

Geschäftsbericht 2021

der Galenica Gruppe und der Galenica AG

Meilensteine 2021

Januar



Erweiterung Versandapothek

Neben den Kunden von Amavita und Coop Vitality können neu auch jene von Sun Store ihre Nachbestellungen von Medikamenten auf Dauerrezept online bestellen.

Februar



Einführung G-Net

Das gruppenübergreifende Intranet «G-Net» wird Anfang des Jahres eingeführt. Office- und Non-Office-Worker werden über die Plattform miteinander vernetzt.

März



Neues ERP-System

Galexis startet mit der Realisierungsphase zur Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning-System).

April



Selbsttests im Abo

Die Abgabe von COVID-19-Selbsttests startet in der Schweiz. Amavita und Sun Store bieten Kundinnen und Kunden ein Abonnement zum monatlichen Bezug von fünf COVID-19-Selbsttests an.

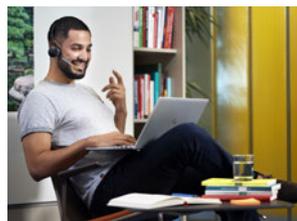
Mai



Verfora übernimmt Dr. Wild Produkte

Verfora übernimmt die Heilmittel-Produktpalette der Dr. Wild & Co. AG mit bekannten Marken wie Vitamin D3 Wild Öl® und VI-DE 3®.

Juni



Home-Office-Regelung aktualisiert

Galenica führt ab dem zweiten Halbjahr die überarbeitete Home-Office-Regelung ein, um den Mitarbeitenden grösstmögliche Flexibilität zu bieten.

Juli



Übernahme Lifestage Solutions AG

Galenica stärkt mit der Übernahme der Lifestage Solutions AG ihr Angebot für Spitex-Organisationen und Pflegeheime.

August



Stärkung und Ausbau der Apothekenkanäle

Mit der Übernahme der Apodoc Hardbrücke AG in Zürich, einer innovativen Apotheke mit integrierter Arztpraxis, baut Galenica ihr Apothekennetz weiter aus.

September



Verfora expandiert erneut

Durch die Übernahme von Spagyros stärkt Verfora die interessanten Bereiche Phytotherapie, Gemmotherapie, Spagyrik und Homöopathie.

Oktober



Primary Care

Mittlerweile umfassen die Angebote und Dienstleistungen im Bereich Primary Care insgesamt 28 Indikationen für die rasche und kompetente Beratung in der Apotheke mithilfe eines Algorithmus.

November



Neue Compendium-App

Die App Compendium.ch von HCI Solutions erscheint im neuen Gewand. Die nutzerfreundliche Anwendung ist für Gesundheitsprofis, aber auch für Patientinnen und Patienten, die Informationen zu Arzneimitteln suchen.

Dezember



Modernisierung physischer Verkaufspunkte

Die erste Sun Store Apotheke feiert im Einkaufszentrum Crissier ihre Wiedereröffnung mit neuem, kundenzentrierten Ladendesign.

Inhaltsverzeichnis

02	Überblick 2021
02	Meilensteine 2021
04	Vorwort
07	Lagebericht
34	Marktpolitisches Umfeld
40	Ausblick 2022
42	Über uns
44	Galenica Strategie
46	Nachhaltigkeit bei Galenica
52	Kennzahlen
54	Finanzkennzahlen
56	Soziale Kennzahlen
60	Umweltkennzahlen
66	Corporate Reporting (in Englisch)
68	Corporate Governance
96	Remuneration Report
121	GRI-Report
166	Financial Reporting (in Englisch)
167	Alternative performance measures 2021 of the Galenica Group
179	Consolidated financial statements 2021 of the Galenica Group
234	Financial statement 2021 of Galenica Ltd.
245	Spotlights

Eine starke Partnerin im Gesundheitswesen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren



↑ Daniela Bosshardt,
Verwaltungsratspräsidentin, und Marc
Werner, CEO

Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Mit einem Umsatzplus von 10.2% und einem gesteigerten Gewinn von 26.7% konnten wir unsere Prognose für 2021 übertreffen. Die anhaltende COVID-19-Pandemie hat unser Geschäft wiederum stark geprägt. Mit unseren Logistik-Dienstleistungen und den Angeboten in den Apotheken zur Bekämpfung von COVID-19 konnten wir einen zentralen Beitrag zur Beschaffungs- und Versorgungssicherheit sowie zur Patientensicherheit und -gesundheit leisten.

Einen operativen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr finden Sie in unserem Lagebericht.

[Lagebericht 2021](#)

Im vergangenen Jahr hat sich auch im marktpolitischen Umfeld einiges getan, was Einfluss auf unser Geschäft hat, beispielsweise die Verzögerung beim Tarifmodell LOA V und der Revision des Vertriebsanteils oder die Diskussion um Direktimporte aus dem europäischen Ausland.

[Marktpolitisches Umfeld](#)

«Unsere Patienten und Kunden stehen im Zentrum unseres Wirkens. Und das ist auch der Kern unseres Kundenversprechens.»

Der Kunde steht im Zentrum

Unsere Transformationsreise auf dem Weg zur voll integrierten Gesundheitsdienstleisterin hat deutlich an Fahrt aufgenommen. Unsere Patienten und Kunden stehen im Zentrum unseres Wirkens. Und das ist auch der Kern unseres Kundenversprechens: «Wir begleiten Menschen in allen Lebensphasen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden».

Mit dem Ziel, Menschen auf diesem Weg bestmöglich zu begleiten, haben wir unsere Strategie und unser Geschäftsmodell weiter geschärft:

- Wir führen das stärkste Apothekennetz in der Schweiz und erweitern unser Angebot stationär und online konsequent.
- Wir bieten dem Fachhandel und in unseren Apotheken ein attraktives Produktsortiment und umfassende Dienstleistungen an.
- Wir sind führend in der Gesundheitslogistik und bei digitalen Lösungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt.

Dies und vieles mehr macht uns zu einer starken Partnerin für alle Beteiligten im Gesundheitsmarkt. Darauf basiert unsere Strategie, die Galenica Story. Um sie umzusetzen, haben wir unsere strategischen Programme darauf ausgerichtet, den Kunden und Patienten auf allen Kanälen das beste Kundenerlebnis zu bieten.

Galenica Story

«Unser Ziel ist, den Kunden und dem gesamten Gesundheitsmarkt grösstmöglichen Mehrwert zu bieten.»

Digitalisierung als Chance

Nicht erst COVID-19 hat gezeigt, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen im klaren Rückstand ist. Verglichen mit anderen Branchen sehen wir einen deutlichen Nachholbedarf und grosse Entwicklungsmöglichkeiten. Mit unseren Angeboten haben wir die Möglichkeit, diese Entwicklung an vorderster Front mitzugestalten. Dazu gehört, dass wir unsere Produkte und Dienstleistungen im Rahmen unseres strategischen Programms «Omni-Channel» konsequent auch über digitale Kanäle anbieten, vernetzen und weiter ausbauen. Denn das Einkaufs- und Konsumverhalten der Bevölkerung ändert sich rasant – nicht erst seit COVID-19. Und diese Entwicklung wird bleiben.

Ein weiterer Aspekt der Digitalisierung ist die Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren im Schweizer Gesundheitswesen. Diese Vernetzung ist nicht nur ein Erfolgsfaktor für uns, sondern vor allem für unsere Kunden und Patienten. Mit unseren strategischen Programmen «Care» und «Professionals» bieten wir basierend auf neuen Kooperationsmodellen und starken Partnerschaften unseren Kunden – und zugleich dem gesamten Gesundheitsmarkt – grösstmöglichen Mehrwert.

Dies hilft uns auch dabei, dem anhaltend hohen Kostendruck im Gesundheitswesen zu begegnen. Dank digitalen E-Health-Angeboten, Kooperationen und auf die Marktbedürfnisse angepasste Dienstleistungen können wir Prozess-Kosten senken und das System entlasten.

«Patienten wollen und sollen wenn immer möglich ambulant zu Hause behandelt werden. Mit unseren Leistungs-Angeboten unterstützen wir alle Beteiligten.»

Bedürfnisse nach Home-Care-Angeboten steigen

Die zunehmende Überalterung der Gesellschaft und auch der damit verbundene Kostendruck erhöhen die Notwendigkeit von und die Nachfrage nach ambulanten Angeboten und Behandlungsmöglichkeiten. Um auch in diesem Bereich Lösungen anbieten zu können, bauen wir unser Leistungsangebot im Rahmen der strategischen Programme «Care» und «Professionals» zielgerichtet aus: sowohl für Kunden und Patienten, wie ältere Menschen und chronisch Kranke, als auch für betreuende Pflegeorganisationen wie Heime und Spitex. Patienten wollen und sollen, wenn immer möglich, ambulant zu Hause behandelt werden. Mit unseren Leistungs-Angeboten wollen wir alle Beteiligten unterstützen: über unsere stationären Apotheken, im Home-Care-Bereich sowie mit Logistik- und IT-Lösungen.

«2021 haben wir unser Engagement hinsichtlich Nachhaltigkeit weiter verstärkt.»

Nachhaltige Beiträge zur Patientensicherheit

Mit unserer Vision «Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes» ist bereits eines der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN) in unserer Strategie verankert. 2021 haben wir unser Engagement hinsichtlich Nachhaltigkeit weiter verstärkt. Basierend auf einer Umfrage bei externen und internen Anspruchsgruppen haben wir unsere Relevanzmatrix aktualisiert und weiter geschärft. Für die als wesentlich eingestuft Themenbereiche wurden konkrete Nachhaltigkeitsziele definiert, wie zum Beispiel für die Patientensicherheit. So wollen wir die Anwendung des elektronischen Medikationsplans «E-Mediplan» erhöhen und die Entwicklung und Einführung des E-Rezepts fokussiert weitertreiben. Weitere Ziele beinhalten zum Beispiel, dass wir Siedlungsabfälle und Treibhausgasemissionen reduzieren und die Ausfallrate der Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle senken wollen.

Nachhaltigkeit bei Galenica

Dank an Mitarbeitende, Kunden, Partner und Aktionäre

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt unser Dank für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Wir bedanken uns ebenfalls bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue, bei unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und bei unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.

Bern, 8. März 2022



Daniela Bosshardt
Verwaltungsratspräsidentin



Marc Werner
CEO

Lagebericht

Inhaltsverzeichnis Lagebericht

09	Einleitung
10	COVID-19
12	Kennzahlen Galenica Gruppe
14	Segment «Products & Care»
23	Segment «Logistics & IT»
30	Nachhaltigkeit

Einleitung

Lagebericht

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2021 Primary Care

28

Indikationen als Angebot in Apotheken

Online-Shops

+50%

Umsatzwachstum

COVID-19

90'000

Impfungen in Apotheken der Galenica Gruppe

Die Galenica Gruppe blickt auf ein äusserst erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück: der konsolidierte Nettoumsatz stieg um 10.2% auf CHF 3'834.7 Mio. und das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 26.4% auf CHF 213.1 Mio. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende in der Höhe von CHF 2.10 vorschlagen (+17%), davon CHF 1.05 aus Kapitaleinlagereserve.

Treiber für die Umsatzentwicklung waren insbesondere ausserordentliche Zusatzverkäufe im Zusammenhang mit COVID-19. Vor allem in den letzten Monaten 2021 entwickelte sich das Geschäft sehr dynamisch. Einerseits nahmen die ausserordentlichen Zusatzverkäufe im Zusammenhang mit COVID-19 wieder zu, andererseits erhöhten sich die Medikamentenverkäufe für Erkältungs- und Grippeerkrankungen gegenüber der Vorjahresperiode stark. Ebenfalls haben eine starke Entwicklung bei der Spezialapotheke Mediservice und weitere Marktanteilsgewinne im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten positiv zum Umsatzwachstum beigetragen. Auch Akquisitionen von Unternehmen und Produkten waren im Geschäftsjahr 2021 erneut ein Wachstumstreiber. Der Gewinn aus der Veräusserung der Liegenschaft am Galenica Hauptsitz in Bern hat darüber hinaus den EBIT positiv beeinflusst.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».

Finanzkennzahlen

Highlights aus dem Geschäftsjahr 2021

- Per Ende 2021 wurden in den Apotheken der Galenica Gruppe über 230'000 Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests und über 90'000 Impfungen durchgeführt.
- Mit 28 Primary Care-Angeboten stieg die Bedeutung der Apotheken als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen nochmals an.
- Die Verknüpfung der Online- und Offline-Angebote nahm weiter an Fahrt auf, beispielsweise mit den Angeboten der Onlineterminbuchungen für Test- und Impfangebote.
- Die Online-Umsätze von Amavita und Sun Store nahmen um 50% zu.
- Die Spezialapotheke Mediservice wuchs mit neuen Medikamenten für seltene Krankheiten in der Kombination mit der steigenden Nachfrage nach Home-Care-Dienstleistungen stark.
- Neue und bestehende Partnerschaften mit Gesundheitsdienstleistern verstärkten das Angebot für Geschäfts (B2B)- und Endkunden (B2C).
- Durch Akquisitionen stärkte Verfora ihre führende Stellung im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt.
- Mit neuen Angeboten für Spezialärzte und die Unterstützung von Ärztezentren gewann Galexis weiter Marktanteile.

Wichtiger Beitrag zur Bekämpfung von COVID-19

Lagebericht

2021 konnte die Galenica Gruppe ihre führende Rolle im Schweizer Gesundheitssystem erneut unter Beweis stellen und weiter festigen: Mit den Logistik-Dienstleistungen und den Angeboten in den Apotheken zur Bekämpfung von COVID-19 leistete Galenica einen zentralen Beitrag zur Beschaffungs- und Versorgungssicherheit sowie Patientensicherheit und -gesundheit.

Im April 2021 startete in der Schweiz die Abgabe von COVID-19-Selbsttests in den Apotheken. Den Mitarbeitenden in der Logistik und in den Apotheken blieben nur wenige Tage, um eine der grössten Abgabe-Aktionen in der Geschichte der Schweizer Apotheken vorzubereiten. Hinzu kam, dass die Selbsttests in 25er-Packungen in die Apotheken geliefert wurden und dort aufgrund behördlicher Vorgaben in 5er-Sets umkonfektioniert werden mussten.





↑ [Primary Care: Die Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen](#)

Bis Ende September konnten pro Person und Monat gegen Vorweisung der Krankenkassenkarte fünf COVID-19-Selbsttests bezogen werden, die vom Bund bezahlt wurden. Kunden von Amavita und Sun Store konnten sich ausserdem ihre fünf Tests jeden Monat über ein Abonnement nach Hause schicken lassen. Bereits Ende 2020 haben die Apotheken der Galenica Gruppe Antigen- und PCR-Tests angeboten, seit Ende November 2021 zusätzlich auch Antikörper-Tests. Insgesamt wurden in den Apotheken der Galenica Gruppe bis Ende Dezember 2021 über 230'000 Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests durchgeführt. Seit Frühling 2021 können die drei Apothekenformate Amavita, Sun Store und Coop Vitality auch Impfungen gegen COVID-19 anbieten. In der Schweiz wird die Impfbewilligung für die Apotheken kantonal geregelt. Per Ende 2021 boten 190 Apotheken der Galenica Gruppe mit entsprechender Bewilligung vom Kanton [COVID-19-Impfungen](#) an. Dafür hat Galenica zusätzliche Mitarbeitende in den Apotheken speziell geschult und zum Teil die räumlichen Kapazitäten in den Apotheken angepasst.

Zur Bewältigung der grossen logistischen Herausforderung für die Verteilung der COVID-19-Selbsttests hat Galexis im Frühling 2021 eine separate Lager- und Vertriebslogistik auf die Beine gestellt und diese im Verlaufe des Berichtsjahres in die regulären Betriebsabläufe integriert.

Die Logistik-Unternehmen der Galenica Gruppe unterstützten 2021 die Behörden bei der Sicherstellung der Impfstofflogistik, insbesondere Alloga im Kanton Bern und Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) im Tessin. Da jeder Kanton nachgelagert zur Armeepothek seine eigene COVID-19-Impfstofflogistik bestimmt, ist auch das Verteilkonzept kantonal unterschiedlich.

Auch HCI Solutions leistete 2021 wertvolle Beiträge zur Bekämpfung von COVID-19. Nachdem die Ärzte- und Apotheken-Software Documedis® vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) als Meldelösung für COVID-19-Tests und Impfungen zugelassen wurde, programmierte HCI Solutions zeitnah die notwendigen Schnittstellen zur Anbindung der Software. Seither können Apotheken und Arztpraxen die Informationen für Impfungen und Tests ihrer Patienten erfassen, Bestätigungen drucken sowie die entsprechenden Daten per Knopfdruck an die zuständigen Behörden übermitteln.

COVID-19 in Zahlen

- Von April bis September 2021 haben Galexis und UFD rund 14 Millionen COVID-19-Selbsttests in Schweizer Apotheken geliefert.
- 2021 wurden in allen Apotheken von Galenica rund 230'000 Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests durchgeführt.
- 2021 haben die Apotheken der Galenica Gruppe rund 8.5 Millionen Selbsttests abgegeben.
- Die über 190 Apotheken von Galenica, welche in 18 Kantonen über eine Impfbewilligung verfügen, führten im Berichtsjahr über 90'000 COVID-19-Impfungen durch.

Kennzahlen Galenica Gruppe

Lagebericht



Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Galenica Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 3'834.7 Mio. Dies entspricht einem starken Wachstum von 10.2% gegenüber dem Vorjahr.

Treiber für die Umsatzentwicklung waren insbesondere ausserordentliche Zusatzverkäufe im Zusammenhang mit COVID-19 mit einem Umsatzeffekt von 3.1%, welche zum grössten Teil im ersten Halbjahr anfielen. Vor allem in den letzten Monaten 2021 entwickelte sich das Geschäft sehr dynamisch. Einerseits nahmen die ausserordentlichen Zusatzverkäufe im Zusammenhang mit COVID-19 wieder zu, andererseits erhöhten sich die Medikamentenverkäufe für Erkältungs- und Grippeerkrankungen gegenüber der Vorjahresperiode stark. Darüber hinaus haben eine starke Entwicklung bei der Spezialapotheke Mediservice und weitere Marktanteilsgewinne im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten positiv zum Umsatzwachstum beigetragen. Auch Akquisitionen von Unternehmen und Produkten waren im Geschäftsjahr 2021 erneut ein Wachstumstreiber.

Zum Vergleich: Der Schweizer Pharmamarkt wuchs im Berichtsjahr um 4.4% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021). Treiber dieses Wachstums waren wie bereits 2020 die gestiegenen Verkäufe hochpreisiger Medikamente. Die verkauften Mengen gingen hingegen insgesamt um 0.6% zurück (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021).

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), also ohne die Einflüsse der Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), wuchs um 26.4% auf CHF 213.1 Mio. Wesentliche Treiber waren ausserordentliche COVID-19 Zusatzverkäufe mit einer positiven EBIT Wirkung von geschätzt CHF 25 Mio. sowie der Gewinn aus der Veräusserung der Liegenschaft am Galenica Hauptsitz in Bern von CHF 9.4 Mio. Die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) konnte ebenfalls im Vorjahresvergleich von 4.8% auf 5.6% gesteigert werden.

Der Reingewinn war mit CHF 168.2 Mio., -2.6% (Vorjahr: CHF 172.7 Mio.) leicht unter Vorjahresniveau aufgrund eines ausserordentlichen IAS 19 Buchgewinns im Geschäftsjahr 2020. Der adjustierte¹ Reingewinn hingegen wuchs um starke +26.7% auf CHF 174.8 Mio.

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2021 beliefen sich auf CHF 60.4 Mio. (Vorjahr: CHF 57.0 Mio.). Sie entfielen vor allem auf die Modernisierung des Logistik-Standorts in Lausanne-Ecublens und die Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) bei Alloga und Galexis. Hinzu kamen höhere Investitionen für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur im Zusammenhang mit dem strategischen Programm «Omni-Channel».

Die Bilanz der Galenica Gruppe konnte weiter gestärkt werden. Das adjustierte¹ Eigenkapital hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 96.1 Mio. zugenommen und beträgt nun CHF 1'206.2 Mio. Die adjustierte¹ Nettoverschuldung, also ohne Leasingverbindlichkeiten, nahm durch den starken operativen Cash Flow gegenüber Vorjahr deutlich ab und betrug per Ende Dezember 2021 CHF 258.2 Mio., was 1.0× dem adjustierten¹ EBITDA entspricht (per Ende 2020: 1.7×).

Der adjustierte¹ operative Cashflow hat sich äusserst erfreulich entwickelt und stieg auf CHF 283.2 Mio., was einer Zunahme von 61.5% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Wachstum ist sowohl durch das hohe Betriebsergebnis als auch der Verringerung des Nettoumlaufvermögens aufgrund der starken Geschäftsentwicklung zum Ende des Geschäftsjahrs 2021 begründet. Der Free Cashflow betrug trotz hoher Akquisitionstätigkeit (Cash Flow von M&A CHF -69.5 Mio.) starke CHF 194.9 Mio. (+226.8%), zusätzlich positiv beeinflusst durch den Netto-Verkaufserlös der Liegenschaft am Hauptsitz der Galenica von CHF 38.2 Mio.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».

Segment «Products & Care»

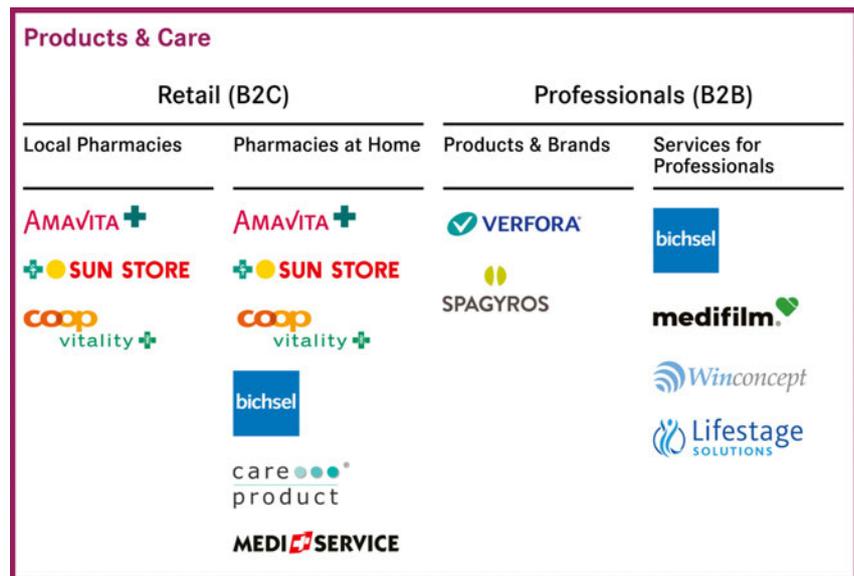
Lagebericht

Das Segment «Products & Care» umfasst das Geschäftsfeld «Retail» mit Angeboten für Patienten und Endkunden (B2C) und das Geschäftsfeld «Professionals» mit Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen (B2B).



Das Geschäftsfeld «Retail» setzt sich aus den beiden Bereichen «Local Pharmacies» (POS) und «Pharmacies at Home» (Versand und Home Care) zusammen, das Geschäftsfeld «Professionals» aus den Bereichen «Products & Brands» und «Services for Professionals».

Fokus dieser Aktivitäten sind die Entwicklung und die Vermarktung von Gesundheitsdienstleistungen und Produkten über die verschiedenen Verkaufskanäle: Einerseits direkt an Endkunden (B2C) über die starke Präsenz mit den eigenen stationären Apotheken oder zu Hause mit Home-Care-Dienstleistungen, Versandapotheken und E-Shops. Andererseits als starker Partner von Dienstleistern (B2B) im Gesundheitswesen wie Apotheken, Drogerien, Ärzten, Heimen, Spitex-Organisationen und Spitälern.



Kennzahlen Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 1'908.1 Mio. (+13.4%).

Davon entfielen CHF 1'720.0 Mio. (+13.3%) auf das Geschäftsfeld «Retail» (B2C), wobei der Bereich «Local Pharmacies» mit CHF 1'261.5 Mio. (+8.5%, ohne Coop Vitality) und der Bereich «Pharmacies at Home» mit CHF 458.8 Mio. (+29.2%) beigetragen haben.

Das Geschäftsfeld «Professionals» (B2B) konnte den Umsatz auf CHF 194.0 Mio. (+11.9%) steigern, wobei der Bereich «Products & Brands» mit CHF 131.6 Mio. (+17.8%) und der Bereich «Services for Professionals» mit CHF 62.4 Mio. (+1.4%) beigetragen haben.

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), das heisst ohne Einfluss des Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing), konnte im Geschäftsjahr 2021 um 24.4% auf CHF 154.5 Mio. erhöht und die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) von 7.4% auf 8.1% gesteigert werden. Das starke Wachstum wurde insbesondere durch die ausserordentlichen Zusatzverkäufe mit den Angeboten zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie mit einem EBIT-Beitrag von geschätzt CHF 19 Mio. generiert.

Die Investitionen im Segment «Products & Care» beliefen sich auf CHF 23.5 Mio. (Vorjahr: CHF 26.0 Mio.). Sie wurden vor allem für Umbauten von Apotheken sowie für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur im Zusammenhang mit dem strategischen Programm «Omni-Channel» verwendet.

¹ Ohne Einfluss aus IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».



Nachhaltige Generika-Substitutionsrate

Aufgrund der tieferen Preise von Generika wirkte sich die von Galenica geförderte Generika-Substitution dämpfend auf den Umsatz aus. Sie konnte per Ende 2021 gegenüber Vorjahr um 1.5 Prozentpunkte auf 73.5% erhöht werden. Damit behält dieser Beitrag von Galenica zur Senkung des Kostenanstiegs im Schweizer Gesundheitswesen seine nachhaltige Wirkung.

Geschäftsfeld «Retail» (B2C)

Local Pharmacies

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Bereich «Local Pharmacies» einen Nettoumsatz von CHF 1'261.5 Mio. (+8.5%, ohne Coop Vitality). Haupttreiber des Wachstums waren die verschiedenen Angebote zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie, welche vor allem im ersten Halbjahr einen wesentlichen Einfluss hatten. Ohne die ausserordentlichen Zusatzverkäufe aus COVID-19-Initiativen belief sich das Umsatzwachstum auf 2.9%, hauptsächlich dank einem positiven Expansionseffekt von 2.2%.

Der Umsatzverlust von «Local Pharmacies» im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der im Winter 2020/2021 ausgebliebenen Grippewelle konnte durch die starke Umsatzentwicklung von Erkältungs- und Grippemedikamenten im vierten Quartal 2021 insgesamt kompensiert werden.

Dagegen lagen die Umsätze in Apotheken an Hochfrequenzstandorten, ohne Umsätze aus COVID-19-Initiativen, Ende 2021 immer noch rund 20% unter dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019, wohingegen dieser Rückstand Anfang 2021 noch rund 35% betrug.

Darüber hinaus führten verordnete Preissenkungen des Bundes 2021 zu einem Umsatzrückgang von -1.0%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Bereichs «Local Pharmacies» um 9.5% gestiegen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz von stationären Apotheken in der Schweiz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) wuchs im Berichtsjahr um 3.5% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021).

Im Berichtsjahr konnte sich die Apotheke zudem als erste Anlaufstelle für Gesundheitsfragen weiter etablieren. Die Angebote und Dienstleistungen im Primary Care Bereich umfassten Ende 2021 28 Indikationen mit begleitender Beratung. Der

grosser Vorteil für die Patienten ist, dass sie vorgängig keinen Termin vereinbaren müssen, sondern für eine einfache medizinische Untersuchung und Therapieempfehlung direkt in die Apotheke gehen können und dies an sechs bis sieben Tagen die Woche.



↑ [Sun Store-Apotheke in Crissier](#)

Physische Verkaufspunkte werden moderner

Trotz der Entwicklung der Online- und Home-Care-Angebote bleiben die physischen Verkaufspunkte ein wichtiges Element in der Vertriebsstruktur. Deshalb hat Galenica im Geschäftsjahr 2021 auch weiter in die physischen Apothekenstandorte investiert. So wird seit dem zweiten Halbjahr 2021 das Ladenlayout der Sun Store-Apotheken schrittweise nach einem neuen Konzept modernisiert. Zudem werden die Apothekenstandorte von allen Formaten laufend modernisiert und nach den aktuellen Bedürfnissen räumlich angepasst, beispielsweise mit Räumen für Impfungen und Gesundheitsberatungen.

Weitere Optimierung Apothekennetz

2021 konnten fünf Apotheken akquiriert und drei Standorte neu eröffnet werden. Gleichzeitig wurden sechs Standorte im Rahmen von Optimierungsmassnahmen geschlossen. Ende 2021 umfasste das Netz von eigenen Apotheken von Galenica insgesamt 368 Apotheken (+2).

Übersicht Entwicklung Apothekennetz 2021

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	181	179	+2
Sun Store Apotheken ¹⁾	92	94	-2
Coop Vitality Apotheken ²⁾	88	87	+1
Spezialapotheke Mediservice ¹⁾	1	1	-
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	6	5	+1
Total eigene Verkaufspunkte	368	366	+2

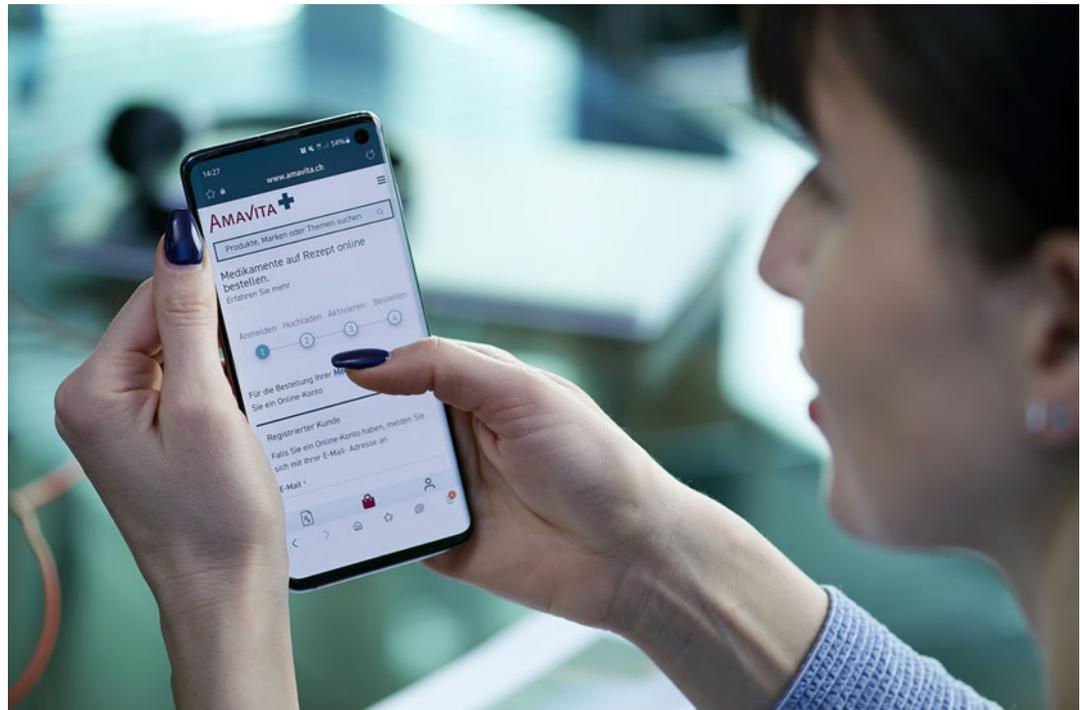
¹⁾ Vollkonsolidiert

²⁾ Konsolidiert at equity



↑ [Apodoc - Apotheker und Arzt gemeinsam unter einem Dach](#)

Seit Juli 2021 gehört die Apodoc in Zürich zum Apothekennetz von Galenica. Apodoc gilt als Vorreiterin bei der integrierten Versorgung von Patienten und hat eine eigene Arztpraxis in ihren Räumlichkeiten. Mit Blick auf die Weiterentwicklung der Strategie von Galenica, Kunden einen Mehrwert zu bieten, kann Galenica mit Apodoc wertvolle Erfahrungen im Bereich der integrierten Versorgung und der Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheke sammeln.



Geschäftsfeld «Retail» (B2C)

Pharmacies at Home

Der Bereich «Pharmacies at Home» erzielte mit einem Umsatz von CHF 458.8 Mio. (+29.2%) ein ausserordentlich hohes Wachstum. Treiber für die starke Entwicklung war insbesondere die Spezialapothek Mediservice mit neuen Medikamenten für seltene Krankheiten in der Kombination mit Home-Care-Dienstleistungen.

Darüber hinaus realisierten die Webshops der Galenica Gruppe auch ohne Berücksichtigung der COVID-19-bezogenen ausserordentlichen Zusatzverkäufe ein starkes Wachstum von 23.9%. Unter Einbezug der COVID-19-Selbsttest-Abonnemente betrug dieses Wachstum sogar 50.5%.

Auch die Home-Care-Aktivitäten von Bichsel trugen mit einem Wachstum von 6.0% positiv zur Umsatzentwicklung bei «Pharmacies at Home» bei.

Verordnete Preissenkungen des Bundes führten 2021 zu einem Umsatzrückgang von -2.5%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Bereichs «Pharmacies at Home» um 31.7% gestiegen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz von Versandapotheken in der Schweiz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) wuchs im Berichtsjahr um 16.2% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021).



↑ [Vorbereitung in der Versandapotheke](#)

Stärkere Verknüpfung von Online- und Offline-Angeboten

Im Rahmen des strategischen Programms «Omni-Channel» hat Galenica die Online- und Offline-Angebote der Apothekenformate weiter ausgebaut und stärker miteinander verknüpft. So bieten mittlerweile alle Apothekenformate auch die Dienstleistung einer Versandapotheke an: Patienten können ihre rezeptpflichtigen Medikamente online bestellen und nach Hause liefern lassen. Zusätzlich wurden die Dienstleistungsangebote in den Web-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality weiter ausgebaut, beispielsweise durch online Terminreservierungen für Grippe- und COVID-19-Impfungen sowie Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests.

Strategie Omni-Channel



↑ [Home Care - Patientenbetreuung zu Hause](#)

Mediservice: konsequente Strategie-Umsetzung trägt Früchte

Die Spezialapotheke Mediservice, die Menschen mit chronischen und seltenen Krankheiten betreut, trug massgeblich zum starken Wachstum des Bereichs «Pharmacies at Home» bei. Ende 2021 verfügte Mediservice über die Kompetenz zur professionellen Betreuung von mehr als 50 Indikationen. Ebenfalls konnte Mediservice im Berichtsjahr ihre Angebote im Home-Care-Bereich auf mehr als 80 hochkomplexe Therapien weiter ausbauen. Einerseits bei der Betreuung von Patienten zu Hause, aber auch bei der von Mediservice angebotenen Beratung über Telefon und Video. Damit kann Mediservice einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität der Patienten leisten.

Bichsel mit klarem Wachstum im Home-Care-Bereich

Die wachsende Nachfrage nach Home-Care-Dienstleistungen zeigt sich auch bei den Angeboten von Bichsel, insbesondere im Zusammenhang mit intravenösen Therapien. So stieg die Nachfrage nach parenteraler Ernährung oder individuell für Patienten hergestellte Antibiotikatherapien.



Geschäftsfeld «Professionals» (B2B)

Products & Brands

Der Bereich «Products & Brands» erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von CHF 131.6 Mio. (+17.8%). Davon wurden CHF 104.1 Mio. (+19.3%) im Schweizer Markt und CHF 27.5 Mio. (+12.4%) im Export mit Distributionspartnern realisiert. Umsatztreiber im Bereich «Products & Brands», der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, waren insbesondere Akquisitionen und neue Einlizenzierungen. Der expansionsbedingte Wachstumseffekt betrug so deutliche 22.0%.

Die grossen Umsatzverluste im ersten Halbjahr 2021 (organisches Wachstum, bereinigt um Expansionseffekte, -22.9%) aufgrund der ausgebliebenen Grippezeit 2020/2021 und dem Umsatzrückgang bei reisebezogenen Produkten konnten im zweiten Halbjahr zu einem grossen Teil kompensiert werden. Mit -4.2% insgesamt und -2.4% im Schweizer Markt war das organische Wachstum 2021 nur leicht negativ.

Zum Vergleich: Der Consumer-Healthcare-Markt war im Vorjahresvergleich um 0.2% rückläufig (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 2021, ohne COVID-19-Selbsttests).

Verfora erfolgreich mit Akquisitionen und Partnerschaften

Verfora hat 2021 ihre Stellung als Marktführer im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt weiter ausgebaut. Dazu beigetragen haben insbesondere auch neue Partnerschaften und Akquisitionen.

Im Mai 2021 hat Verfora die Heilmittel-Produktpalette der Dr. Wild & Co. AG mit bekannten Marken wie Vitamin D3 Wild Öl® und VI-DE 3® übernommen. Verfora sicherte sich damit die Rechte an starken Marken und Zulassungen mit Potenzial. Die Produkte von Dr. Wild sind seit vielen Jahren führend im attraktiven Vitamin-D-Markt in der Schweiz und verstärken das Produktportfolio von Verfora im Präventionsbereich und der Immunsystemstärkung. Für die Vermarktung hat Verfora den erfahrenen Ärzteaussendienst der Dr. Wild übernommen und einen eigenen Ärzteaussendienst aufgebaut, der seine Tätigkeit Anfang 2022 aufgenommen hat.



↑ [Spagyros: Kompetenzzentrum der Komplementärmedizin](#)

Durch die im September 2021 erfolgte Übernahme der [Spagyros AG](#) kann Verfora die wachsende Nachfrage nach phyto- und komplementärmedizinischen Arzneimitteln künftig nicht nur mit eigenen Produkten decken, sondern auch Apotheken und Drogerien mit einer Palette an beratungsintensiven Produkten stärken.

Die 2020 erfolgte Übernahme der Hedoga Gruppe sowie die ebenfalls 2020 erweiterte Partnerschaft mit Angelini Pharma und die neue Vertriebsvereinbarung mit dem Institut Allergosan wirkten sich ebenfalls positiv auf das Geschäftsjahr 2021 aus. So verzeichnete das Probiotika-Portfolio von Allergosan, insbesondere Omni-Biotic®, 2021 ein erfreuliches Wachstum. Durch die Akquisition von Hedoga ist Verfora nicht nur klare Marktführerin im Schweizer Melissengeist-Markt geworden, sondern hat auch ihr Export-Geschäft in ausgewählten Märkten in Europa gestärkt.



Geschäftsfeld «Professionals» (B2B)

Services for Professionals

Der Bereich «Services for Professionals» erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von CHF 62.4 Mio. (+1.4%). Das Wachstum wurde insbesondere durch Akquisition der Lifestage Solutions AG im Juli 2021 generiert.

Die COVID-19 bedingten Umsatzrückgänge bei Winconcept und die im Vergleich zur Vorjahresperiode tieferen Umsätze mit den Herstellungen vom Laboratorium Bichsel konnten durch das starke Umsatzwachstum bei Medifilm nur teilweise kompensiert werden. Winconcept betreute Ende 2021 150 Partnerapotheken (Vorjahr: 151).



↑ [Lifestage Solutions: Angebote für Spitex-Organisationen und Pflegeheime](#)

Gestärktes Angebot für Spitex-Organisationen und Pflegeheime

Im Rahmen der strategischen Programme «Professionals» (B2B) und «Care» (B2C) hat Galenica Ende Juli 2021 [Lifestage Solutions](#) übernommen.

Lifestage Solutions entwickelt und betreibt eine innovative digitale Handelsplattform für Spitex-Organisationen und Pflegeheime, die ihnen eine vollautomatisierte Bestellung von medizinischen Verbrauchsmaterialien, Pflegeprodukten und Dienstleistungen ermöglicht. Damit vereinfacht Lifestage Solutions die Alltagsabläufe ihrer Kunden, sodass sich diese auf ihre Kernaufgabe, die Pflege, konzentrieren und gleichzeitig Kosten sparen können.

Darüber hinaus können dank Synergiemöglichkeiten mit Bichsel Homecare, Mediservice und Medifilm auch die Dienstleistungen für Home-Care-Patienten ausgebaut werden. Mit dem erweiterten Angebot leistet Galenica einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit, das Wohlbefinden wie auch die Sicherheit und Selbstständigkeit von betreuungsbedürftigen Patienten.

Bichsel erhöht Produktionskapazitäten und Effizienz

Im Berichtsjahr wurden die Produktionskapazitäten für Flüssiglösungen in Kunststoffflaschen mit einer neuen und modernen Abfüllanlage erhöht. Im Fokus der Umbauarbeiten rund um die neue PPF-Abfüllanlage (Polypropylen-Flasche) standen die Automation, die Produkte- bzw. Patientensicherheit sowie der Mitarbeiterschutz. Mit der neuen Anlage kann Bichsel gemäss den regulatorischen Compliance-Vorgaben eine grössere Menge an Lösungen in Plastikflaschen herstellen. Gleichzeitig wurde auch die Beutelanlage in der Produktion neu positioniert und an die Automation angeschlossen, was ebenfalls zu Effizienzgewinnen führt.

Segment «Logistics & IT»

Lagebericht

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Bereiche «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen für die Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen – Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime – an.



Fokus dieser Aktivitäten sind die Optimierung und Weiterentwicklung des Logistik- und Dienstleistungsangebots sowie innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitsmarkt.



Kennzahlen Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 2'831.4 Mio. (+7.9%). Davon entfielen CHF 2'728.4 Mio. (+7.8%) auf den Bereich «Wholesale» und CHF 111.9 Mio. (+13.7%) auf den Bereich «Logistics & IT Services». Damit hat das Segment «Logistics & IT» das Wachstum des Gesamtmarktes von 4.4% deutlich übertroffen (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021).

Auch im Berichtsjahr beeinflusste COVID-19 den Umsatz des Segments «Logistics & IT». Vor allem durch die Corona-Pandemie getriebenen ausserordentlichen Zusatzverkäufe trugen mit geschätzten 3% zum Umsatzwachstum bei. Ein weiterer Umsatztreiber waren wiederum Marktanteilsgewinne im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten.

Die Umsatzverluste im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der ausgebliebenen Grippe- und Erkältungssaison des Winters 2020/2021 konnten durch eine starke Entwicklung im vierten Quartal 2021 praktisch kompensiert werden.

Verordnete Preissenkungen des Bundes führten 2021 zu einem Umsatzrückgang von 1.3%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Segments um 9.2% gestiegen.

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), also ohne den Einfluss des Accounting Standards IFRS 16 (Leasing), erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 35.2% auf CHF 61.0 Mio. Das starke Wachstum wurde durch den Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft am Galenica Hauptsitz in Bern von CHF 9.4 Mio. und dem EBIT-Beitrag aus ausserordentlichen Zusatzverkäufen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie von geschätzt CHF 6 Mio. getrieben.

Dank diesen beiden Sondereffekten erhöhte sich die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) auf 2.2% (Vorjahr: 1.7%).

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 37.0 Mio. (Vorjahr: CHF 31.4 Mio.). Diese wurden primär für die Modernisierung und Sanierung des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens, für die schrittweise Einführung der neuen ERP-Software bei Alloga und Galexis sowie für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur im Zusammenhang mit dem strategischen Programm «Omni-Channel» verwendet.

¹ Ohne Einfluss aus IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».



Bereich «Wholesale»

Im Bereich «Wholesale» konnte auch aufgrund von COVID-19 bedingten ausserordentlichen Zusatzverkäufen ein starkes Umsatzwachstum von +7.8% auf CHF 2'728.4 Mio. erzielt werden.

Das Kundensegment Apotheken verzeichnete ein deutliches Wachstum von 7.5%. Bereinigt um die ausserordentlichen Umsätze der COVID-19-Initiativen steigerte sich der Umsatz mit Apotheken um 3.2%. Das Marktwachstum von stationären Apotheken betrug im Geschäftsjahr 2021 3.5% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021).

Ein weiterer Umsatztreiber waren wiederum Marktanteilsgewinne im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten, das Umsatzwachstum betrug in diesem Segment starke 9.8%. Dazu beigetragen haben vor allem Angebote für Onkologen und Rheumatologen. Insbesondere auch bei den Spezialärzten konnte sich Galenica als idealer Partner positionieren.

Zum Vergleich: Der Ärztemarkt entwickelte sich im Berichtsjahr um 6.0% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021). Aufgrund von COVID-19 wurden wie bereits 2020 auch im Geschäftsjahr 2021 landesweit nicht zwingend notwendige Operationen und Wahleingriffe in Spitälern und bei Fachärzten verschoben. Deshalb liegen die Spitäler (+3.0%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021) weiterhin hinter der Entwicklung des Gesamtmarkts (+4.4%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 2021) zurück.



↑ [Galenicas Beitrag zur medizinischen Versorgungssicherheit](#)

Wachsende Präsenz im Ärztemarkt

2021 konnte Galexis weitere Marktanteile im Ärzte-Segment gewinnen. Als Fachpartnerin unterstützt Galexis ihre Kunden aktiv beim Aufbau und im Unterhalt von Gruppenpraxen und Ärztezentren unterschiedlicher Grössen. Sie trägt damit zur medizinischen Versorgungssicherheit in der Schweiz bei – insbesondere in Regionen, in denen es bereits jetzt oder in naher Zukunft an Hausärzten mangelt.

Deutlicher Ausbau der Lagerkapazitäten

Galexis hat 2021 ihre Lagerkapazitäten deutlich erhöht, um der steigenden Nachfrage nach ihren Logistik-Dienstleistungen gerecht zu werden. In Niederbipp (Kanton Bern) wurde das bestehende Distributionszentrum ausgebaut und dabei vor allem die Lagerkapazitäten für Medikamente mit zwei zusätzlichen automatischen Regalbediengeräten um 17'600 neue Lagerplätze (Stellplätze) auf insgesamt 61'395 erweitert. Die Regalbediengeräte wurden Ende September 2021 in Betrieb genommen. Dank diesen zusätzlichen Lagerkapazitäten kann Galexis die Produktverfügbarkeit deutlich erhöhen.

Innovation für den Vertrieb von gekühlten Medikamenten

Das Angebot von gekühlten Arzneimitteln (2–8 Grad) nimmt kontinuierlich zu. Galexis liefert täglich über 2'000 Behälter mit gekühlten Produkten aus und erreicht mit diesem Volumen an Spizentagen die Kapazitätsgrenzen. Die Bereitstellung der Kühlboxen erfolgte bisher mit Kühlelementen, deren Vorbereitung rund 14 Stunden dauerte. Diesen Prozess konnte Galexis 2021 durch eine nachhaltige Lösung, wie man sie aus der Gastronomie kennt, optimieren: Durch den Einsatz von sogenannten 'Shock-Freezern' kann die Zeit zur Konditionierung der Kühlboxen auf die erforderliche Temperatur auf vier Stunden reduziert werden. Mit dieser Verkürzung hat Galexis ihre Agilität erhöht und kann mit einer Maximalkapazität von rund 3'000 Boxen pro Tag flexibler auf den Markt reagieren. Galexis ist die erste Pharmagrossistin, welche dieses innovative Kühlverfahren anwendet und setzt damit neue Massstäbe in der Pharmalogistik.



↑ [Innovative Kühltechnik bei Galexis: Shock-Freezer](#)

Am benachbarten Standort in Oensingen (Kanton Solothurn) nahm Galexis zusätzlich ein neues zentrales Lager für Medizinaltechnik-Produkte in Betrieb. Dieses Lager dient ebenfalls als zweiter Standort zur Abwicklung der Logistikdienstleistung «E-Box» von UFD. Bisher wurden sämtliche Auslieferungen von Online-Bestellungen, die in den Online-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality eingingen, bei UFD in Barbengo-Lugano kommissioniert und verschickt. Mit den neuen Lagerkapazitäten in Oensingen können seit Sommer 2021 rund die Hälfte der 60'000 verfügbaren Artikel in der ganzen Schweiz innert 24 Stunden ausgeliefert werden.

Die Sanierung und Modernisierung des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens wurde im Berichtsjahr fortgesetzt: Die äussere Hülle des neuen Gebäudes sowie der Bürotrakt wurden fertiggestellt und von der Administration Ende 2021 bezogen. Der Umbau umfasste die Sanierung sämtlicher Gebäude und Dächer zur Steigerung der Energieeffizienz. Im Verlauf von 2022 erfolgt der Innenausbau und die vollständige Inbetriebnahme.

Galexis startet mit ERP-Test-Phase

Während bei Alloga die Einführung des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) bereits weiter fortgeschritten ist, startete die Einführung bei Galexis mit der Realisierungsphase. Das heisst, dass das ERP-System für Galexis auf Basis des ERP-Systems von Alloga aufgebaut und dann die Test-Phase mit anschliessender Datenmigration eingeleitet wurde.



Bereich «Logistics & IT-Services»

Der Bereich «Logistics & IT Services» erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 111.9 Mio. (+13.7%). Haupttreiber des starken Wachstums waren zusätzliche Verrechnungen von gruppeninternen IT-Dienstleistungen aufgrund der 2021 eingeführten neuen Organisationsstruktur. Auch HCI Solutions steuerte mit der Ausweitung von digitalen Dienstleistungen im Gesundheitsbereich zum Umsatzwachstum bei.

Kontinuierliche ERP-Einführung bei Alloga

Die ERP-Einführung bei Alloga ist im Berichtsjahr planmässig vorangeschritten. So konnte Alloga Ende 2021 rund ein Drittel ihrer Kunden auf die SAP-Plattform migrieren. Der Verlauf der weiteren Migrationsarbeiten ist von den jeweiligen IT-Umstellungen bei den Kunden abhängig.

Gesteigerte Effizienz und erweitertes Dienstleistungsangebot

Alloga konnte 2021 ein neues digitales Tool implementieren, über das Zulieferer ihren Lieferzeitpunkt vorab selbst eintragen können. So erreicht Alloga eine bessere Auslastung ihres Wareneingangs und kann die Effizienz in der Abwicklung mit den Zulieferern steigern. Ebenfalls konnte Alloga ihr Dienstleistungsangebot für Kühlwaren auf Montagsauslieferungen erweitern. Dank neuer Kühltransportboxen, die länger kühlen, kann auch freitags bestellte Kühlware für die Lagerung und den Transport zwischen zwei und acht Grad bereits freitags konfektioniert und am Montag ausgeliefert werden.



↑ [E-Mediplan: mit digitalen Innovationen Patientensicherheit erhöhen](#)

HCI Solutions: Neue Documedis®-Funktion als Basis für E-Mediplan erhöht die Patientensicherheit

Per Ende 2021 konnten bereits die Hälfte der Ärzte in der Schweiz über ihr jeweiliges primäres IT-System auf die Ärzte- und Apotheken-Software Documedis® von HCI Solutions zugreifen. Damit können sie auch den sogenannten «Clinical Decision Support Check» (CDS) nutzen, der im Berichtsjahr durch weitere Algorithmen ergänzt wurde. Der CDS-Check beruht auf Algorithmen und prüft die Medikation eines Patienten auf Risiken, beispielsweise auf eine mögliche Unverträglichkeit von zwei gleichzeitig eingenommenen Medikamenten. Medikationsfehler können dadurch verhindert und die Sicherheit der Patienten erhöht werden. 2021 steigerten sich die monatlich durchgeführten CDS-Checks kontinuierlich von rund fünf Millionen im Januar auf knapp neun Millionen im Dezember. Der CDS-Check ist zugleich die Basis des elektronischen Medikationsplans E-Mediplan. Dieser ist in die Apps aller Apothekenformate der Galenica Gruppe integriert. Er bietet Kunden nicht nur die Einnahmeerinnerung per automatisierter Nachricht, sondern auch Produktangaben wie Dosierung, Einnahmebeginn und -ende, Anmerkungen, Anweisungen und Bilder. Der E-Mediplan trägt somit wesentlich zu einer erhöhten Medikationssicherheit bei und soll 2022 mit weiteren Funktionen ausgebaut werden.

Pilotprojekt zur elektronischen Übermittlung von Rezepten

Im ersten Halbjahr 2021 startete ein Pilotprojekt zur zuverlässigen und sicheren elektronischen Übermittlung von Rezepten. Die entsprechende IT-Lösung «E-Rezept» wurde von HCI Solutions und dem Partnerunternehmen AD Swiss Net entwickelt. Als erste Arztpraxis nahm Medi24, der führende Telemedizin-Anbieter der Schweiz, an diesem Pilotprojekt teil. Das «E-Rezept» soll 2022 bei onlinedoctor.ch und bei weiteren Ärzten eingeführt werden.

Nachhaltigkeit

Lagebericht

Im Bereich der Nachhaltigkeit hat Galenica ihr Engagement im Geschäftsjahr 2021 weiter verstärkt. Basierend auf einer Umfrage bei externen und internen Anspruchsgruppen wurde die Relevanzmatrix aktualisiert und weiter geschärft. Zudem wurden für die als wesentlich eingestuft Themenbereiche konkrete Nachhaltigkeitsziele definiert.



Die Nachhaltigkeitsziele beinhalten beispielsweise, dass Siedlungsabfälle und Treibhausgasemissionen reduziert und die Ausfallrate der Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle gesenkt werden oder dass die Verwendung des elektronischen Medikationsplans E-Mediplan als Beitrag zur Patientensicherheit in den Apotheken erhöht wird. Zudem veröffentlicht Galenica mit dem Geschäftsbericht 2021 erstmals die Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss GRI-Standards Option «Kern».

[GRI-Report](#)

Energieverbrauch im Verhältnis zum Nettoumsatz reduziert

Der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – hat sich im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 9% erhöht und liegt bei 65'439 MWh (Vorjahr: 60'312 MWh). Die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen der Galenica Gruppe haben sich 2021 auf 12'127 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e) belaufen (Vorjahr: 10'578 tCO₂e). Grund für die Zunahme ist die Erweiterung der Datengrundlage. 2021 wurde erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies, einbezogen. Ohne die Datenerweiterung wäre der Energieeinsatz und die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. 44% des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation stammt aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft und Fotovoltaik und rund 56% aus nicht erneuerbaren Quellen wie Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin. Die Intensität des Energieverbrauchs hat sich im Geschäftsjahr 2021 im Verhältnis zum Nettoumsatz der Gruppe um 2% reduziert und die Intensität der CO₂-Emissionen hat sich um 4% verstärkt.

Umweltkennzahlen



↑ [Umweltschonende Fahrt in die Zukunft](#)

Neue Mobilitätskonzepte und Einsatz erneuerbarer Energien

Um ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren, setzt Galenica verstärkt auf neue Mobilitätskonzepte und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution. Neben Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes werden firmeneigene Fahrzeuge nach klimafreundlichen Aspekten beschafft und es werden wo immer möglich klimaneutrale Modelle gewählt. Zusätzlich gibt Galenica ihren Mitarbeitenden einen Anreiz, bei jeder Gelegenheit auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Denn alle Mitarbeitenden, die für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel benutzen, erhalten jährlich einen Beitrag an ihre Transportkosten in Form von Rail Checks oder SBB-Gutscheinen.



↑ [Was Nachhaltigkeit für Galenica bedeutet](#)

Bei Renovierungs- und Umbauarbeiten von Standorten berücksichtigt Galenica vor allem Massnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz wie eine energiesparende Beleuchtung in den Verkaufspunkten, Lagern und Büroräumen. Aber auch die Installation von Bewegungsmeldern und nachhaltigen Klimasystemen tragen zu einer besseren Energieeffizienz bei.

Das Distributionszentrum von Galexis in Lausanne-Ecublens wird mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet und erhält eine neue Gebäude- sowie eine neue Dachisolierung nach neuesten Nachhaltigkeitsstandards. Somit kann der Wärmeverlust im Winter reduziert und die Kühlung im Sommer effizienter gestaltet werden.



Galenica investiert in ihre Mitarbeitenden

Die Zahl der Mitarbeitenden der Galenica Gruppe wuchs auch im Geschäftsjahr 2021. Per Ende 2021 beschäftigte Galenica 7'239 Mitarbeitende (Vorjahr: 7'205).

Für Galenica hat die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden hohe Priorität und so investierte Galenica im Berichtsjahr CHF 3.7 Mio. in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden (Vorjahr: CHF 3.3 Mio.). Insbesondere bei Amavita, Sun Store und Coop Vitality wurden zur Kompetenzentwicklung der Apothekenmitarbeitenden weitreichende Aus- und Weiterbildungsprogramme angeboten, die 2021 rund 935 Mitarbeitende absolvierten. Zudem engagiert sich Galenica aktiv, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Im Geschäftsjahr bildete die Gruppe 823 Lernende in ihren Service und Business Units aus.

Soziale Kennzahlen



↑ [Mitarbeitende digital vernetzen](#)

Im Rahmen der Anfang 2021 neu eingeführten Organisationsstruktur wurden die Reglemente für die Mitarbeitenden der Galenica Gruppe weiter harmonisiert. Zudem hat Galenica ihre digitalen internen Kommunikationsplattformen weiter ausgebaut, um den Dialog unter den Mitarbeitenden und den Wissenstransfer auch unter COVID-19-Bedingungen sicherzustellen und weiter zu stärken. Ebenfalls wurde die Home Office Regelung überarbeitet, um den Mitarbeitenden grösstmögliche Flexibilität zu bieten.

Im Berichtsjahr konnten die Mitarbeitenden der Galenica Gruppe erneut auf das Case Management zurückgreifen. Eine rasche Rückkehr der Mitarbeitenden nach Krankheit und Unfall ist das oberste Ziel dieses Angebots. 2021 wurde mit 434 Krankheitsfällen ein Rückgang gegenüber Vorjahr von 8% verzeichnet. Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken. Dieser Rückgang ist teilweise auf die Sensibilisierungskampagnen der letzten Jahre zurückzuführen. Die Anzahl Nichtberufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen. Der Anstieg kann damit erklärt werden, dass 2021 einige Unternehmen und Apotheken ins HR-System integriert wurden und somit die Anzahl Mitarbeitende bei welchen die Nichtberufsunfälle erfasst werden, zugenommen hat.

Auch 2021 wurde wieder die gruppenweite Mitarbeitendenumfrage «Opinio» durchgeführt. Mit einer Rücklaufquote von 58% lag die Teilnehmerzahl unter Vorjahr. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass insbesondere in den Bereichen Entschädigung, Abläufe und Arbeitsbelastung Verbesserungspotenzial besteht. Die einzelnen Service und Business Units ergreifen dafür gezielte Massnahmen, um die Ergebnisse im nächsten Jahr zu verbessern.

Marktpolitisches Umfeld

Die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich prognostiziert ein Wachstum der Gesundheitsausgaben im Jahr 2021 um 7.1%. Hauptgrund für das Wachstum ist die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Die Wachstumsraten dürften sich gemäss KOF in den Jahren 2022 (+1.3%) und 2023 (+1.2 %) abschwächen, sofern sich die Pandemie-Situation beruhigt. Schätzungen zufolge betragen die Mehrkosten in der Grundversicherung aufgrund von COVID-19 im Jahr 2021 ca. CHF 700 Mio.



Einleitung

Der Bundesrat hat die Krankenversicherer aufgefordert, die teilweise hohen Reserven zugunsten der Versicherten abzubauen und hat die Voraussetzungen für den freiwilligen Abbau von Reserven und die Rückerstattung von zu hohen Prämieinnahmen in der Krankenaufsichtsverordnung präzisiert. Aufgrund des Entscheids sinken die mittleren Krankenkassenprämien zum ersten Mal seit 2008 um 1.2%. Erwartet wird, dass der Reserveabbau den Prämien Schub verzögert. Die Versicherer hoffen wiederum, dass das Parlament Kostendämpfungsmassnahmen umsetzt, um dem erwarteten Schub gegenzusteuern.

Anzahl Beschäftigte im
Gesundheitswesen Schweiz

496'692

Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten
(2020, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Erstes Massnahmenpaket zur Kostendämpfung

Der Bundesrat hat das Programm zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen in zwei Massnahmenpakete aufgeteilt. Diese basieren auf Empfehlungen einer internationalen Expertengruppe, welche im August 2017 den Bericht «Kostendämpfungsmassnahmen zur Entlastung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung» an den Bundesrat verabschiedet hatte.

Der Bundesrat verfolgt mit dem ersten Massnahmenpaket die folgenden Hauptziele:

- Pilotprojekte (Experimentierartikel) ermöglichen und Behandlungen im Ausland vergüten
- Tarifverhandlungen (nationale Tariforganisation) besser strukturieren
- Ambulante Pauschaltarife einführen
- Generikapreisen senken / Referenzpreismodell einführen
- Rechnungskontrolle verbessern

Experimentierartikel

Den ersten Teil des ersten Massnahmenpakets hat das Parlament im Sommer 2021 angenommen. Im Fokus steht der neu geschaffene Experimentierartikel. Mit diesem sollen innovative und kostendämpfende Pilotprojekte zur Entlastung der Prämienzahler getestet werden können, die von den bisherigen gesetzlichen Regeln abweichen. Die Pilotprojekte sind inhaltlich, zeitlich und räumlich begrenzt und müssen vom Eidgenössischen Departement des Inneren (EDI) genehmigt werden. Möglich sind Versuche mit alternativen Versicherungsmodellen oder im Bereich der integrierten Versorgung. Auch soll mit Pilotprojekten die Digitalisierung gefördert werden.

Die Verbände der Leistungserbringer und der Versicherer müssen neu eine Organisation einsetzen, die für die Erarbeitung und Weiterentwicklung sowie die Anpassung und Pflege der Tarifstrukturen für ambulante ärztliche Behandlungen zuständig ist.

Referenzpreise

Im zweiten Teil des Massnahmenpakets hat sich der Nationalrat im Jahr 2021 als Erstrat gegen die Einführung von Referenzpreisen ausgesprochen. Der Ständerat hat sich in der Wintersession ebenfalls gegen Referenzpreise ausgesprochen. Damit verzichtet das Parlament darauf, Referenzpreise einzuführen. Zu gross sind die Bedenken, die Versorgungssicherheit der Arzneimittel könnte weiter abnehmen.

Direktimporte von Arzneimitteln

Der Nationalrat hat unter dem Titel «Parallelimporte» einer Regelung zugestimmt, mit der Direktimporte von Arzneimitteln aus dem europäischen Wirtschaftsraum zugelassen wären. Direktimporte hätten zur Folge, dass Swissmedic weder eine Zulassung erteilen noch die Marktüberwachung übernehmen könnte. Damit wäre nicht mehr bekannt, welche Arzneimittel in der Schweiz im Verkehr sind, und entsprechend wären Chargenrückrufe nicht mehr möglich. Alle in der EU/EFTA zugelassenen Arzneimittel wären in der Schweiz legal verkehrsfähig, beispielsweise Arzneimittel mit einer Packungsbeilage und Patienteninformation in Griechischer Sprache. Galenica lehnt Direktimporte von Arzneimitteln dezidiert ab, weil die Fachberatung erschwert, Versorgungsengpässe vorprogrammiert und die Arzneimittel- und Patientensicherheit verschlechtert würden. Der Ständerat hat Direktimporte von Arzneimitteln in der Wintersession abgelehnt. Damit schafft er eine Differenz zum Nationalrat, die im Jahr 2022 bereinigt wird.

Das Paket enthält zudem «Massnahmen zur Steuerung der Kosten», die vom Schweizerischen Apothekerverband Pharmasuisse und vom Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH dezidiert abgelehnt werden. So sind die mengenmässige Entwicklung der Positionen und die Entwicklung der verrechneten Kosten zu überwachen. Bei ungerechtfertigter Entwicklung der abgerechneten Kosten sind Sanktionen vorgesehen. Der National- und der Ständerat haben «Massnahmen zur Steuerung der Kosten» sehr knapp, jeweils mit dem Stichentscheid des Ratspräsidenten, abgelehnt.

Apotheken in der Schweiz

1'819

(2021, Quelle: Pharmasuisse)

Zweites Massnahmenpaket Kostendämpfung: Kritische Beurteilung des Vernehmlassungspakets

Der Bundesrat hat im Herbst 2020 das zweite Massnahmenpaket zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen in die Vernehmlassung geschickt. Das EDI hat den Vernehmlassungsbericht im April 2021 veröffentlicht. Im Rahmen der Vernehmlassung sind 328 Stellungnahmen eingegangen.

Die Botschaft und die Gesetzesentwürfe sollen 2022 verabschiedet und dem Parlament überwiesen werden. Das Paket besteht hauptsächlich aus den folgenden Inhalten:

Kostenziele

Eine deutliche Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden lehnt es ab, Kostenziele einzuführen. Vor allem die Leistungserbringer, Patienten- und Konsumentenverbände lehnen die Massnahme ab, aber auch viele Versicherer und Organisationen der Wirtschaft, schreibt das EDI im Bericht über die Ergebnisse der Vernehmlassung.

Dennoch hat der Bundesrat den Vorschlag von Kostenzielen dem Parlament im November 2021 als indirekten Gegenvorschlag zur eidgenössischen Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» unterbreitet. «Mit der Einführung von Kostenzielen soll die Transparenz über die medizinisch erklärbare Kostenzunahme gestärkt, das Kostenbewusstsein der verantwortlichen Akteure erhöht und das Kostenwachstum der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) auf ein medizinisch begründbares Mass begrenzt werden», schreibt der Bundesrat in der Antwort auf einen parlamentarischen Vorstoss.

Erstberatungsstelle

Die Versicherten werden verpflichtet, sich bei gesundheitlichen Problemen immer an einen Hausarzt zu wenden, welcher die Funktion der Erstberatungsstelle übernimmt.

Erstberatungsstellen wurden im Rahmen der Vernehmlassung von einer deutlichen Mehrheit abgelehnt, dies vor allem von den Leistungserbringern, Verbänden der Wirtschaft, den Versicherern und den Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete sowie den Patientenverbänden und -organisationen. Die Konsumentenverbände, ein Grossteil der Kantone und Teile der politischen Parteien äussern sich verhalten positiv zur Massnahme, schreibt das EDI im Vernehmlassungsbericht. Möglicherweise werden nicht Erstberatungsstellen, sondern die Vorgabe abgelehnt, dass eine Ärztin oder ein Arzt diese Triage-Funktion übernehmen muss. Dies widerspricht der Idee der interprofessionellen Zusammenarbeit.

Netzwerke zur koordinierten Versorgung

Grundsätzlich sprechen sich fast alle Vernehmlassungsteilnehmenden für die Förderung der koordinierten Versorgung aus. Viele Organisationen lehnen aber die vorgeschlagenen Massnahmen ab. Eher negativ äussert sich ein Grossteil der Leistungserbringer, Dachverbände der Wirtschaft, der Versicherer und der politischen Parteien.

Preismodelle und Rückerstattungen

Preismodelle sollen einen raschen und kostengünstigen Zugang zu innovativen Arzneimitteln sicherstellen. Der Bundesrat schlägt vor, dass die Zulassungsinhaberinnen einen Teil der Kosten an die Versicherer zurückerstatten sollen. Sie profitieren davon, dass die Preise nicht mehr öffentlich gemacht werden müssen.

Preismodelle wurden von einer grossen Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden unterstützt, kritisch sind Teile der Versicherer und Teile der Leistungserbringer.



Spitäler in der Schweiz

276

(2020, Quelle: Bundesamt für Statistik)

Revision Vertriebsanteil: zweite Vernehmlassung geplant

Das EDI hat im Jahr 2021 aufgrund der Vernehmlassung aus dem Jahr 2018 zur Anpassung des Vertriebsanteils ein neues Modell ausgearbeitet, das auf zwei Säulen beruht:

- Einheitlicher Vertriebsanteil für Arzneimittel mit gleicher Wirkstoffzusammensetzung
- Geplante Anpassung des Modells des Vertriebsanteils

Das neue Modell mit zwei Säulen wird im ersten Semester 2022 in eine Vernehmlassung geschickt. Die Inkraftsetzung erfolgt frühestens 2023.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) erwartet mit der Revision des Vertriebsanteils jährliche Einsparungen von CHF 100 bis 120 Mio. Mehrere Akteure sehen die Vorschläge kritisch, da sie als Einführung des Billigstprinzips und von Referenzpreisen durch die Hintertüre angesehen werden, die das Parlament ablehnt.

Das Parlament hat im Jahr 2021 eine Motion (20.3936) angenommen, welche den Bundesrat beauftragt, die Vertriebsanteile in Art. 38 der Krankpflegeleistungsverordnung (KLV) im Einvernehmen mit den betroffenen Leistungserbringern so zu revidieren, damit sie effektiv die Vertriebskosten abdecken.

Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz

38'502

(2021, Quelle: Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte)

Inkraftsetzung Tarifmodell LOA V verzögert sich

Curafutura, der Verband der innovativen Krankenversicherer und der Schweizerische Apothekerverband Pharmasuisse haben beim Bundesrat im Mai 2020 den neuen Apothekentarif LOA V (Leistungsorientierte Abgeltung V) zusammen mit einem Vorschlag für einen revidierten Vertriebsanteil eingereicht. Gemäss dem Vorschlag sind der Vertriebsanteil und die leistungsorientierte Abgeltung als Paket zu verabschieden. So werden beispielsweise die Lohnkosten des Apothekenteams zur Erbringung der pharmazeutischen Leistung aus dem Vertriebsanteil herausgenommen und neu über die LOA V abgerechnet. Der Departementsvorsteher des EDI hat die Tarifpartner aufgefordert, den Vertrag zu überarbeiten, um die Kostenneutralität einzuhalten.

Das Datum der Inkraftsetzung ist offen und hängt mit der Einführung des revidierten Vertriebsanteils zusammen. Es wäre nicht systemgerecht, die Personalkosten aus dem Vertriebsanteil zu streichen, ohne die Aufwände gleichzeitig in der LOA abzubilden.

Elektronische Patientendossiers werden zögerlich eingeführt – Revision EPDG folgt

Neue ärztliche Leistungserbringer, welche Leistungen über die Grundversicherung abrechnen wollen, müssen sich neu einer zertifizierten Stamm-Gemeinschaft anschliessen. Das Parlament hat im März 2021 eine Motion verabschiedet, wonach sich nicht nur neue Leistungserbringer, sondern alle Gesundheitsfachpersonen einer Stamm-Gemeinschaft anschliessen müssen.

Der Bundesrat hat im August 2021 den Bericht «Elektronisches Patientendossier. Was gibt es noch zu tun bis zu seiner flächendeckenden Verwendung?» verabschiedet. Er schlägt verschiedene Massnahmen vor, um die Verbreitung und Nutzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) zu fördern. Der Bundesrat wird voraussichtlich Ende Februar 2022 einen Richtungsentscheid über die Weiterentwicklung des EPDG verabschieden.

Damit elektronische Patientendossiers ein Erfolg werden können, braucht es rasch nutzenstiftende Anwendungen wie elektronische Impfpässe, E-Medikationspläne, E-Rezepte, Ein- und Austrittsberichte und Patientenverfügungen. Eine Verpflichtung der Leistungserbringer zu elektronischen Rezepten und elektronischen Medikationsplänen könnten dem EPD zum Durchbruch verhelfen. Entsprechende Motionen wurden bereits eingereicht, vom Bundesrat aber abgelehnt.

Versandhandel rezeptfreier Arzneimittel soll vereinfacht werden

Der Bundesrat plant, den Versandhandel von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (OTC) zu vereinfachen.

Galenica teilt die Position des Bundesrats, wonach die Vorgabe im Heilmittelgesetz, dass für den Versand eines rezeptfreien Arzneimittels vor der Bestellung ein ärztliches Rezept vorliegen muss, nicht mehr zeitgemäss ist. Die Fachberatung und Patientensicherheit sind auch bei rezeptfreien Arzneimitteln wichtig, denn sie können Nebenwirkungen und Interaktionen mit anderen Arzneimitteln auslösen. Die

Patientensicherheit kann bei einer eindeutigen Identifikation der Käufer auch mit digitalen Mitteln sichergestellt werden.

Der Bundesrat plant, Anfang 2023 eine entsprechende Revision des Heilmittelgesetzes in die Vernehmlassung zu schicken.

Ausblick

Die Massnahmenpakete zur Kostendämpfung haben naturgemäss primär Kostensenkungen zum Ziel. Dabei besteht die Gefahr, dass der Fokus auf eine effiziente Leistungserbringung verloren geht und dass die Einsparungen zu Leistungsabbau und Rationierungen führen, die auf Kosten der Patientinnen und Patienten gehen.

Sorge bereitet die Preisentwicklung bei den Arzneimitteln. Einerseits steigen die Kosten im Hochpreisbereich an, andererseits sind die Einsparmöglichkeiten bei den tiefpreisigen Arzneimitteln nach mehreren Preissenkungsrunden nahezu ausgeschöpft. Diese dürfen nicht dazu führen, dass noch mehr tiefpreisige Arzneimittel vom Markt verschwinden und kaum mehr neue günstige Arzneimittel zugelassen werden.

Für die Galenica Gruppe stehen eine effiziente Leistungserbringung und das Verhindern von Fehl-, Über- und Unterversorgung im Vordergrund. Sie unterstützt gezielte Massnahmen zur Kostensenkung, beispielsweise durch die Förderung von Parallelimporten oder das Eliminieren von Fehlanreizen beim Vertriebsanteil. Galenica spricht sich aber gegen jegliche Massnahmen aus, die de facto zu einer Rationierung von Leistungen und damit zu einer schlechteren Patientenversorgung führen.

Die Corona-Pandemie hat den Rückstand bei der digitalen Transformation des Gesundheitswesens aufgezeigt. Die Digitalisierung hat bei Galenica höchste Priorität. Damit datenbasiertes Wissen Realität wird, braucht es Gesundheitsdatenökosysteme, die miteinander kommunizieren können. Die Akteure sind gefordert, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, der Gesetzgeber muss die notwendigen Erlasse rasch erlassen.

Generell sind digitale Lösungen zu fördern, welche die Versorgung verbessern und/oder günstiger machen. Auch müssen digitale Lösungen den veränderten Konsum- und Einkaufsgewohnheiten der Menschen gerecht werden. So sind beispielsweise Vereinfachungen des Versandhandels von rezeptfreien Arzneimitteln unter Wahrung der Patientensicherheit zu unterstützen.

Ausblick 2022

Galenica wird die Umsetzung der Projekte aus den strategischen Programmen fokussiert fortsetzen. Dazu gehört, dass Produkte und Dienstleistungen über alle Verkaufskanäle hinweg weiter verknüpft und ausgebaut werden. Gleichzeitig werden die Logistik- und digitalen Angebote weiterentwickelt. Und schliesslich will Galenica über die ganze Gruppe hinweg weitere Effizienzsteigerungen erreichen, auch zugunsten der Kunden und Partner.



↑ [Lifestage Solutions: Angebote für Spitex-Organisationen und Pflegeheime](#)

Products & Care

- Das Apothekennetz wird kontinuierlich optimiert und ausgebaut, auch durch qualitatives Wachstum der Online-Shops und mit Investitionen in das Einkaufserlebnis bei den physischen Verkaufspunkten.
- Zur Stärkung der Apotheken als erste Anlaufstelle zu Gesundheitsfragen und in der medizinischen Grundversorgung soll das Modul «Primary Care» von Documedis® mit weiteren Algorithmen zur Behandlung zusätzlicher häufig auftretender Beschwerden erweitert werden. Zudem setzt sich Galenica dafür ein, dass «Primary Care» Dienstleistungen auch in die Versicherungsmodelle von Krankenversicherungen aufgenommen werden. CSS macht hier den Anfang und vergütet ab Anfang 2022 diese Dienstleistung für ihre Patientinnen und Patienten mit der Zusatzversicherung MyFlex ambulant.
- Nach der Eröffnung der ersten Sun Store Filiale mit dem neuen Ladenkonzept soll dieses 2022 auf weitere Standorte ausgerollt werden. Zudem führt Sun Store 2022 ein neues Treueprogramm für ihre Kunden ein und feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

- Im Home-Care- und Heimbereich wird die Zusammenarbeit von Bichsel, Mediservice, Medifilm und Lifestage Solutions weiter ausgebaut, damit Kunden vollumfänglich vom Mehrwert und den neuen Angeboten profitieren können.
- Winconcept hat im Geschäftsjahr 2021 ein neues, dreistufiges Partnerschaftsmodell entwickelt und wird dieses 2022 für unabhängige Apotheken und Drogerien lancieren. Und: Winconcept feiert 2022 das 20. Firmenjubiläum.



↑ ERP-System Einführung schreitet voran

Logistics & IT

- Das 2021 gestartete Pilotprojekt zur zuverlässigen und sicheren elektronischen Übermittlung von Rezepten mit der digitalen Lösung «E-Rezept» von HCI Solutions und dem Partnerunternehmen AD Swiss Net soll mit zusätzlichen Partnern weiter getestet und zur Marktreife entwickelt werden.
- Alloga plant, die Einführung des neuen ERP-Systems abzuschliessen. Bei Galexis wird die Einführung weiter vorangetrieben, wobei diese zur Risikominimierung an den Standorten in Niederbipp und Lausanne-Ecublens zeitlich versetzt umgesetzt wird: Die Einführung in Lausanne-Ecublens ist für 2023, in Niederbipp für 2024 geplant. Gleichzeitig wird Galexis im zweiten Halbjahr 2022 das modernisierte Distributionszentrum Lausanne-Ecublens in Betrieb nehmen können.
- Weiter hat die Umsetzung der definierten Massnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele hohe Priorität. So sollen weitere Pilotprojekte mit alternativen Antrieben für Lieferfahrzeuge gestartet werden und die erforderliche Ladeinfrastruktur für Dienstfahrzeuge an relevanten Standorten aufgebaut werden.

Guidance 2022

Galenica rechnet mit einer schrittweisen Normalisierung der Corona-Lage. Mit der Lockerung der Distanz- und Hygienemassnahmen wird eine Zunahme der Erkältungs- und Grippeerkrankungen erwartet. Gleichzeitig rechnet Galenica mit einer weiteren langsamen Erholung an Hochfrequenzstandorten. Aufgrund von vermehrtem Home Office werden jedoch weiterhin Frequenzen unter dem Vor-Corona-Niveau erwartet. Die ausserordentlich hohen Zusatzverkäufe aus den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden im Geschäftsjahr 2022 nicht mehr erwartet. Trotzdem rechnet Galenica mit einem konsolidierten Umsatz mindestens auf Vorjahreshöhe. Basierend auf dem adjustierten¹⁾ EBIT 2021 ohne die ausserordentlichen Ergebnisse aus den COVID-19-Initiativen (geschätzt CHF 25 Mio.) und dem Liegenschaftsverkauf am Hauptsitz in Bern (CHF 9.4 Mio.) erwartet Galenica eine EBIT-Steigerung von 5% bis 10%.

Galenica strebt nach einer starken und zugleich nachhaltigen Entwicklung der Dividende und plant für 2022 eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau.

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».

Über uns

Inhaltsverzeichnis Über uns

44	Galenica Strategie
46	Nachhaltigkeit bei Galenica

Galenica Strategie

Galenica Strategie

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz und nimmt im Schweizer Gesundheitsmarkt eine wichtige Rolle ein. Wir wollen unsere Marktposition und Leistungen nachhaltig und erfolgreich ausbauen und unsere Kernkompetenzen weiterentwickeln.

Vision



Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.

Werte



- WIR SCHAFFEN VERTRAUEN**
Wir schenken Vertrauen. Wir halten unsere Versprechen ein. Wir sind glaubwürdig.
- WIR HABEN RESPEKT**
Wir hören aktiv zu. Wir respektieren andere Ansichten. Wir geben wertschätzend Feedback.
- GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER**
Wir handeln im Gesamtinteresse der Galenica Gruppe. Wir nutzen bewusst die Stärken eines jeden Einzelnen. Wir lernen voneinander.
- WIR HANDELN UNTERNEHMERISCH**
Wir handeln mutig. Wir übernehmen Verantwortung. Wir machen die Dinge einfach.
- WIR SIND MIT LEIDENSCHAFT DABEI**
Wir gehen mit Begeisterung voran. Wir bleiben am Ball. Wir gehen die Extra-Meile.

Kundenversprechen



Wir begleiten Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Jederzeit und überall in der Schweiz.

Strategische Programme



Unsere Vision, Werte und Kundenversprechen beschreiben, was uns antreibt, wie wir arbeiten und was wir bieten. Die strategischen Programme definieren, was wir erreichen wollen und wie.



Vision

Gesundheit und Wohlbefinden sind Ansporn für all unser Tun und Kern unserer Vision.



Werte

Unsere fünf Schlüsselwerte begleiten uns bei all unseren Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie wir miteinander umgehen.



Kundenversprechen

Dabei steht der Kunde immer im Zentrum all unserer Aktivitäten.



Ziele strategische Programme

In der Umsetzung arbeiten wir mit den strategischen Programmen Omni-Channel, Care, Professionals, Efficiency sowie Transformation mit folgenden Zielsetzungen:

OMNI CHANNEL

- Bestes Kundenerlebnis jederzeit und überall
- Weiterentwicklung und Vernetzung aller on- und offline Kanäle
- Entwicklung Produkte-Sortiment

CARE

- Erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen
- Erstklassige Gesundheits-Dienstleistungen
- Präferierter Kooperationspartner

PROFESSIONALS

- Partner erster Wahl für Healthcare Professionals
- Führend in E-Health
- Patienten- und Versorgungssicherheit

EFFICIENCY

- Einfach und effizient für Kunden, Partner und Mitarbeitende
- Prozess- und Kostenoptimierung
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

TRANSFORMATION

- Mitarbeitende fit für Zukunft machen
- Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt
- Entscheide durch kompetente, agile Teams

Nachhaltigkeit bei Galenica

Nachhaltigkeit bei Galenica

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Dies geschieht in der Überzeugung, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln wesentlich zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beiträgt und sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unternehmens Wirkung zeigt.

Unsere Nachhaltigkeitsleitsätze

Wir sind überzeugt, dass unsere Gruppe nur dann dauerhaft wirtschaftlichen Erfolg haben kann, wenn wir auch Verantwortung für die Gesellschaft tragen und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzen.

Ausdruck dieser Überzeugung sind – in Ergänzung zu unserem Kundenversprechen – die drei zentralen Nachhaltigkeitsleitsätze von Galenica. Getragen von der Geschäftsleitung bilden sie einen wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Unternehmenswert

Wir steigern den Unternehmenswert langfristig, indem wir nachhaltig wirken.

Mitarbeitende

Wir verpflichten unsere Mitarbeitenden zu verantwortungsbewusstem Handeln und gewährleisten ein sicheres, flexibles und förderndes Arbeitsumfeld.

Ressourceneffizienz

Wir nutzen die Ressourcen schonend und effizient und reduzieren negative Umweltauswirkungen.

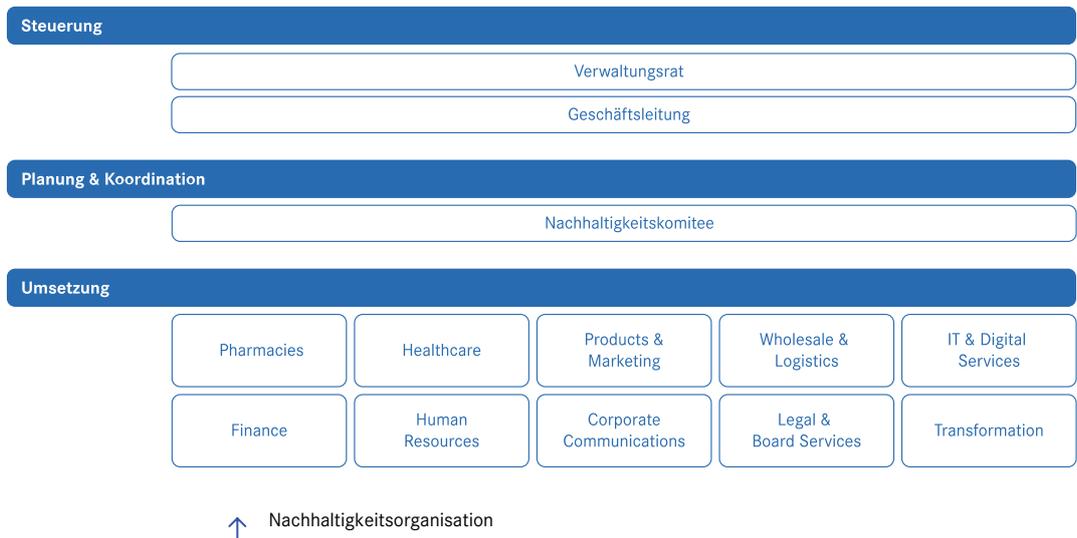
Mit diesen Leitsätzen sensibilisieren und motivieren wir die Mitarbeitenden, unsere Ressourcenintensität, Effizienz sowie Innovationskraft und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit laufend zu verstärken. Andererseits hilft der rege, kontinuierliche Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern, Ansprüche und Erwartungen frühzeitig zu erkennen und die starke Reputation von Galenica aufrechtzuerhalten.

Nachhaltigkeitsorganisation

Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Galenica Gruppe. Der Oberleitungs-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss berät die Verwaltungsratspräsidentin und den Gesamtverwaltungsrat im Bereich Nachhaltigkeit. Das Gremium besteht aus der Verwaltungsratspräsidentin, dem Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat auf Vorschlag der Verwaltungsratspräsidentin gewählt werden. Der Ausschuss überprüft unter anderem jährlich die Relevanzmatrix, verabschiedet die Nachhaltigkeitsziele und stellt sicher, dass die Unternehmensstrategie auf eine nachhaltige Geschäftsführung ausgerichtet ist. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele und die Integration von Nachhaltigkeit ins Tagesgeschäft ist die Geschäftsleitung verantwortlich.

Mit dem Nachhaltigkeitskomitee (NHK) haben wir unser Engagement im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung formalisiert. Das NHK nimmt eine beratende und koordinierende Rolle ein und erarbeitet konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie zuhanden der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates. Die Hauptaufgabe liegt darin, das interne Nachhaltigkeitsmanagement sowie die externe Berichterstattung zu systematisieren und sicherzustellen, dass die Massnahmen umgesetzt werden. Das Gremium ist so aufgebaut, dass neben allen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen auch sämtliche Business und Service Units sowie die Geschäftsleitung durch eine verantwortliche Person im Komitee vertreten sind.

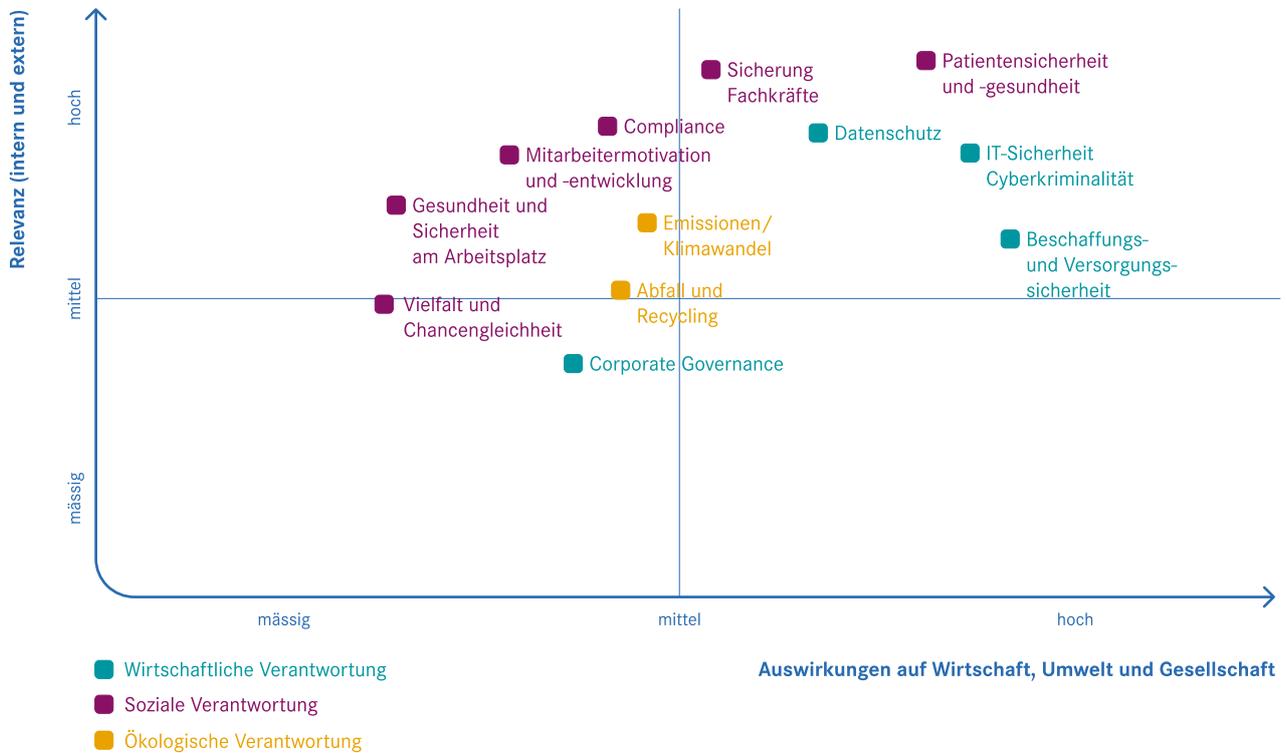
Im Berichtsjahr traf sich das NHK viermal. Dazwischen fanden mehrere Sitzungen in einzelnen Arbeitsgruppen statt, um die Nachhaltigkeitsziele und darauf abgestimmten Massnahmen für alle wesentlichen Themen auszuarbeiten. Im Jahr 2022 werden die Massnahmen weiter konkretisiert oder bereits umgesetzt. Dies erfolgt hauptsächlich in den verantwortlichen Business Units oder Gesellschaften. Das NHK koordiniert die Aktivitäten und der Chief Transformation Officer rapportiert regelmässig an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat.



Relevanzmatrix

2017 identifizierten wir erstmals intern die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Galenica Gruppe und bewerteten diese aus Sicht der Galenica Gruppe sowie der wichtigsten Stakeholder. Aufgrund vertiefter Diskussionen im NHK und in der Geschäftsleitung wurden die wesentlichen Themen im Jahr 2020 nochmals erweitert und präzisiert. Im Berichtsjahr schliesslich führten wir einen Wesentlichkeitsprozess gemäss GRI Standards durch, dies erstmals unter Einbezug externer Stakeholder. Interne und externe Stakeholder – Investoren, Partner, Lieferanten, Kunden, Verbände, Mitarbeitende, Behörden, sowie Mitglieder des NHK, der GL und dem VR – haben die Relevanz der Themen und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld im Rahmen einer Online-Umfrage bewertet. Zusätzlich fanden Interviews mit Vertretern aller externen Anspruchsgruppen statt, um die Bewertungen und damit verbundene Ansprüche und Erwartungen zu diskutieren. Die Resultate sind in der aktualisierten Relevanzmatrix dargestellt. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben die aktualisierte Relevanzmatrix genehmigt.

Relevanz und Impact



Unsere Nachhaltigkeitsziele

Das NHK hat für alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen konkrete Ziele definiert, die von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Ende 2021 genehmigt wurden.

Zudem wurde im Geschäftsjahr 2021 das Thema Nachhaltigkeit in die Ziele der strategischen Programme integriert und somit fest in der Unternehmensstrategie verankert.

Galenica Story

Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDG) bilden den globalen Referenzrahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Die Galenica Gruppe bekennt sich zu den SDG. Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister in der Schweiz leisten wir einen wichtigen Beitrag zu SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen). Dieses Ziel steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit und deckt sich mit unserem Kundenversprechen, Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten. Darüber hinaus beeinflussen wir mit unseren Unternehmensaktivitäten SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Massnahmen zum Klimaschutz), SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) sowie SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen).



Patientensicherheit und -gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten stehen für uns an erster Stelle. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot von Produkten und Dienstleistungen begleiten wir unsere Patienten in allen Lebenslagen, fördern ihr Wohlergehen und ermöglichen Menschen jeden Alters ein gesundes Leben zu führen gemäss SDG 3.



Emissionen und Klimawandel

Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energien in der Distribution, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität unserer Mitarbeitenden und berücksichtigen stets Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und prüfen die Installation von Fotovoltaikanlagen bei Umbauten. Zudem haben wir konkrete Ziele definiert, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die fossilen Treibstoffe zu ersetzen und in allen Betriebsstätten ausschliesslich regenerative Quellen zu nutzen. Des Weiteren setzen wir auf Lieferkettenpartnerschaften gemäss SDG 17, um die Zirkularität in Bezug auf Klima, Wasser und Abfall zu fördern. Mit diesen Massnahmen leisten wir einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.



Abfall und Recycling

Neben den klassischen Siedlungsabfällen entstehen bei uns auch medizinische und chemische Abfälle. Zentral für uns ist die Vermeidung, Reduktion, Wiederverwertung und fachgerechte Entsorgung von Abfällen. Durch die fachgerechte Entsorgung von Medikamenten leisten wir darüber hinaus auch einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Ein umweltverträglicher Umgang mit Abfällen bildet die Grundlage für verantwortungsvollen Konsum und Produktion.



IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Deshalb ist die IT-Sicherheit bei Galenica von hoher Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet wir sensible Informationen und Daten. Wir stellen sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Der Schutz der IT-Systeme ist zentral für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



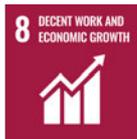
Datenschutz

Der Schutz der Patienten und Kundendaten steht für uns an oberster Stelle. Wir achten und schützen die personenbezogenen Daten und die Privatsphäre der Patienten bei der Verarbeitung ihrer Daten. Unsere Datenschutz-Policy enthält allgemeine Regelungen zur Organisation und der Verantwortlichkeiten der Galenica Gruppe in Sachen Datenschutz fest. Datenschutz bildet eine wichtige Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft sowie starke Institutionen.



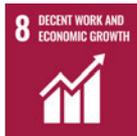
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Lieferanten zusammen. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt uns zudem dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren. Eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist zentral, um die Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern.



Mitarbeitermotivation und -entwicklung

Die Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für unseren Erfolg. Wir fördern die Mitarbeitermotivation und -entwicklung konsequent, indem wir unseren Mitarbeitenden attraktive und faire Anstellungsbedingungen, moderne und flexible Arbeitsmodelle sowie verschiedene Programme und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anbieten. Zudem engagieren wir uns für den Fachkräftenachwuchs, indem wir Lernende ausbilden. Mit all diesen Massnahmen unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Sicherung Fachkräfte

Die Fachkräftesicherung in den Gesundheitsberufen und der Informatik stellt in der Schweiz eine grosse Herausforderung dar. Unsere Rekrutierungsstrategie umfasst Massnahmen zum Arbeitgeberauftritt, der Positionierung sowie Hochschulmarketing für Pharmastudenten, um die Fachkräfte zu sichern. Damit unterstützen wir ein nachhaltiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum in der Schweiz.



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert bei Galenica. So treffen wir mögliche Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit aller Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Zudem betreiben wir ein präventives Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und eine rasche Rückkehr nach Krankheit und Unfall zu gewährleisten. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlergehen unserer Mitarbeitenden.



Vielfalt und Chancengleichheit

Wir setzen auf Diversität und Gleichstellung und vereinen Menschen aus 82 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Unser Verhaltenskodex hält fest, dass wir keine Diskriminierung und Belästigung dulden. Zudem stellen wir sicher, dass die Löhne zwischen Frau und Mann gleich sind. Wir gewährleisten Chancengleichheit und setzen uns für die Verringerung von Ungleichheiten ein. Dadurch leisten wir auch einen Beitrag zum SDG 5 (Geschlechtergleichstellung).



Corporate Governance

Eine gute und transparente Unternehmensführung ist entscheidend für uns, um das Unternehmen effektiv und effizient zu steuern. Darüber hinaus bildet Corporate Governance die Grundlage für eine friedliche und inklusive Gesellschaft, die auf gleichberechtigter Teilhabe aller Menschen beruht, sowie starke Institutionen.



Compliance

Wir legen grossen Wert darauf, unsere Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle unsere Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Damit tragen wir zu einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft bei.

Unsere Nachhaltigkeitsziele im Überblick

Ethisch und rechtlich korrekte Geschäftstätigkeiten

Wir schulen alle Mitarbeitenden mindestens einmal pro Jahr im Bereich Compliance.

Patientendaten und IT-Systeme schützen

- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.
 - Wir führen zwei Mal pro Jahr Sensibilisierungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz durch.

Mitarbeitermotivation und -entwicklung fördern

Wir erhöhen die Motivationsrate unserer Mitarbeiterumfrage auf 75 von 100 Punkten und die Teilnahmequote auf 75% bis 2024.

Fachkräfte sichern

Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) für IT und Apotheker Stellen um 10% bis 2024.

Gesundheit und Sicherheit gewährleisten

- Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufs- und Nichtberufsunfälle um 10% bis 2024.
- Wir reduzieren die Ausfallrate aufgrund psychischen Krankheiten um 5% bis 2024.

Vielfalt und Chancengleichheit fördern

- Wir verbessern die Diversity, im Speziellen den Geschlechterausgleich in allen Service Units bis 2024.
- Wir halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50%.

Unternehmensführung

Mitarbeitende

Patienten

Umwelt

Patientensicherheit und -gesundheit erhöhen

- Wir erhöhen die Verwendung des eMediplans in den Galenica Apotheken jährlich um 10% bis 2023.
- Wir stellen Patienteninformationen aller Algifor Produkte in fünf weiteren relevanten Sprachen der Schweiz online zur Verfügung bis 2022.

Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherstellen

Wir überprüfen die Einhaltung des Lieferantenkodex unserer Top 10 Lieferanten alle drei Jahre ab 2025.

Abfälle sicher entsorgen und reduzieren

Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025.

Treibhausgasemissionen minimieren

- Wir beziehen an allen Betriebsstandorten 100% Strom aus regenerativen Quellen ab 2025.
- Wir reduzieren die Treibhausgasemissionen aller Betriebsstätten, Prozesse und Lieferketten um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030.
- Wir ersetzen 40% der fossilen Treibstoffen unserer Fahrzeugflotte mit erneuerbaren Antrieben bis 2028.

Kennzahlen

Inhaltsverzeichnis Kennzahlen

54	Finanzkennzahlen
56	Soziale Kennzahlen
60	Umweltkennzahlen

Finanzkennzahlen

Nettoumsatz
in Mio. CHF



■ Products & Care ¹⁾: 1'908.1
■ Logistics & IT ¹⁾: 2'831.4

EBIT adjustiert²⁾
in Mio. CHF



■ Products & Care ^{1) 2)}: 154.5
■ Logistics & IT ^{1) 2)}: 61.0

Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember 2021



■ Products & Care: 5'330
■ Logistics & IT: 1'667
■ Group Services: 242

in Mio. CHF	2021	2020	Veränderung
Nettoumsatz	3'834.7	3'479.8	10.2%
Products & Care ¹⁾	1'908.1	1'683.1	13.4%
Logistics & IT ¹⁾	2'831.4	2'625.1	7.9%
EBIT	207.4	213.3	-2.8%
EBIT adjustiert ²⁾	213.1	168.6	26.4%
in % Nettoumsatz	5.6%	4.8%	
Products & Care ^{1) 2)}	154.5	124.2	24.4%
in % Nettoumsatz	8.1%	7.4%	
Logistics & IT ^{1) 2)}	61.0	45.2	35.2%
in % Nettoumsatz	2.2%	1.7%	
Reingewinn	168.2	172.7	-2.6%
Reingewinn adjustiert ²⁾	174.8	138.0	26.7%
Bilanzsumme	2'565.9	2'258.9	13.6%
Eigenkapital	1'233.7	1'053.4	17.1%
Eigenkapitalquote	48.1%	46.6%	
Kapitaleinlagereserve	307.0	351.6	-12.7%
Nettoverschuldung adjustiert ²⁾	258.2	353.7	-27.0%
Debt coverage adjustiert ²⁾	1.0 x	1.7 x	
Gearing adjustiert ²⁾	21.4%	31.9%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	60.4	57.0	6.1%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit adjustiert ²⁾	283.2	175.3	61.5%
Free cash flow ²⁾	194.9	59.6	226.8%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	5'533	5'538	-0.1%

¹⁾ Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Group Services und Eliminationen

²⁾ Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Geschäftsbericht 2021 im Kapitel Alternative performance measures aufgeführt

Aktienkursentwicklung in Prozent



Aktieninformationen

in CHF	2021	2020
Börsenkurs am Bilanzstichtag	68.55	59.00
Börsenkurs Jahreshöchst	73.15	72.25
Börsenkurs Jahrestiefst	57.20	57.15
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	3'402.7	2'920.4
Gewinn pro Aktie ¹⁾	3.38	3.48
Gewinn pro Aktie adjustiert ¹⁾²⁾	3.52	2.78
Eigenkapital pro Aktie ¹⁾	24.76	21.19
Bruttodividende pro Aktie ³⁾	2.10	1.80
– davon Ausschüttung aus Gewinnreserven	1.05	0.90
– davon Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	1.05	0.90
Dividendenrendite ⁴⁾	3.1%	3.1%
Ausschüttungsquote adjustiert ⁵⁾	59.7%	64.7%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) adjustiert ⁶⁾	19.5	21.2

¹⁾ Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

²⁾ Reingewinn adjustiert dividiert durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³⁾ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 11. Mai 2022

⁴⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Börsenkurs am Bilanzstichtag

⁵⁾ Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert

⁶⁾ Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert

Soziale Kennzahlen

Soziale Kennzahlen

Galenica weist Mitarbeiterkennzahlen zu Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit aus. Zudem werden weitere Kennzahlen zu Patientensicherheit und -gesundheit sowie Beschaffungs- und Versorgungssicherheit publiziert.

Beschäftigung

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Mitarbeitende	102-8	Anzahl	7'239	7'205	7'071	6'580	6'314
nach Geschlecht	102-8						
- Frauen	102-8	Anzahl	5'351	5'308	5'268	5'078	4'997
- Männer	102-8	Anzahl	1'888	1'897	1'803	1'502	1'317
Teilzeit (< 90%)	102-8	Anzahl	3'058	3'039	2'897	2'603	2'567
Mitarbeiterfluktuation	401-1	%	14.5	10.6	11.4	12.4	12.8

Anzahl Mitarbeitende der Galenica Gruppe 2017–2021



Galenica wächst weiter

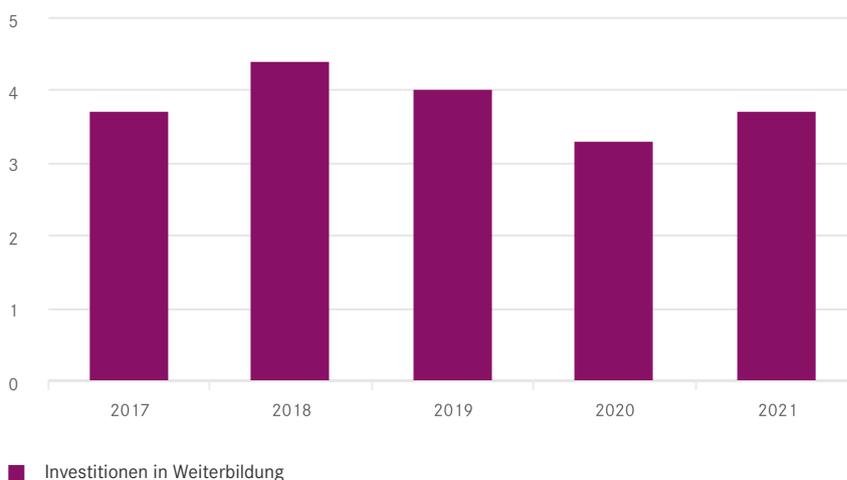
Galenica ist 2021 weitergewachsen. Ende 2021 zählte die Galenica Gruppe 7'239 Mitarbeitende, was einer Zunahme von 0.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf die Akquisition von Unternehmen wie Spagyros und Lifestage Solutions zurückzuführen. Der Frauenanteil liegt bei rund 74% und ist mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre relativ konstant geblieben. 42% der Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit, das heisst in einem Pensum unter 90%. Auch diese Zahl hat sich seit 2017 kaum verändert. Der Anteil der Kadermitarbeitenden von allen Mitarbeitenden blieb seit 2017 unverändert bei 9%. Von 2017 bis 2021 hat sich der Anteil der weiblichen Kadermitarbeitenden von 48% auf 52% erhöht. Die Mitarbeiterfluktuation von Galenica lag 2021 bei 14.5% und war somit um 4% höher als im Vorjahr. Diese Erhöhung kann unter anderem auf die Anpassung der Organisations- und Führungsstruktur von Galenica anfangs 2021 oder die zusätzliche Belastung durch COVID-19-bedingte Mehrarbeit, vor allem in den Apotheken und der Logistik, zurückgeführt werden.

Aus- und Weiterbildung

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	3.7	3.3	4.0	4.4	3.7
Lernende in Ausbildung	Anzahl	823	808	841	797	771
Lehrabgänger im Berichtsjahr	Anzahl	244	274	265	266	236

Investitionen in Weiterbildung in Mio. CHF 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



Steigende Investitionen in die Mitarbeiterentwicklung und den Fachkräftenachwuchs

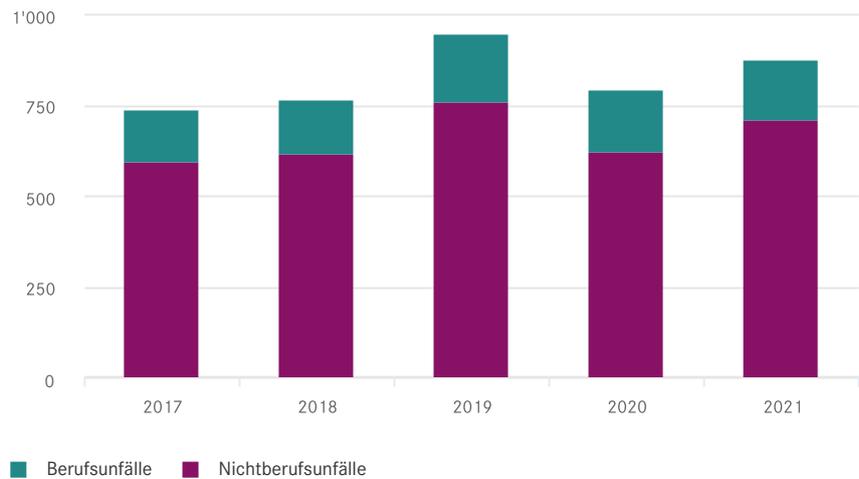
Insgesamt hat Galenica im Berichtsjahr rund CHF 3.7 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. 2021 hat Galenica in ihren Unternehmen 823 Lernende ausgebildet, davon haben 244 die Lehre abgeschlossen. Seit 2017 hat die Anzahl der Lernenden in der Galenica Gruppe rund 7% zugenommen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Unfälle	403-9 (2018)	Anzahl	871	793	947	766	738
Berufsunfälle	403-9 (2018)	Anzahl	163	172	191	153	146
Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen (Unfälle)	403-9 (2018)	%	0.07				
Nichtberufsunfälle		Anzahl	708	621	756	613	592
Krankheiten	403-10 (2018)						
Krankheitsfälle (Langzeit, KTG-relevant)	403-10 (2018)	Anzahl	434	471	508	560	676
Absenzenstunden aufgrund Krankheiten	403-10 (2018)	Anzahl	539'990	519'883			
Ausfallrate	403-10 (2018)	%	4.9	4.5			
Case Management							
Rückkehrquote		%	75	52	91	37	67

Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.

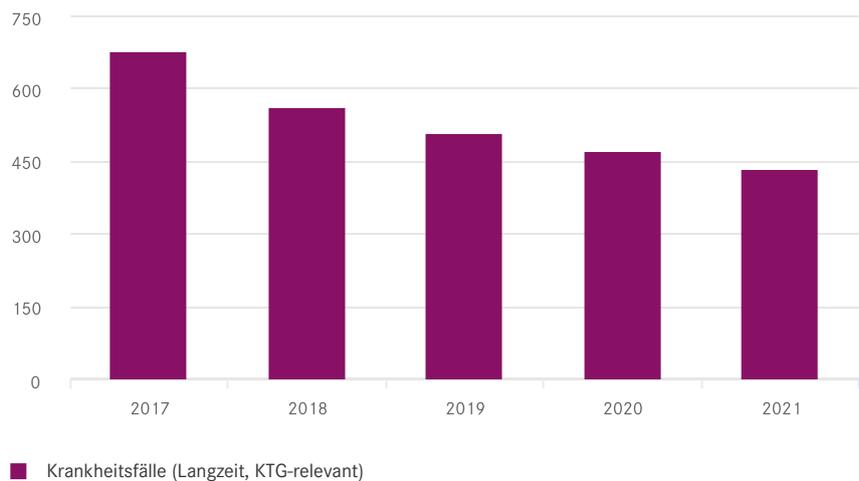


Berufsunfälle gegenüber Vorjahr gesunken

Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken. Dieser Rückgang ist teilweise auf die Sensibilisierungskampagnen der letzten Jahre zurückzuführen. Die Anzahl Nichtberufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen. Der Anstieg kann damit erklärt werden, dass 2021 einige Unternehmen und Apotheken ins HR-System integriert wurden und somit die Anzahl Mitarbeitende bei welchen die Nichtberufsunfälle erfasst werden, zugenommen hat. 2021 hat Galenica insgesamt 163 Berufs- und 708 Nichtberufsunfälle verzeichnet. Diese Zahlen enthalten auch Bagatellunfälle, die eine Absenz von höchstens drei Arbeitstagen zur Folge hatten. 2021 hat der Anteil der Bagatellunfälle an allen Berufs- und Nichtberufsunfällen 10% betragen. Die Ausfallrate der Berufsunfälle beträgt im Berichtsjahr rund 1% und wurde 2021 erstmals erfasst. Im Rückblick auf die letzten fünf Jahre haben die Berufs- und Nichtberufsunfälle um 18% zugenommen. Die Anzahl Mitarbeitende hat sich im gleichen Zeitraum um 15% erhöht.

Anzahl Krankheitsfälle 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



Senkung der Krankheitsfälle seit 2017

Per Ende Berichtsjahr 2021 hat Galenica 434 Krankheitsfälle verzeichnet. Unter den Krankheitsfällen werden alle Langzeitabsenzen aufgrund von Krankheit von mehr als 30 Tagen erfasst, die Anspruch auf Krankentaggelder haben. Die Zahl des Berichtsjahres ist jeweils mit Vorsicht zu geniessen, da gewisse Fälle zu einem späteren Zeitpunkt im Folgejahr gemeldet werden. Zwischen 2017 und 2021 sind die Krankheitsfälle um 36% zurückgegangen.

2020 hat Galenica erstmals die Absenzen sämtlicher Mitarbeitenden erfasst. 2021 hat die Galenica Gruppe insgesamt 539'990 Absenzenstunden von 7'239 Mitarbeitenden verzeichnet, dies entspricht einer Zunahme von 4% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zu den Sollstunden ergibt dies eine Ausfallrate von rund 5% für das Berichtsjahr. Die Ausfallrate hat damit um 8% im Vergleich zu 2020 zugenommen.

2021 hat das Case Management von Galenica 67 krankheitsgefährdete oder bereits erkrankte Mitarbeitende betreut, um Absenzen zu verhindern beziehungsweise diese nach Möglichkeit zu verkürzen. Von 44 abgeschlossenen Fällen 2021, haben 33 Mitarbeitende dank dem Case Management an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können. Dies entspricht einer Rückkehrquote von rund 75%. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese um 44% gestiegen.

Patientensicherheit und -gesundheit

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Nebenwirkungsmeldungen						
- Einhaltung der Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung	%	92	97	98	99	97
- Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörden oder Vertragspartner	%	100	100	100	100	92
- Vollständigkeit der Informationen der gemeldeten Fällen	%	98	98	99	96	94
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit						
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	99.6				

Mitarbeitende halten sich an die Pharmakovigilanz

2021 haben die Mitarbeitenden von Verfora bei 92% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung eingehalten. Die Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörde oder einen Vertragspartner hat bei 100% (Ziel: >90%) gelegen. Die Vollständigkeit der Informationen zu den gemeldeten Nebenwirkungsfällen ist mit 98% (Ziel: >80%) vorbildlich gewesen.

Daten zu unseren Mitarbeitenden

Die Kennzahlen zur Anzahl Mitarbeitenden umfassen alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Bei den weiteren Mitarbeiterkennzahlen sind nur die Gesellschaften enthalten, die vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind. Die HR-Integration von neuen Gesellschaften wie Bichsel, Spagyros, Lifestage Solutions und Apodoc erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aufgrund von systemischen Herausforderungen kann die vollständige HR-Integration je nach Grösse der Gesellschaft eine gewisse Zeit dauern.

Umweltkennzahlen

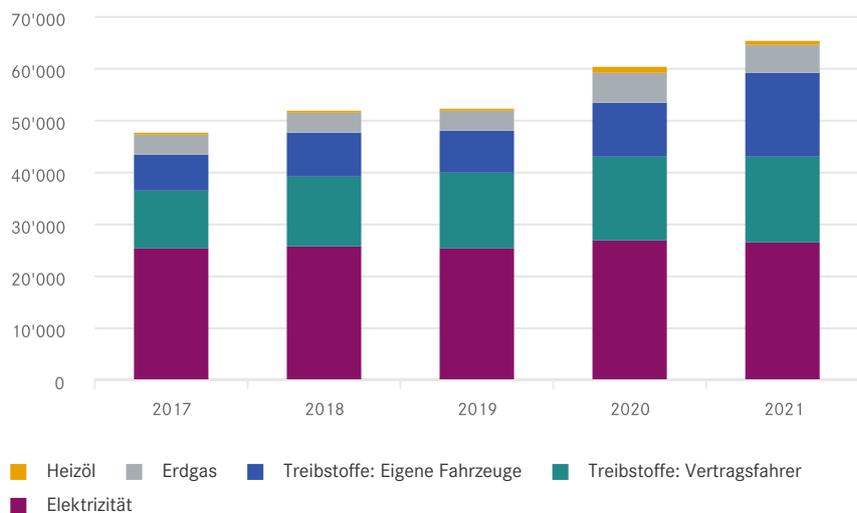
Umweltkennzahlen

Galenica weist Kennzahlen zum Energieverbrauch, den Treibhausgasemissionen, dem angefallenen Abfall sowie der Wasserentnahme aus.

Energieverbrauch

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb der Organisation)	302-1	GJ	235'582	217'122	187'956	186'528	172'197
Energieverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	176'676	160'068	135'429	137'591	132'522
- nicht erneuerbare Quellen (Heizöl, Erdgas, Diesel, Benzin)	302-1	GJ	99'488	81'502	63'898	65'742	61'775
- erneuerbare Quellen (Wasserkraft, Solarenergie)	302-1	GJ	77'188	98'992	74'353	76'515	71'446
Stromverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	95'721	97'490	91'144	92'289	91'559
Wärmeverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	22'418	25'251	15'324	15'097	15'722
Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	302-2						
- Nachgelagerter Transport und Verteilung	302-2	GJ	58'906	57'054	52'527	48'937	39'675
Energieintensität	302-3	GJ/FTE	12	11	10	10	10

Energieverbrauch 2017–2021
Mwh



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros sowie der Wärmeverbrauch der Service Unit Pharmacies und des Hauptsitzes der Galenica Gruppe. Seit 2021 ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge enthalten (ausser Service Unit Pharmacies).

Erhöhung des Energieverbrauchs infolge Erweiterung der Datengrundlage

2021 hat der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – 65'439 MWh (235'582 GJ) betragen. Die Zunahme von 9% gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erweiterung der Datengrundlage zurückzuführen. 2021 wurde erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies, einbezogen. Ohne die Datenerweiterung wäre der Energieeinsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Der gesamte Energieverbrauch (in MWh) pro Vollzeitäquivalent ist um 9% angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Intensität des Energieverbrauchs 2021 im Verhältnis zum Nettoumsatz der Gruppe um 2% reduziert. Der absolute Energieverbrauch der Galenica Gruppe hat als Folge des Wachstums und der Erweiterung der Datengrundlage seit 2017 um 37% zugenommen. Der Energieverbrauch ausserhalb der Organisation umfasst den Treibstoff von Vertragsfahrern. 44% des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation stammt aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft und Fotovoltaik und rund 56% aus nicht erneuerbaren Quellen wie Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin.

Elektrizität und Treibstoffe als wichtigste Energieträger

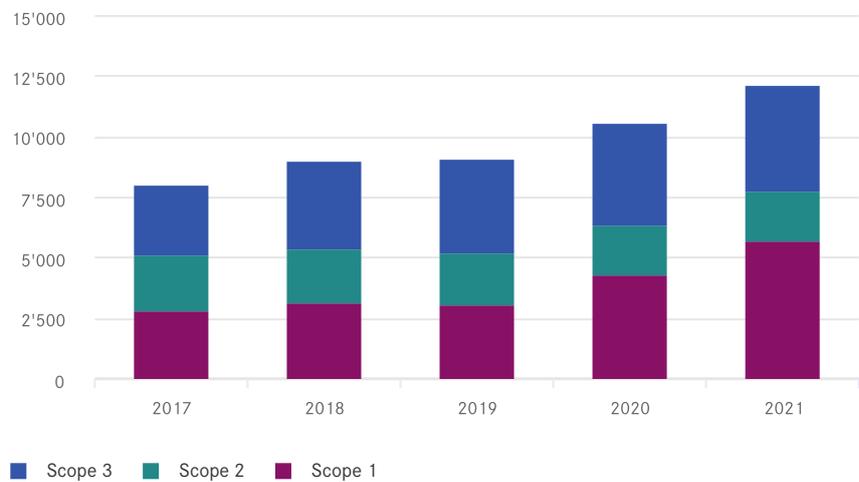
Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica die wichtigsten Energieträger. Elektrizität macht 41% des gesamten Energieverbrauchs innerhalb und ausserhalb der Organisation aus. 2021 hat sich der Verbrauch von elektrischer Energie auf 26'589 MWh belaufen. Alle Betriebs- und Verwaltungsstandorte der Galenica Gruppe beziehen ausschliesslich Elektrizität aus Wasserkraft und Fotovoltaik. Bei den Verkaufslokalen der Apotheken lässt sich die Wahl des Energieträgers für Elektrizität nur sehr begrenzt beeinflussen, da praktisch alle Lokale gemietet sind.

50% der genutzten Energie 2021 stammte aus Treibstoffen. Davon fällt rund die Hälfte des Treibstoffverbrauchs bei den eigenen Liefer- und Dienstfahrzeugen an und die andere Hälfte wird durch Vertragsfahrer verbraucht. Der Treibstoffverbrauch der eigenen Lieferfahrzeugflotte ist 2021 um 1% gesunken. Der durch eingekaufte Fahrten verursachte Treibstoffkonsum hat im Vergleich zu 2020 um 3% zugenommen. Die verbleibenden rund 9% des Energiebedarfs deckt Galenica mit den fossilen Brennstoffen Heizöl und Erdgas. Der Wärmebedarf der Galenica Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 11% gesunken (Heizöl -16% und Erdgas -10% im Vergleich zum Vorjahr). Die Reduktion des Wärmeverbrauchs ist unter anderem auf den Umbau des Produktionsbereichs der Bichsel Gruppe zurückzuführen. Dies hat dazu geführt, dass die Produktion für längere Zeit stillstand. Zudem konnte Galaxis dank der Installation der Wärmepumpe am Standort Niederbipp den Erdgasverbrauch reduzieren.

CO₂-Emissionen

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Direkte und indirekte THG-Emissionen	305	tCO ₂ e	12'127	10'578	9'102	8'996	8'019
Direkte THG-Emissionen (Scope 1): Brenn- und Treibstoffe	305-1	tCO ₂ e	5'708	4'262	3'047	3'117	3'008
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2): eingekaufter Strom	305-2	tCO ₂ e	2'037	2'073	2'148	2'238	1'771
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3): Nachgelagerter Transport und Verteilung	305-3	tCO ₂ e	4'381	4'244	3'907	3'640	3'040
Intensität der THG-Emissionen	305-4	tCO ₂ e/FTE	2.2	1.9	1.7	1.8	1.7

CO₂-Emissionen nach Scopes 2017–2021
tCO₂e



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros. Scope 3 enthalten die CO₂-Emissionen der Vertragsfahrer von Galaxis, Alloga und Pharmapool.

Erhöhung der CO₂-Emissionen

Die durch den Energieverbrauch bedingten CO₂-Emissionen werden unter Verwendung wissenschaftsbasierter Emissionsfaktoren berechnet (schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt). 2021 haben sich die Emissionen der Galenica Gruppe auf 12'127 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e) belaufen, was einer Zunahme von 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf den erstmaligen Einbezug des Treibstoffverbrauchs der eigenen Dienstfahrzeuge 2021 zurückzuführen. Ohne die Datenerweiterung wären die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Die Emissionen pro Vollzeitäquivalent sind gegenüber 2020 um 15% gestiegen. Die Intensität der CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Nettoumsatz 2021 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4% verstärkt. Im Vergleich zu 2017 sind die Emissionen als Folge des Wachstums der Galenica Gruppe und der Erweiterung der Datengrundlage um 51% gestiegen. Der Warentransport durch eigene Lieferfahrzeuge und Vertragsfahrer ist bei Galenica die Hauptursache von direkten und indirekten CO₂-Emissionen. 2021 sind dadurch 6'623 tCO₂e freigesetzt worden, was rund 55% der gesamten CO₂-Emissionen von Galenica entspricht.

Abfall und Recycling

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls	306-3 (2020)	t	3'321	2'850	2'507	2'616	2'489
nach Art:	306-3 (2020)						
- nicht gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	2'800	2'515	2'218	2'306	2'174
- gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	521	335	289	310	315
nach Entsorgungsmethode:	306-5 (2020)						
- Verbrennung	306-5 (2020)	t	1'432	1'133	1'050	1'186	1'068
- Sondermüllverbrennung	306-5 (2020)	t	521	335	289	310	315
- Recycling	306-5 (2020)	t	1'368	1'382	1'168	1'120	1'106

Abfälle nach Entsorgungsmethoden 2017–2021
Tonnen



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions, Spagyros, Verfora und dem Hauptsitz der Galenica Gruppe. Bei den Apotheken handelt es sich um Schätzungen.

Fast die Hälfte der Abfälle wird recycelt

2021 hat das Gesamtgewicht des Abfalls bei der Galenica Gruppe 3'321 Tonnen betragen, was einer Zunahme von 17% entspricht. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die erhöhte Abfallmenge der Bichsel Gruppe aufgrund des Umbaus im Berichtsjahr zurückzuführen. Das Abfallgewicht pro Vollzeitäquivalent hat sich im Vergleich zu 2020 um 17% erhöht. Bei den Apotheken liegen ausschliesslich Schätzungen zu den Abfalldaten vor. Deren Abfallmenge macht rund 33% des Gesamtabfallaufkommens aus. Bei 84% des Gesamtabfalls hat es sich um ungefährlichen Abfall (vor allem Betriebskehrschutt, Karton, Papier und Kunststoffe) gehandelt, während 18% als Sonderabfall (vor allem Medikamente) klassifiziert worden sind. 41% der Abfälle wurden recycelt, 43% verbrannt und 16% in einer spezialisierten Anlage für Sonderabfälle vernichtet.

Wasser

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021
Wasserentnahme	303-1	m ³	1'074'854
- Kommunale Wasserversorgung	303-1	m ³	45'235
- Grundwasser	303-1	m ³	1'029'619

Wasser

Die Wasserentnahme der Galenica Gruppe hat sich 2021 auf 1'074'854 m³ belaufen, wobei 4% von kommunalen Wasserversorgungen stammen und 96% aus dem Grundwasser. Das Grundwasser wird nicht verbraucht, sondern wieder dem Grundwasserstrom zugeführt. Alloga, Galexis und Unione verwenden das Grundwasser für den Heiz- und Kühlungskreislauf, wobei entweder Wärme entzogen oder für die Kühlung verwendet wird. Zudem spielt Wasser in den Produktionsprozessen von Bichsel eine zentrale Rolle. Daten zur Wasserentnahme werden 2021 erstmals ausgewiesen.

Daten zu unseren Umweltauswirkungen

Die Umweltkennzahlen umfassen grundsätzlich alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Nicht enthalten sind die Umweltdaten von Spagyros, Apodoc und Lifestage Solutions, die erst seit Mitte 2021 zu Galenica gehören. Diese Daten sollen jedoch ab 2022 erhoben werden. Bisher nicht enthalten sind auch der Wärme- und Stromverbrauch sowie die Abfalldaten von Verfora, da aufgrund der gemieteten Büroräumlichkeiten zurzeit keine Angaben vorliegen. Ab 2022 sollen diese Umweltdaten jedoch verfügbar sein, da Verfora Ende 2021 umgezogen ist.

Der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe umfasst den Wärme- und Stromverbrauch sowie den Treibstoffverbrauch der eigenen Fahrzeuge und Vertragsfahrer. Beim Treibstoffverbrauch ist zwischen 2017 und 2020 ausschliesslich der Verbrauch der eigenen Lieferfahrzeuge und der Vertragsfahrer von Wholesale & Logistics und Bichsel enthalten. Galenica weist die Dieserverbräuche der Vertragsfahrer von Galexis, Pharmapool und Alloga (Schätzung oder Messdaten in tCO₂e) als wichtigste indirekte Verbrauchsquelle aus. Seit 2021 ist erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften enthalten, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies. Die Verbrauchsdaten zu Abfällen und Entsorgung umfassen Siedlungs- und Sonderabfälle sowie Recycling. Seit 2021 wird erstmals die Wasserentnahme der Bichsel Gruppe, Mediservice und der Service Unit Wholesale & Logistics ausgewiesen, da zurzeit nur diese Daten verfügbar sind.

Bei der Service Unit Wholesale & Logistics fließen die Energie- und Abfallverbräuche aller Unternehmen in die Auswertung ein; es handelt sich hierbei um die Standorte Burgdorf, Niederbipp, Lausanne-Ecublens, St. Gallen, Widnau und Barbengo-Lugano. Bei Pharmapool fällt dank der Wärmepumpe kein Wärmeverbrauch an. Die Betreibung der Wärmepumpe ist im Stromverbrauch enthalten.

Bei der Service Unit Healthcare sind die Energie- und Abfallverbräuche von Medifilm, Mediservice und der Bichsel Gruppe enthalten. Die Umweltdaten der Bichsel Gruppe werden seit 2020 einbezogen. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs von Medifilm liegen für das Berichtsjahr nur Schätzungen basierend auf den letztjährigen Verbrauchsdaten vor.

Bei der Service Unit Products & Marketing ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge von Verfora und Winconcept einberechnet. Der Stromverbrauch von Winconcept ist in den Daten des Hauptgebäudes von Galenica in Bern enthalten.

Bei der Service Unit IT & Digital Services sind der Stromverbrauch des Standorts Genf sowie Schätzungen des Stromverbrauchs des Standorts St. Sulpice miteinbezogen. Der Stromverbrauch von HCI Solutions am Hauptsitz in Bern wird direkt in den Daten des Hauptsitzes eingerechnet. Beim Wärmeverbrauch der Standorte Genf und St. Sulpice liegen Schätzungen vor.

Beim Hauptgebäude der Galenica Gruppe in Bern sind ausschliesslich Angaben zum Stromverbrauch vorhanden und eingerechnet. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs liegen derzeit keine Verbrauchsdaten für das jeweilige Berichtsjahr vor.

Für die Service Unit Pharmacies sind Daten zum Stromverbrauch und Siedlungsabfall verfügbar. Bei den Gesellschaften Amavita, Sun Store und Coop Vitality handelt es sich um Schätzungen auf Basis einer repräsentativen Stichprobe von insgesamt 20 Apotheken. Fast alle Verkaufslokale sind gemietet, weshalb pro Standort lediglich die jährlichen Kosten für Elektrizität vorliegen, nicht aber die tatsächlichen Stromverbräuche. Der Elektrizitätsverbrauch der Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality wird anhand der Stromkosten des Berichtsjahres sowie der durchschnittlichen Strompreise pro Region gemäss Eidgenössischer Elektrizitätskommission (ElCom) geschätzt. Der Wärmeverbrauch der Ladenlokale kann aufgrund der vorliegenden Daten aus den Nebenkostenabrechnungen noch nicht geschätzt werden und fehlt deshalb in der Aufstellung.

Da Galenica das System der Umweltindikatoren stetig optimiert und die Systemgrenzen schrittweise ausweitet (bedingt durch das primär anorganische Unternehmenswachstum), sind die Daten von Jahr zu Jahr nur beschränkt vergleichbar. 2018 hat Galenica die CO₂-Umrechnungsfaktoren von Myclimate prüfen und auf CO₂-Äquivalente (CO₂e) ausweiten lassen. Seither verwendet Galenica ausschliesslich die Einheit CO₂e. Die vorangehenden Jahre sind entsprechend angepasst worden.

Die berechneten CO₂-Emissionen beziehen sich auf direkte und indirekte energiebezogene Emissionsquellen. Direkte Emissionsquellen von Galenica sind gemäss dem Greenhouse Gas Protocol die Erzeugung von Raumwärme und der Betrieb der eigenen Fahrzeugflotte (= Scope 1). Als wichtigste indirekte Emissionsquellen werden die Produktion des eingekauften Stroms (= Scope 2) sowie die Logistikdienstleistungen der Vertragsfahrer (= Scope 3) ausgewiesen.

Corporate Reporting

Contents Corporate Reporting

68	Corporate Governance
68	Corporate Governance
69	Group structure and shareholders
71	Structure of the share capital
73	Board of Directors
79	Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management
81	Management
83	Remuneration, Shareholdings and Loans
84	Shareholders' rights to participate
86	Change of control and defence measures
87	Auditors
88	Information policy
90	Fixed blackout periods
91	Members of the Board of Directors
93	Members of the Executive Committee
96	Remuneration report
97	Remuneration report
98	Letter from the Chair of the Remuneration Committee
100	Governance: principles and responsibilities in setting compensation
104	Remuneration system of the Board of Directors
105	Remuneration system of the Corporate Executive Committee
112	Remuneration awarded for 2021 and 2020
118	Other remuneration
119	Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors
120	Report of the statutory auditor on the remuneration report

Corporate Governance

The Corporate Governance report outlines the structures, processes, and regulations on which well-functioning corporate governance at Galenica is based. Galenica meets the requirements of Swiss law and those stated in the SIX Swiss Exchange Directive on Information relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and follows the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of Economiesuisse. The structure of this Corporate Governance report is based on the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance. The remuneration and profit-sharing for top management are disclosed in a separate [Remuneration report](#).



*As of 01 January 2022 the Chief IT & Digital Services Officer, is part of the Corporate Executive Committee.

Group structure and shareholders

Structure of the Group

Galenica is headquartered at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. It is a corporation under Swiss law and, as a holding company, owns all the companies in the Galenica Group directly or indirectly. Galenica has been listed on the SIX Swiss Exchange since 7 April 2017 (ticker symbol: GALE). Shares in Group companies are not publicly traded.

The Group's structure and the consolidated subsidiaries and associates are shown in the Financial statements 2021. The addresses of the main Group companies as well as the Articles of Association of Galenica, the Organisational Regulations and the charters of the committees of the Board of Directors can be accessed on the [Galenica website](#).

Shareholders

As at 31 December 2021, Galenica had 18,114 shareholders, four of which, according to documents submitted to Galenica and the SIX Swiss Exchange, were major shareholders holding 3% or more of the voting rights in Galenica Ltd.

Major shareholders as at 31 December 2021 (holding 3% or more of the voting rights)

Shareholders	Number of shares	Shares in %
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	2,671,158	5.3
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0
Credit Suisse Funds AG, Switzerland	1,626,752	3.3
Swisscanto Fondsleitung AG, Switzerland	1,533,324	3.1

No other shareholder disclosed exceeding the 3% threshold of shares.

The transactions disclosed to the Stock Exchange Disclosure Office pursuant to Article 120 of the Federal Act on Financial Market Infrastructures and Market Conduct in Securities and Derivatives Trading (FinMIA) can be viewed on the Disclosure Office website of the [SIX Swiss Exchange](#).

As of 31 December 2021, the pension fund of the Galenica Group was not registered.

Cross shareholdings

Galenica has no cross shareholdings in companies outside the Galenica Group.

Number of registered shareholders as at 31 December 2021

Number of shares	Shareholders	Shares in %
1 - 100	3,426	0.4%
101 - 1,000	12,094	9.8%
1,001 - 10,000	2,317	11.8%
10,001 - 100,000	229	13.5%
> 100,000	48	32.3%
Total registered shareholders/shares	18,114	67.8%
Unregistered shares		32.2%
Total		100.0%

Registered shareholders per type as at 31 December 2021

	Shareholders in %	Shares in %
Individual Shareholders	94.8%	33.9%
Legal entities	5.2%	66.1%
Total	100.0%	100.0%

Registered shareholders per country as at 31 December 2021

	Shareholders in %	Shares in %
Switzerland	96.0%	78.7%
Germany	2.0%	1.1%
USA	0.1%	2.6%
GB	0.2%	13.4%
Other countries	1.7%	4.2%
Total	100.0%	100.0%

Structure of the share capital

Share capital

As at 31 December 2021, the fully paid share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 shares, each with a nominal value of CHF 0.10. Galenica shares (securities no. 36 067 446, ISIN CH036 067 446 6) are listed on the SIX Swiss Exchange. As at 31 December 2021, 49,638,497 shares were outstanding (not including treasury shares). The market capitalisation amounted to CHF 3,402.7 million.

Authorised and conditional capital

According to Article 3b of the Articles of Association, the share capital may be increased by a maximum of CHF 500,000 by exercising conversion rights or option rights. As of 31 December 2021, Galenica had no conditional capital. For authorised capital, see below.

Changes in the capital

In 2021, the Annual General Meeting did not approve the Board of Directors being authorised to increase the Company's share capital by a maximum of CHF 500,000 at any time up to 12 May 2023, by issuing a maximum of 5,000,000 fully paid-up registered shares, each with a nominal value of CHF 0.10. Therefore, Galenica no longer has any authorised capital.

Further information about changes in the share capital, reserves and distributable profit can be found in the [Financial statements 2021](#).

Participation and dividend certificates

Galenica has no participation or dividend certificates.

Registration of shareholders

Buyers of shares are entered in the shareholders' register upon request as shareholders with voting rights if they declare explicitly that they have acquired the shares in their own name and for their own account.

Registration and voting rights

Each registered share entitles the holder to one vote at the Annual General Meeting. Pursuant to Article 13 of the Articles of Association, voting rights at Galenica are restricted to 5% of the share capital.

Legal entities and partnerships, other groups of persons or joint owners who are interrelated through capital ownership, voting rights, common management or are otherwise linked, as well as individuals or legal entities or partnerships that act in concert to circumvent this provision, are treated as one single entity.

The Board of Directors may refuse registration in the shareholders' register if purchasers do not declare explicitly, upon request, that they have acquired the shares in their own name and for their own account. The Board of Directors is also authorised to cancel any entries in the shareholders' register that came about on the basis of incorrect information or to change these into entries without voting rights, and vice versa.

The Board of Directors may approve exceptions to the voting rights restrictions in order to permit the participation of strategic partners in Galenica in an amount not exceeding 20% of the share capital. The Board did not exercise this right in the year under review.

Registration of nominees

A nominee may be registered with voting rights up to a limit of 2% of the share capital entered in the commercial register. Shares in excess of this limit can only be registered if the nominee in question discloses the name, address, and number of shares of the person for whose account the nominee holds 0.5% or more of the share capital entered in the commercial register. Galenica has signed an agreement of this nature with three nominees.

Convertible bonds and options

Galenica has no outstanding convertible bonds, nor has it issued any traded options.

Board of Directors

Board of Directors

Board Committees

Audit & Risk Committee

Remuneration Committee

Governance, Nomination and
Sustainability Committee

Strategy Committee
(until AGM 2021)

The Board of Directors of Galenica is responsible for the overall management and ultimate supervision of the Group. It determines the strategic goals, the general ways and means to achieve them while harmonising strategy, risks, and financial resources, and issues instructions and oversees the managers responsible for conducting the company's businesses. The Board of Directors pursues the aim of increasing enterprise value on a sustainable basis and ensures a balanced relationship between management and control (corporate governance). It decides on the Group's medium-term planning, budget, and annual objectives. The values and essential framework of the company's activities are also determined by the Board of Directors. For the Board of Directors, sustainability is of central importance. With regard to personnel, the Board of Directors is responsible for the selection and deselection of the members of the committees, the CEO, and the members of the Corporate Executive Committee, as well as the organisation of the remuneration system.

The specific duties of the Board of Directors of Galenica are based on the Code of Obligations (in particular Article 716a CO), the company's Articles of Association, and its Organisational Regulations. Pursuant to the Articles of Association, the Board of Directors consists of five to nine members.

The Board of Directors consisted of six members as of the end of 2021. Philippe Nussbaumer did not stand for re-election at the Annual General Meeting on 12 May 2021, and no new member was proposed to the shareholders for election to the Board of Directors.

The Board of Directors proposes Judith Meier for election as a new member of the Board of Directors to the Annual General Meeting on 11 May 2022.

Board of Directors competence and evaluation

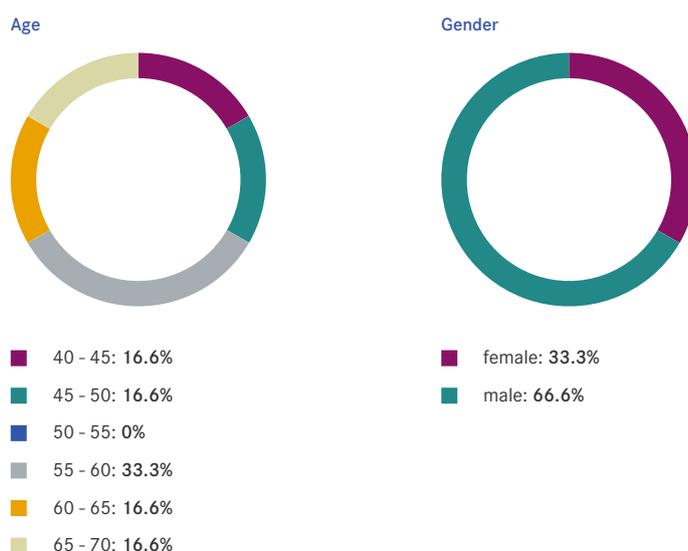
In selecting the members of the Board of Directors, care is taken to ensure that the relevant competences for Galenica’s activities are represented and that the necessary specialised expertise is available. The Board of Directors evaluates current and prospective members of the Board according to a competence matrix to ensure that an appropriate mix of relevant skills and experience is represented. Particular attention is paid to diversity and complementarity.

In 2020, an assessment was carried out with external support (Thomas Hammer, Board Consulting), and in 2021, the Board of Directors and its committees carried out a self-assessment. The Chair of the Board of Directors initiates the self-assessment of the Board of Directors by distributing an evaluation questionnaire and by having an individual discussion with each member. The self-evaluation will again be followed by an external assessment in 2022. The Board of Directors is a well-constituted team of good size, with a range of experience, complementary expertise, and a good combination of different personalities. Expert know-how in increasingly strategically relevant areas will be gradually expanded.

Competences

	Bosshardt Daniela	Bruderer Pascale	Burnier Michel	Jungo Bertrand	Neuhaus Markus	Walde Andreas
Industry Experience	Pharmacy	Healthcare	Healthcare	Retail		
Digitalisation		(x)		(x)		
Regulations/Politics		x			x	
Leadership/Big Corp.				x	x	
Finance/M&A	x				x	x
Legal/Compliance					x	x
HR/Remuneration	x		x	x	x	x
Sustainability	x	x			x	x

An (x) in brackets refers to substantive experience that was gained through intensive engagement in the corresponding area, but without formally holding a position of responsibility or having completed an educational programme in the respective field.



The Articles of Association of Galenica restrict the ability of its directors to act in the highest management and administrative bodies of other legal entities outside the Group (Article 17 (3) of the Articles of Association). This includes, in particular, limiting such outside activity to five mandates in listed legal entities and seven mandates in profit-oriented, non-listed legal entities.

None of the members reached this limit in 2021. None of the members of the Board of Directors was actively involved in Galenica or in any of the companies within the Group in the year under review. Based on the criteria of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance, all members are therefore independent.

Disclosure of potential conflicts of interest

No member of the Galenica Board of Directors has any significant relations with Galenica or any of its subsidiaries. Philippe Nussbaumer (Board member until AGM 2021) is a pharmacist in the canton of Neuchâtel and is a customer of Galaxis and a Winconcept partner. The business relationships between the companies of the Galenica Group and Philippe Nussbaumer are on an arm's length basis.

Election and term of office

Each member of the Board of Directors and the Chairman are elected individually by the Annual General Meeting for a term of office of one year until the end of the next Annual General Meeting.

Internal organisation

The Chairwoman calls a meeting of the Board of Directors at least four times a year and prepares and leads the meetings. The individual agenda items are set by the Chairwoman. She decides on a case-by-case basis whether to involve additional persons in the consultations of the Board of Directors. The Corporate Executive Committee also participates in part of every meeting to report on ongoing business and to explain in more detail the documentation in light of the decisions to be taken. Any member of the Board may request that the Chairwoman call a meeting of the Board of Directors and that items be included on the agenda. The members of the Board receive the documentation they need to prepare for the agenda items in a timely manner, normally ten days before the meeting in question. The Board of Directors constitutes a quorum when the majority of its members are present. Minutes are kept, recording all discussions and resolutions.

As part of its risk management, the Board of Directors receives from the Corporate Executive Committee an overview of the most important risks, along with preventive measures to be implemented Group-wide as part of the risk management process. This is provided when circumstances require it, but at least twice a year.

A commitment to abiding by the law and guidelines (compliance) and acting with integrity is the cornerstone of the corporate culture of the Galenica Group and is a consistent focus of its corporate governance. The Board of Directors ascertained the current status of the various compliance measures at a meeting held during the year under review. The Code of Conduct of the Galenica Group is particularly important for the Board of Directors. It sets out all of the key principles relating to corruption, bribery, gifts and the provision of hospitality for all employees.

The Galenica Group operates in Switzerland. Accordingly, the OECD's action plan regarding taxes on multinational companies (BEPS action plan) is not applicable to Galenica.

Committees

The Board of Directors forms the following committees from its members:

- Governance, Nomination and Sustainability Committee
- Remuneration Committee
- Audit and Risk Committee
- Strategy Committee (until AGM 2021)

In order to support the Board of Directors on ESG topics, the Governance and Nomination Committee has been enlarged to encompass sustainability, and in January 2021, it became the Governance, Nomination and Sustainability Committee.

The Strategy Committee, which had been initiated in 2018 to support the Board of Directors, was terminated as of AGM 2021 and its topics integrated again in the full Board.

The committees prepare the business of the Board of Directors in the areas of activity assigned to them and submit recommendations to the entire Board of Directors. They meet as often as business requires and report to the Board of Directors on their activities and results. They draw up their own agendas and keep minutes.

Each committee has its own duties and responsibilities, which are stipulated in a charter. The charters of the committees are published on the [Galenica website](#).

Committees of the Board of Directors and their chairs and members 2021

	Name	Member since	Independent	Remuneration Committee (RC)	Audit and Risk Committee (ARC)	Strategy Committee (SC) until AGM 2021	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)
	Daniela Bosshardt Chairwoman	2017	Yes			Member	Chairwoman
	Bertrand Jungo Vice-Chairman	2018	Yes		Member	Chairman	Member
	Pascale Bruderer	2020	Yes				Member
	Michel Burnier	2017	Yes	Member			
	Markus R. Neuhaus	2019	Yes	Member	Chairman	Member	Member
	Philippe Nussbaumer (until AGM 2021)	2017	Yes			Member	
Board of Directors	Andreas Walde	2017	Yes	Chairman	Member		
Honorary Chairman	Etienne Jornod						
General Secretary	Barbara Wälchli						

Governance, Nomination and Sustainability Committee

The Governance, Nomination and Sustainability Committee comprises four members. This committee supports the Board of Directors in the ultimate direction and supervision of the Company and the Group. It supports the Board of Directors in determining the appropriate size, function, and needs of the Board, as well as the identification of individuals qualified to become or be re-elected as Board members. It also evaluates the appointment of and changes to the members of the Executive Committee and is kept informed about the succession planning for the Senior Management levels.

The Committee assists the Board in advising on the sustainability strategy, targets, initiatives and legislation regarding ESG topics. It includes assessing the completeness and accuracy of the reporting of the sustainability matters and monitoring progress on sustainability goals.

Remuneration Committee

The Remuneration Committee is made up of three members, the majority of whom must be independent. The Remuneration Committee carries out the following duties in particular:

- Proposes a remuneration strategy and objectives for the Group and the members of the Corporate Executive Committee to the Board of Directors;
- Proposes the salaries and remuneration for the members of the Board of Directors, the Chairwoman, the CEO, and the Corporate Executive Committee as a whole to the Board of Directors;
- Approves the remuneration for the members of the Corporate Executive Committee (excluding the CEO) according to the proposal of the CEO and in agreement with the Chairwoman of the Board of Directors.

The regulations in the Articles of Association governing remuneration as well as the activities and focuses of the Remuneration Committee in the year under review are detailed in the [Remuneration report](#).

Audit and Risk Committee

The Audit and Risk Committee comprises three members and supports the Board of Directors in fulfilling its duties with regard to accounting, financial reporting, risk management, and compliance, as well as internal and external audits. The Audit and Risk Committee carries out the following duties in particular:

- Audits reports by the Corporate Executive Committee on the company's compliance and risk management process;
- Monitors measures taken by the Corporate Executive Committee for compliance with internal and external regulations;
- Evaluates the effectiveness of the external auditor and approves its fees;
- Evaluates the internal audit programme, accepts reports from Internal Audit and checks whether the Corporate Executive Committee has used appropriate measures to implement Internal Audit's recommendations;
- Submits recommendations to the Board of Directors on the Group's capital structure, financing of investments and acquisitions, and setting of long-term objectives.

Frequency of meetings of the Board of Directors and its committees in 2021

In 2021, the Board of Directors held six meetings. Each meeting lasted between two to ten hours, including a two-day strategy meeting. The Remuneration Committee met five times, the Audit and Risk Committee seven times. The Governance Nomination and Sustainability Committee met six times, and the Strategy Committee met once. Furthermore, various videoconferences regarding specific issues were held.

In principle, all the members participate in all the meetings of the Board of Directors. Attendance of meetings of the Board of Directors in 2021 was 98%, and that of committee meetings was 98%.

The CEO and CFO attended each meeting of the Board of Directors and the Audit and Risk Committee. The Board of Directors and its Committees invites members of the Corporate Executive Committee and the Enlarged Corporate Executive Committee to attend the meetings related to specific topics.

Attendance in Board Meetings and Committees

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)	Strategy Committee (SC) until AGM 2021
Number of meetings	6	7	5	6	1
Average duration (hours)	6	2	1	1	3
Meeting attendance	98%	100%	93%	100%	100%

	Board of Directors	Audit and Risk Committee (ARC)	Remuneration Committee (RC)	Governance, Nomination and Sustainability Committee (GNSC)	Strategy Committee (SC) until AGM 2021
Number of meetings	6	7	5	6	1
Bosshardt Daniela	6	-	-	6	1
Bruderer Pascale	6	-	1*	3**	-
Burnier Michel	6	-	3**	3*	-
Jungo Bertrand	6	7	-	6	1
Neuhaus Markus	6	7	5	6	1
Nussbaumer Philippe	1*	-	-	-	1
Walde Andreas	6	7	5	-	-

* (member until May 2021)

** (member since May 2021)

Information and monitoring tools of the Board of Directors with respect to management

Risk management

Galenica has a risk management process in place which enables the Board of Directors, the Corporate Executive Committee, and the relevant management of Group companies to identify and assess potential risks in a timely manner and take the preventive measures necessary. The goal of this process is to identify and assess significant risks at all management levels and to manage them while making conscious use of the opportunities the process provides.

As part of Group-wide Galenica Risk Management (GRM), the companies in the Group conduct a risk assessment at least twice a year. This standardised process is based on a risk grid in which the most important strategic and operational risks and their possible effects – particularly from a financial and reputational perspective – are identified in line with pre-defined criteria and then evaluated in accordance with the probability of their occurrence and their effect. These risks are entered into a risk matrix for each Service Unit and, depending on the importance, also incorporated into the Group risk matrix.

The Board of Directors of Galenica receives an overview of the most important risks from the Corporate Executive Committee when circumstances require it, but at least twice a year. The Board evaluates the overview, adding information as needed, and where required takes decisions on any preventive measures necessary, which will then be implemented Group-wide as part of the risk management process.

Galenica defines risk as the possibility that an event or an action will lead to immediate financial loss or other negative consequences.

Additional information about the management of financial risks can be found in the [Notes to the Consolidated financial statements 2021](#).

Internal control system

As part of its risk management system, Galenica operates an internal control system (ICS) to provide reliable internal and external financial reporting and to prevent false information and errors about business transactions. The ICS provides the necessary processes and controls to ensure that risks relating to the quality of the company's financial reporting can be detected and managed in a timely manner. A thorough review of the existence of the processes and controls of the Galenica ICS is carried out annually by the external auditors at the time of the interim audit. The results of these reviews are reported to the Audit and Risk Committee. Appropriate measures are taken by management to continually improve the company's processes with regard to the process areas of purchasing, procurement, investments, sales, HR, general financial management and reporting, as well as IT controls.

Internal Audit

Internal Audit carries out audits of operational and strategic risk management and the ICS in accordance with the audit plan determined by the Audit Committee. It carries out reviews, analyses and interviews across the Group and helps the Service Units to meet their targets by ensuring an independent assessment of the effectiveness of the internal control processes. Internal Audit regularly produces reports on its audits and reports directly to the Audit and Risk Committee in writing. The activities of Internal Audit are conducted through contracts issued to external service providers.

Management

Corporate Executive Committee

Marc Werner CEO Galenica Group	Felix Burkhard Finance	Virginie Pache Pharmacies	Daniele Madonna Healthcare	Dr. Thomas Szuran Products & Marketing	Andreas Koch Wholesale & Logistics
--	----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--	--

Extended Corporate Executive Committee

Lukas Ackermann IT & Digital Services*	Marianne Ellenberger Human Resources	Christina Hertig Corporate Communications	Barbara Wälchli Legal & Board Services	Jürg Pauli Transformation
--	--	---	--	-------------------------------------

*As of 01 January 2022 the Chief IT & Digital Services Officer, is part of the Corporate Executive Committee.

The Board of Directors has delegated the management of the company to the CEO in accordance with the Organisational Regulations. The CEO assumes operational management of the Galenica Group and heads both the Corporate Executive Committee and the Enlarged Corporate Executive Committee. The CEO reports to the Chairwoman of the Board of Directors. The Board of Directors maintains regular contact with the CEO and the members of the Corporate Executive Committee and the Enlarged Corporate Executive Committee.

Corporate Executive Committee

The instructions and resolutions of the Board of Directors are implemented for each of the Group's Service Units by the Corporate Executive Committee and the Enlarged Corporate Executive Committee under the leadership of the CEO. The Board sets appropriate objectives for the CEO and those members of the Corporate Executive Committee allocated to the relevant Service Unit and approves the budget. Compliance with these targets is monitored based on monthly reports to the Board, which include key figures and reporting on important events and developments, and on the planning cycle. In the first quarter, the results for the previous year are compared with the planning for that year. In the first quarter of the current financial year, the annual financial statements for the previous year are prepared, and in the second quarter, an initial forecast "Last Estimate 1" for the current financial year is drawn up. The third quarter sees the preparation of the half-year financial statements, and the fourth quarter a second forecast "Last Estimate 2" together with the budget for the following year and medium-term planning for the subsequent two years.

The Articles of Association of Galenica restrict the ability of the members of the Corporate Executive Committee to act in the highest management and administrative bodies of other companies, limiting such outside activity to one mandate in listed companies and three mandates in total, subject to prior approval by the Board of Directors (Article 20 (3) of the Articles of Association). None of the members of the Corporate Executive Committee reached this limit in 2021.

Further information on the other duties of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee can be found in the Organisational Regulations published on the [Galenica website](#).

Information and monitoring tools

The Board of Directors monitors the Corporate Executive Committee and supervises its working practices. The Galenica Group has a comprehensive electronic information management system. The Board of Directors receives a written report on a quarterly basis and is informed on a monthly basis about the Group's financial and operating performance. In addition, operating performance, opportunities, and risks are discussed in depth at meetings attended by members of the Corporate Executive Committee.

Management contracts

No management contracts exist as specified under point 4.4 of the Annexe to the SIX Swiss Exchange Directive Corporate Governance.

Remuneration, Shareholdings and Loans

The regulations in the Articles of Association governing remuneration (incl. profit-sharing, loans, credits, and pension benefits) of members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee, as well as those governing votes by the Annual General Meeting on remuneration can be found in the Remuneration report.

Shareholders' rights to participate

The Annual General Meeting is held each year within six months of the close of the financial year. Extraordinary General Meetings are called as often as necessary by a decision of the Annual General Meeting or Board of Directors, at the request of the auditors or at the written request of shareholders representing on aggregate not less than 7% of the share capital entered in the commercial register.

Each share recorded as a share with voting rights in the shareholders' register entitles the holder to one vote at the Annual General Meeting. Shareholders are also entitled to dividends and have other rights pursuant to the Code of Obligations.

Results of the ballots taken at the Annual General Meetings are made available on the [Galenica website](#) after each meeting.

Voting restrictions and proxy voting

A registered shareholder may be represented at the Annual General Meeting on the basis of a written power of attorney by another representative or the independent proxy, to whom instructions may be given in writing or electronically. There are no rules that deviate from legal provisions relating to attendance of the Annual General Meeting.

A shareholder or a beneficiary with voting rights may register for shares which, when added to shares already registered as voting shares in the purchaser's name, do not exceed 5% of all voting shares.

Procedure and conditions for lifting restrictions on voting rights

For restrictions on voting rights to be lifted, shareholders who together represent not less than 5% of the share capital entered in the commercial register must request in writing that such an item be included on the agenda no later than 40 days before the Annual General Meeting. The Annual General Meeting must indicate its approval based on at least two-thirds of the votes represented and the absolute majority of the nominal capital represented.

Quorums under the Articles of Association

In addition to the cases cited in Article 704 of the Code of Obligations, approval by at least two-thirds of the votes represented and the absolute majority of the nominal capital represented is required in the following cases:

- A change in the provisions relating to restrictions on the transfer of registered shares (Article 15c of the Articles of Association);
- Conversion of registered shares into bearer shares and vice versa (Article 15d of the Articles of Association).

Convening of the Annual General Meeting

The Articles of Association do not differ from the relevant legal regulations as regards the convening of the Annual General Meeting and the setting of the agenda. The Annual General Meeting is convened by the Board of Directors no later than 20 days before the date of the meeting. The shareholders are invited to attend by a notice placed in official publications. The meeting may also be convened electronically or by sending a letter to all shareholders at the addresses entered in the shareholders' register. The notice of a meeting shall state the items on the agenda, the proposals of the Board of Directors, and the requests of any shareholders who have called for a General Meeting to be convened or for a particular item to be included on the agenda.

Inclusion of items on the agenda

Shareholders who together represent not less than 5% of the share capital entered in the commercial register may request that an item be included on the agenda. They must submit such requests in writing no later than 40 days before the scheduled date of the meeting. The items to be included on the agenda must be specified along with the motion on which the shareholder requests a vote.

Shareholders' register

There are no regulations in the Articles of Association regarding a deadline for entry in the shareholders' register. However, for practical reasons the shareholders' register remains closed to entries for several days prior to an Annual General Meeting. This will be the case from Wednesday 4 May 2022 for financial year 2021 and from Wednesday 26 April 2023 for financial year 2022. Shareholders entered in the shareholders' register by Tuesday 3 May 2022 and Tuesday 25 April 2023 respectively may exercise their voting rights at the corresponding Annual General Meeting.

Instructions to the independent proxy holder may be given in writing and also electronically through a platform called Nimbus Shapp[®], which is used by Galenica. The invitation to the Annual General Meeting, which will be sent to all shareholders on or around 12 April 2022, includes the required login information to create a personal user profile. The instructions must be received by the independent proxy holder by the evening of the penultimate day before the Annual General Meeting, i.e. by Monday 09 May 2022 for the 2022 Annual General Meeting and by Monday 1 May 2023 for the 2023 Annual General Meeting.

Change of control and defence measures

The obligation to make a public offer pursuant to Article 125 et seq. FinMIA has not been changed in the Articles of Association. The employment contracts of the members of the Corporate Executive Committee and the members of senior management contain no provisions to this effect either.

Auditors

Ernst & Young AG, Bern, Switzerland, have been the Galenica Group's auditors since 2017. The leading auditor, Roland Ruprecht, certified accountant and partner at Ernst & Young, was in charge of the audit for the business years 2017 to 2020. His successor, Daniel Zaugg, certified accountant and partner at Ernst & Young, has been the leading auditor since the business year 2021. The fees paid to the Group's auditors, Ernst & Young, in 2021 for their audit of Galenica and its subsidiaries totalled CHF 790,000.

The fees paid to Ernst & Young and their close collaborators for other services rendered to Galenica and its subsidiaries in the period under review amounted to CHF 99,000 for additional advice in audit matters and CHF 282,000 for transaction advice.

In 2021, the auditors attended two meetings of the Audit and Risk Committee. The auditors presented their report to the Board of Directors at the meeting of 2 March 2022.

The auditors are regularly informed of new projects. Their activities are reviewed at least once a year by the Audit and Risk Committee. The criteria that are of particular importance in these reviews are: competence in reporting, understanding of the structure of the Group, quality of reporting, compliance with deadlines, independence, and costs. The auditors have direct access to the chair of the Audit and Risk Committee regarding the discussion of relevant issues.

Information policy

Galenica and its companies operate an active and transparent information policy towards all their stakeholder groups. Consistency and credibility are two fundamental principles that are reflected in factual, comprehensive, and objective communication.

Ad hoc announcements in accordance with Art. 53 LR

Price-sensitive facts are communicated in a timely manner via electronic media and in accordance with the SIX Swiss Exchange Directive.

Periodic publications

Once a year, Galenica publishes an annual report and a half-year report. The full versions of these publications are available on the [Galenica website](#). Galenica sends a printed version of the Annual report to shareholders by post mail only upon request.

The invitation to the Annual General Meeting is sent to shareholders electronically or by mail and is additionally published in the “Swiss Official Gazette of Commerce”.

Internet

All Galenica publications, all media releases, and other supplementary information about the Group can be found on the [Galenica website](#).

Contact persons and important publication dates

For shareholders

For shareholders in relation to Corporate Governance:
Barbara Wälchli, Secretary of the Board of Directors
phone +41 58 852 85 78, aktienregister@galenica.com

For investors

Felix Burkhard, CFO
phone +41 58 852 85 29, investors@galenica.com

For the media

Christina Hertig, Head of Corporate Communications
phone +41 58 852 85 17, media@galenica.com

Agenda 2022/2023

- Annual General Meeting 2022: 11 May 2022
- Half-year report 2022: 9 August 2022
- Annual report 2022: 7 March 2023
- Annual General Meeting 2023: 3 May 2023

Further important dates can be found on the [Galenica website](#).

Fixed blackout periods

Members of the Board of Directors and the Executive Committee and all members of senior management and middle management and employees involved in preparing the financial statements are required to observe the prohibition on trading during the fixed blackout periods:

Event	Start of blackout period	End of blackout period
Publication of annual results	Executive Committee meeting, in which the announcement is made by the CFO following consolidation; for the Board of Directors, the following Board of Directors meeting	First trading day following publication
Publication of half-year results	Executive Committee meeting, in which the announcement is made by the CFO following consolidation; for the Board of Directors, the following teleconference with the CFO	First trading day following publication

Members of the Board of Directors



Daniela Bosshardt

Chairwoman of the Board of Directors

Board member since 2017, born in 1972, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: After completing her studies, she practiced as a pharmacist (1996-1998). Daniela Bosshardt was a financial analyst at Bank am Bellevue (1998-2002) and M2 Capital (2003-2004). Since 2004, she has worked as an independent consultant in the healthcare sector. Daniela Bosshardt was a board member of Vifor Pharma AG (2008-2019), Verve Capital Partners AG (2017-2019) and Nobel Biocare AG (2010-2014).

Qualification: Federal Diploma in Pharmacy from the Federal Institute of Technology, Zurich (ETH).

Other main activities: Daniela Bosshardt is a member of the Board of Directors of RepRisk AG (an Environmental, Social & Governance data science company) and EGS (Ernst Göhner Stiftung) Beteiligungen AG.



Bertrand Jungo

Vice-Chairman of the Board of Directors

Board member since 2018, born in 1965, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: From 2006 to 2017, he held the position of CEO of the Swiss department store group Manor. From 2017 until February 2020, he was CEO of Admeira AG, and from 2020 to July 2021, he served as a member of the Board of Directors at Admeira AG. He was also a member of the Advisory Board of the International Retail Summit (IRS) of the Gottlieb Duttweiler Institute (GDI) (2010 – July 2021).

Qualification: Degree as business administrator lic.rer.pol from the University of Fribourg.

Other main activities: Since August 2021, he has been a delegate of the Board of Directors of the AG Grand Hotels Engadinerkulum Holding. Furthermore, he is a member of the Board of Neoperl AG as well as at Zoologischer Garten Basel AG.



Pascale Bruderer

Board member since 2020, born in 1977, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: Pascale Bruderer was a member of the National council from 2002 to 2011 (president of the National council 2009/2010) and a Member of the Council of States from 2011 to 2019. She was formerly a member of the Social Security and Health Committee. She served as president of the umbrella organisation for disabled people, Inclusion Handicap, and was the managing director of Krebsliga Aargau.

Qualification: Master's degree in political science from the University of Zurich and education at Harvard University in Boston (USA) and at the Executive School of the University of St. Gallen.

Other main activities: Pascale Bruderer is a member of the Board of Directors of the BERNEXPO AG, Tamedia Espace AG and the TX Group AG. Furthermore, since 2019, she has been a co-owner and member of the executive Board of Crossiety AG.



Prof. Hon. Dr Michel Burnier

Board member since 2017, born in 1953, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: Prof. Hon. Dr Michel Burnier was a member of the Medicines Committee of the Swiss Association of Pharmacists until 2001 and served on the boards of Swissmedic from 2002 to 2010 and Speedel Holding AG from 2007 to 2009.

Qualification: Swiss-registered Doctor of Internal Medicine and Nephrology.

Other main activities: Prof. Hon. Dr Michel Burnier is currently Professor Emeritus at the University of Lausanne, where he was the head of the Service of Nephrology and Hypertension until July 2019 and Professor at the Medical University of Gdansk (Poland). Furthermore, he is currently on the Board of Vifor Pharma AG and is a member of the Swiss Society of Nephrology (former President), the Scientific Council of the European Society of Hypertension (former Treasurer) and the Swiss Society of Hypertension (former President). Since 2020, he has been a member of the Board of Fondation Méline and the Editor in Chief of the journal Blood Pressure since 2022.



Dr Markus R. Neuhaus

Board member since 2019, born in 1958, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: Dr Markus R. Neuhaus held various roles at PwC from 1985 on, including CEO of PwC Switzerland from 2003 to 2012, member of PwC's Global Board from 2005 to 2007, member of the PwC Network Executive Team from 2010 to 2013, member of PwC's Office of the Global Chairman from 2013 to 2016, and Chairman of PwC Switzerland from 2012 to 2019.

Qualification: Master of law and doctorate in law from the University of Zurich. Certified tax expert. Various management courses at international business schools (Harvard, Insead, IMD).

Other main activities: Dr Markus R. Neuhaus is Vice-Chairman of the Board of Directors of Barry Callebaut AG and Orior AG and a member of the Board of Directors of Baloise AG and Jacobs Holding AG. He also serves as Vice-Chair of the Board of Trustees of Avenir Suisse.



Dr Andreas Walde

Board member since 2017, born in 1962, Swiss citizen

Corporate

Governance: Independent member

Career highlights: After completing his studies and being admitted to the Swiss Bar, he held various legal and management positions in international chemical and pharmaceutical companies for more than 30 years with a focus on corporate governance, remuneration systems, sustainability, risk management, ethics and compliance, as well as on financial and corporate structures and M&A, e.g. at Roche (1988–1996), Clariant (1998–2010), Petroplus (2012–2013) and Vifor Pharma (since 2013). His former positions include memberships on the board of several private and (non-Swiss) public listed companies. He is a member of the board of scienceindustries and has served on the boards of SwissHoldings and the Society of Swiss Enterprises in Germany.

Qualification: Attorney-at-law and doctorate in law from the University of Basel.

Other main activities: Dr Andreas Walde is General Secretary of Vifor Pharma AG.

Members of the Executive Committee



Marc Werner

CEO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: His journey started as Head of Sales at Sinomec AG (1990 – 1995) before he moved on to serve as Head of Product Management Photofinishing at the Federation of Migros Co-operatives (1995 – 1996). He became Head of Marketing and Sales and Member of the Executive Board at Minolta (Switzerland) AG (1997 – 2000) and then Head of Marketing & Sales at Bluewin AG (2000 – 2004). In 2005, Marc Werner joined then the Swisscom Group as head of Marketing & Sales. He moved into the role of Head of Private Customers (2013 – 2015) and Member of the Group Executive Board before serving as head of Sales & Services (2016 – 2019).

Qualification: Federal certified marketing director and graduate of various Executive Education programmes at the International Institute for Management Development (IMD) in Lausanne, University of St. Gallen, London Business School, and Harvard Business School.



Felix Burkhard

CFO

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2010, born in 1966, Swiss citizen

Career highlights: From 1991 to 1994, Felix Burkhard acted as Financial Auditor at Revisuisse PriceWaterhouse in Berne and 1995 as Head of Finance and Controlling at Amidro AG in Biel-Bienne. He joined the former Galenica Group in 1996 as Corporate Controller before becoming Deputy Head Retail Business sector in 2000. In 2008, he was named Head of the Amavita pharmacy chain and later Head Retail Business sector (2010 – 2015). Felix Burkhard then moved into the role of Head Strategic Projects (2015 – 2017). He has served as a member of the Corporate Executive Committee of the Galenica Group since 2010.

Qualification: Lic. oec. at the University of St. Gallen (HSG), and Swiss certified accountant.



Andreas Koch

Head of Wholesale & Logistics

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born 1971, German and Swiss citizen

Career highlights: Between 2000 and 2009, Andreas Koch worked in different consulting and management functions in the field of supply chain management at various consulting firms. He then became Head of Supply Chain Management at Galexis – from 2011 also at Alloga – and was a member of both Executive Committees. In 2015, he rose to the position of Head of Alloga, after which he became Head of Galexis in 2019. In 2020, Andreas Koch took over the responsibility for the Services Business Sector at Galenica.

Qualification: He completed an apprenticeship as forwarding & logistics manager before studying business administration at the University of Mannheim, and graduated with a degree in business administration. He later completed the Programme for Executive Development (PED) at IMD Lausanne.



Daniele Madonna
Chief Healthcare Officer

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2017, born in 1977, Swiss citizen

Career highlights: After his studies, Daniele Madonna worked as a pharmacist at the Olympia Pharmacy and the Victoria Pharmacy in Zurich (2003 – 2004). He joined the former Galenica Group in 2004 as Manager of the Coop Vitality pharmacy in Tenero. He later acted as Regional Sales Manager at Coop Vitality (2010 – 2014). Daniele Madonna was CEO of Coop Vitality AG (2014 – 2018) before becoming Head Retail Business sector in 2017. Since 2021, he has served as Chief Healthcare Officer at Galenica.

Qualification: He obtained the Federal Diploma in Pharmacy from the Federal Institute of Technology, Zurich (ETH), did further training as an FPH in Retail Pharmacy and a CAS in General Management at the University of St. Gallen (HSG) and completed the Programme for Executive Development (PED) at IMD in Lausanne.

Other main activity: Member of the Board of Coop Vitality, Member of the Board of Apotheke im KSW – Winterthur, Delegate of Pharmasuisse.



Virginie Pache Jeschka
Chief Pharmacies Officer

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2020, born in 1979, Swiss citizen

Career highlights: After completing her studies, Virginie Pache started working as a Junior Marketing Manager at Danone Schweiz AG (mineral water) in Fribourg (2003 – 2006). Afterwards, she became Category Manager and Head of Sales at L'Oréal – Apothekenkosmetik Schweiz AG (2006–2010). She then was appointed Head of Caudalie Suisse (and Poland ad interim) and afterwards Caudalie D-A-CH GmbH in Switzerland, then in Düsseldorf, Germany (2010–2018), before she became Head of Coop Vitality in 2018.

Qualification: Masters in Political Sciences – University of Lausanne and three semesters in Mainz (Germany).



Dr Thomas Szuran
Chief Products & Marketing Officer

Member of the Executive Committee of the Galenica Group since 2019, born in 1967, Swiss citizen

Career highlights: After having graduated from ETH Zurich, Thomas Szuran acted in various roles at Abbott Laboratories between 1997 and 2002, including being Sales & Marketing Manager for the Eastern European & Mediterranean region. He later became Sales Director at Pfizer Switzerland (Zurich) (2002 – 2005) and Country Manager at Pfizer in Israel (2005 to 2007). He joined Biomed AG in Dübendorf in 2008 as Marketing Director and was CEO of Biomed AG from 2011 to 2018. In 2019, Thomas Szuran became Head Products & Brands Business sector at the Galenica Group.

Qualification: Dr sc. nat. Federal Institute of Technology (ETH) Zurich

Other main activity: From 2012–2020, Thomas Szuran was member of the Executive Board and since 2013, he has served as President of the Association of the Swiss Self-Medication Industry (ASSGP).

Further information about the CVs of the Executive Committee and the Enlarged Executive Committee can be found on the [Galenica website](#).

Members of the Corporate Executive Committee 2021

Name	Member since	Role
Marc Werner	2020	CEO
Felix Burkhard	2017	CFO
Andreas Koch	2020	Head of Wholesale & Logistics
Daniele Madonna	2017	Chief Healthcare Officer
Virginie Pache Jeschka	2021	Chief Pharmacies Officer
Thomas Szuran	2019	Chief Products & Marketing Officer

As of 1 January 2022, Lukas Ackermann is, in his role as Chief IT & Digital Services Officer, part of the Corporate Executive Committee.

Remuneration report

Remuneration report

In this report, Galenica provides an overview of its remuneration model and remuneration principles. The following pages describe the remuneration system applicable to the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and outline the process and responsibilities under which the remuneration of those two bodies is determined. The remuneration system as well as its reporting is in accordance with the Code of Obligations, the Ordinance against Excessive Remuneration in Listed Companies Limited by Shares (VegüV), the Directive of the SIX Swiss Exchange on Information Relating to Corporate Governance (Directive Corporate Governance) and the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance issued by Economiesuisse.

Letter from the Chair of the Remuneration Committee

Dear Shareholders,

On behalf of the Board of Directors and the Remuneration Committee of Galenica, I am pleased to present the Remuneration report for 2021.

The remuneration policy of Galenica aims to attract, motivate and retain best-in-class employees who are entrepreneurially minded, success-oriented and have high personal standards. The remuneration system is designed to support the achievement of the strategic goals defined by the Board of Directors and to provide appropriate compensation in a competitive employment market and in a complex sector. It is aligned with the long-term Group strategy and its pay-for-performance philosophy. The remuneration system of Galenica aims to strengthen the overall market position of the company while delivering the expected returns to its shareholders.

2021 was a very successful year for Galenica. Sales increased massively against the backdrop of Covid-19, and sales of medicines for colds and flu infections rose towards the end of the year. Although the one-off extraordinary income from the sale of the property at Galenica's headquarters was not taken into account when assessing the Galenica Economic Profit (GEP) target, the short-term bonus (STI) almost reached the maximum payout level thanks to the excellent results. Under the long-term remuneration (LTI) 2019-2021, the realised GEP resulted in an overall vesting multiple of 200%. Further details on the performance achieved and the payouts under the incentive plans are provided in this report.

As discussed in last year's Remuneration report, the Remuneration Committee performed a thorough review of the compensation system applicable to the Corporate Executive Committee in 2020. While the Remuneration Committee concluded that overall, the remuneration structure was appropriate and in line with market practice, it proposed to make the following changes related to the performance conditions of the incentive schemes:

- Group annual sales growth was included as a financial performance objective in the STI,
- A sustainability component (ESG [Environment, Social, Governance]) was included in the individual STI performance objective,
- Relative total shareholder return (TSR) was introduced in the LTI in addition to the GEP; furthermore, the determination of operating performance was slightly modified to reflect the average annual GEP over the performance period, and
- The governance related LTI provisions were updated to include clawback/malus provisions and stricter termination rules.

No revisions were made to the compensation programme for the Board of Directors.

Besides its regular activities throughout the year, the Remuneration Committee conducted a benchmark analysis of the compensation levels of the Corporate Executive Committee in the reporting year. The outcome of this analysis is summarized in this report.

Going forward, the Remuneration Committee will continue to regularly review the remuneration system to ensure that it is still fit-for-purpose in the evolving context in which the company operates. The Remuneration report provides detailed information on our remuneration system and on the remuneration awarded in 2021 to the

Corporate Executive Committee and the Board of Directors and will be submitted to the shareholders at the Annual General Meeting on 11 May 2022 for a non-binding consultative vote.

We would like to thank our employees for their commitment and hard work, and you, dear shareholders, for your trust.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walde', with a stylized, cursive script.

Andreas Walde
Chairman of the Remuneration
Committee

Governance: principles and responsibilities in setting compensation

The guiding principles for the remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee as well as the responsibilities for the remuneration system of Galenica are defined in the Articles of Association of Galenica. They include the provisions on the Remuneration Committee (Art. 21 of the [Articles of Association](#)) and remuneration (Art. 22 of the [Articles of Association](#)).

Each year, the Board of Directors submits the maximum remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee to the Annual General Meeting for binding approval. Such approval is prospective for the next financial year following the Annual General Meeting. In addition, the Annual General Meeting holds a consultative vote on the Remuneration report for the year under review (Art. 22 (1) of the [Articles of Association](#)).

On the basis of the Articles of Association and the decisions of the Annual General Meeting, the remuneration strategy and the related remuneration system for the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee are determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee. The Board of Directors also decides on an annual basis on the individual remuneration of the Chair of the Board of Directors and the CEO. The remuneration of members of the Board of Directors is determined by the Board of Directors based on a proposal from the Remuneration Committee within the limits set by the Annual General Meeting.

Remuneration Committee

The Remuneration Committee consists of three members of the Board of Directors, all of whom are independent from Galenica and are elected annually by the Annual General Meeting. At the 2021 Annual General Meeting, Andreas Walde (Chairman), Markus Neuhaus and Michel Burnier (new member) were elected as members of the Remuneration Committee.

The Remuneration Committee reviews and approves the remuneration principles and programmes of Galenica, including the design of the incentive plans, determines the performance indicators and targets for the CEO and the other members of the Corporate Executive Committee at the beginning of the financial year and assesses the extent to which these targets have been achieved at year end. The Remuneration Committee is responsible for setting the individual target remuneration of the members of the Corporate Executive Committee and proposes the CEO's target remuneration to the Board of Directors in consultation with the Chair of the Board of Directors.

Responsibility for the remuneration process

Level of authority	CEO	Remuneration Committee	Board of Directors	Annual General Meeting
Remuneration policy		proposes	approves	consultative vote on the Remuneration report
Performance objectives for short-term bonus and long-term remuneration		proposes	approves	
Individual performance objectives for short-term bonus	proposes (except for his own objectives)	proposes (CEO) approves (Executive Committee)	approves (CEO)	
Remuneration of members of the Board of Directors		proposes	approves	approves maximum possible remuneration for the Board of Directors for the following year
Remuneration of the CEO		proposes (in consultation with CBD)	approves	approves maximum possible remuneration for the Corporate Executive Committee including the CEO for the following year
Remuneration of members of the Corporate Executive Committee	proposes (in consultation with the CBD)	approves	is informed	

CBD = Chair of the Board of Directors

Activities of the Remuneration Committee during the year

Subject	1 st quarter	2 nd / 3 rd quarter	4 th quarter
Remuneration policy		Review of shareholders' feedback Benchmarking and review (every 2-3 years)	Benchmarking and review (every 2-3 years)
Remuneration of Board of Directors		Review of compensation regulations	Determination of remuneration (following year)
Remuneration of Corporate Executive Committee	Performance evaluation (previous year) STI payout (previous year) LTI vesting (previous period) Performance objectives for STI and LTI (current year/period)	Benchmarking of remuneration levels (every 2-3 years)	Target remuneration (basic salary, following year) Target STI (following year) LTI allocation (following year)
Remuneration governance	Remuneration report AGM preparation		Preparation of Remuneration report Annual meeting schedule and topics (following year) Remuneration Committee self-assessment Galenica Group salary review (following year)

In 2021, the Remuneration Committee held five ordinary meetings according to the annual schedule, and no ad hoc meeting.

In 2021, two members attended all meetings and one member attended four meetings, which corresponds to an attendance rate of 93%.

At each meeting of the Board of Directors, the Chair of the Remuneration Committee reports on the Remuneration Committee's current topics of discussion and decisions. The minutes of the meetings are made available to the members of the Board of Directors.

The Chair of the Board of Directors is invited to all meetings of the Remuneration Committee (right of attendance, no voting rights), except those dealing with her own remuneration. The CEO is invited to attend discussions on a case-by-case basis, but not to discussions of agenda items that concern his performance or remuneration.

The Remuneration Committee conducted a benchmarking analysis of the remuneration levels of the Corporate Executive Committee in the reporting year. The outcome of the analysis showed that the remuneration levels are below market when comparing with other Swiss listed companies of similar size, but above market when comparing with private companies of the healthcare, retail and logistics sectors. Further information on the benchmarking analysis and its results can be found in the section Benchmarking and external advisors below.

Otherwise, the Remuneration Committee performed its regular duties, in particular setting performance targets and evaluating their achievement, determining the remuneration of the members of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee and preparing the Remuneration report and the Annual General Meeting. In addition, the Remuneration Committee conducted a self-assessment of its functioning. It rated its discussions and decision-making as efficient and appropriate, and the support of the Board of Directors in matters of remuneration as effective.

Further details on the Remuneration Committee can be found in the [Corporate Governance section](#) as well as in the Remuneration Committee Charter, which can be found on the [Galenica website](#).

Benchmarking and external advisors

In order to ensure its continued attractiveness as an employer, Galenica regularly compares its remuneration system and levels with those of relevant peers. In terms of compensation levels, Galenica considers a positioning at market median as being competitive.

In 2021, the Remuneration Committee carried out a benchmarking analysis of the remuneration levels of the Corporate Executive Committee. For this purpose, Klingler Consultants provided benchmarking data based on two different peer groups: a peer group of Swiss listed companies of comparable size and a peer group of private companies in the healthcare, retail and logistic sectors. The companies included in the peer groups are disclosed below. Overall, the benchmark study showed that the remuneration of the Corporate Executive Committee is below market levels when comparing with the Swiss listed peers and above market levels when comparing with the sector-based peers. This result can be explained by the fact that the sector-based peers do not offer a long-term remuneration component, while Swiss listed peers typically do. Further, most Swiss listed peers have an international organization. This is not the case at Galenica and could be a factor driving lower remuneration levels compared to other Swiss listed companies.

Peer groups to benchmark the remuneration levels of the Corporate Executive Committee

Swiss listed peers			Sector-based peers				
Also	Aryzta	Bachem	Retail and logistics:		Medical insurances:		
Belimo	Bell	BKW	Brack	Coop	Assura	Concordia	CSS
Bucher	Datwyler	dormakaba	Digitec	Galliker	Group Mutuel	Helsana	KPT
Emmi	Forbo	Georg Fischer	Kühne+Nagel	Manor	Sanitas	Swica	Sympany
Idorsia	Interroll	Oerlikon	Migros	Planzer	Visana		
SFS	Siegfried	Sulzer	State-owned companies:		Healthcare:		
Tecan	Valora	Zur Rose	SBB	Post	CHUV	Hirslanden	Inselspital
					Swiss Medical Network		USZ

Those companies were selected by the Remuneration Committee as the most relevant for Galenica. Klingler Consultants only used compensation data of those companies for the benchmark analysis but did not have all of them in their database. However, due to confidentiality reasons, the names of the companies included in the database are not disclosed to Galenica.

The remuneration of the Board of Directors was last reviewed in 2018. This market comparison was carried out by Agnès Blust Consulting. Approximately 20 Swiss industrial companies of a similar size to Galenica in terms of market capitalisation (between CHF 1 billion and CHF 4 billion), sales and number of employees that were listed on the SIX Swiss Exchange (excluding the financial sector) were used as a peer group. The study showed that the remuneration of the Board of Directors was in line with the market.

The Remuneration Committee may decide to consult external advisors on specific compensation matters. In 2021, Agnès Blust Consulting provided services related to executive compensation and Klingler Consultants provided market data for the benchmarking analysis mentioned above. These companies do not have any other mandates with Galenica.

Remuneration system of the Board of Directors

The remuneration of members of the Board of Directors is independent of the performance of the company and comprises a fixed compensation depending on the function they assume on the Board of Directors and on its committees, either as a member or chair. Such remuneration is paid 50% in cash and 50% in restricted shares, or if the Board member so decides, 100% in restricted shares. The shares are blocked for a period of five years. In addition, after a period of two years, each Board member is required to hold shares of Galenica equal in value to one times the annual compensation. Remuneration settled in the form of shares of Galenica was paid at the average price for the month of December 2021, i.e. CHF 65.46 per share, net of a 25% discount. The payment was made in January 2022.

Based on the regulation, the members of the Board of Directors have the option of joining the Galenica Pension Fund. All contributions (employer and employee contributions for savings and risk) are born by the member of the Board of Directors.

The remuneration system of the Board of Directors in 2021 remained unchanged compared to previous year.

Remuneration amounts of the Board of Directors (net in thousand CHF, per year)

Chair of the Board of Directors	350
Vice-Chair of the Board of Directors	130
Board member	110
Committee chair	30
Committee member	10

The cash remuneration and the shares are paid in January for the previous business year.

Remuneration system of the Corporate Executive Committee

In order to attract talented employees, reward performance, promote the loyalty of key talents and ensure their long-term commitment to Galenica, Galenica offers competitive remuneration. The remuneration model applicable to the Corporate Executive Committee is based on three components: a fixed remuneration (including a base salary and benefits), a short-term bonus and a long-term incentive.

Remuneration components

The remuneration of the Corporate Executive Committee consists of a fixed compensation, benefits and a variable remuneration. The variable remuneration allows members of the Corporate Executive Committee to participate in the success of Galenica and to be rewarded for their individual contributions. The variable remuneration for the Corporate Executive Committee includes a short-term bonus (STI) and a long-term incentive (LTI). While the STI is based on the annual results of Galenica and the individual performance, the purpose of the LTI is to reward long-term performance and to harmonise the interests of shareholders with those of the executives.

The remuneration system rewards short-term success as well as long-term performance and sustainable value creation for customers and shareholders in a balanced way. In order to align the interests of members of the Corporate Executive Committee with the interests of shareholders, a portion of the STI (32%) and the full LTI is awarded in shares of Galenica. In addition, after a period of five years, each member of the Corporate Executive Committee is required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI.

The ratio between annual base salary and variable elements for the Corporate Executive Committee is defined in the Articles of Association of Galenica. The aggregate amount of the STI effectively paid out and of the grant value of the LTI is limited to 300% of the base salary for the CEO and to 250% of the base salary for each of the members of the Corporate Executive Committee. (Art. 22 (7) [Articles of Association of Galenica Ltd.](#)).

In addition to the remuneration components mentioned above, the members of the Corporate Executive Committee are eligible to participate in the share acquisition plan where employees are invited every year to acquire a certain number of blocked shares of Galenica at a discounted price (more information in the [Notes to the Consolidated financial statements 2021](#) and in the [GRI Report](#)).

Overview of the remuneration components for the Corporate Executive Committee

Remuneration component	Vehicle	Purpose	Performance measures
Annual base salary	Monthly cash salary	Attract and retain employees	
Pension & benefits	Pension and insurances Fringe benefits	Protect against risks Attract and retain employees	
Short-term bonus (STI)	Annual bonus in cash & shares blocked for 5 years	Compensate for annual performance	Combination of financial objectives for the Group and individual objectives: GEP (50%) Annual net sales growth (25%) Individual objectives, including ESG (25%)
Long-term incentive (LTI)	PSU with a 3-year performance vesting	Compensate for long-term performance Align with shareholders' interests	GEP and appreciation of share value: Average GEP (50%) Relative total shareholder return (TSR) (50%)

Clawback and malus provisions

For the LTI, clawback and malus provisions apply in case of financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Share ownership guidelines

After a period of five years, each member of the Corporate Executive Committee is required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75 % of their fixed annual base salary and target STI.

Annual base salary (fixed)

The annual base salary is the fixed compensation reflecting the scope and key areas of responsibility of the function, the skills required to fulfil the function and the individual experience and competencies of the respective Corporate Executive Committee member. The base salary is determined according to typical market practice (external benchmark) and the Group internal salary structure. A base salary at median of the benchmark is considered competitive and thus suitable to reward the expected level of skills and competencies. The base salary is typically reviewed annually based on market salary trends, the company's ability to pay salaries at a particular level based on its financial performance and the evolving experience of the individual in the function. The annual base salary is paid out in cash in 13 monthly instalments.

Incentives

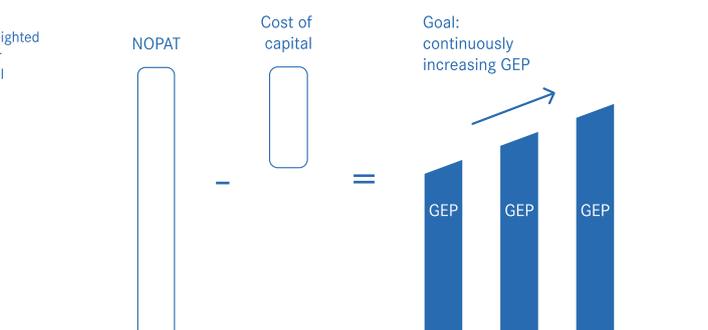
Galenica economic profit as a performance indicator

The STI and the LTI significantly depend on the achievement of the GEP. The GEP is a measure designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interests of shareholders and other important stakeholder groups, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital. GEP is the key indicator in Galenica's value-based management concept. It comprises different values, such as net operating profit after tax (NOPAT), cost of capital (WACC) and invested capital. The Board of Directors considers the economic value added (EVA) approach to be a sound, recognised and meaningful concept that is

in line with sustainable value creation. GEP is calculated as the net operating profit after tax (NOPAT) less the weighted average cost of capital (WACC) over the average invested capital. The extent to which the GEP increase is achieved has a 50 % impact on the STI and a 50% impact on the number of shares allocated under the LTI. Therefore, poor performance inevitably has a negative impact on the total remuneration (lower bonus, fewer shares, with each of them potentially having a lower value). Further information on GEP can be found in the Value based management section, under [Alternative performance measures](#) in the Annual Report 2021.

Relevant parameter: Galenica economic profit (GEP)

GEP: Net operating profit after tax (NOPAT) minus weighted average cost of capital over the average invested capital



Weight of GEP as performance indicator in the incentive plans



Short-term incentive (STI)

The STI aims to reward the achievement of the financial objectives of Galenica and recognises individual contributions to the company’s performance over a financial year. The target STI, i.e. the amount paid out if all performance objectives are reached at 100%, is defined individually and annually, before the beginning of the performance year. The target STI is expressed as a percentage of the annual base salary and varies depending on the function in the organisation and on the impact of the function on the overall business result. The target STI for the CEO amounts to 50% of annual base salary and ranges from 40% to 45% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

The achievement of Galenica financial objectives is weighted at 75% and individual objectives at 25%. In previous years, the financial objective was fully based on GEP. In 2021, a growth component in the form of Group annual net sales growth was added.

This growth component accounts for one third of the financial performance objective (25 % of the overall STI), so that two-thirds (50% of the overall STI) are still based on GEP.

In 2021, the individual performance category was refined to include a maximum of three individual objectives, cascaded from the strategic objectives defined for the Group. At least one of these individual objectives refers to sustainability, chosen based on the core ESG topics identified in the sustainability strategy of Galenica. For 2021, the ESG objective is based on customer satisfaction.

Summary of changes to STI performance objectives

Summary of changes to STI performance objectives



↑ 1) For 2021, the ESG objective is based on customer satisfaction

For each financial objective, a threshold, a target, a cap and a payout curve are defined annually by the Board of Directors upon recommendation of the Remuneration Committee, against which the results are assessed. The payout curve starts when the threshold is reached, which gives entitlement to 50% of the target STI. Achievement of all objectives results in a STI payment of 100%. The total STI is capped and has an upper limit of 200% of the target STI.

The achievement of GEP, Group annual net sales growth and of the individual objectives of the CEO is assessed by the Remuneration Committee and submitted to the Board of Directors for approval. The attainment of the individual objectives of the other members of the Corporate Executive Committee is assessed by the CEO and, in consultation with the Chair of the Board of Directors, submitted to the Remuneration Committee for approval.

The payment of the STI is made in the subsequent year after the publication of the Annual report. The CEO and other members of the Corporate Executive Committee are required to draw 32% of their STI in Galenica shares; the rest is paid out in cash. A discount of 25% on the average stock market price for the month of December 2021 applies to the shares. The shares remain blocked for five years.

If employment ends due to termination, the calculation and payment for a completed assessment period (= financial year) are based on the effective performance and results. In the event of departure during an assessment period that is still ongoing, 80% of the target STI is paid on a pro rata basis.

Long-term incentive (LTI)

The objective of the LTI is to promote the strategy of Galenica, long-term thinking, alignment to shareholders' interests and the creation of sustainable value for customers and shareholders over the long term. In addition, the LTI aims to strengthen loyalty to Galenica and identification with the company.

The CEO, members of the Corporate Executive Committee and selected members of Senior Management participate in the LTI.

The LTI is based on performance share units (PSU), which are granted to participants after the release of the results for the preceding year and which convert into shares of Galenica subject to the attainment of performance objectives over a three-year period defined by the Remuneration Committee. PSU are virtual; no real shares are issued.

The number of PSU allocated at the beginning of the plan period depends on a defined percentage of the annual base salary of the participant as well as the average share price during the final month prior to allocation, i.e. February. In 2021, the LTI grant for the CEO amounts to 50% of annual base salary and ranges from 25% to 35% of annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee.

The vesting of the PSU is conditional upon continuous employment and the fulfilment of performance conditions during the three-year plan period. The performance objectives are defined by the Remuneration Committee and for the LTI 2021-2023, they include GEP (as in previous years) and relative total shareholders return (TSR, new). Those two performance conditions are equally weighted.

The GEP target is measured by averaging the annual GEP results over the three-year performance period. TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. The objective is to outperform half of the peer companies (100% payout). The peer group is approved by the Board of Directors and includes SMIM companies excluding financial services, real estate and companies that are active in a very cyclical businesses (e.g. Adecco, Dufry, Kühne+Nagel and OC Oerlikon), as well as selected healthcare and pharma companies from the SMI.

Relative TSR performance peer group for LTI 2021–2023

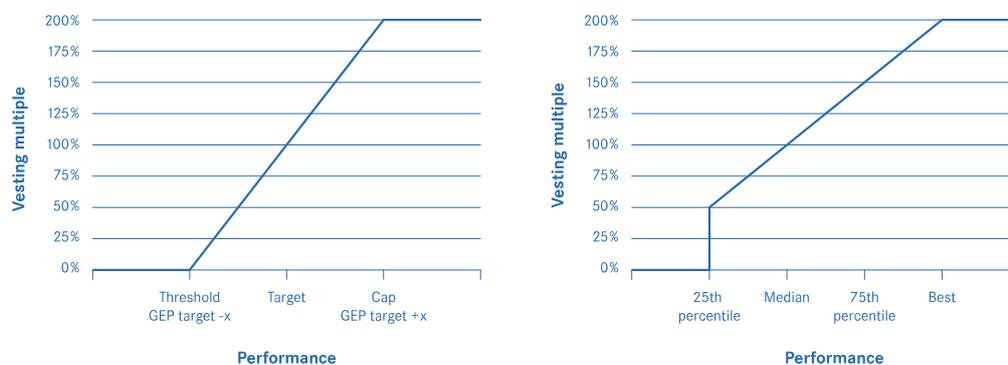
ams	Givaudan	Roche Holding	Tecan Group
Barry Callebaut	Lindt & Sprüngli	Schindler Holding	Temenos
Clariant	Logitech International	SIG Combibloc Group	VAT Group
EMS-CHEMIE HOLDING	Lonza Group	Sonova Holding	Vifor Pharma
Georg Fischer	Novartis	Straumann Holding	

For each performance condition, a threshold level of performance is determined, below which there is no vesting, as well as a target level of performance, corresponding to a 100% vesting and a cap providing for a 200% vesting. A linear interpolation is applied between the threshold and the target, and between the target and the cap. The weighted average of the vesting multiple for each performance objective provides for the overall vesting multiple. The number of PSU initially allocated is multiplied by the vesting multiple at the end of the three-year plan period. More details on the LTI performance objectives are provided in the following table.

Overview of LTI structure for 2021–2023

Performance measure	GEP	Relative total shareholders return (TSR)
Description	GEP is measured for each financial year and then averaged across the 3 years of the performance period. It is measured against a pre-determined target average for the performance period to determine the vesting multiple	TSR combines share price appreciation and dividends paid to reflect the annual total return to shareholders The TSR of Galenica is ranked against the TSR of the peer group companies for each financial year of the performance period, the annual percentile rankings are averaged over the 3-year performance period to determine the vesting multiple
Rationale	Absolute internal measure Demonstrates Galenica's average operating performance over a 3-year period	Relative external measure Demonstrates Galenica's shareholders returns compared to relevant peer companies
Weighting	50% of the PSU grant	50% of the PSU grant
Target level	Pre-determined by the Remuneration Committee 100% vesting	TSR ranking at the median of the peer group 100% vesting
Maximum vesting multiple	200% of target	200% of target
Vesting period	3 years	3 years
Vesting rules and curve	<p>Threshold: GEP target minus X = 0% vesting</p> <p>Target: average GEP target = 100% vesting</p> <p>Maximum: GEP target plus X = 200% vesting</p> <p>Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum</p>	<p>Threshold: 25th percentile ranking = 50% vesting</p> <p>Target: median ranking = 100% vesting</p> <p>Stretch: 75th percentile ranking = 150% vesting</p> <p>Maximum: best in the peer group = 200% vesting</p> <p>Vesting multiple is interpolated linearly between the threshold, target and maximum</p>

Vesting curves

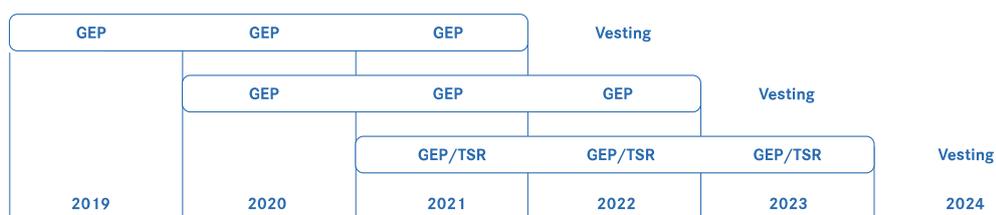


As a rule, the three-year plan period must be completed for employees to be eligible for the conversion of PSU in shares. If the employment is terminated within a plan period, the PSU forfeit without any compensation except in the following cases:

- Retirement, disability or termination by the company not for cause, performance or behaviour: unvested PSU are subject to a pro-rata vesting at regular vesting date
- Death: unvested PSU immediately vest pro-rata, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting)
- Termination following change of control: unvested PSU immediately vest in full, based on a performance estimate by the Board of Directors or at target level (100% vesting).

LTI plan period

LTI plan period
LTI three-year programme



In 2021, clawback and malus provisions were implemented in the LTI plan. They allow the Board of Directors to reduce or cancel the vesting of outstanding PSU and/or to claim back shares already vested in case of financial restatement due to material non-compliance with any accounting reporting standards, or in case a participant acts in violation of the law or internal regulations of Galenica.

Pensions and other employee benefits

Employee benefit plans consist mainly of retirement plans and insurance plans that are designed to protect employees against the risks of disability and death. The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are covered by the pension scheme applicable to all employees. The pension solution of Galenica fulfils the legal requirements of the Swiss Federal Law on Occupational Pension Schemes (BVG) and is in line with what is being offered on the market.

Except for the expense allowance and the entitlement to a company car in line with the car policy of Galenica, the CEO and the members of the Corporate Executive Committee do not receive any particular additional benefits. The private use of the company car is disclosed at fair value in the remuneration table under other remuneration.

Share ownership guideline

Members of the Corporate Executive Committee are required to hold shares of Galenica equal in value to at least 75% of their fixed annual base salary and target STI within a period of five years of their appointment to the Corporate Executive Committee.

Employment contracts

The CEO and the members of the Corporate Executive Committee are employed under employment contracts of unlimited duration and are subject to a notice period of a maximum of 12 months. They are not entitled to any severance packages, termination payments or change-of-control payments. The employee contracts do not include non-competition clauses. With regard to clawback, the statutory claims for repayment apply (see among others Art. 678 (2) of the Code of Obligations, CO).

Remuneration awarded for 2021 and 2020

Remuneration awarded to the Board of Directors for 2021 and 2020

Comments to the remuneration tables of the members of the Board of Directors

In 2021, the Board of Directors consisted of six members. The total remuneration awarded to the Board of Directors (including the Chairwoman) amounts to CHF 1.4 million and is within the amount of CHF 1.9 million approved at the Annual General Meeting in 2020. It corresponds to a decrease of 12.9% compared to the previous year, which is due to the composition of the Board (six members in 2021 compared to seven members in 2020). The compensation system remained unchanged compared to previous year.

Remuneration awarded to the CEO and the members of the Corporate Executive Committee for 2021 and 2020

Comments to the remuneration tables of the members of the Corporate Executive Committee

In 2021, Marc Werner, CEO, was the member of the Corporate Executive Committee with the highest remuneration.

The remuneration awarded to the CEO in the year 2021 and the Corporate Executive Committee amounts to CHF 5.6 million and is within the amount of CHF 6.3 million approved at the Annual General Meeting in 2020. It is an increase compared to previous year, for the following reasons:

- The aggregated amount of base salaries was higher compared with the previous year. This is due to the new composition of the Corporate Executive Committee (six members in 2021 compared to five members in 2020). The compensation of the CEO corresponds to a full year in 2021, versus nine months in 2020. The individual base salaries of the members of the Corporate Executive Committee were not increased in the reporting year.
- Given the outstanding performance of Galenica in 2021, the payout under the STI was significantly higher than in 2020, almost reaching the maximum payout of 200% planned under the STI programme. Additional details are provided in the section Performance in 2021 below.
- The LTI grant value increased compared to the previous year. This is due to the different composition of the Corporate Executive Committee and the full-year compensation of the CEO (compared to nine months in previous year). The grant size of the individual Corporate Executive Committee members remained unchanged compared to previous year.
- The variable compensation in the year 2021 amounted to 151% of the annual base salary for the CEO (previous year: 109%) and ranged between 106% and 127% of the annual base salary for the other members of the Corporate Executive Committee (previous year: 61% to 75%).

Performance in 2021

The Galenica Group generated consolidated net sales of CHF 3,834.7 million, representing strong growth of 10.2% compared to the previous year.

The adjusted¹ operating result (EBIT), i.e. excluding the effects of the accounting standards IFRS 16 (leasing) and IAS 19 (employee benefits), grew by 26.4% to CHF 213.1 million. The main drivers were additional sales in connection with COVID-19 with a positive EBIT effect of an estimated CHF 25 million as well as the gain of CHF 9.4 million from the sale of the property at the Galenica headquarters in Berne.

The adjusted¹ return on sales (ROS) also increased year-on-year from 4.8% to 5.6%. Net profit was slightly below the previous year's level at CHF 168.2 million (-2.6%, previous year: CHF 172.7 million) due to an extraordinary IAS 19 book profit in the 2020 business year. Adjusted¹ net profit also showed strong growth and amounted to CHF 174.8 million (+26.7%).

1) See section Alternative performance measures in the Annual report 2021.

Payout factor and vesting multiple 2020 and 2021 (without the one-off gain from the property sale of the headquarters)

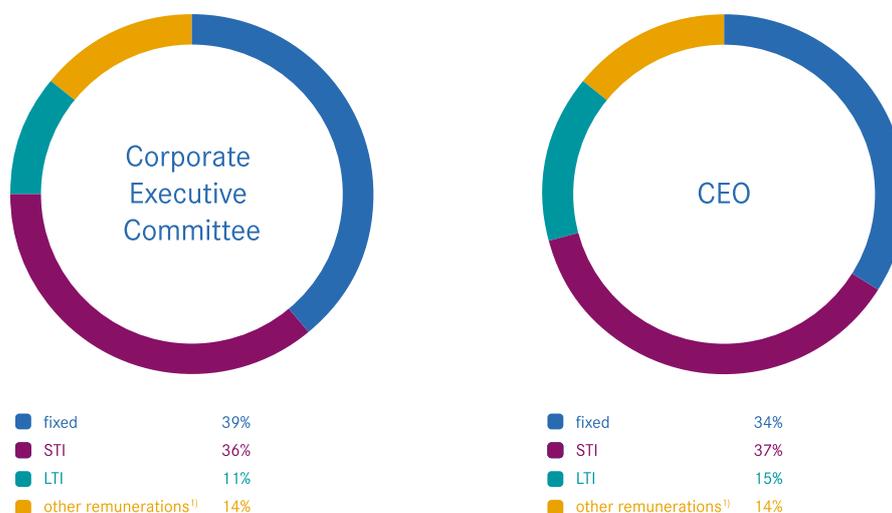
Payout factor for STI (one-year basis)



Vesting multiple for LTI (three-year basis)



Ratio between fixed and variable remuneration 2021 (remuneration awarded)



¹⁾Including costs for employee benefit plans and social security charges

Remuneration of the members of the Board of Directors in 2021

Net payments in thousand CHF	Board fees			Total	Number of shares	
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾		Held as at 31.12.2021 ³⁾	Allocated for 2021
Daniela Bosshardt, Chairwomen	175	233	22	431	22,131	3,564
Pascale Bruderer	62	82	8 ⁴⁾	153	1,703	1,260
Michel Burnier	60	80	6	146	8,265	1,222
Bertrand Jungo	–	215	11 ⁵⁾	226	4,964	3,284
Markus R. Neuhaus	82	109	11	202	7,416	1,668
Philippe Nussbaumer (until 12 May 2021)	–	60	3	63	–	916
Andreas Walde	75	100	10	185	11,982	1,527
Remuneration of the members of the Board of Directors ⁶⁾	454	880	72	1,406	56,461	13,441
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25 %, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges due from the member of the Board of Directors but paid by Galenica. Employer's contributions to social security charges for 2021 amounted to CHF 72,000 (not included in the above amount)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ The employer's contributions to the pension fund as well as the employee's contributions were paid by Pascale Bruderer

⁵⁾ The employer's contributions to the pension fund as well as the employee's contributions were paid by Bertrand Jungo

⁶⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration of the members of the Board of Directors in 2020

Net payments in thousand CHF	Board fees			Total	Number of shares	
	Fees in cash	Equivalent in shares ¹⁾	Other remuneration ²⁾		Held as at 31.12.2020 ³⁾	Allocated for 2020
Daniela Bosshardt, Chairwomen	–	467	22	489	14,185	7,946
Pascale Bruderer (from 20 May 2020)	–	100	5 ⁴⁾	105	–	1,703
Michel Burnier	60	80	6	146	6,903	1,362
Fritz Hirsbrunner (until 19 May 2020)	–	80	3	83	–	1,362
Bertrand Jungo	88	117	12 ⁵⁾	217	2,963	2,001
Markus R. Neuhaus	–	211	11	222	3,812	3,604
Philippe Nussbaumer	–	160	8	168	10,269	2,724
Andreas Walde	75	100	10	185	10,279	1,703
Remuneration of the members of the Board of Directors ⁶⁾	223	1,315	77	1,615	48,411	22,405
Maximum amount according to AGM resolution				1,900		

¹⁾ The amounts include the calculated discount of 25 %, granted due to the five-year blocking period

²⁾ Other remuneration corresponds to the social security charges due from the member of the Board of Directors but paid by Galenica. Employer's contributions to social security charges for 2020 amounted to CHF 77,000 (not included in the above amount)

³⁾ Shares held by related parties of members of the Board of Directors are included in the declaration of the totals disclosed above

⁴⁾ The employer's contributions to the pension fund as well as the employee's contributions were paid by Pascale Bruderer

⁵⁾ The employer's contributions to the pension fund as well as the employee's contributions were paid by Bertrand Jungo

⁶⁾ See chapter Board of Directors of the Corporate Governance section for roles and membership of committees

Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee in 2021

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO
Base salary	2,178	500
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	1,234	329
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	774	207
Long-term incentive (LTI) ³⁾	621	219
Contributions to pension funds	374	92
Other remuneration ⁴⁾	48	18
Remuneration awarded	5,228	1,365
Social security costs	381	95
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee	5,609	1,460
Maximum amount according to AGM resolution	6,300	

Six members in 2021

¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year

²⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation based on the estimated target achievement

⁴⁾ Including private use of company car

Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee in 2020

Gross payments in thousand CHF	Total	of which Marc Werner, CEO (as of 1 April 2020)
Base salary	1,855	375
Short-term bonus in cash (STI) ¹⁾	449	106
Short-term bonus in shares (STI) ²⁾	282	67
Long-term incentive (LTI) ³⁾	700	236
Contributions to pension funds	328	69
Other remuneration ⁴⁾	48	16
Remuneration awarded ⁵⁾	3,662	869
Social security costs	276	64
Remuneration of the members of the Corporate Executive Committee ⁵⁾	3,938	933
Maximum amount according to AGM resolution	6,000	

Five members in 2020

¹⁾ The short-term bonus for the reporting year, which is paid out in the following year

²⁾ The amounts include the calculated discount of 25%, granted due to the five-year blocking period

³⁾ Performance share units falling due after three years are included with the fair value at allocation based on the estimated target achievement

⁴⁾ Including private use of company car

⁵⁾ Including remuneration of Jean-Claude Clémenton until 31 March 2020 (stepped down from the Corporate Executive Committee as CEO effective 31 March 2020) and of Christoph Amstutz until 31 August 2020 (stepped down from the Corporate Executive Committee as Head of the Services Business sector effective 31 August 2020). Jean-Claude Clémenton and Christoph Amstutz received a total of CHF 411,000 after their respective exits from the Corporate Executive Committee. This amount is not included in the disclosed amount

Short term incentive (STI)

In 2021, a GEP of CHF 73.0 million corresponding to an increase of 66.3% compared to the previous year (without the one-off gain from the property sale of the headquarters) was achieved (see [Value based management section](#), under Alternative performance measures in the Annual report 2021). This represents a payout factor of 220% for the financial year 2021 for the portion of the STI payout based on GEP performance.

The Group annual net sales growth achieved was 10.2%, corresponding to a payout factor of 220% for that portion of the STI.

Individual performance is measured using 3 qualitative and quantitative personal objectives specifically defined for each Corporate Executive Committee member. The average personal payout factor for the members of the Corporate Executive Committee is 111%.

Consequently, the overall STI percentage amounts to 193.6% for the CEO and ranges from 190.0% to 196.5% of the target value for the other members of the Corporate Executive Committee. This compares to a payout of 83.3% for the CEO and of 80.2% to 81.5% of the target value for the other Corporate Executive Committee members in 2020.

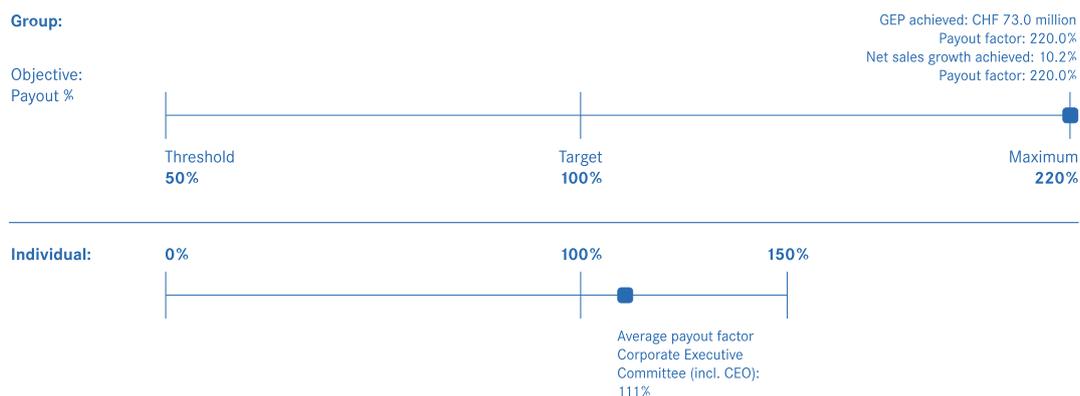
Long-term incentive

For the LTI plan 2019-2021, payable in early 2022, the GEP achievement was CHF 73.0 million (without the one-off gain from the property sale of the headquarters). This represents a vesting multiple of 200%.

Performance / payout factor under STI in 2021

KPIs	2021 objectives	Payout	2021 results
Group financial performance:			
Galenica economic profit (GEP) (50% weighting)	Maximum	220%	GEP achieved: CHF 73.0 million Payout factor: 220%
	Target	100%	
	Threshold	50%	
Group annual net sales growth (25% weighting)	Maximum	220%	Net sales growth achieved: 10.2% Payout factor: 220%
	Target	100%	
	Threshold	50%	
Personal objectives (25% weighting)	3 quantitative and qualitative KPIs	0% – 150%	Average payout factor Corporate Executive Committee (incl. CEO): 111%

Performance / payout factor under STI in 2021



Payout	2021
CEO	193.6%
Corporate Executive Committee (without CEO)	190.0% – 196.5%

Performance / vesting multiple under LTI 2019–2021

Performance / vesting multiple under LTI 2019–2021



Other remuneration

Options

Neither the members of the Board of Directors nor the members of the Corporate Executive Committee hold tradable options.

Loans and credits

Galenica did not grant any loans or credits to members of the Board of Directors, members of the Corporate Executive Committee or related persons in 2021. No loans or credits were outstanding at the end of the year under review.

Former members of the Board of Directors and Corporate Executive Committee

Galenica did not pay any remuneration to former members of the Board of Directors or Corporate Executive Committee in 2021.

Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors

Equity overhang and dilution as of 31 December 2021

The equity overhang, defined as the total number of PSU outstanding (53,693 unvested PSU) divided by the total number of outstanding shares (49,638,497 shares) is 0.11%. The burn rate, defined as the total number of equities (shares and performance share units) granted in 2021 (120,782 shares and 21,807 PSU) divided by the total number of outstanding shares, is 0.29%.

Shareholdings and rights to performance share units of members of the Corporate Executive Committee 2021

	Number of shares held as at 31.12.2021 ¹⁾	Number of performance share units (LTI) held as at 31.12.2021 (at target) ²⁾
Marc Werner	1,390	7,634
Felix Burkhard	14,674	7,307
Andreas Koch	2,719	2,872
Daniele Madonna	8,325	4,042
Virginie Pache	1,072	1,300
Thomas Szuran	2,315	4,784

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP and relative TSR target achievement

Shareholdings and rights to performance share units of members of the Corporate Executive Committee 2020

	Number of shares held as at 31.12.2020 ¹⁾	Number of performance share units (LTI) held as at 31.12.2020 (at target) ²⁾
Marc Werner	80	3,442
Felix Burkhard	16,287	7,943
Andreas Koch	1,690	2,121
Daniele Madonna	6,328	4,271
Thomas Szuran	1,375	3,285

¹⁾ Shares held by related parties of members of the Corporate Executive Committee are also included in the totals disclosed above

²⁾ Each PSU transforms into a number (between 0 and 2) of shares at vesting and based on GEP achievement



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 2 March 2022

Report of the statutory auditor on the remuneration report

We have audited the accompanying remuneration report of Galenica Ltd. for the year ended 31 December 2021. The audit was limited to the information according to articles 14–16 of the Ordinance against Excessive Compensation in Stock Exchange Listed Companies (Ordinance) contained in the chapters Remuneration awarded for 2021 and 2020, Other remuneration and Shareholdings of the Corporate Executive Committee and the Board of Directors of the remuneration report.



Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation and overall fair presentation of the remuneration report in accordance with Swiss law and the Ordinance. The Board of Directors is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.



Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on the accompanying remuneration report. We conducted our audit in accordance with Swiss Auditing Standards. Those standards require that we comply with ethical requirements and plan and perform the audit to obtain reasonable assurance about whether the remuneration report complies with Swiss law and articles 14–16 of the Ordinance.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence on the disclosures made in the remuneration report with regard to compensation, loans and credits in accordance with articles 14–16 of the Ordinance. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatements in the remuneration report, whether due to fraud or error. This audit also includes evaluating the reasonableness of the methods applied to value components of remuneration, as well as assessing the overall presentation of the remuneration report.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Opinion

In our opinion, the remuneration report for the year ended 31 December 2021 of Galenica Ltd. complies with Swiss law and articles 14–16 of the Ordinance.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert

GRI-Report

Inhaltsverzeichnis GRI-Report

123	Allgemeine Angaben
130	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
135	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
140	Mitarbeitende
151	Patientensicherheit und -gesundheit
155	Datenschutz, IT Sicherheit und Cyberkriminalität
159	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
161	GRI-Index

Allgemeine Angaben

GRI-Report

Allgemeine Angaben zur Galenica Gruppe gemäss GRI 102 sind hier publiziert. Diese umfassen Informationen zum Organisationsprofil, Strategie, Ethik und Integrität, Unternehmensführung, Einbindung von Stakeholder sowie der Vorgehensweise bei der Berichterstattung.

Organisationsprofil

GRI 102-1

Name der Organisation

Galenica AG

GRI 102-2

Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe umfassen zwei Segmente. Das Segment Products & Care besteht aus den Service Units Pharmacies, Healthcare und Products & Marketing. Sie entwickeln und vermarkten Gesundheitsdienstleistungen und Produkte über verschiedene Kanäle – stationär in der Apotheke, online und zu Hause – an Privatkunden und Patienten wie an Geschäftskunden und Partner. Das Segment Logistics & IT besteht aus den Service Units Wholesale & Logistics sowie IT & Digital Services. Sie entwickeln und betreiben die Logistik-, IT- und digitale Infrastruktur und digitale Plattformen für die gesamte Galenica Gruppe sowie für Kunden und Partner im Gesundheitsmarkt.

Mehr Informationen zu Aktivitäten, Marken, Produkten und Dienstleistungen finden Sie im [Lagebericht](#) und auf der [Webseite von Galenica](#).

GRI 102-3

Hauptsitz der Organisation

Galenica AG
Untermattweg 8
3027 Bern

GRI 102-4

Betriebsstätten

Die Galenica Gruppe ist ausschliesslich in der Schweiz tätig.

GRI 102-5

Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

Galenica ist als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht organisiert und hält als Holdinggesellschaft direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die zur Galenica Gruppe gehören.

GRI 102-6

Belieferte Märkte

Galenica ist im Gesundheitsmarkt tätig und bietet Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheitsversorgung in der ganzen Schweiz an. Zu den Kunden gehören Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen sowie Pharmaunternehmen.

GRI 102-7

Grösse der Organisation

Per Ende 2021 waren 7'239 Mitarbeitende für Galenica tätig und der konsolidierte Nettoumsatz der Galenica Gruppe betrug CHF 3'834.7 Mio. Informationen zum Kapital sowie eine Übersicht der Betriebe sind im [Finanzbericht](#) enthalten. Mehr Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung finden Sie auf den Webseiten der Tochtergesellschaften von Galenica.

GRI 102-8

Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden

Mitarbeitende	Einheit	2021
nach Geschlecht		
- Frauen	Anzahl	5'351
- Männer	Anzahl	1'888
nach Beschäftigungsverhältnis		
- Vollzeit	Anzahl	4'181
- Vollzeit (Anteil Frauen)	%	74
- Teilzeit (< 90%)	Anzahl	3'058

Galenica weist weitere Informationen zu den Angestellten und sonstigen Mitarbeitenden unter den [sozialen Kennzahlen](#) aus. Genauere Angaben zu den Angestellten nach Arbeitsvertrag sind nicht verfügbar, da diese nicht in allen Personalsystemen erfasst werden. Die Geschäftstätigkeiten werden grösstenteils von Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgeführt. Der Personalbestand der Galenica Gruppe unterliegt keinen signifikanten saisonalen Schwankungen. Die Daten werden aus den verschiedenen Personalmanagementsystemen exportiert und konsolidiert.

GRI 102-9

Lieferkette

Die Wertschöpfungskette der Galenica Gruppe umfasst die Produktion, Verpackung, Logistik, Vermarktung und Information, Einzelhandel sowie den Medikamenteneinsatz. Eine Beschreibung der Wertschöpfungskette und die jeweiligen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der Galenica Gruppe finden Sie [hier](#).

GRI 102-10

Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

2021 hat Galenica die Lifestage Solutions AG übernommen. Lifestage Solutions entwickelt und betreibt eine voll integrierte digitale Handelsplattform für Spitex-Organisationen und Pflegeheime, die ihren Kunden die Alltagsabläufe mit Digitalisierung und modernsten Technologien vereinfacht. Ebenfalls hinzugekommen ist die Apodoc Hardbrücke AG. Apodoc ist eine innovative Apotheke mit eigener Arztpraxis unter demselben Dach beim Bahnhof Hardbrücke in Zürich. Weiter hat die Tochtergesellschaft Verfora 100% des Aktienkapitals der Spagyros AG, ein in der

Herstellung und Vermarktung von komplementärmedizinischen Arzneimitteln erfolgreiches Schweizer Unternehmen, übernommen. Ausserdem hat Galenica das stationäre Apothekennetz mit 8 neuen Apotheken erweitert. Gleichzeitig sind 6 Standorte geschlossen worden. Im Berichtsjahr hat es keine signifikanten Änderungen bezüglich Beteiligungsstruktur und Standorten von Lieferanten gegeben.

Mehr Informationen dazu finden Sie im [Finanzbericht](#) und [Corporate Governance Bericht](#).

GRI 102-11

Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Das Vorsorgeprinzip ist in den Nachhaltigkeitsleitsätzen der Galenica Gruppe verankert: «schonende und effiziente Nutzung der Ressourcen und Reduktion von negativen Umweltauswirkungen».

Galenica ist bestrebt, Treibhausgasemissionen zu minimieren, Abfälle zu reduzieren und sicher zu entsorgen. Galenica hat konkrete [Umweltziele](#) definiert, um diese Ambitionen zu erreichen.

GRI 102-12

Externe Initiativen

Programme und Initiativen

- CDP: Galenica legt im Rahmen des CDP-Fragebogens ihre Treibhausgasemissionen und die Auswirkungen auf das Klima offen. Die Resultate sind auf www.cdp.net veröffentlicht.
- GRI: Galenica veröffentlicht den kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 zum ersten Mal in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern».

Soziales Engagement

Als starke Akteurin im nationalen Gesundheitsmarkt setzt sich Galenica auf allen Ebenen für das Wohl von Patienten ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch für verschiedene soziale Projekte und unterstützt karitative Organisationen. Mehr Informationen zum sozialen Engagement der Galenica Gruppe finden Sie [hier](#).

GRI 102-13

Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen

ASSGP, Schweiz. Fachverband für Selbstmedikation

Blistersuisse

GESKES, Gesellschaft für klinische Ernährung der Schweiz

GSASA, Schweizerischer Verband der Amts- und Spitalapotheker

Helvecura Genossenschaft, Pflichtlagerorganisation von Heilmitteln

Refdata, Stiftung Refdata

Avenir Suisse

Medswiss.net Trägerverein, Schweiz. Dachverband der Ärztenetze

pharmalog, Verband der Schweizerischen Pharmavollgrossisten

pharmaSuisse, Schweizerischer Apothekerverband

ScienceIndustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech

Swiss Medtech, Schweizer Medizintechnikverband

Verein Bündnis Gesundheitsfachhandel GFH

VIPS, Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

VSVA, Verband der schweizerischen Versandapotheken

Association QualiCCare, Verein zur Verbesserung der Qualität in der Behandlung chronischer Krankheiten in der Schweiz

ASTAG, Schweizer Nutzfahrzeugverband

Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen**GIRP, European Healthcare Distribution Association****HIV**, Kt. Bern, Handels- und Industrieverein**Interessengemeinschaft eHealth****SGGP**, Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspolitik**SMVO**, Swiss Medicine Verification Organisation**SVKH**, Schweizerischer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel**Swissholdings**, Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz**VNL Schweiz**, Verein Netzwerk Logistik e.V.

Strategie

GRI 102-14

Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung von Galenica. Galenica ist überzeugt, dass sie nur dann dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich ist, wenn sie gesellschaftliche Verantwortung trägt und natürliche Ressourcen schonend und effizient nutzt. Die Relevanz von Nachhaltigkeit für Galenica wird im [Vorwort des Geschäftsberichts](#) von Verwaltungsratspräsidentin Daniela Bosshardt und CEO Marc Werner erläutert.

Ethik und Integrität

GRI 102-16

Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

Die [fünf Schlüsselwerte](#) begleiten die Mitarbeitenden von Galenica bei all ihren Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie sie miteinander umgehen.

Der [Verhaltenskodex](#) der Galenica Gruppe hält ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen fest, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen.

Unternehmensführung

GRI 102-18

Führungsstruktur

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat mit seinen Gremien werden im [Corporate-Governance-Bericht](#) vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Themen. Weitere zentrale Gremien sind der Oberleitungs-, Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats, die Geschäftsleitung sowie das interdisziplinäre Nachhaltigkeitskomitee. Mehr Informationen zur Nachhaltigkeitsorganisation finden Sie [hier](#).

Einbindung von Stakeholdern

GRI 102-40, GRI 102-42

Liste der Stakeholder-Gruppen und Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Zu den Anspruchsgruppen von Galenica zählen Interessenvertretungen und Organisationen, welche die Werte, Handlungen und Leistungen direkt oder indirekt beeinflussen oder von diesen betroffen sind. Mit den direkten Anspruchsgruppen – Kunden, Aktionären, Lieferanten, Wissenschaftsinstitutionen, aktuellen und potenziellen Mitarbeitenden, Behörden, Nichtregierungsorganisationen und weiteren – pflegt Galenica Beziehungen, die sich durch Transparenz, Ehrlichkeit und gegenseitigem Vertrauen auszeichnen. Zu den Kunden zählen Patienten, Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen sowie Pharmaunternehmen. Um die Kundenzufriedenheit und Verbesserungspotenziale zu ermitteln, greift Galenica sowohl auf interne Leistungsindikatoren als auch auf die Ergebnisse unabhängiger Zielgruppenbefragungen zurück. Basierend auf den dadurch gewonnenen Erkenntnissen will Galenica das Kundenerlebnis laufend verbessern und mit neuen Massnahmen und Angeboten den Kundinnen und Kunden Mehrwerte bieten.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lieferanten ist von einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beim Qualitätsmanagement aller Service und Business Units geprägt. Im Kontakt mit Lieferanten und Geschäftspartnern werden im Tagesgeschäft Qualitätsaspekte, Kosten und Preise sowie mögliche Innovationen thematisiert. Solche Interaktionen schaffen Transparenz und tragen dazu bei, dass Dienstleistungen möglichst reibungslos erbracht werden können.

GRI 102-41

Tarifverhandlungsvereinbarungen

Keine der Mitarbeitenden der Galenica Gruppe unterstehen einer Tarifverhandlungsvereinbarung.

GRI 102-43

Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Zusätzlich zu den unter GRI 102-40 aufgeführten Ansätzen für die Einbindung von Stakeholdern hat Galenica 2021 erstmals Gespräche mit Vertretern von externen Stakeholdern geführt, um die Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen zu überprüfen und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische Umfeld einzuschätzen. Mehr Informationen zum Wesentlichkeitsprozess finden Sie unter [Nachhaltigkeit bei Galenica](#).

GRI 102-44

Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen

Die online durchgeführte Umfrage und anschliessende Gespräche mit den relevanten Anspruchsgruppen haben die Relevanz der bisherigen Nachhaltigkeitsthemen bestätigt. Patientensicherheit und -gesundheit sind aus Sicht der Stakeholder das zentrale Thema für Galenica. In Bezug auf die Mitarbeitenden betonten die Stakeholder die Relevanz von Themen wie Diversität oder Nachwuchsförderung. Beim Thema Compliance wiesen einige Gesprächspartner auf die exponierte Rolle von Galenica in Bezug auf Wettbewerb und Kartellrecht hin, dies aufgrund der Grösse des Unternehmens. Des Weiteren waren sich die Stakeholder einig, dass die Themen IT-Sicherheit und Cyberkriminalität immer wichtiger werden und hier insbesondere die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zentral ist. Im Bereich Emissionen und Klimawandel unterstrichen einige Stakeholder, dass dieses Thema gemeinsam mit den Partnern in der Wertschöpfungskette angegangen werden muss und sie äusserten die Erwartung, dass Galenica hier klare Ziele setzt. Kreislaufwirtschaft, Innovation und Digitalisierung waren

nach Auffassung der Stakeholder weitere Aspekte, die Galenica in Zukunft noch gezielter für die Nachhaltigkeit nutzen sollte.

Die geäußerten Themen und Anliegen der Stakeholder bilden eine zentrale Grundlage, um die zentralen Nachhaltigkeitsthemen in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI 102-45

Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten

Die im Konzernabschluss enthaltene Entitäten sind im [Finanzbericht](#) aufgeführt.

GRI 102-46

Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

Das Nachhaltigkeitskomitee hat die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsthemen mit Bezug auf das Geschäftsmodell der Galenica Gruppe identifiziert. 2021 hat Galenica die Relevanz der Themen im Rahmen eines Wesentlichkeitsprozesses überprüft und die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Galenica auf das soziale, ökologische und ökonomische definiert. Basierend auf einer online durchgeführten Umfrage haben interne und externe Stakeholder die Themen bewertet. Zusätzlich haben Interviews mit Vertretern aller externen Anspruchsgruppen stattgefunden, um die Bewertungen zu diskutieren. Daraus ist die aktualisierte Relevanzmatrix entstanden. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben die aktualisierte Relevanzmatrix genehmigt und alle Themen als wesentlich eingestuft. Diese stehen auch im Zentrum der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Zur Bestimmung des Berichtsinhalts der Nachhaltigkeitsberichterstattung hat Galenica allen vier Prinzipien der Berichterstattung Rechnung getragen: Einbindung von Stakeholdern, Nachhaltigkeitskontext, Wesentlichkeit sowie Vollständigkeit. Mehr Informationen finden Sie unter [Nachhaltigkeit bei Galenica](#).

GRI 102-47

Liste der wesentlichen Themen

Die [Relevanzmatrix](#) zeigt alle wesentlichen Themen auf.

GRI 102-48

Neudarstellung von Informationen

Galenica veröffentlicht mit der Berichterstattung 2021 erstmals einen kombinierten Jahresbericht, der sowohl Finanz- wie auch Nachhaltigkeitsinformationen und -daten beinhaltet.

GRI 102-49

Änderungen bei der Berichterstattung

In der Nachhaltigkeitsberichterstattung 2021 hat es keine erheblichen Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen und Abgrenzungen der Themen gegenüber dem Vorjahr gegeben.

GRI 102-50

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

GRI 102-51

Datum des letzten Berichts

Der Geschäftsbericht 2020 wurde am 9. März 2021 publiziert. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde am 18. Mai 2021 publiziert. Der Halbjahresbericht 2021 wurde am 3. August 2021 publiziert.

GRI 102-52

Berichtszyklus

Der kombinierte Geschäftsberichts- und Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich publiziert.

GRI 102-53

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

Investor Relations: Felix Burkhard, CFO

Media Relations: Christina Hertig, Head of Corporate Communications.

GRI 102-54

Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards

Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards.

GRI 102-55

GRI-Inhaltsindex

Der GRI-Inhaltsindex, in dem jeder der angewandten GRI-Standards sowie alle im Bericht enthaltenen Angaben aufgeführt sind, finden Sie [hier](#).

GRI 102-56

Externe Prüfung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 wurde nicht extern geprüft.

Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI-Report

Die wirtschaftliche Leistung bildet die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung der Galenica Gruppe. Galenica legt grossen Wert darauf, die Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln.



GRI 201

Wirtschaftliche Leistung

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister in der Schweiz, leistet Galenica einen wichtigen Beitrag für die Schweizer Volkswirtschaft, als Arbeitgeber und Steuerzahler. Galenica ist überzeugt, dass die Gruppe nur dann dauerhaft wirtschaftlichen Erfolg haben kann, wenn sie Verantwortung für die Gesellschaft trägt und die natürlichen Ressourcen schonend und effizient nutzt. Die wirtschaftliche Leistung bildet somit die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Galenica Strategie

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz und nimmt im Schweizer Gesundheitsmarkt eine wichtige Rolle ein. Galenica will ihre Marktposition und Leistungen nachhaltig und erfolgreich ausbauen und ihre Kernkompetenzen weiterentwickeln. Dabei beschreiben Vision, Werte und Kundenversprechen, was Galenica antreibt, wie sie arbeitet und was sie bietet. Die strategischen Programme definieren, was die Galenica Gruppe erreichen will und wie. Die gesamte Galenica Strategie finden Sie [hier](#).

Nachhaltigkeitsleitsätze

Die [Nachhaltigkeitsleitsätze](#) sind Ausdruck der Überzeugung, dass Galenica nur dann langfristig wirtschaftlichen Erfolg hat, wenn sie gleichermassen Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt trägt.

Corporate Governance

Eine gute und transparente Unternehmensführung ist entscheidend, um die Galenica Gruppe effektiv sowie effizient zu steuern. Weitere Informationen zur Unternehmensführung der Galenica Gruppe finden Sie im [Corporate Governance Bericht](#).

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Verwaltungsrat: In den Verantwortungsbereich des Verwaltungsrats fällt das Thema Nachhaltigkeit. Der Verwaltungsrat genehmigt die von der Geschäftsleitung vorgeschlagenen Nachhaltigkeitsziele und verfolgt deren Umsetzung.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Hinblick auf Rechnungslegung, Finanzberichterstattung, Risikomanagement, Compliance sowie interne und externe Revision.
- Revision: Die interne Revision führt gemäss dem vom Revisions- und Risikoausschuss bestimmten Revisionsplan Audits in den Bereichen des operativen und strategischen Risikomanagements sowie des internen Kontrollsystems (IKS) durch. Zusätzlich prüft die externe Revision jährlich die konsolidierte Jahresrechnung der Galenica AG und ihrer Tochtergesellschaften.
- Strategieausschuss: Der Strategieausschuss des Verwaltungsrats überwacht die Umsetzung der Galenica Strategie.
- Ratings: Die Galenica Gruppe wird regelmässig von externen Rating Agenturen zu ihrer Leistung im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (ESG) bewertet. Von der ZKB und der CS hat Galenica ein Kreditrating von BBB (investment grade) erhalten.

GRI 201-1

Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Galenica weist Angaben zum unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert im [Finanzbericht](#) aus. Der wirtschaftliche Wert wird in der Schweiz erzeugt und hauptsächlich auch in der Schweiz ausgeschüttet. Ausnahmen sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger unter den Mitarbeitenden sowie gewisse Investoren, Partner und Lieferanten im Ausland.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir schulen alle Mitarbeitenden mindestens einmal pro Jahr im Bereich Compliance.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 419: Sozioökonomische Compliance, GRI 205: Korruptionsbekämpfung, GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten Compliance

GRI 103-1**Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung**

Galenica legt grossen Wert darauf, ihre Geschäftsaktivitäten ethisch und rechtlich korrekt abzuwickeln. Alle Geschäftstätigkeiten erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Unter Compliance fällt die Einhaltung von Gesetzen, Standards (z.B. ISO 14001 oder GDP) sowie firmeneigene oder Branchen-Kodizes. Konkret bedeutet dies für Galenica beispielsweise die Einhaltung des Heilmittel-, Krankenversicherungs-, Arbeits-, Kartell-, Steuer- oder des Strafrechts sowie des eigenen Verhaltenskodex. Als führender vollständig integrierter Gesundheitsdienstleister der Schweiz sind Korruptionsbekämpfung und wettbewerbswidriges Verhalten zentrale Themen für Galenica.

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Verantwortlichkeiten**

Der Rechtsdienst der Galenica Gruppe unterstützt die Service Units und Unternehmen darin, die Rechtsvorschriften korrekt auszulegen und anzuwenden. Er sorgt ausserdem dafür, dass neue gesetzliche Bestimmungen in Unternehmen umgesetzt werden. Aktuelle Herausforderungen für Galenica betreffen die Umsetzung der neuen Bestimmungen des revidierten Heilmittelgesetzes (HMG) sowie die anstehende Änderung des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG).

Verhaltenskodex der Galenica Gruppe

Der Verhaltenskodex der Galenica Gruppe hält ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen die ethischen Regeln und Normen fest, die alle Mitarbeitenden einhalten müssen. Führungskräfte sind dafür verantwortlich, konkrete Konfliktsituationen des Geschäftsalltags zu thematisieren und aufzuarbeiten.

Die Service Unit Pharmacies hat zusätzlich einen spezifischen Verhaltenskodex. Als verbindliche interne Arbeitsanweisung dient er dazu, die pharmazeutische Unabhängigkeit der Apotheker jederzeit zu gewährleisten und damit die Gesundheit sowie die Wünsche der Patienten stets prioritär zu behandeln. Der Kodex definiert zudem, wie sich Mitarbeitende gegenüber Dritten verhalten müssen und welche Werbemassnahmen zulässig sind.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Galenica gewährleistet, dass nicht nur die Gruppe und ihre Unternehmen, sondern auch deren Geschäftspartner international und national geltende Rechte und Normen sowie branchenspezifische Standards und Good Practices einhalten. Der Verhaltenskodex gilt für die Zulieferer, Dienstleistungserbringer oder Berater der Galenica Gruppe. Er umfasst ethische, arbeitsrechtliche sowie Gesundheits-, Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltaspekte. Die Mitarbeitenden der Einkaufsabteilungen werden in Schulungen für die Inhalte des Kodex sensibilisiert. Ausserdem ist der Rechtsdienst bei wichtigen gruppenweiten Verträgen stets involviert. Er überprüft zudem regelmässig die Vertragsvorlagen der Galenica Gruppe auf Compliance-Risiken.

Umfassendes Qualitätsmanagement

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe verfügen über ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem (QMS). Alloga, Medifilm, Mediservice, UFD und alle Standorte von HCI Solutions sind nach ISO 9001 zertifiziert. Verfora, Bichsel und HCI Solutions sind nach ISO 13485 (Design und Herstellung von Medizinprodukten) zertifiziert. Das QMS der Bichsel Gruppe ist zudem nach der ICH-Q10-Norm der Europäischen Arzneimittel-Agentur aufgebaut. Die Herstellung von sterilen, aseptisch abgefüllten und biologischen Arzneimitteln stellt höchste Ansprüche an die Implementierung und Aufrechterhaltung eines QMS. Eine intensive Überprüfung zur Einhaltung der ISO 13485 sowie der gesetzlichen GMP- sowie GDP-Vorgaben findet bei Bichsel aufgrund der kritischen Relevanz der hergestellten Produkte alle zwei Jahre in grossem Umfang statt.

Die Prozessmanagementsysteme von Galexis und den Unternehmen der Service Unit Pharmacies erfüllen ebenfalls die Anforderungen der ISO-9001-Norm. Sie sind zurzeit jedoch nicht zertifiziert. Alloga, Galexis, G-Pharma, Mediservice sowie Verfora werden anlässlich von GDP-Überprüfungen (Good Distribution Practice) periodisch durch die regionalen Heilmittelinspektorate kontrolliert.

Die Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality unterhalten ein QMS, das alle wesentlichen Prozesse einer öffentlichen Apotheke, aber auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Die Einhaltung der internen und externen Standards wird durch regelmässige Qualitätsaudits, Inspektionen von Kantonsapothekern und Testeinkäufe kontrolliert. Das QMS der Spezialapotheke Mediservice erfüllt aufgrund ihres weiten Aufgabengebiets ein hohes Anforderungsprofil.

Antikorruptions-Policy und Whistleblower-Meldestelle

Die Antikorruptions-Policy legt die Grundsätze und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung fest und regelt deren Umsetzung durch Mitarbeitende und Geschäftspartner der Galenica Gruppe. Jegliche Form von korruptem Verhalten oder Bestechung gegenüber Amtsträgern und Privatpersonen, sei es direkt oder über Dritte, ist verboten. In Bezug auf Korruption und Bestechung durch Mitarbeitende, Partner, Lieferanten oder Vertreter von Drittparteien herrscht bei Galenica ein Null-Toleranz-Ansatz. Die Policy ergänzt den Verhaltenskodex der Gruppe sowie jenen für Lieferanten und gilt für alle Mitarbeitenden. Anfang 2021 trat die Antikorruptions-Policy in Kraft.

2021 hat Galenica ausserdem eine externe Whistleblower-Meldestelle eingeführt. Diese bietet allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die Möglichkeit, Verdachtsfälle auf Regelverstösse anonym zu melden.

Compliance Programm

Das Compliance-Programm der Galenica Gruppe beinhaltet ein klares Bekenntnis zur Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien sowie zu integrem Verhalten. Das Programm zeigt auf, wie die Galenica Gruppe mit dem Thema Compliance innerhalb der drei Handlungsfelder Prävention, Aufdeckung und Reaktion umgeht und dient somit als Rahmen für alle zentralen Massnahmen und Prozesse im Bereich Compliance.

Regelmässige Schulungen

Mitarbeitende von Galenica werden regelmässig zu zentralen Compliance-Themen wie Anti-Korruption oder Kartellrecht geschult. Dazu dient unter anderem ein webbasiertes Tool.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Meldungen: Verdachtsfälle auf Regelverstöße von Mitarbeitenden geben Hinweise auf Verbesserungspotenzial und mögliches Fehlverhalten. Alle Meldungen werden untersucht.
- Revisions- und Risikoausschuss: Der Revisions- und Risikoausschuss des Verwaltungsrats überprüft den Compliance- und Risikomanagementprozess des Unternehmens.
- ISO-Audits: Die ISO-zertifizierten Gesellschaften werden regelmässig auditiert.

GRI 419-1

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Alle Unternehmen der Galenica Gruppe arbeiteten auch im Jahr 2021 gesetzeskonform: Es gab keine Bussgelder oder monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften.

GRI 205-3

Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Der Galenica Gruppe sind im Berichtsjahr keine Korruptionsvorfälle bekannt, es gibt demnach keine bestätigten Korruptionsvorfälle.

GRI 206-1

Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigen Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

WEKO-Busse mit Beschwerden weitergezogen

Am 20. März 2017 eröffnete die Schweizer Wettbewerbskommission (WEKO) eine Verfügung gegen HCI Solutions, in der sie eine Busse von CHF 4.5 Mio. aussprach. Sie betrifft eine Untersuchung aus dem Jahr 2012, wobei sich die Hauptvorwürfe nicht erhärtet haben und von den sechs untersuchten Vorwürfen nur zwei untergeordnete Punkte offen blieben. Die Verfügung der WEKO ist aus Sicht von Galenica und HCI Solutions auch betreffend diesen letzten Punkten sachlich und rechtlich falsch. HCI Solutions zog die Verfügung deshalb am 4. Mai 2017 an das Bundesverwaltungsgericht weiter, wo das Verfahren am Ende des Geschäftsjahres nach wie vor hängig war. Mit einem im Februar 2022 eingegangenen Entscheid hat das Bundesverwaltungsgericht die Busse auf knapp CHF 3.8 Mio. gesenkt und HCI Solutions eine reduzierte Parteientschädigung zugesprochen. HCI Solutions zieht den Fall weiter an das Bundesgericht.

Im 2006 eröffnete die Wettbewerbskommission eine Untersuchung gegen drei Hersteller von Potenzmitteln sowie u.a. gegen e-mediat AG, (heute: HCI Solutions AG), Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA. Die Hersteller wurden erstinstanzlich aufgrund der von ihnen herausgegebenen Preisempfehlungen wegen vertikaler Preisabreden mit Bussen sanktioniert. Obwohl keine Sanktionen gegen die Rechtseinheiten der Galenica Gruppe ausgesprochen worden sind, haben HCI Solutions AG, Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA den Entscheid an das Bundesverwaltungsgericht deshalb weitergezogen, weil sie ohne weitere Begründung als Gehilfen der unzulässigen Wettbewerbsabreden bezeichnet worden sind. Mit Entscheid vom 8. Dezember 2021 gab das Bundesgericht den Galenica-Gruppengesellschaften Recht. Die Verfügung der WEKO wurde, soweit sie HCI Solutions AG, Galexis AG und Unione Farmaceutica Distribuzione SA betroffen hat, letztinstanzlich aufgehoben.

Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling

GRI-Report

Die Geschäftstätigkeiten der Galenica Gruppe haben verschiedene Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima. Galenica ist bestrebt, die natürlichen Ressourcen schonend und effizient zu nutzen, negative Umweltauswirkungen zu reduzieren und Abfälle sicher zu entsorgen.



GRI 302: Energie, GRI 305: Emissionen und Klimawandel

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Zur Erbringung ihrer Dienstleistungen verbrauchen Unternehmen der Galenica Gruppe erneuerbare sowie nicht erneuerbare Ressourcen. Dabei entstehen gasförmige, flüssige und feste Abfallstoffe sowie Treibhausgase. Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica die wichtigsten Energieträger. Elektrizität macht 41% des gesamten Energieverbrauchs aus. Der Transport ist bei Galenica die Hauptursache für direkte und indirekte Treibhausgasemissionen und ist verantwortlich für weitere Schadstoffemissionen. Galenica ist deshalb bestrebt, mit ökonomisch sinnvollen Massnahmen die Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und die dadurch entstehenden Umweltauswirkungen so weit als möglich zu reduzieren.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir beziehen an allen Betriebsstandorten ab 2025 100% Strom aus regenerativen Quellen.
- Wir reduzieren die Treibhausgasemissionen aller Betriebsstätten, Prozesse und Lieferketten um 25% bis 2025 und um 50% bis 2030 (Basisjahr: 2021).
- Wir ersetzen 40% der fossilen Treibstoffe unserer Fahrzeugflotte mit erneuerbaren Antrieben bis 2028 (Basisjahr: 2021).

Des Weiteren will Galenica Lieferkettenpartnerschaften aufbauen, um die Zirkularität in Bezug auf Klima, Wasser und Abfall zu fördern.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verbindliche Zielvereinbarung mit dem BAFU

Um die CO₂-Intensität zu senken und die Energieeffizienz zu steigern, vereinbarten die Standorte von Alloga in Burgdorf und Galexis in Lausanne-Ecublens und Niederbipp sowie die Bichsel Gruppe mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) verbindliche Ziele. Im Gegenzug zur Verpflichtung können die Unternehmen bei Einhaltung der Vereinbarungen die Rückvergütung der CO₂-Lenkungsabgabe auf fossile Brennstoffe oder Fördergelder für die Massnahmenumsetzung beantragen. Die Ziele sind individuell auf die vorhandenen Potenziale an den einzelnen Standorten abgestimmt. Zusammen mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) erarbeitet Galenica einen Effizienzpfad mit verschiedenen als wirtschaftlich identifizierten Massnahmen. Im Rahmen der Zielvereinbarungen mit dem BAFU hat Alloga Ende 2021 beispielsweise eine neue Grundwasser-Wärmepumpe in Betrieb genommen.

Treibstoffkonsum senken

Um den Treibstoffkonsum zu senken, prüfen die Prewholesale- und Wholesale-Unternehmen regelmässig Massnahmen zur Energieeffizienzsteigerung – sowohl intern wie auch mit externen Logistikpartnern – und setzen diese um. Hierzu zählen der Einsatz von Nutzfahrzeugen der jeweils höchsten Abgasnorm (aktuell Euro VI) für alle Gruppengesellschaften und die Initiierung von gemeinsamen Pilotprojekten zum Einsatz von Lieferfahrzeugen mit alternativen Antrieben. Parallel wird bei Galexis seit 2020 die eigene Flotte von Auslieferfahrzeugen auf effizientere Fahrzeuge mit höherer Nutzlast umgestellt, um Mehrfachfahrten bei hohem Ladeaufkommen zu vermeiden. Externe Vertragsfahrer sind grundsätzlich vertraglich verpflichtet, nur Fahrzeuge einzusetzen, die mindestens der Euro-V-Norm oder höher entsprechen. Alle Chauffeure von Galexis, UFD, Pharmapool, Bichsel und Alloga besuchen regelmässig ein obligatorisches Fahrsicherheitstraining, das unter anderem darauf abzielt, einen ökologischen, treibstoffsparenden Fahrstil zu erlernen. Galenica verfolgt und unterstützt des Weiteren auch Initiativen zur Nachhaltigkeit für Logistikunternehmen im Rahmen von Verbänden (Bsp. GS 1) und in Zusammenarbeit mit Behörden.

Öko-Verhaltenskodex und Mobilitätskonzept

Für alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe gilt der Öko-Verhaltenskodex. Dieser enthält Richtlinien für das Energiesparen und die Schonung natürlicher Ressourcen am Arbeitsplatz und beim Transport.

Galenica fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität ihrer Mitarbeitenden und hat an einigen Standorten, wie beispielsweise am Hauptsitz in Bern, spezifische Mobilitätskonzepte implementiert. Mitarbeitende, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln, erhalten einen finanziellen Beitrag zu den Fahrtkosten. Ab Januar 2022 wird im Rahmen des Umbaus ein weiteres Mobilitätskonzept in Lausanne-Ecublens eingeführt. Es stehen nur noch limitierte Parkplätze für Mitarbeitende zur Verfügung. Galexis fordert die Mitarbeitenden dazu auf, Fahrgemeinschaften zu bilden, mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu kommen und unterstützt die Mitarbeitenden finanziell bei der Nutzung des ÖV.

In Richtung erneuerbare Energien in der Distribution

Galenica will den Einsatz erneuerbarer Energien in der Verteillogistik fördern und hat eine entsprechende Absichtserklärung innerhalb ihrer Distributionsstrategie verabschiedet. Seit 2021 ist bei Galexis das erste Fahrzeug mit Biogas erfolgreich im Einsatz und das zweite Fahrzeug wurde Ende 2021 ebenfalls in Betrieb genommen (weitere Informationen dazu finden Sie im [Spotlight Gasfahrzeug](#)). Zudem hat Galexis erste Testfahrten mit einem Elektrofahrzeug zur Feinverteilung von Waren und Produkten in der Stadt Zürich durchgeführt. Wegen der langen Ladezeit können Elektrofahrzeuge momentan jedoch nur zu 50% ausgelastet werden und sind somit aus

wirtschaftlicher Sicht noch nicht einsetzbar. Galaxis wird jedoch die Entwicklung der Elektromobilität weiterhin verfolgen. Bei den Lastwagen sieht Galenica ein grosses Potenzial in der Wasserstofftechnologie. Galenica ist deshalb daran, konkrete Schritte in Richtung Wasserstofftechnologie in der Logistik zu definieren. Mit einem Logistikdienstleister, der bereits heute mehrere wasserstoffbetriebene LKWs unterhält, sind bereits Gespräche über einen Pilotversuch initiiert worden, die einen Einsatz im internen Shuttle-Transport zum Ziel haben. Eine grosse Herausforderung stellt hierbei die Anforderung an einen temperaturgeführten Versand nach GDP Leitlinien (Good-Distribution Practices) dar, da die Klimatisierung viel Energie verbraucht.

Steigerung der Energieeffizienz im Fokus bei Umbauten

Bei Umbauten berücksichtigt Galenica stets Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und prüft die Installation von Fotovoltaikanlagen. So wurden beim Umbau des Distributionszentrums von Galaxis in Lausanne-Ecublens sämtliche Gebäude und Dächer zur Steigerung der Energieeffizienz saniert und eine Fotovoltaikanlage installiert. Seit 2018 ist auch auf dem Dach der Alloga in Burgdorf eine Fotovoltaikanlage in Betrieb und am Standort Niederbipp plant Galaxis eine Fotovoltaikanlage zu installieren.

In der Service Unit Pharmacies lässt sich die Wahl des Energieträgers für Heizung und Elektrizität nur sehr begrenzt beeinflussen, da praktisch alle Lokale gemietet sind. Einflussmöglichkeiten bestehen jedoch beim Stromverbrauch, weshalb Galenica beim Umbau von Apotheken konsequent auf eine energiesparende Beleuchtung und die Installation von Bewegungsmeldern setzt.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch werden mindestens jährlich erhoben, um die Erreichung der Umweltziele zu prüfen.
- Die Ziele zur Steigerung der Nachhaltigkeit von Galenica sind Bestandteil der Zusammenarbeit mit Partnern (Lieferanten, Logistikdienstleistern, Service-Providern) innerhalb der Lieferkette.
- Zielvereinbarungen mit dem BAFU: EnAW gibt Galenica jährlich Rückmeldungen und Empfehlungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduktion der CO₂-Intensität.
- Bei Investitionsplanungen und Vergaben von Aufträgen sind ESG-Themen bereits Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen.
- CDP: Galenica füllt einmal jährlich den CDP-Fragebogen aus. CDP ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die die grösste und einzige weltweite Umweltdatenbank für Firmen und Städte führt. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Firmen dazu zu bewegen, ihre Auswirkungen auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen offenzulegen. Diese Informationen werden im Namen von mehr als 590 institutionellen Investoren gesammelt, die zusammen über USD 110 Bio. an Vermögenswerten repräsentieren. 2021 wurde Galenica wie im Vorjahr auf dem Level of Engagement Score C eingestuft. Damit wird der Galenica Gruppe attestiert, dass sie versteht, wie Umweltfragen das Geschäftsmodell beeinflussen. Die Resultate sind auf www.cdp.net veröffentlicht.

GRI 302-1

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Galenica weist den gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation sowie den Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen und erneuerbaren Quellen in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 302-2

Energieverbrauch ausserhalb der Organisation

Der ausgewiesene Energieverbrauch ausserhalb der Organisation beschränkt sich auf den nachgelagerten Transport und Verteilung und ist in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 302-3

Energieintensität

Zur Berechnung des Energieintensitätsquotienten verwendet Galenica die Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE) als organisationsspezifischen Parameter (Nenner). Der Quotient berücksichtigt den Energieverbrauch innerhalb der Organisation und umfasst folgende Energiearten: Treibstoffe, elektrischer Strom und Wärmeverbrauch. Die Energieintensität ist in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 305-1

Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Galenica weist die direkten Emissionen von Treibhausgas (THG) (Scope 1) sowie weitere Informationen zu den verwendeten Standards, Methoden und Annahmen in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 305-2

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

Die indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) sowie Informationen zu den verwendeten Standards, Methoden und Annahmen sind in den Umweltkennzahlen ausgewiesen.

GRI 305-3

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die sonstigen ausgewiesenen indirekten THG-Emissionen (Scope 3) umfassen den Treibstoffverbrauch von Dritten und sind in den Umweltkennzahlen ausgewiesen. Dort finden Sie auch weitere Informationen betreffend Standards, Methoden und Annahmen.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir reduzieren unsere Siedlungsabfälle um 50% bis 2025 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 306:

Abfall und Recycling

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

In der Galenica Gruppe entstehen neben den klassischen Siedlungsabfällen (vor allem Verpackungsmaterialien) auch medizinische und chemische Abfälle. Abgelaufene oder überschüssige Medikamente gelten in der Schweiz als Sonderabfälle und dürfen nicht mit dem herkömmlichen Betriebsmüll entsorgt werden. Sonderabfälle sind sowohl mit Kosten bei der Entsorgung als auch mit Umweltrisiken verbunden.

GRI 103-2, GRI 306-1, GRI 306-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Fachgerechte Entsorgung von retournierten Medikamenten

Die Apotheken sowie die Logistikunternehmen von Galenica nehmen abgelaufene oder von den Kunden nicht gebrauchte Medikamente zurück und entsorgen sie fachgerecht. In den Apotheken erfolgt dies gemäss internen Qualitätsmanagementprozessen. Der Apotheker nimmt dabei eine erste Entsorgungstriage der retournierten Medikamente vor und sortiert die Produkte nach spezifischen Gesichtspunkten. Besonderen Fokus legt er dabei auf kritische Inhaltsstoffe (beispielsweise Schwermetalle, Lösungsmittel

oder hochaktive Wirkstoffe), aber auch auf die Besonderheiten der Darreichungsform (wie etwa Gasdruckbehälter). Nach dieser Vorselektion werden die Medikamente gezielt der fachgerechten Entsorgung zugeführt: sei es in einer regulären Verbrennungsanlage oder auch in einem speziell dafür ausgelegten Hochtemperaturofen. Die Entsorgung von kontrollierten Substanzen wie Betäubungsmitteln muss von den Apothekern dokumentiert und Swissmedic gemeldet werden. Auch die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practices), an die Alloga, Unione, Pharmapool und Galexis gebunden sind, geben Anweisungen zum Umgang mit Retouren. Die eigentliche Entsorgung von abgelaufenen und nicht gebrauchten Medikamenten erfolgt durch Dritte, mit Ausnahme von Medifilm, die als einzige Firma der Galenica Gruppe eine Zulassung zur Sondermüllentsorgung hat.

Aus Sicherheitsgründen werden zurückgebrachte Medikamente ausnahmslos entsorgt – selbst wenn das Haltbarkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist und/oder sie noch vollständig verpackt sind. Die kontrollierte Entsorgung verhindert, dass Menschen oder Tiere mit allenfalls gefährlichen pharmazeutischen Abfällen in Berührung kommen, zum Beispiel durch aufgerissene Kehrriechsäcke am Strassenrand oder durch Verunreinigungen. Die Apotheken leisten damit einen wertvollen Beitrag zur umweltgerechten und kontrollierten Entsorgung von Sonderabfällen. Zudem stellen alle Apotheken der Galenica Gruppe ausschliesslich biologisch abbaubare Plastiksäcke für ihre Kunden bereit.

Die Service Unit Wholesale & Logistics prüft laufend zusätzliche Möglichkeiten, um Abfälle zu reduzieren. Eine effektive Massnahme ist der Einsatz von Umlaufverpackungen; so erfolgen bereits heute über 90% der Lieferungen in wiederverwendbaren Rüstbehältern im Umlaufverfahren. Die restlichen 10% werden in rezyklierbaren Kartonverpackungen geliefert.

Öko-Verhaltenskodex

Der Öko-Verhaltenskodex enthält Richtlinien zur Abfalltrennung für alle Mitarbeitenden, die einen Büroarbeitsplatz haben. Zudem erhalten neue Mitarbeitende bei Stellenantritt ein Merkblatt zur Abfallbewirtschaftung und zum Recycling.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Betriebsökologische Kennzahlen im Zusammenhang mit Abfällen werden mindestens jährlich erhoben, um die Erreichung der Umweltziele zu prüfen.
- Qualitätsmanagement: Die Einhaltung der Qualitätsmanagementprozesse wird laufend geprüft.

GRI 306-3

Angefallener Abfall

Galenica weist das Gesamtgewicht des angefallenen Abfalls sowie eine Aufschlüsselung nach Zusammensetzung des Abfalls in den Umweltkennzahlen aus.

GRI 306-5

Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

In den Umweltkennzahlen weist Galenica den zur Entsorgung weitergeleiteten Abfall nach folgenden Entsorgungsmethoden aus: Verbrennung, Sondermüllverbrennung und Recycling.

Mitarbeitende

GRI-Report

Die Mitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg der Galenica Gruppe. Galenica ist deshalb bestrebt, die Mitarbeitermotivation und -entwicklung sowie die Vielfalt und Chancengleichheit zu fördern, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und Fachkräfte zu sichern.



GRI 401: Beschäftigung Mitarbeitermotivation

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

7'239 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich bei Galenica, um mit professionellen Dienstleistungen ihre vielfältigen Kunden zufriedenzustellen. Das Thema Beschäftigung (GRI 401) umfasst für Galenica die Anstellungsbedingungen und die Mitarbeitermotivation. Letztere beeinflusst direkt die Fluktuation der Mitarbeitenden, deren Effizienz und Produktivität. Ferner spielen die Verankerung der Unternehmenswerte - fünf Schlüsselwerte von Galenica, eine zeitgemäße und wertschätzende Führungskultur sowie moderne Arbeitsmodelle («life domain balance») wichtige Rollen. Die Mitarbeitermotivation ist zudem eng verknüpft mit der Aus- und kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden. Galenica fasst deshalb sämtliche

Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von kompetenten und motivierten Mitarbeitenden unter dem Aspekt der Mitarbeitermotivation und -entwicklung zusammen.

Weitere Informationen zu den spezifischen Mitarbeiterthemen finden Sie unter Mitarbeiterentwicklung (GRI 404), Vielfalt und Chancengleichheit (GRI 405), Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (GRI 403), Sicherung Fachkräfte (eigenes Thema).

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir erhöhen die Motivationsrate unserer Mitarbeiterumfrage auf 75 von 100 Punkten und die Teilnahmequote auf 75% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die **fünf Schlüsselwerte** begleiten die Mitarbeitenden bei allen Tätigkeiten und sind die Basis für das gemeinsame Verständnis von Zusammenarbeit und wie sie miteinander umgehen

- Wir sind mit **Leidenschaft** dabei und handeln **unternehmerisch**.
- Wir schaffen **Vertrauen** durch Glaubwürdigkeit und Kompetenz.
- Wir haben **Respekt** und wissen, dass wir **gemeinsam stärker** sind.

Verantwortlichkeiten

Die Service Unit Human Resources (HR) ist für das Personalmanagement verantwortlich und unterstützt die jeweiligen Unternehmen mit ihren HR Business Partner im Umgang mit deren Mitarbeitenden.

Personalpolitik, Personalreglement und Arbeitszeitreglement

Die Personalpolitik der Galenica Gruppe basiert auf den oben genannten Unternehmenswerten und setzt die verbindlichen Leitplanken für das Human Resource Management (HRM). Diese Leitplanken gelten für alle Unternehmen der Gruppe. Die Personalpolitik thematisiert Galenica, wie sie als Arbeitgeberin mit ihren Mitarbeitenden umgehen will und was Galenica von den Mitarbeitenden erwartet. Das Personalreglement und das Arbeitszeitreglement der Galenica Gruppe wiederum richten sich an alle Mitarbeitenden und beinhaltet Informationen und Vorschriften betreffend Arbeitszeit, Salär oder Personalversicherungen.

Vereinbarung von Privatleben und Beruf

Damit sich Privatleben und Beruf besser miteinander vereinbaren lassen, bietet Galenica flexible Arbeitszeitmodelle an. Gemäss Home-Office-Leitfaden besteht für Mitarbeitenden, abhängig von der Tätigkeit, zudem die Möglichkeit bis zu 100%, von zu Hause aus zu arbeiten. Überdies ist die Teilzeitarbeit insbesondere in der Service Unit Pharmacies weit verbreitet und es besteht die Möglichkeit von Co-Geschäftsleitungen in den Apotheken. Des Weiteren können die Mitarbeiterinnen den Mutterschaftsurlaub mit einem unbezahlten Urlaub verlängern und Männer erhalten einen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen, wobei die 100-prozentige Lohnfortzahlung, im Gegensatz zur gesetzlichen Pflicht, erhalten bleibt.

Mitarbeiterumfrage Opinio

Die Mitarbeiterumfrage Opinio hat bei Galenica Tradition. Seit 2020 wird sie jährlich durchgeführt. Damit kann Galenica schneller und zielgerichteter auf Veränderungen bei der Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden reagieren. Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 4'258 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 58%, die sich somit im Vergleich zur Umfrage von 2020 auf tieferem Niveau bewegt. Die Mitarbeitermotivation ist mit einem gruppenweiten Wert von 71 bei 100 möglichen Punkten zufriedenstellend.

Austausch und Engagement der Mitarbeitenden fördern

Die Personalkommissionen sind wichtige Anlaufstellen für die Anliegen aller Mitarbeitenden, die von allgemeinem Interesse sind und mit der Geschäftsleitung diskutiert werden sollen. Umgekehrt konsultiert die Geschäftsleitung die Personal- oder Betriebskommission in relevanten Personalthemen, die alle oder eine grosse Mehrheit betreffen, wie zum Beispiel Anstellungsbedingungen. Die Betriebskommission setzt sich aus den Präsidenten aller Personalkommissionen zusammen. Zweimal pro Jahr findet ein Austausch zwischen der Betriebskommission, den gruppenweiten Mitarbeitervertretern, einem Vertreter der Geschäftsleitung und den HR-Leitungen statt. Dabei kommen Themen zur Sprache, die über die lokalen Anliegen der Personalkommissionen in den einzelnen Geschäftsbereichen hinausgehen. Die Personalkommissionen kommen in der Regel mehrmals jährlich zusammen und werden auch über die Themen und Beschlüsse der Sitzungen der Betriebskommission informiert.

2021 wurde ein Team von «Change Ninjas» ins Leben gerufen. Diese gestalten aktiv die Transformation der Galenica Gruppe mit und unterstützen die Service Units bei ihren Transformationsvorhaben.

Verschiedene Kommunikationsplattformen

Der persönliche, direkte Austausch unter den Mitarbeitenden aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus insgesamt 82 Nationen steht im Zentrum der Kommunikationsbestrebungen von Galenica mit dem Ziel, Wissensaustausch und die Zusammenarbeit aktiv zu fördern. Dafür bieten die verschiedenen physischen und digitalen Informationsveranstaltungen und Kader-Meetings der Geschäftsbereiche und Unternehmen eine gute Gelegenheit. Über aktuelle Themen aus allen Unternehmensbereichen wird an Anlässen sowie über das Intranet, das G-Net, informiert.

Weiter erhalten alle Mitarbeitenden sowie die Pensionierten zweimal pro Jahr die gedruckte Mitarbeiterzeitschrift Spot, welche nach Hause geliefert wird und es somit auch Partnern und Familienangehörigen ermöglicht, an den Entwicklungen in der Galenica Welt teilzuhaben.

Mitarbeitende am Erfolg beteiligen

Galenica beteiligt alle Mitarbeitenden am Erfolg des Unternehmens. Die Höhe der Beteiligung wird jeweils auf der Basis des Gruppenergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ermittelt. In der Schweiz wohnhafte Mitarbeitende von Galenica können jährlich zwischen 20 und 80 Aktien von Galenica zu einem Vorzugspreis kaufen, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. 2021 nahmen 19.7% der Mitarbeitenden an diesem Programm teil (Vorjahr: 18.5%). Die erworbenen Mitarbeiteraktien sind während drei Jahren ab Kaufdatum gesperrt.

Bei den Mitgliedern des Senior Managements (SMT) und des Managements (MT) ist die Erfolgsbeteiligung anteilmässig im jährlichen Bonus integriert. Dieser ist abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Das aktienbasierte Vergütungsprogramm LTI (siehe Vergütungsbericht) für Mitglieder der Geschäftsleitung sowie bestimmte Mitglieder des SMT orientiert sich an der Langzeitperformance, wobei die Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten wird.

Personalvorsorge

Die Galenica Pensionskasse deckt die Risiken beziehungsweise die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod nach den Vorgaben des schweizerischen Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) ab. Sie ist, wie die bisherigen Stiftungen von Galenica, rechtlich, organisatorisch und finanziell unabhängig. Die Pensionskasse wird nach dem Prinzip des Beitragsprimats geführt. Dabei erfolgt die Finanzierung in der Regel durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Mit den geleisteten Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträgen wird für jeden Mitarbeitenden ein individuelles Sparkapital

angesammelt. Das Sparkapital wird im Normalfall zum Zeitpunkt des Erreichens des ordentlichen Rentenalters ausbezahlt, in eine Rente umgewandelt oder bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses als Freizügigkeitsleistung übertragen. Die Jahresrechnung der Pensionskasse vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen entsprechen der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) und den schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt allein auf Basis der wirtschaftlichen Situation der Pensionskasse per Bilanzstichtag.

Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und sinkender Zinserträge sind per 1. Januar 2022 die Umwandlungs- und Beitragssätze angepasst worden.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Zentrale Personalkennzahlen, wie beispielsweise die Personalfuktuation, werden gruppenweit halbjährlich erhoben und analysiert.
- Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation: Im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterumfrage wird die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden evaluiert. Die Geschäftsleitung setzt sich mit den Ergebnissen, insbesondere den kritischen Punkten, auseinander und leitet wirkungsvolle Massnahmen ab.

GRI 401-1

Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Aspekt	Einheit	2021
Neueinstellungen	Anzahl	873
nach Geschlecht		
- Frauen	Anzahl	674
- Männer	Anzahl	199
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	Anzahl	545
- 30-50 Jahre	Anzahl	275
- über 50 Jahre	Anzahl	53
Mitarbeiterfluktuation	%	14.5

Galenica nimmt keine Aufschlüsselung der neu eingestellten Angestellten nach Region vor. Zudem liegt aufgrund der unterschiedlichen Personalsysteme keine Aufschlüsselung der Mitarbeiterfluktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region vor.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir reduzieren die Ausfallrate der Berufs- und Nichtberufsunfälle um 10% bis 2024 (Basisjahr: 2021).
- Wir reduzieren die Ausfallrate aufgrund psychischen Krankheiten um 5% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden hat bei Galenica selbstredend einen hohen Stellenwert. Das Thema umfasst die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf das physische und psychische Wohlergehen aller Mitarbeitenden. Galenica ist verpflichtet, jeglicher Verletzung der körperlichen oder psychischen Integrität ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz vorzubeugen, womit neben dem persönlichen Leid auch Kosten minimiert werden.

Vor allem in den Service Units Wholesale & Logistics und Pharmacies besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, weshalb dort Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine besondere Rolle spielen.

GRI 103-2, GRI 403-1 bis 403-7

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Galenica trifft Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz gemäss den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Darüber hinaus verfügen alle Unternehmen über ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Galenica betreibt zudem ein präventives Case-Management, um mögliche Gesundheitsrisiken bei Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und passende Massnahmen einzuleiten. Dieses Instrument kommt innerhalb der ersten 30 Absenztage zum Einsatz. Eine rasche Rückkehr nach Krankheit oder Unfall ist das oberste Ziel. Zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes arbeitet Galenica mit den Organisationen Movis und Carelink zusammen. Carelink bietet in Krisensituationen notfallpsychologische Hilfe an, beispielsweise nach einem Überfall auf eine Apotheke. Und Movis bietet Unterstützung für Mitarbeitende im Bereich Schutz der persönlichen Integrität. Ausserdem offeriert die Galenica Gruppe jährlich allen Mitarbeitenden eine Gripeschutzimpfung

Aufgrund des erhöhten Unfallrisikos verfügen die Unternehmen Alloga und Galexis zusätzlich über ein systematisches Absenzenmanagement, das Teil des BGM ist. Bei überdurchschnittlich hohen oder häufigen Absenzen wird das Gespräch mit den Mitarbeitenden gesucht und auch bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach längerer Absenz findet ein Austausch statt. Alloga und Galexis organisieren zusammen mit der Suva ausserdem Schulungen zur Vermeidung von betrieblichen Unfällen.

Die Service Units Pharmacies, Healthcare und Wholesale & Logistics haben Sicherheitsbeauftragte für die Arbeitssicherheit ernannt. An jedem Standort der Galenica Gruppe gibt es ausserdem Brandschutzbeauftragte, die für Brandschutz und Evakuationen verantwortlich sind, sowie ein Help-Team, das die Erste Hilfe organisiert.

Im [Verhaltenskodex](#) für Lieferanten der Galenica Gruppe ist festgehalten, dass die Lieferanten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld gewährleisten sollen und den Schutz ihrer Mitarbeitenden gemäss allen geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sicherstellen müssen.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Die Absenzen der Mitarbeitenden werden regelmässig durch die Service Unit HR analysiert und es werden entsprechende Massnahmen ergriffen.
- Sicherheitsaudit: Externe Sicherheitsberater führen regelmässig Sicherheitsaudits bei der Service Unit Wholesale & Logistics durch.
- Seit 2021 werden bei Galexis zusätzlich monatlich interne Sicherheitsaudits (Begehungen) mit den entsprechenden Bereichsverantwortlichen durchgeführt und Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit aufgenommen und dokumentiert.

GRI 403-9

Arbeitsbedingte Verletzungen

Galenica weist die Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie die Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen in den sozialen Kennzahlen aus. Im Berichtsjahr kam es zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen.

GRI 403-10

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Galenica weist die Anzahl Krankheitsfälle, die Absenzenstunden aufgrund Krankheiten sowie die Ausfallrate in den sozialen Kennzahlen aus. Die Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Krankheiten werden nicht erfasst.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung Mitarbeiterentwicklung

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Bei der Logistik und beim Verkauf von Pharmazeutika sind die Mitarbeitenden mit ihrem Fachwissen entscheidend. Als erfolgreiches Unternehmen will sich Galenica mit dem Markt weiterentwickeln und Trends setzen. Die Wandlungsfähigkeit der Galenica Gruppe gründet auf dem Engagement und Teamgeist der gesamten Belegschaft. Um diese zu erhalten, fördert Galenica die Entwicklung der Mitarbeitenden stetig. Das Thema Aus- und Weiterbildung umfasst die Bindung und Entwicklung von bestehenden Mitarbeitenden mittels Aus- und Weiterbildung sowie die Ausbildung von Lernenden.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Wissen und Austausch der Mitarbeitenden fördern

Die kontinuierliche Personalentwicklung und die Führungsarbeit der Zukunft stehen im Zentrum des gruppenübergreifenden Personalentwicklungsprogramm Move. Move steht für Agilität und Flexibilität und widerspiegelt somit das Personalentwicklungsangebot. Dieses umfasst Module im Bereich Fachausbildung sowie Führungs- und Persönlichkeitsentwicklung für unterschiedliche Stufen. 2021 hat Galenica 27 Module mit 302 Mitarbeitenden durchgeführt. Um die Geschichte, Kultur und Strategie der Galenica Gruppe und ihrer Unternehmen zu vermitteln, werden die neuen Mitarbeitenden jeweils zu einem Einführungstag (Move 1) eingeladen. Das zweijährige Talent-Mentoring-Programm hat zum Ziel, leistungsstarke Mitarbeitende in ihrer derzeitigen Funktion zu entwickeln oder sie an eine höhere Funktion heranzuführen, um so mittel- bis langfristig die interne Nachfolgeplanung zu stärken. Die Teilnehmenden (Mentees) erhalten eine Plattform, um sich bereichsübergreifend

auszutauschen. Gleichzeitig werden das Wissen und Können von erfahrenen Führungskräften für die Weiterentwicklung von Nachwuchstalenten genutzt. Jedem Mentee wird ein persönlicher Mentor zur Seite gestellt. 2021 nahmen 26 Mitarbeitende am Talent-Mentoring-Programm teil.

Im Rahmen des Talent-Management-Programms Junior der Service Unit Pharmacies können Pharma-Assistentinnen und -Assistenten während eines Jahres ein eigenes Projekt entwickeln. Dabei werden sie von Mentoren begleitet und im Projektmanagement geschult.

Weiterbildungen in den Apotheken

Galenica unterstützt Mitarbeitende auch bei externen Weiterbildungen finanziell und/oder zeitlich, sofern diese mit der aktuellen Tätigkeit zusammenhängen und einen Mehrwert für das Unternehmen wie auch für die Mitarbeitenden bieten. Die Service Unit Pharmacies bietet zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Universität Basel den CAS-Studiengang «Betriebsführung für Apotheker/-innen» an. 2021 nahmen 16 Mitarbeitende am CAS-Studiengang teil.

Weiter übernimmt Pharmacies die Kosten für die Weiterbildung zum «Fachapotheker in Offizinpharmazie» (FPH Offizin). Aufgrund der Revision des Medizinalberufegesetzes (MedBG) müssen diplomierte Apothekerinnen und Apotheker diesen eidgenössischen Weiterbildungstitel erwerben, wenn sie als Verantwortliche in einer Apotheke tätig sein wollen. Galenica setzt sich dafür ein, dass möglichst alle Apothekerinnen und Apotheker diese Weiterbildung absolvieren können. Ende 2021 befanden sich 162 Mitarbeitende im Programm, das sie 2022 abschliessen werden.

Ebenfalls vor dem Hintergrund der Revision des MedGB hat Galenica gemeinsam mit einem externen Anbieter die Weiterbildung FPH-Fähigkeitsausweis Anamnese in der Grundversorgung entwickelt. Mit dieser Weiterbildung werden die Kompetenzen der Apotheker im Bereich der Grundversorgung gestärkt. Sie werden damit befähigt, Diagnosen für Bagatellerkrankungen zu stellen und ein entsprechendes rezeptpflichtiges Medikament abzugeben. 2021 verfügten bereits 234 Apotheker über diesen Ausweis, 156 befanden sich in Ausbildung.

Zusätzliche Weiterbildungsangebote in den Apotheken sind der FPH-Fachausweis Impfen, spezifische Schulungen für die Antigen-Schnelltests sowie ein e-Learning-Modul zur Anwendung von Algorithmen und Software im Bereich «Primary Care».

Ausbildung von Lernenden

Galenica engagiert sich intensiv für den Fachkräftenachwuchs: 2021 bildete die Gruppe 823 Lernende – 738 junge Frauen und 85 junge Männer – in ihren Unternehmen aus. Davon schlossen 244 die Lehre ab, viele mit Bravour. Nach Abschluss der Ausbildung erhielten 110 Lehrabgänger einen Arbeitsvertrag innerhalb der Gruppe.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Mitarbeitergespräche: Im Rahmen von jährlichen Mitarbeitergesprächen wird die Leistung der Mitarbeitenden bewertet und diskutiert. Dabei spielt auch das Thema Weiterbildung eine zentrale Rolle.

GRI 404-3

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeitenden mit einem unbefristeten Vertrag erhalten eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche. Die Anzahl Mitarbeitende gemäss Arbeitsvertrag sind im [GRI 102-8](#) ausgewiesen.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir verbessern die Diversität, im Speziellen den Geschlechterausgleich in allen Service Units bis 2024 (Basisjahr: 2021).
- Wir halten den Frauenanteil der Kadermitarbeitenden auf 50%.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit Vielfalt und Chancengleichheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Diversität und Chancengleichheit umfassen Themen der Gleichstellung und Gleichbehandlung in Bezug auf Alter, Herkunft, Geschlecht oder andere Diversitätsindikatoren. Neben der Lohngleichheit von Frau und Mann gehört auch die Eingliederung von leistungsbeeinträchtigten Personen in den Arbeitsprozess zur Diversität. Die Vielfalt der Mitarbeitenden begünstigt letztlich die Innovationsfähigkeit, den Erfolg und die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber.

Die Galenica Gruppe setzt auf Diversität und vereint Menschen aus 82 Nationen und allen Altersstufen. Drei Viertel der Mitarbeitenden sind Frauen. Weiter Kennzahlen zu Vielfalt und Chancengleichheit sind in den [sozialen Kennzahlen](#) ausgewiesen.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verhaltenskodex

Alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe haben ein Recht auf faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte, Mitarbeitende, Kolleginnen und Kollegen, Kundenvertreter und Geschäftspartner. Niemand darf wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, politischen Einstellung, Nationalität, Abstammung, Behinderung, seinem Geschlecht, Alter oder einem anderen relevanten Kriterium belästigt, diskriminiert oder ohne sachlichen Grund benachteiligt werden. Diese Prinzipien sind im Verhaltenskodex der Galenica Gruppe festgehalten.

Lohngleichheit

Zur Sicherstellung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann verwendet die Galenica Gruppe bei der Überprüfung der Saläre Benchmarks.

Schutz der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz

Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung sind drei Beispiele für problematische Verhaltensweisen, die zu Verletzungen der persönlichen Integrität führen können. Eine Verletzung der persönlichen Integrität am Arbeitsplatz beeinträchtigt das Wohlbefinden der betroffenen Person und gefährdet deren Gesundheit sowie die Zusammenarbeit im Betrieb. Als Arbeitgeber ist Galenica gesetzlich zum Schutz der Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden verpflichtet (Art. 328 OR, Art. 6 Abs. 1 ArG). Die Galenica Gruppe toleriert keine Verletzungen der persönlichen Integrität; sie verbietet jede Form von Mobbing, sexueller Belästigung, Diskriminierung sowie Gewalt oder Drohung und setzt sich für einen gewalt- und

belästigungsfreien Umgang auf allen Hierarchieebenen ein. Jedes Jahr jedoch melden Mitarbeitende vereinzelte Fälle, die in der Folge untersucht werden. Um den Schutz der persönlichen Integrität der Mitarbeitenden zu verbessern, haben Mitarbeitende auch die Möglichkeit, sich bei Bedarf an eine externe Beratungsstelle zu wenden.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Überprüfung Lohngleichheit: Galenica überprüft die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann regelmässig und leitet falls notwendig Massnahmen ein.

GRI 405-1

Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Aspekt	Einheit	2021
Verwaltungsrat		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	33.3
- Männer	%	66.7
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	33.3
- über 50 Jahre	%	66.7
Geschäftsleitung		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	16.7
- Männer	%	83.3
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	50
- über 50 Jahre	%	50
Kader		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	52.1
- Männer	%	47.9
nach Altersgruppe		
- unter 30 Jahre	%	2.3
- 30-50 Jahre	%	62.9
- über 50 Jahre	%	34.8
Funktionsstufe Senior Management		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	35.1
- Männer	%	64.9
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	-
- 30-50 Jahre	%	55.7
- über 50 Jahre	%	44.3
Funktionsstufe Management / Geschäftsführung Apotheken		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	56.3
- Männer	%	43.7
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	2.8
- 30-50 Jahre	%	64.7
- über 50 Jahre	%	32.5
Funktionsstufe Mitarbeitende		
nach Geschlecht		
- Frauen	%	80.3
- Männer	%	19.7
nach Altersgruppen		
- unter 30 Jahre	%	37.6
- 30-50 Jahre	%	42.2
- über 50 Jahre	%	20.2

Kader umfasst die Funktionsstufen Senior Management und Management / Geschäftsführung Apotheken.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir reduzieren die Besetzungsdauer (time-to-hire) für IT- und Apothekerstellen um 10% bis 2024 (Basisjahr: 2021).

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

Eigenes wesentliches Thema Sicherung Fachkräfte

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

In der Schweiz ist die Fachkräftesicherung eine grosse Herausforderung, insbesondere auch in den Gesundheitsberufen und der Informatik. Zusätzlich zur Knappheit nehmen die Anforderungen bezüglich Ausbildung und Kompetenzen laufend zu. Für Galenica spielt die Sicherung von Fachkräften insbesondere in der Service Unit Pharmacies eine zentrale Rolle, da die Führung von Apotheken gutes, qualifiziertes Personal erfordert. Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wird Galenica künftig vermehrt auf IT- und E-Commerce-Fachleute angewiesen sein. Die Sicherung von Fachkräften umfasst die Rekrutierung und Erhaltung innerhalb sowie die Förderung von Fachkräften ausserhalb des Unternehmens.

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Rekrutierungsstrategie zur Fachkräftesicherung

Galenica prüft ihre Rekrutierungsaktivitäten laufend und passt sich den ständig wechselnden Verhältnissen am Arbeitsmarkt an. Die Rekrutierungsstrategie von Galenica umfasst Massnahmen für den Arbeitgeberauftritt, die Positionierung sowie das Hochschulmarketing für Studenten. Galenica will die Studierenden bereits während der Ausbildung ansprechen und für eine Karriere innerhalb der Galenica Gruppe motivieren.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Kennzahlen: Zentrale Personalkennzahlen (beispielsweise time-to-hire) im Zusammenhang mit der Rekrutierung werden regelmässig erhoben, um die Umsetzung der Rekrutierungsstrategie sowie die Erreichung der Ziele zu prüfen.

Eigener Indikator

Besetzungsdauer

Die Besetzungsdauer (time-to-hire) von vakanten IT- und Apothekerstellen hat im Berichtsjahr im Schnitt 53 Tage gedauert. Bereits heute liegt die Anzahl Tage 41% unter dem Benchmark von rund 90 Tagen.

Patientensicherheit und -gesundheit

GRI-Report

Die Sicherheit und Gesundheit der Patienten steht für Galenica an erster Stelle. Galenica setzt sich entlang der ganzen Wertschöpfungskette für die Qualität der Arzneimittel ein.



Eigenes wesentliches Thema Patientensicherheit und -gesundheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Ein Medikationsfehler oder Qualitätseinbußen bei Medikamenten können schwerwiegende Folgen für die Gesundheit eines Patienten haben. Gleichzeitig bedeuten sie auch ein Reputationsrisiko für involvierte Firmen. Mit der Digitalisierung bieten sich neue Möglichkeiten für innovative Lösungen zur Erhöhung der Patientensicherheit. Galenica setzt sich entlang ihrer ganzen Wertschöpfungskette für die Qualität der Arzneimittel ein und trifft die notwendigen Vorkehrungen in der Lieferkette, bei der Infrastruktur, den Prozessen und in der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir erhöhen die Verwendung des E-Mediplans in den Galenica Apotheken jährlich um 10% bis 2023 (Basisjahr: 2021).
- Wir stellen Patienteninformationen aller Algifor®-Produkte in fünf weiteren relevanten Sprachen der Schweiz online zur Verfügung bis 2022.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich Patientensicherheit und -gesundheit definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

GDP-Leitlinien für eine gute Vertriebspraxis

Alloga, Galexis, UFD, Pharmapool, Verfora und die Bichsel Gruppe halten die GDP-Leitlinien (Good Distribution Practice) für eine gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln vorbildlich ein. Mit diesen gesetzlichen Vorgaben soll einerseits verhindert werden, dass gefälschte Arzneimittel in legale Lieferketten gelangen. Andererseits werden die Qualität und Unversehrtheit von Arzneimitteln durch Kontrollen innerhalb der Vertriebskette sichergestellt. Die Umgebungstemperatur der Arzneimittel wird den ganzen Weg über – von der Produktion bis zur Auslieferung beim Kunden – aufgezeichnet und zeitnah ausgewertet. Kommt es zu Temperaturabweichungen, werden die Ursachen geklärt und geeignete Massnahmen gemäss GDP-Leitlinien eingeleitet. Neben diesen Leitlinien setzen die erwähnten Unternehmen bei ihrer täglichen Arbeit auf eigene Standards und Prozesse, um die Patientensicherheit stets zu gewährleisten.

Galexis, UFD, Pharmapool und die Bichsel Gruppe betreiben je eine eigene Flotte, die zusammen aus 168 Lieferwagen (bis 3,5 Tonnen) und 5 Lastwagen (14 bis 22 Tonnen) besteht. Alle Fahrzeuge sind GDP-konform und mit einer Laderaumklimatisierung ausgerüstet, die für den Transport von Arzneimitteln zwingend ist.

Qualität mit System

HCI Solutions bietet Stammdaten für den Schweizer Gesundheitsmarkt an. Zusätzlich engagiert sich die Firma im Bereich E-Health, um die Patienten- und Medikationssicherheit im Schweizer Gesundheitswesen zu erhöhen. Mit innovativen digitalen Lösungen wie Documedis® trägt HCI Solutions massgeblich zu einem sicheren und effizienten Schweizer Gesundheitswesen bei. Um die Qualität der Arzneimitteldaten sicherzustellen, führt HCI Solutions prozessintegrierte Kontrollen durch. Dabei überprüft das Unternehmen die Erfassung der Arzneimitteldaten nach dem Vier-Augen-Prinzip, während bei heiklen Wirkstoffen (zum Beispiel Blutverdünner) gar ein Sechs-Augen-Prinzip gilt. Täglich führt HCI Solutions stichprobenartige Qualitätskontrollen durch und alle zwei Wochen eine umfassendere Kontrolle. Jeder entdeckte Fehler wird dokumentiert und dessen Ursache untersucht. HCI Solutions ist nach ISO 9001:2015 und ISO 13485:2016 zertifiziert.

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der Service Unit Pharmacies beinhaltet Arbeitsanweisungen, sogenannte Standard Operating Procedures (SOP), für alle relevanten Prozesse der Apotheken. Diese betreffen unter anderem die Arzneimittelherstellung und -abgabe, den Datenschutz, die Schweigepflicht, Hygiene oder auch die Entsorgung von Medikamenten. Galenica überprüft regelmässig die Einhaltung der SOPs in den einzelnen Apotheken. Neben diesen angekündigten Audits finden in allen Apotheken anonyme Testkäufe und Anrufe sowie Inspektionen durch die Kantonsapotheker statt. Mehrmals pro Jahr führt Galenica für die Mitarbeitenden in den Apotheken Kurse zum QMS und den gesetzlichen Vorgaben durch. Für spezifische Dienstleistungen wie Herz-Check, Allergie-Check, Diabetes-Check oder Impfungen absolvieren die Mitarbeitenden zertifizierte Kurse und erlangen Fähigkeitsausweise.

Als spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen pharmazeutische Herstellungen und Home Care mit eigener Offizinapotheke, legt die Bichsel Gruppe grossen Wert auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen. Das Unternehmen führt täglich zahlreiche chemische und mikrobiologische Analysen zur Kontrolle von Endprodukten, Rohstoffen und Packmitteln durch und verfügt über Herstellbewilligungen, GMP-Zertifikate (Good Manufacturing Practice der Europäischen Union) für Arzneimittel und EG-Zertifikate für Medizinprodukte nach der Richtlinie 93/42/EWG des Europäischen Rates.

Die Spezialapotheke Mediservice unterstützt Patienten mit chronischen und seltenen Krankheiten durch Zusatzdienstleistungen wie einen Home-Care-Service oder Patientenveranstaltungen. Zudem besitzt Mediservice eine Betriebsbewilligung als

öffentliche Apotheke und eine Grosshandelserlaubnis. Entsprechend erfüllt das QMS von Mediservice ein breites Anforderungsprofil.

Weitere Informationen zu Zertifikationen und Qualitätssysteme finden Sie unter [Compliance \(GRI 4 19\)](#).

Laufende Überwachung aller Produkte

Die Produktsicherheit wird bei Verfora durch verschiedene Herangehensweisen überprüft und sichergestellt. Dabei überprüft Verfora durch initiale und regelmässig wiederkehrende Audits die Qualifikation der Lohnhersteller, wobei die Einhaltung der GMP-Leitlinien bewertet wird und eingehalten werden muss, so dass jederzeit sichere Produkte für den Patienten hergestellt werden können. In den Audits werden auch die Aspekte von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit innerhalb der Partnerfirmen betrachtet. Anschliessend werden die Produkte, bevor sie auf den Markt gebracht werden, genau untersucht, dass sie gemäss den GMP-Leitlinien hergestellt und geprüft sind, sowie alle definierten Spezifikationen erfüllen. Wie alle Medikamente durchlaufen auch die Produkte von Verfora eine präklinische und eine klinische Überprüfung, die die Sicherheit und Wirksamkeit der Produkte gewährleistet. Sobald die Produkte auf dem Markt sind, steht bei Verfora die Pharmakovigilanz im Zentrum der Sicherheitsbestrebungen, das heisst die kontinuierliche Überwachung aller Produkte. Alle neuen Mitarbeitenden von Verfora werden im Bereich Pharmakovigilanz geschult und erhalten eine Checkliste mit Informationen, welche Schritte im Fall von Nebenwirkungen unternommen werden müssen. Zudem finden jedes Jahr Pharmakovigilanz-Schulungen für alle Mitarbeitenden statt. Auch prüft das Unternehmen Inserate und Werbeplakate für Produkte systematisch auf ihre Richtigkeit. Parallel zur Pharmakovigilanz werden die Produkte bis zum Ende ihrer Laufzeit regelmässig im Labor analysiert, so dass mögliche Qualitätsabweichungen frühzeitig erkannt und behoben werden können.

Fachliche Kompetenz der Mitarbeitenden fördern

2021 haben rund 85 Apothekerinnen und Apotheker Kurse zum Qualitätsmanagement besucht. Auch in der Grundausbildung der Pharma-Assistenten EFZ sind die Themen Qualitätsmanagement und Patientensicherheit zentral.

Bei der Einführung von neuen Medikamenten bietet Verfora nach Bedarf Schulungen für die Apotheken an, um die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und dadurch die Sicherheit und Gesundheit der Patienten zu gewährleisten. 2021 führte Verfora 328 Schulungen für insgesamt 3'050 Pharma-Assistentinnen und -Assistenten sowie Apothekerinnen und Apotheker durch.

Erhöhte Patientensicherheit dank E-Medikationslösung

Die Digitalisierung ermöglicht neue, innovative Wege zur Steigerung der Patientensicherheit. Documedis[®] ist die prozessintegrierte Lösung für eine erhöhte Medikations- und Patientensicherheit im Gesundheitssystem. Aufbauend auf den INDEX-Daten, bietet Documedis[®] spezifische E-Health-Applikationen und -Services rund um den Medikationsprozess an. Um Documedis[®] im elektronischen Patientendossier verfügbar zu machen, arbeitet HCI Solutions mit verschiedenen Stammgemeinschaften zusammen. So können künftig mehr Funktionen, wie zum Beispiel das Zusammenführen mehrerer [E-Medipläne](#) den unterschiedlichen Leistungserbringern zur Verfügung gestellt und damit die Patientensicherheit erhöht werden. Documedis[®] wird bereits in Apotheken-, Ärzte- und Spitalsoftware implementiert.

Das Documedis[®]-Modul Primary Care Algorithms (PCA.CE) stellt mit Hilfe von Fragen (Algorithmen) die Möglichkeit einer gezielten Abklärung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten zur Verfügung. 2021 implementierte HCI Solutions 22 weitere Algorithmen, unter anderem für Beschwerden wie Akne, Ekzeme oder Gürtelrose. Insgesamt gibt es nun 33 Algorithmen. HCI Solutions baut die Funktionalität von Documedis[®] laufend aus.

Lückenlose Kühlkette für Medikamente

Alle Unternehmen von Wholesale & Logistics sowie Medifilm, Mediservice und Bichsel stellen eine lückenlose Kühlkette für die Lagerung und den Transport von temperatursensiblen Medikamenten sicher. Bei Alloga gilt das auch für die sogenannte Ultratiefkühllogistik, das heisst die Lagerung und den Versand bei -80°C , wie sie für eine neue Generation von Krebsmedikamenten notwendig ist. Zur Vorbereitung auf die Lieferung der COVID-19-Impfstoffe hat Alloga ihre Ultratiefkühllogistik im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Die Temperatureinhaltung wird dabei mit Trockeneis in speziellen Behältern sichergestellt. Alloga und Galexis nutzen zudem mit Paraffin gefüllte Kühlelemente, die im Gegensatz zu wasserbasierten Kühlelementen eine stabilere Temperatur der Arzneimittel gewährleisten. Der Anteil transportierter Kühlprodukte lag im Berichtsjahr bei der eigenen Fahrzeugflotte von Galexis bei 6% und beim Transport von Dritten bei rund 31%.

Wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Coronavirus

Die Apotheken von Galenica leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Coronavirus. Ab Mitte November 2020 haben die ersten von ihnen sowohl Corona-Antigen-Schnelltests als auch PCR-Tests angeboten und seit 2021 führen Apotheken auch COVID-19-Impfungen durch. 2021 wurden in allen Apotheken von Galenica rund 230'000 Antigen-, PCR- und Antikörper-Tests und über 90'000 COVID-19-Impfungen durchgeführt.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Qualitätsmanagement: Die QMS der Unternehmen der Galenica Gruppe werden regelmässig und systematisch überprüft.
- GDP-Leitlinien: Die regionalen Heilmittelinstitute kontrollieren periodisch die Einhaltung der GDP-Leitlinien.
- Pharmakovigilanz: Bei Verfora sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, Meldungen von Fachpersonen und Patienten zu Nebenwirkungen fristgerecht und vollständig an die verantwortliche interne Stelle weiterzuleiten. Zentral sind dabei Informationen zu Dauer, Verlauf und Auswirkung der Nebenwirkung sowie zur Dosierung und Dauer der Produktanwendung. Verfora dokumentiert und untersucht jede Meldung und leitet falls notwendig gezielte Massnahmen ein.

Eigener Indikator

Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen

2021 hielten die Mitarbeitenden von Verfora bei 92% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung ein. Die Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörde oder einen Vertragspartner lag bei 100% (Ziel: >90%). Die Vollständigkeit der Informationen zu den gemeldeten Nebenwirkungsfällen war mit 98% (Ziel: >80%) vorbildlich.

Eigener Indikator

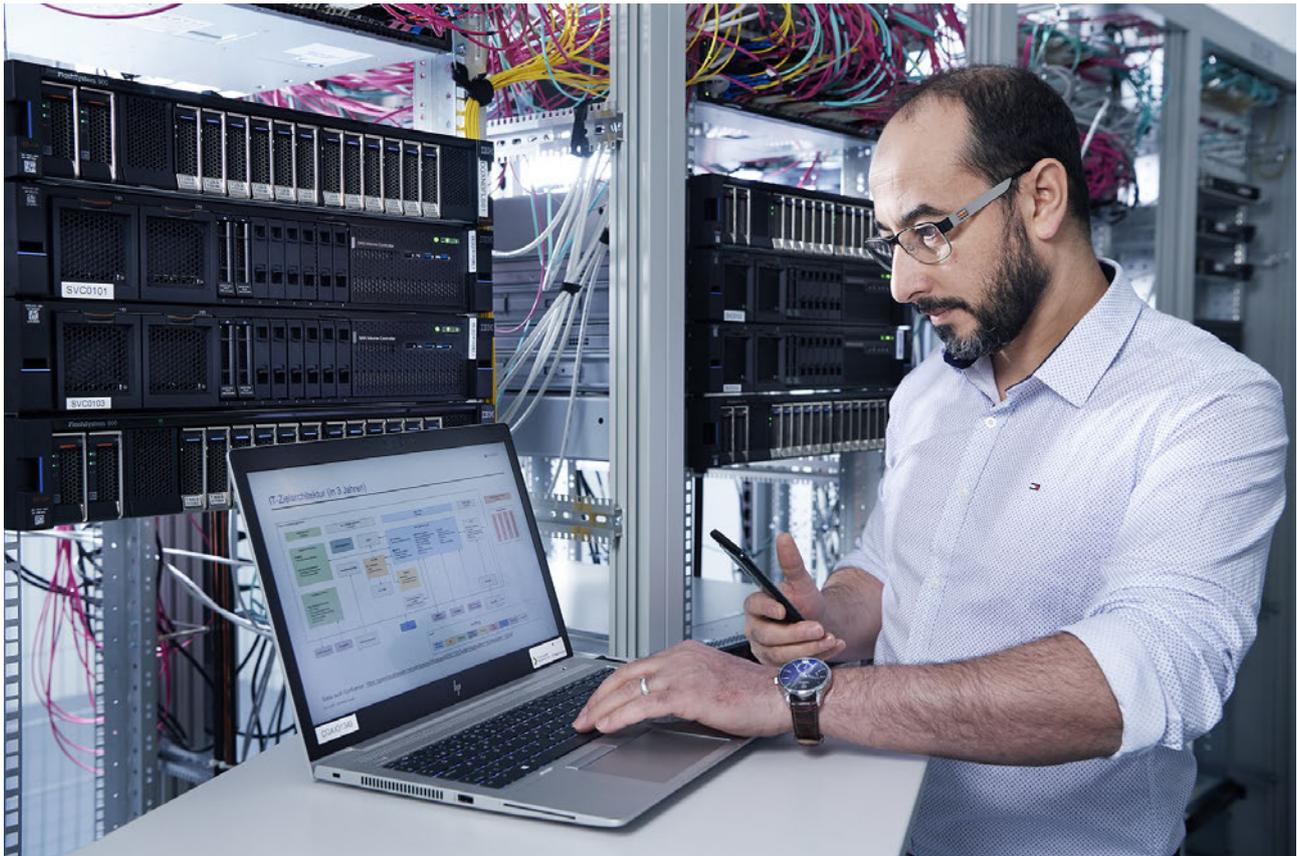
QMS Schulungen in den Apotheken

Im Berichtsjahr haben 85 Apothekerinnen und Apotheker eine Schulung zum QMS absolviert.

Datenschutz, IT Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI-Report

Als Gesundheitsdienstleisterin steht der Schutz der Patientendaten für Galenica an oberster Stelle. Galenica stellt sicher, dass diese Informationen vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind.



GRI 418: Schutz der Kundendaten Datenschutz

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Mit fortschreitender Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens wachsen die Bedeutung des Datenschutzes und die rechtlichen Anforderungen an die Datenbearbeitung. Datenschutz umfasst den Umgang mit Patienten- und Kundendaten und verfolgt das Ziel, die Privatsphäre der Patienten bei der Verarbeitung ihrer Daten zu schützen. Bei Gesundheitsdaten handelt es sich um sensible Informationen, die per Gesetz besonders vor Missbrauch geschützt werden müssen. Insbesondere in der Service Unit Pharmacies und bei HCI Solutions spielt das Thema Datenschutz eine zentrale Rolle. Galenica stellt sicher, dass die Patientendaten vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind.

Ziele

Galenica hat folgende Ziele definiert:

- Wir führen zweimal pro Jahr Sensibilisierungsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz durch.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Datenschutz-Policy und Schulungen der Mitarbeitenden**

Galenica wird bei diesem wichtigen Thema von einem externen, unabhängigen Datenschutzbeauftragten begleitet. Die Datenschutz-Policy bildet den übergeordneten Rahmen und wird durch spezifische Reglemente und Weisungen für die Gruppengesellschaften ergänzt. Alle Arbeitsverträge von Mitarbeitenden, die Einsicht in Personendaten haben, enthalten zudem eine Datenschutzklausel. Alle Mitarbeitenden werden regelmässig bezüglich Datenschutz geschult und sensibilisiert.

Datenschutzrevision im Fokus

Das Parlament hat Ende September 2020 die Totalrevision des Bundesgesetzes über den Datenschutz (nDSG) verabschiedet. Mit der Revision wird das Datenschutzgesetz den veränderten technologischen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst. Dabei werden insbesondere die Transparenz von Datenbearbeitungen verbessert und die Selbstbestimmung der betroffenen Personen über ihre Daten gestärkt. Das revidierte Datenschutzgesetz führt zu zahlreichen Angleichungen an die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Galenica verfolgt die laufenden Entwicklungen und prüft, inwiefern Anpassungen notwendig sind. 2021 hat Galenica ein internes Projekt gestartet, um die Galenica Gruppe für die Anforderungen aus dem nDSG und der neuen Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (nVDSG) fit zu machen.

2021 hat die Vernehmlassung zur Revision der Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (VDSG) begonnen. Der Rechtsdienst eruiert den aktuellen Stand von Galenica in Bezug auf das Datenschutzgesetz und setzt die gesetzlichen Bestimmungen um. Zudem verfolgt der Rechtsdienst der Gruppe weiterhin die Praxis der EU-DSGVO.

Datenschutz-Circle

Der Datenschutz-Circle bietet Mitarbeitenden des Rechtsdiensts, der IT und aus dem operativen Bereich eine Plattform, um datenschutzrechtliche Themen und Fragen gruppenweit anzugehen, zu koordinieren und präventive Massnahmen frühzeitig umzusetzen. Das Gremium leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung des Datenschutzrechts. Geleitet wird der Datenschutz-Circle von der Generalsekretärin. Angesiedelt ist das Gremium beim Rechtsdienst.

GRI 103-3**Beurteilung des Managementansatzes**

- Überprüfungen: Um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und einen hohen Standard beim Umgang mit Personendaten zu gewährleisten, verfolgt Galenica die laufenden datenschutzrechtlichen Gesetzesänderungen und führt regelmässig Überprüfungen durch.

GRI 418-1**Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten**

Im Berichtsjahr liegen keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten vor und es gibt keine ermittelten Fälle von Datendiebstahl und Datenverlusten.

Eigenes wesentliches Thema

IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Mit zunehmender Digitalisierung des Gesundheitswesens steigt die Gefahr von Cyberattacken. Deshalb ist die IT-Sicherheit bei Galenica von hoher Relevanz. Als Gesundheitsdienstleisterin bearbeitet Galenica sensible Informationen und Daten. Galenica stellt sicher, dass diese vor unberechtigten Zugriffen und unerlaubten Änderungen oder Verlusten geschützt sind. Bei den Logistikbetrieben und Apotheken ist der Schutz der IT-Systeme entscheidend, um letztlich die Versorgungssicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Einer der grössten Risikofaktoren im Zusammenhang mit Cyberattacken ist der Mensch, denn viele Cyberangriffe zielen auf die Mitarbeitenden ab, beispielsweise mittels betrügerischen E-Mails (Phishing).

Ziele

Galenica hat zusätzlich folgendes Ziel definiert:

- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2

Der Managementansatz und seine Bestandteile

Verantwortlichkeiten

Auf Gruppenebene wird das Thema IT-Sicherheit vom Chief Information Security Officer (CISO) koordiniert. Dieser leitet zusammen mit dem Team den sogenannten IT-Security-Circle, dem die IT-Security-Verantwortlichen der Galenica Gruppe angehören. Das Gremium tagt quartalsweise und berät sowie koordiniert Massnahmen zur Informations- und IT-Sicherheit. Diese werden von den Mitgliedern in ihren jeweiligen Unternehmen umgesetzt. Im Zuge der Zusammenführung der IT-Kompetenzen aller Galenica Unternehmen in die Service Unit IT & Digital Services ist 2021 auch die IT-Security-Strategie zentralisiert worden. Ziel ist eine gruppenweit verlässliche und effiziente IT-Security zu erreichen.

Klare Richtlinien regeln den Betrieb

Die IT-Security-Policy definiert die Ziele der Informations- und IT-Sicherheit, die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sowie die IT-Sicherheitsprinzipien der Galenica Gruppe. Die Policy gilt für alle Gesellschaften der Galenica Gruppe und bildet die Grundlage aller schriftlichen IT-Sicherheitsanweisungen. Daneben hält das IT-Nutzungsreglement die sicherheitsbezogenen Verhaltensregeln im Umgang mit IT-Arbeitsmitteln fest, wie zum Beispiel die Nutzung von privaten Geräten, das Arbeiten von unterwegs oder im Home-Office. Das IT-Security-Manual schliesslich richtet sich an die Mitarbeitenden der IT-Abteilungen und regelt den sicheren IT-Betrieb.

Sensibilisierte Mitarbeitende

Um die Informations- und IT-Sicherheit zu gewährleisten, ist die Mitwirkung aller Mitarbeitenden erforderlich. Neben den technischen Massnahmen fördert Galenica deshalb das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeitenden durch spezifische E-Learning-Module und Intranet-News. Bereits am Einführungstag werden neue Mitarbeitende für die wesentlichen Elemente des IT-Nutzungsreglements sensibilisiert. 2021 hat Galenica für alle Mitarbeitenden diverse E-Learning-Module zu Datensicherheit und dem Umgang mit Phishing und Cyberangriffen implementiert und ausgerollt. Ausserdem wurden regelmässig Informationen zu Cyberkriminalität im Intranet für die Mitarbeitenden publiziert.

GRI 103-3

Beurteilung des Managementansatzes

- Security Audit: Die IT-Security-Policy und ihre Umsetzung wird regelmässig durch interne Stellen oder externe Spezialisten auf ihre Aktualität und Wirksamkeit geprüft.
- Monitoring: Das Security-Monitoring-System überwacht sämtliche IT-Systeme und schlägt Alarm bei Auffälligkeiten. Dies wird durch ein externes Security Operation Center (SOC) sichergestellt.
- E-Learning: Die Teilnehmerquote an den E-Learning-Modulen zu Datensicherheit und Cybersicherheit werden regelmässig erhoben und ausgewertet.

Eigener Indikator

Teilnahme an E-Learnings

Im Berichtsjahr wurden zwei E-Learnings im Bereich IT-Sicherheit und Cyberkriminalität angeboten. Die Teilnehmerquote lag durchschnittlich bei 88%.

Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

GRI-Report

Lieferengpässe in der Versorgungskette von Arzneimitteln nehmen weltweit zu, auch in der Schweiz. Galenica ist bestrebt, eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, um eine zuverlässige Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.



Eigenes wesentliches Thema

Beschaffungs- und Versorgungssicherheit

GRI 103-1

Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung

Ursachen für die zunehmenden Versorgungsengpässe sind unter anderem eine zentralisierte Herstellung an wenigen Standorten in der Welt sowie Ausfälle oder Qualitätsprobleme in der Wertschöpfungskette. Als führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin ist Galenica abhängig von der Lieferbereitschaft der Hersteller. Die Beschaffungssicherheit und die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln werden somit immer wichtiger für Galenica. Die Herausforderung der aktuellen COVID-19-Pandemie haben die Relevanz der Beschaffungs- und Versorgungssicherheit nochmals verstärkt.

Ziele

Galenica hat folgendes Ziel definiert:

- Wir überprüfen die Einhaltung des Lieferantenkodex unserer Top 10 Lieferanten alle drei Jahre ab 2025.

Des Weiteren hat Galenica interne Ziele im Bereich Beschaffungs- und Versorgungssicherheit definiert.

Eine Übersicht aller Nachhaltigkeitsziele finden Sie [hier](#).

GRI 103-2**Der Managementansatz und seine Bestandteile****Dispositionssystem und Zusammenarbeit**

Um eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Arzneimittel sicherzustellen, arbeitet Galenica eng mit Lieferanten zusammen. Dank abgestimmten Prozessen informieren diese frühzeitig über mögliche Lieferengpässe. Ein IT-gestütztes Dispositionssystem unterstützt Galenica dabei, die Beschaffungs- und Logistikprozesse zu optimieren.

Rechtzeitig auf kritische Engpässe reagieren

Die Logistikunternehmen der Galenica Gruppe überprüfen täglich das Lagersortiment im Pharmabereich und können so rechtzeitig auf Engpässe und eine erhöhte Nachfrage reagieren. Kommt es zu kritischen Engpässen oder erhöhter Nachfrage nach bestimmten Produkten, wie dies 2020 und 2021 wegen COVID-19 immer wieder der Fall war, stellen die Logistikunternehmen den Betrieb rasch um. Nicht lebensnotwendige Produkte wie Kosmetika oder Parfümerieartikel werden dann vorübergehend nicht mehr geliefert, um die Lieferung der lebensnotwendigen Produkte sicherzustellen. Zudem wird die Bestellmenge pro Kunde reduziert, um Hamsterkäufe zu verhindern.

GRI 103-3**Beurteilung des Managementansatzes**

- Kennzahlen: Kennzahlen im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit der Arzneimittel werden täglich erhoben, um rechtzeitig auf Engpässe und erhöhte Nachfragen reagieren zu können.

Eigener Indikator**Verfügbarkeit der Arzneimittel**

Die Verfügbarkeit von Medikamenten ist weltweit eine grosse Herausforderung und betrifft selbstverständlich auch den Schweizer Markt. COVID-19 zeigte in den letzten beiden Jahren deutlich auf, wie Unterbrüche in den globalen Lieferketten die lokalen Verfügbarkeiten negativ beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass diejenigen Medikamente, welche grundsätzlich verfügbar sind oder wieder verfügbar werden schnellstens zu den Leistungserbringern gebracht werden können. Hier schaffen es die Logistikbetriebe von Galenica, diese Medikamente zu über 99% innerhalb von 24 Stunden schweizweit verfügbar zu machen und zu halten.

GRI-Index

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
GRI 102 Allgemeine Angaben		
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	Allgemeine Angaben
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Allgemeine Angaben Galenica Webseite
102-3	Hauptsitz der Organisation	Allgemeine Angaben
102-4	Betriebsstätten	Allgemeine Angaben
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Allgemeine Angaben
102-6	Belieferte Märkte	Allgemeine Angaben
102-7	Grösse der Organisation	Allgemeine Angaben
102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Allgemeine Angaben Soziale Kennzahlen
102-9	Lieferkette	Allgemeine Angaben Wertschöpfungskette
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Allgemeine Angaben Financial Reporting Corporate Governance
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Allgemeine Angaben
102-12	Externe Initiativen	Allgemeine Angaben Soziales Engagement
102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Allgemeine Angaben
Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Allgemeine Angaben Vorwort
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Allgemeine Angaben Verhaltenskodex
Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	Allgemeine Angaben Corporate Governance Nachhaltigkeit bei Galenica
Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Allgemeine Angaben
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	Allgemeine Angaben
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Allgemeine Angaben
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Allgemeine Angaben
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Financial Reporting
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Allgemeine Angaben Nachhaltigkeit bei Galenica

102-48	Neudarstellung von Informationen	Allgemeine Angaben
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Allgemeine Angaben
102-50	Berichtszeitraum	Allgemeine Angaben
102-51	Datum des letzten Berichts	Allgemeine Angaben
102-52	Berichtszyklus	Allgemeine Angaben
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Allgemeine Angaben
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmungen mit den GRI-Standards	Allgemeine Angaben
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex
102-56	Externe Prüfung	Allgemeine Angaben

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 200 Ökonomie

GRI 201 Wirtschaftliche Leistung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wirtschaftliche Leistung und Compliance Financial Reporting

GRI 205

Korruptionsbekämpfung

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI 206

Wettbewerbswidriges Verhalten

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 300 Ökologie

GRI 302 Energie

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
302-2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
302-3	Energieintensität	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI 305 Emissionen

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
305-1	Direkte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI 306 Abfall (2020)

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling
306-3	Angefallener Abfall	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Emissionen und Klimawandel, Abfall und Recycling Umweltkennzahlen

GRI Indikator	Beschreibung	Referenz
---------------	--------------	----------

GRI 400 Soziales**GRI 401 Beschäftigung**

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen

**GRI 403
Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz
(2018)**

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Mitarbeitende
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Mitarbeitende
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-5	Mitarberschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende

403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Mitarbeitende
403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Mitarbeitende
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen
GRI 404 Aus- und Weiterbildung		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Mitarbeitende Allgemeine Angaben (GRI 102-8)
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen
GRI 418 Schutz der Kundendaten		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
GRI 419 Sozioökonomische Compliance		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Wirtschaftliche Leistung und Compliance
Sicherung Fachkräfte (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Mitarbeitende
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Mitarbeitende
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Mitarbeitende
Eigener Indikator	Besetzungsdauer	Mitarbeitende Soziale Kennzahlen
Patientensicherheit und -gesundheit (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Patientensicherheit und -gesundheit
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Patientensicherheit und -gesundheit
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Patientensicherheit und -gesundheit
Eigener Indikator	Pharmakovigilanz: Weiterleitung von Meldungen	Patientensicherheit und -gesundheit

Eigener Indikator	Ausbildungen in den Apotheken	Patientensicherheit und -gesundheit
Beschaffungs- und Versorgungssicherheit (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
Eigener Indikator	Verfügbarkeit der Arzneimittel	Beschaffungs- und Versorgungssicherheit
IT-Sicherheit und Cyberkriminalität (eigenes wesentliches Thema)		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität
Eigener Indikator	Schulungen	Datenschutz, IT-Sicherheit und Cyberkriminalität

Financial Reporting

Alternative performance measures 2021 of the Galenica Group

168	Definitions of alternative performance measures
169	Organic growth of net sales
172	Adjusted consolidated statement of income
174	Free cash flow
175	Capital management
177	Value based management

Definitions of alternative performance measures

The annual report, the half year report and other communication to investors contain certain financial performance measures, which are not defined by IFRS. In addition to information based on IFRS, management uses these alternative performance measures to assess the financial and operational performance of the Group. Management believes that these non-IFRS financial performance measures provide useful information regarding Galenica's financial and operational performance. Alternative performance measures are used in Galenica's value-based management as the basis for management's incentive and remuneration schemes. Such measures may not be comparable to similar measures presented by other companies. The main alternative performance measures used by Galenica are explained and/or reconciled with the IFRS measures in this section.

The alternative performance measures are unaudited.

IAS 19 – Employee benefits

The pension plans of Galenica are organised in legally independent pension funds and are based purely on the defined contribution principle as stated in the Swiss “BVG” law. Nevertheless, Galenica's pension plans are classified as defined benefit pension plans under IAS 19.

Galenica's results are influenced by external parameters that cannot be managed by the Group and the management is of the opinion that such an impact should be excluded when it comes to assess the performance of the Galenica Group. For this reason, Galenica also evaluates its performance by adjusting personnel costs as if those plans were defined contribution plans (adjustments for the effects of IAS 19). For these adjustments, the costs of defined benefit plans and long-service awards determined in accordance with IAS 19 are replaced by an expense based on the employer's contribution and long-service awards for the period of service.

IFRS 16 – Leases

Lessees have to account for most leases on balance sheet by recognising lease liabilities and corresponding right-of-use assets. The right-of-use assets are depreciated over the lease term and the lease liabilities generate interest expense in the statement of income. Variable lease payments, not dependent on an index or rate, such as sales-based rental expenses are accounted for as operating expenses when they are incurred. With its large network of retail pharmacies, IFRS 16 has a significant impact on Galenica's balance sheet and the presentation of lease related expenses in the consolidated statement of income.

Galenica has lease agreements with fixed and variable lease payments and these payments affect various line items in the statement of income making comparisons across individual pharmacies and points-of-sale difficult. For this reason management also monitors results by adjusting the statement of income and balance sheet as if lease agreements were still accounted for as operating leases, e.g. all lease expense is presented in other operating costs on a straight-line basis and the depreciation of the right-of-use assets and the interest expense on the lease liabilities are removed. Income taxes are also adjusted accordingly.

IFRS 16 adjusted measures are important for Galenica's value-based management and therefore for management's incentive and remuneration schemes. As the type and duration of rental agreements under IFRS 16 have a significant influence on the invested capital and accordingly on the return on invested capital (ROIC) and on the Galenica economic profit (GEP), the invested capital is stated after removing lease liabilities. This minimises the risk that management makes decisions that are not in the interest of Galenica due to potential incentives when concluding leases.

Organic growth of net sales

Organic growth of net sales shows the development of net sales for the operating segments Products & Care and Logistics & IT excluding the effects of acquisitions, new license agreements, openings and closures of pharmacies (effect of net expansion). It provides a “like-for-like” comparison with previous periods. In the business area Retail (B2C), organic growth of net sales is calculated only including points of sales with a full year period comparison. In the business area Professionals (B2B), organic growth of net sales is calculated only including existing business activities with a full year period comparison. In order to show the impact of mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers on net sales transparently, organic growth of net sales is also disclosed without the effect of mandatory price reductions.

The reporting of net sales has been adjusted to the changed organisational and management structure of Galenica as at 1 January 2021. For comparability, net sales for the previous period has been adjusted.

Organic growth of net sales 2021

in thousand CHF	Retail (B2C)	Professionals (B2B)	Products & Care ¹⁾	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	1,719,987	193,972	1,908,130	2,728,437	111,865	2,831,358
Change to previous period	13.3%	11.9%	13.4%	7.8%	13.7%	7.9%
Effect of net expansion	26,013 ²⁾	29,287 ³⁾	55,300	–	–	–
In % of net sales of previous period	1.7%	16.9%	3.3%	0.0%	0.0%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	1,693,974	164,685	1,852,830	2,728,437	111,865	2,831,358
Organic growth of net sales	11.6%	–5.0%	10.1%	7.8%	13.7%	7.9%
Mandatory price reductions ⁴⁾	20,275			33,137		
In % of net sales of previous period	1.3%			1.3%		
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,714,249			2,761,574		
Organic growth of net sales excluding price reductions	12.9%			9.1%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Organic growth of net sales 2021 Products & Care

in thousand CHF	Local Pharmacies	Pharmacies at Home	Retail (B2C) ¹⁾	Products & Brands	Services for Professionals	Professionals (B2B) ¹⁾
Net sales	1,261,521	458,844	1,719,987	131,581	62,392	193,972
Change to previous period	8.5%	29.2%	13.3%	17.8%	1.4%	11.9%
Effect of net expansion	25,078 ²⁾	935 ²⁾	26,013 ²⁾	24,579 ³⁾	4,708 ³⁾	29,287 ³⁾
In % of net sales of previous period	2.2%	0.3%	1.7%	22.0%	7.6%	16.9%
Net sales excluding effect of net expansion	1,236,443	457,908	1,693,974	107,002	57,683	164,685
Organic growth of net sales	6.3%	28.9%	11.6%	-4.2%	-6.2%	-5.0%
Mandatory price reductions ⁴⁾	11,338	8,937	20,275			
In % of net sales of previous period	1.0%	2.5%	1.3%			
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,247,781	466,846	1,714,249			
Organic growth of net sales excluding price reductions	7.3%	31.4%	12.9%			

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

Organic growth of net sales 2020 (restated)

in thousand CHF	Retail (B2C)	Professionals (B2B)	Products & Care ¹⁾	Wholesale	Logistics & IT Services	Logistics & IT ¹⁾
Net sales	1,517,517	173,284	1,683,136	2,530,238	98,380	2,625,117
Change to previous period	2.0%	14.2%	2.9%	7.9%	5.1%	7.8%
Effect of net expansion	37,566 ²⁾	27,985 ³⁾	65,551	-	-	-
In % of net sales of previous period	2.5%	18.4%	4.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Net sales excluding effect of net expansion	1,479,951	145,299	1,617,585	2,530,238	98,380	2,625,117
Organic growth of net sales ⁵⁾	-0.5%	-4.2%	-1.1%	7.9%	5.1%	7.8%
Mandatory price reductions ⁴⁾	24,670			42,794		
In % of net sales of previous period	1.7%			1.8%		
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,504,621			2,573,032		
Organic growth of net sales excluding price reductions	1.2%			9.7%		

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

⁵⁾ Including one-time effect due to change in intra-Group transactions: reduction of net sales by 1.2 % in Retail (B2C), increase of net sales by 2.4 % in Wholesale

Organic growth of net sales 2020 Products & Care (restated)

in thousand CHF	Local Pharmacies	Pharmacies at Home	Retail (B2C) ¹⁾	Products & Brands	Services for Professionals	Professionals (B2B) ¹⁾
Net sales	1,162,511	355,217	1,517,517	111,735	61,549	173,284
Change to previous period	-0.2%	9.8%	2.0%	9.4%	24.8%	14.2%
Effect of net expansion	24,585 ²⁾	12,981 ²⁾	37,566 ²⁾	17,698 ³⁾	10,287 ³⁾	27,985 ³⁾
In % of net sales of previous period	2.1%	4.0%	2.5%	17.3%	20.9%	18.4%
Net sales excluding effect of net expansion	1,137,926	342,236	1,479,951	94,036	51,262	145,299
Organic growth of net sales ⁵⁾	-2.3%	5.8%	-0.5%	-7.9%	3.9%	-4.2%
Mandatory price reductions ⁴⁾	15,787	8,883	24,670			
In % of net sales of previous period	1.4%	2.7%	1.7%			
Net sales excluding effect of net expansion and mandatory price reductions	1,153,713	351,119	1,504,621			
Organic growth of net sales excluding price reductions	-0.9%	8.5%	1.2%			

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ The effect of net expansion is calculated only including point of sales without a full year period comparison (acquisitions, openings and closure of pharmacies)

³⁾ The effect of net expansion is calculated only including business activities without a full year period comparison (acquisitions and new license agreements)

⁴⁾ Mandatory price reductions of medications reimbursed by health insurers of the specialities list (SL/LS) released by the Federal Office of Public Health (FOPH), calculated based on volumes of previous period

⁵⁾ Including one-time effect due to change in intra-Group transactions: reduction of net sales by 1.5 % in Local Pharmacies

Adjusted consolidated statement of income

Galenica's consolidated statement of income adjusted by IAS 19 effects related to employee benefits (defined benefit plans and long-service awards) and IFRS 16 lease effects allowing financial results to be assessed on a comparable basis.

Adjusted consolidated statement of income 2021

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Net sales	3,834,679	–	–	3,834,679
Products & Care ¹⁾	1,908,130	–	–	1,908,130
Logistics & IT ¹⁾	2,831,358	–	–	2,831,358
Other income	21,082	–	593	21,675
Operating income	3,855,761	–	593	3,856,354
Cost of goods	-2,873,589	–	–	-2,873,589
Personnel costs	-518,859	7,331	–	-511,528
Other operating costs	-164,240	–	-51,775	-216,014
Share of profit from associates and joint ventures	6,765	288	61	7,114
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	305,838	7,620	-51,121	262,337
Products & Care ¹⁾	225,106	–	-49,212	175,895
Logistics & IT ¹⁾	90,959	–	-1,909	89,050
Depreciation and amortisation	-98,430	–	49,224	-49,205
Earnings before interest and taxes (EBIT)	207,408	7,620	-1,896	213,131
Return on sales (ROS) ²⁾	5.4%	0.2%	0.0%	5.6%
Products & Care ¹⁾	156,943	–	-2,469	154,474
Return on sales (ROS) ²⁾	8.2%	0.0%	-0.1%	8.1%
Logistics & IT ¹⁾	60,489	–	538	61,028
Return on sales (ROS) ²⁾	2.1%	0.0%	0.0%	2.2%
Net financial expenses	-4,375	18	2,298	-2,059
Earnings before taxes (EBT)	203,033	7,638	402	211,073
Income taxes	-34,850	-1,302	-106	-36,258
Net profit	168,183	6,336	296	174,814
Attributable to:				
– Shareholders of Galenica Ltd.	167,680	6,277	284	174,241
– Non-controlling interests	503	59	12	574

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Earnings per share	3.38	0.13	0.01	3.52
Diluted earnings per share	3.38	0.13	0.01	3.51

Adjusted consolidated statement of income 2020

in thousand CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Net sales	3,479,753	-	-	3,479,753
Products & Care ¹⁾	1,683,136	-	-	1,683,136
Logistics & IT ¹⁾	2,625,117	-	-	2,625,117
Other income	15,053	-	-	15,053
Operating income	3,494,806	-	-	3,494,806
Cost of goods	-2,599,093	-	-	-2,599,093
Personnel costs	-442,910	-41,621	-	-484,531
Other operating costs	-147,804	-	-52,886	-200,690
Share of profit from associates and joint ventures	4,486	-1,363	-7	3,115
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	309,484	-42,985	-52,893	213,606
Products & Care ¹⁾	198,216	-	-50,720	147,497
Logistics & IT ¹⁾	69,304	-	-2,174	67,131
Depreciation and amortisation	-96,157	-	51,107	-45,051
Earnings before interest and taxes (EBIT)	213,327	-42,985	-1,787	168,556
Return on sales (ROS) ²⁾	6.1%	-1.2%	-0.1%	4.8%
Products & Care ¹⁾	125,927	-	-1,743	124,184
Return on sales (ROS) ²⁾	7.5%	0.0%	-0.1%	7.4%
Logistics & IT ¹⁾	45,193	-	-43	45,150
Return on sales (ROS) ²⁾	1.7%	0.0%	0.0%	1.7%
Net financial expenses	-4,734	49	2,321	-2,364
Earnings before taxes (EBT)	208,593	-42,936	534	166,191
Income taxes	-35,875	7,670	-37	-28,241
Net profit	172,718	-35,266	497	137,950
Attributable to:				
- Shareholders of Galenica Ltd.	172,245	-35,272	498	137,471
- Non-controlling interests	474	6	-	480

¹⁾ Reported for each operating segment not taking into account Group Services and Eliminations

²⁾ Calculated as EBIT divided by net sales

in CHF	As reported	Adjustments IAS 19	Adjustments IFRS 16	Adjusted
Earnings per share	3.48	-0.71	0.01	2.78
Diluted earnings per share	3.48	-0.71	0.01	2.78

Free cash flow

The free cash flow shows Galenica's capacity to pay dividends and repay debt and repay equity. It provides information on the remaining cash and cash equivalents from the operating cash flow, reduced by all lease payments and after consideration of investment activities.

Free cash flow

in thousand CHF	2021	2020
Cash flow from operating activities before working capital changes	281,397	238,763
Payment of lease liabilities	-49,939	-49,065
Cash flow from operating activities before working capital changes adjusted	231,458	189,698
Working capital changes	51,698	-14,403
Cash flow from operating activities adjusted	283,156	175,295
Cash flow from investing activities without M&A ¹⁾	-18,742	-57,280
Free cash flow before M&A	264,414	118,015
Cash flow from M&A ²⁾	-69,494	-58,369
Free cash flow	194,920	59,646

¹⁾ Cash flow from investing activities without net cash flow from business combinations

²⁾ Net cash flow from business combinations

CAPEX

in thousand CHF	2021	2020
Investments in property, plant and equipment	42,189	36,484
Investments in intangible assets	18,250	20,495
CAPEX	60,439	56,978

Cash conversion

	2021	2020
Cash conversion ¹⁾	77.0%	73.3%

¹⁾ Calculated as EBITDA adjusted less CAPEX divided by EBITDA adjusted

Capital management

Galenica's capital is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting. The debt coverage expresses net debt as a multiple of earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA). Debt coverage ratio provide information about the creditworthiness of the Group. Galenica has no covenants requiring a minimum level of debt coverage.

Total assets and shareholders' equity are adjusted for the cumulative effects of the IAS 19 and IFRS 16 adjustments and net debt is adjusted for lease liabilities.

Total assets

in thousand CHF	2021	2020
Total assets	2,565,938	2,258,938
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	-70,769	-5,522
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	-214,928	-209,818
Total assets adjusted	2,280,242	2,043,599

Net debt

in thousand CHF	2021	2020
Current financial liabilities ¹⁾	43,019	40,933
Current lease liabilities	49,717	47,209
Non-current financial liabilities ¹⁾	381,697	380,667
Non-current lease liabilities	173,334	170,792
Cash and cash equivalents	-164,982	-59,781
Interest-bearing receivables	-1,527	-8,078
Net debt	481,257	571,743
Lease liabilities (current and non-current)	-223,051	-218,001
Net debt adjusted	258,206	353,741

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Shareholders' equity

in thousand CHF	2021	2020
Shareholders' equity	1,233,677	1,053,355
Cumulative effects of IAS 19 adjustments	-33,014	51,475
Cumulative effects of IFRS 16 adjustments	5,547	5,251
Shareholders' equity adjusted	1,206,210	1,110,081

Equity ratio

	2021	2020
Equity ratio ¹⁾	48.1%	46.6%
Equity ratio adjusted ²⁾	52.9%	54.3%

¹⁾ Calculated as shareholders' equity divided by total assets

²⁾ Calculated as shareholders' equity adjusted divided by total assets adjusted

Gearing

	2021	2020
Gearing ¹⁾	39.0%	54.3%
Gearing adjusted ²⁾	21.4%	31.9%

¹⁾ Calculated as net debt divided by shareholders' equity

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by shareholders' equity adjusted

Debt coverage

	2021	2020
Debt coverage ¹⁾	1.6 x	1.8 x
Debt coverage adjusted ²⁾	1.0 x	1.7 x

¹⁾ Calculated as net debt divided by EBITDA

²⁾ Calculated as net debt adjusted divided by EBITDA adjusted

Value based management

Galenica has an integrated value-based management concept in place that derived from an economic value added (EVA) approach. It is based on the understanding that in the interest of shareholders and other important groups of stakeholders, Galenica will strive to achieve a long-term investment return which exceeds the weighted average cost of capital (WACC). Targets, plans, performance measurement and management compensation are aligned to increase the enterprise value.

Invested capital

Invested capital corresponds to current and fixed operating assets less cash and cash equivalents and non-interest-bearing current liabilities. In the following, invested capital is calculated indirectly via equity and net debt.

Invested capital

in thousand CHF	2021	2020
Shareholders' equity adjusted	1,206,210	1,110,081
Net debt adjusted	258,206	353,741
Deferred tax assets ¹⁾	-73	-518
Deferred tax liabilities ¹⁾	49,483	49,638
Invested capital	1,513,826	1,512,942
Average invested capital	1,513,384	1,465,070

¹⁾ Without deferred taxes due to IAS 19 and IFRS 16 as already taken into account in shareholders' equity adjusted

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

Net operating profit after tax (NOPAT) is the profit before interest and after depreciation, amortisation and taxes. It is calculated from the operating result (EBIT adjusted) less calculatory income taxes.

Return on invested capital (ROIC) is calculated as NOPAT divided by the average of invested capital. This measure of performance integrates both measures of profitability and measures of capital efficiency.

Net operating profit after tax (NOPAT) and return on invested capital (ROIC)

in thousand CHF	2021	2020
EBIT adjusted	213,131	168,556
Net financial income from financial assets	633	724
Net operating profit before taxes	213,764	169,280
Calculatory tax rate (2021: 18% / 2020: 20%)	-38,478	-33,856
Net operating profit after taxes (NOPAT)	175,286	135,424
Return on invested capital (ROIC) ¹⁾	11.6%	9.2%

¹⁾ Calculated as NOPAT in % of average invested capital

Galenica economic profit (GEP)

The most important key figure in Galenica's value-based management concept is the Galenica economic profit (GEP). The GEP illustrates the result of the Galenica Group after consideration of the cost of capital. GEP is a measure designed to reflect the principles of value-based management derived from an economic value added (EVA) approach. GEP is calculated as the NOPAT less the WACC over the average invested capital.

Galenica economic profit (GEP)

in thousand CHF	2021	2020
Net operating profit after taxes (NOPAT)	175,286	135,424
Cost of capital ¹⁾	-94,587	-91,567
Galenica economic profit (GEP)	80,700	43,857

¹⁾ Calculated as average invested capital multiplied with WACC (weighted average cost of capital) of 6.25 %

Consolidated financial statements 2021 of the Galenica Group

180	Consolidated statement of income
181	Consolidated statement of comprehensive income
182	Consolidated statement of financial position
183	Consolidated statement of cash flows
184	Consolidated statement of changes in equity
185	Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group
185	1. Group organisation
185	2. Accounting principles
188	3. Operating segment information
191	4. Business combinations
193	5. Net sales
195	6. Other income
195	7. Personnel costs
196	8. Other operating costs
196	9. Financial result
197	10. Earnings per share
198	11. Income taxes
200	12. Inventories
201	13. Trade and other receivables
202	14. Property, plant and equipment
203	15. Leases
205	16. Intangible assets
208	17. Investments in associates and joint ventures
209	18. Financial assets
210	19. Financial liabilities
211	20. Trade and other payables
211	21. Provisions
212	22. Contingent liabilities and commitments
213	23. Employee benefit plans
218	24. Shareholders' equity
219	25. Financial instruments
223	26. Financial risk management
225	27. Capital management
226	28. Share-based payments
227	29. Related party transactions
228	30. Subsequent events
229	31. Group companies
230	Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements

Consolidated statement of income

in thousand CHF	Note	2021	2020
Net sales	5	3,834,679	3,479,753
Other income	6	21,082	15,053
Operating income		3,855,761	3,494,806
Cost of goods		-2,873,589	-2,599,093
Personnel costs	7, 23	-518,859	-442,910
Other operating costs	8	-164,240	-147,804
Share of profit from associates and joint ventures	17	6,765	4,486
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)		305,838	309,484
Depreciation and amortisation	14, 15, 16	-98,430	-96,157
Earnings before interest and taxes (EBIT)		207,408	213,327
Financial income	9	1,301	789
Financial expenses	9	-5,677	-5,523
Earnings before taxes (EBT)		203,033	208,593
Income taxes	11	-34,850	-35,875
Net profit		168,183	172,718
Attributable to:			
- Shareholders of Galenica Ltd.		167,680	172,245
- Non-controlling interests		503	474
in CHF	Note	2021	2020
Earnings per share	10	3.38	3.48
Diluted earnings per share	10	3.38	3.48

Consolidated statement of comprehensive income

in thousand CHF	Note	2021	2020
Net profit		168,183	172,718
Translation differences		-123	22
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss		-123	22
Remeasurement of net defined benefit liability	23	107,003	-45,018
Income taxes from remeasurement of net defined benefit liability	11	-19,261	7,710
Share of other comprehensive income from joint ventures	17	3,529	-1,187
Items that will not be reclassified to profit or loss		91,272	-38,495
Other comprehensive income		91,148	-38,474
Comprehensive income		259,331	134,245
Attributable to:			
- Shareholders of Galenica Ltd.		258,737	133,818
- Non-controlling interests		594	427

Consolidated statement of financial position

in thousand CHF	Note	2021		2020	
Cash and cash equivalents		164,982		59,781	
Trade and other receivables	13	461,108		406,360	
Inventories	12	295,070		306,682	
Prepaid expenses and accrued income		42,336		39,241	
Current assets		37.5%	963,496	35.9%	812,064
Property, plant and equipment	14	245,233		268,055	
Right-of-use assets	15	215,496		210,325	
Intangible assets	16	1,020,118		916,222	
Investments in associates and joint ventures	17	30,696		22,949	
Financial assets	18	19,152		18,471	
Deferred tax assets	11	4,747		10,852	
Employee benefit assets	23	67,000		-	
Non-current assets		62.5%	1,602,442	64.1%	1,446,874
Assets		100.0%	2,565,938	100.0%	2,258,938
Financial liabilities	19	43,052		41,117	
Lease liabilities	15	49,717		47,209	
Trade and other payables	20	364,043		314,458	
Tax payables		29,442		11,829	
Accrued expenses and deferred income		176,147		128,588	
Provisions	21	2,498		3,580	
Current liabilities		25.9%	664,899	24.2%	546,780
Financial liabilities	19	406,544		381,514	
Lease liabilities	15	173,334		170,792	
Deferred tax liabilities	11	60,207		48,267	
Employee benefit liabilities	23	25,967		57,411	
Provisions	21	1,310		819	
Non-current liabilities		26.0%	667,362	29.2%	658,803
Liabilities		51.9%	1,332,261	53.4%	1,205,583
Share capital	24	5,000		5,000	
Reserves		1,222,538		1,042,282	
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.		1,227,538		1,047,282	
Non-controlling interests		6,140		6,073	
Shareholders' equity	24	48.1%	1,233,677	46.6%	1,053,355
Liabilities and shareholders' equity		100.0%	2,565,938	100.0%	2,258,938

Consolidated statement of cash flows

in thousand CHF	Note	2021	2020
Net profit		168,183	172,718
Income taxes	11	34,850	35,875
Depreciation and amortisation	14,15,16	98,430	96,157
(Gain)/loss on disposal of non-current assets	6,8	-9,387	-213
Increase/(decrease) in provisions and employee benefit assets and liabilities		5,272	-43,722
Net financial result	9	4,375	4,734
Share of profit from associates and joint ventures	17	-6,765	-4,486
Share-based payments	28	6,719	4,704
Interest received		542	358
Interest paid		-4,695	-4,934
Other financial receipts/(payments)		29	-226
Dividends received	17	2,548	3,087
Income taxes paid		-18,704	-25,288
Cash flow from operating activities before working capital changes		281,397	238,763
Change in trade and other receivables		-57,900	23,715
Change in inventories		18,482	-21,704
Change in trade and other payables		47,409	-16,053
Change in other net current assets		43,707	-362
Working capital changes		51,698	-14,403
Cash flow from operating activities		333,095	224,360
Investments in property, plant and equipment		-41,937	-36,492
Investments in intangible assets		-18,136	-19,195
Investments in associates and joint ventures		-	-1,256
Investments in financial assets		-9,999	-6,544
Proceeds from property, plant and equipment and intangible assets		40,258	539
Proceeds from financial assets		11,071	5,668
Net cash flow from business combinations	4	-69,494	-58,369
Cash flow from investing activities		-88,236	-115,649
Dividends paid		-89,509	-89,216
Purchase of treasury shares		-373	-183
Proceeds from sale of treasury shares		4,232	3,961
Proceeds from financial liabilities	19	112,698	125,973
Repayment of financial liabilities	19	-116,634	-130,771
Payment of lease liabilities		-49,939	-49,065
Purchase of non-controlling interests		-109	-189
Cash flow from financing activities		-139,634	-139,490
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents		-24	27
Increase in cash and cash equivalents		105,201	-30,752
Cash and cash equivalents as at 1 January ¹⁾		59,781	90,532
Cash and cash equivalents as at 31 December ¹⁾		164,982	59,781

¹⁾ Cash and cash equivalents include cash, sight deposits at financial institutions and time deposits with an original term of three months or less. Cash and cash equivalents are measured at nominal value.

Consolidated statement of changes in equity

in thousand CHF	Share capital	Treasury shares	Retained earnings	Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	Non-controlling interests	Equity
Balance as at 31 December 2019	5,000	-25,964	1,014,461	993,497	6,043	999,540
Net profit			172,245	172,245	474	172,718
Other comprehensive income			-38,427	-38,427	-47	-38,474
Comprehensive income			133,818	133,818	427	134,245
Dividends			-88,963	-88,963	-63	-89,026
Transactions on treasury shares		6,146	-2,061	4,085	-	4,085
Share-based payments			4,700	4,700	-	4,700
Change in non-controlling interests			145	145	-334	-189
Balance as at 31 December 2020	5,000	-19,817	1,062,099	1,047,282	6,073	1,053,355
Net profit			167,680	167,680	503	168,183
Other comprehensive income			91,057	91,057	91	91,148
Comprehensive income			258,737	258,737	594	259,331
Dividends			-89,204	-89,204	-305	-89,509
Transactions on treasury shares		5,306	-1,604	3,702	-	3,702
Share-based payments			6,907	6,907	-	6,907
Change in non-controlling interests			113	113	-223	-109
Balance as at 31 December 2021	5,000	-14,511	1,237,049	1,227,538	6,140	1,233,677

Notes to the consolidated financial statements of the Galenica Group

1. Group organisation

General information

Galenica is a fully-integrated healthcare service provider in Switzerland. Galenica operates a network of pharmacies, develops and offers own brands and products, exclusive brands and products from business partners as well as a variety of on-site health services and tests for customers. Galenica is also a provider of pre-wholesale and wholesale distribution and database services in the Swiss healthcare market.

The parent company is Galenica Ltd., a Swiss company limited by shares with its headquarters in Bern. The registered office is at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica Ltd. are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466).

The Board of Directors released the consolidated financial statements 2021 for publication on 2 March 2022. The 2021 consolidated financial statements will be submitted for approval to the Annual General Meeting on 11 May 2022.

2. Accounting principles

Basis of preparation

The consolidated financial statements of Galenica have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as issued by the International Accounting Standard Board (IASB), as well as the interpretations of the IFRS Interpretations Committee (IFRIC) and the provisions of Swiss law.

The consolidated financial statements are based on the financial statements of the individual companies of Galenica, prepared in accordance with uniform accounting principles. The reporting period comprises twelve months to 31 December.

The consolidated financial statements have been presented on a historical cost basis. Non-monetary assets are measured at the lower of cost and net realisable value or recoverable amount. Certain financial assets and financial liabilities are measured at fair value in the statement of financial position. Detailed disclosures on measurement are provided in the summary of significant accounting policies.

Galenica's consolidated financial statements are prepared in Swiss francs (CHF) and, unless otherwise indicated, figures are rounded to the nearest CHF 1,000.

Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. Totals are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded number.

Foreign currencies are not of relevance for the consolidated financial statements.

Classification as current or non-current

Assets which are realised or consumed within one year or in the normal course of business are classified as current assets. All other assets are classified as non-current assets.

All liabilities which Galenica expects to settle in the normal course of business or which fall due within one year after the reporting date are classified as current liabilities. All other liabilities are classified as non-current liabilities.

Estimation uncertainty, assumptions and judgments

The preparation of the Group's consolidated financial statements requires management to make estimates and assumptions that affect the reported amounts of assets, liabilities, income and expense, and the disclosure of contingent liabilities as at the reporting date. Although these estimates and assumptions are made on the basis of all available information and with the greatest of care, the actual results may differ. This applies primarily to estimates and assumptions made with regard to the items set out below.

Leases (note 15)

IFRS 16 defines the lease term as the non-cancellable period of a lease together with the options to extend or terminate a lease, if the lessee is reasonably certain to exercise that option. Where a lease includes the option for the Group to extend the lease term, Galenica applies judgment in assessing whether it is reasonably certain that the option will be exercised. This will take into account the length of the time remaining before the option is exercisable, current trading, future trading forecasts as to the ongoing profitability of the point of sale and the level and type of planned future capital investment. A reassessment of the remaining life of the lease could result in a recalculation of the lease liability and a material adjustment to the associated balances.

Goodwill and intangible assets (note 16)

Goodwill and other intangible assets with an indefinite useful life are tested for impairment at least once a year. This involves estimating the value in use of the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs to which the goodwill is allocated. It also requires a forecast of expected future cash flows as well as the application of an appropriate discount rate to calculate the present value of these cash flows.

Employee benefit plans and other non-current employee benefits (note 23)

The costs of the employee benefit plans and other long-term employee benefits are determined using actuarial valuations. These valuations involve making assumptions about the discount rate, future salary and pension developments, mortality and the employee turnover rate. Galenica considers the discount rate, the selection of mortality tables and the development of salaries to be key assumptions.

Scope of consolidation

The consolidated financial statements of Galenica comprise those of Galenica Ltd. and all its subsidiaries, including associate companies and joint ventures.

Subsidiaries, associates and joint ventures acquired during the reporting period are included in the financial statements as at the date when control, significant influence or joint control was obtained. Companies sold during the reporting period are included up to the date when control, significant influence or joint control was lost.

Details of changes in the scope of consolidation in the reporting period are included in [note 4, Business combinations](#).

Companies which Galenica controls have been fully consolidated. This is the case when Galenica has the ability to direct the relevant activities of a company, has rights to variable returns from its involvement with the investee and has the ability to affect those returns.

When Galenica holds less than 50% of the voting rights in a company, Galenica considers all the relevant facts and circumstances in assessing whether it has control over that company. This includes contractual arrangements with the vote holders of the investee, rights arising from other contractual arrangements and the number of voting rights and potential voting rights.

Assets and liabilities as well as income and expenses of subsidiaries are consolidated from the acquisition date, i.e. the date on which Galenica obtains control.

All intercompany receivables and payables, income and expenses, investments and dividends as well as unrealised gains and losses on transactions within Galenica are fully eliminated.

Amendments to IFRS

As at 1 January 2021 Galenica adopted the following amended International Financial Reporting Standards:

- Amendments to IFRS 7, IFRS 9, IAS 39 and IFRS 16 – Interest Rate Benchmark Reform – phase 2 (1 January 2021)
- Amendments to IFRS 16 – Covid-19-Related rent concessions beyond 30 June 2021 (1 April 2021, early adopted in 2021)

These changes have no or no material impact on the financial position, financial performance and cash flows of Galenica nor on disclosures in these consolidated financial statements. Galenica has not early adopted any other standard or interpretation that has been issued but is not yet effective.

Future amendments to IFRS

The IASB has issued various new and amended standards and interpretations with effective dates in the financial year 2022 or later. Galenica has not early adopted any of the following amendments to standards or interpretations that are potentially relevant for Galenica. Galenica intends to apply the new or amended standards for the first time in the financial year beginning on or after the date shown below:

- Amendments to IFRS 3 – Reference to the conceptual framework (1 January 2022)
- Amendments to IAS 16 – Proceeds before intended use (1 January 2022)
- Amendments to IAS 37 – Onerous Contracts – cost of fulfilling a contract (1 January 2022)
- Annual Improvements 2018-2020 Cycle (1 January 2022)
- Amendments to IAS 1 – Classification of liabilities as current or non-current (1 January 2023, may be deferred)
- Amendments to IAS 1 and IFRS Practice Statement 2 – Disclosure of accounting policies (1 January 2023)
- Amendments to IAS 8 – Definition of accounting estimates (1 January 2023)
- Amendments to IAS 12 – Deferred tax related to assets and liabilities arising from a single transaction (1 January 2023)

Galenica is currently assessing the impact of these amendments. Based on a preliminary analysis, Galenica does not expect a material impact on the consolidated financial statements.

3. Operating segment information

The management approach is used to determine the reportable operating segments. Accordingly, external segment reporting is based on the internal organisational and management structures of Galenica and the internal financial reporting to the chief operating decision maker (CODM). The CODM of Galenica is the CEO.

Based on the changed organisational and management structure of Galenica valid as at 1 January 2021, Galenica has redefined and renamed its segments. Galenica operates now within the two operating segments Products & Care (largely corresponds to the former operating segment Health & Beauty) and Logistics & IT (largely corresponds to the former operating segment Services).

The operating result (EBIT) comprises all operating income generated and expenses incurred in the corresponding segments. Financial income and expenses as well as income taxes are reported at Group level only and not allocated to the segments. The assets and liabilities include all items of the statement of financial position that can be directly or reasonably allocated to a segment.

Products & Care

The Products & Care segment comprises the «Retail» business area with offerings for patients and end customers (B2C) and the «Professionals» business area with offerings for business customers and partners in the healthcare sector (B2B).

The «Retail» business area comprises the two sectors «Local Pharmacies» (POS) and «Pharmacies at Home» (mail-order and home care). Retail operates at 520 locations Galenica's pharmacy network, the largest in Switzerland. With 368 pharmacies of its own and 152 partner pharmacies, Retail has attractive outlets throughout the country. Galenica's own pharmacies comprise the Amavita brand with 181 branches and the Sun Store brand with 92 branches. Galenica also operates a chain of 88 pharmacies in partnership with Coop under the Coop Vitality brand. Galenica's pharmacy network also covers the speciality pharmacy Mediservice, which is focused on medication for treatment of patients at home, 6 majority interests in pharmacies and 150 Winconcept partner pharmacies and 2 Amavita partner pharmacies.

The «Professionals» business area comprises the «Products & Brands» and «Services for Professionals» sectors. These activities focus on the development and marketing of healthcare services and products via the various sales channels: in-store at pharmacies (POS), shipments via mail-order pharmacies and e-shops or at home (home care), as well as business customers. Professionals launches and distributes a complete portfolio of consumer health products which is sold to Swiss pharmacies and drugstores. The companies of Professionals launches and distributes pharmaceutical and parapharmaceutical products and offer marketing and sales services to all partners in the healthcare market.

Logistics & IT

The Logistics & IT segment comprises the two sectors «Wholesale» and «Logistics & IT Services». These provide services for all those involved in the healthcare sector – pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes, partners and suppliers. Their activities focus on optimising and further developing the logistics services and service offering as well as providing innovative solutions that promote digitalisation in the healthcare market.

Wholesale plays an important role in the pharmaceutical supply chain. As a pharmaceutical wholesaler, Wholesale ensures on-schedule delivery within short deadlines to pharmacies, drugstores, doctors, hospitals and care homes throughout Switzerland.

Logistics & IT Services offers pharmaceutical and healthcare companies a broad range of specialised pre-wholesale services, from storage and distribution of products in Switzerland to debt collection. The companies of the Logistics & IT Services also offers solutions for the healthcare market. They operates comprehensive databases that provide additional knowledge for all service providers in the Swiss healthcare market and develop management solutions tailored specifically to the needs of the healthcare market. Logistics & IT Services is the leading provider of master data systems for Switzerland's entire healthcare market and publishes printed and electronic technical information on pharmaceutical products as well as complete management solutions for pharmacies.

Group Services

The activities included within Group Services mainly comprise Galenica's central operations, which include Group Management and centralised Corporate functions such as Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Corporate Finance, Investor Relations, Insurance, Indirect procurement, Human Resources, Legal & Board Services, Communications and Transformation.

Corporate charges management fees to the group companies for the organisational and financial management services that it provides.

Eliminations

Operating activities involve the sale of goods and services between the operating segments.

Sale of goods and services between the operating segments and resulting unrealised gains are eliminated in the Eliminations column. In addition, Eliminations include adjustments recorded on Group level which mainly consist of costs for IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards.

Segment assets and liabilities include loans and current accounts held with respect to other segments. These positions are eliminated in the Eliminations column.

Operating segment information 2021

Operating segment information 2021

in thousand CHF	Products & Care	Logistics & IT	Group Services	Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,908,130	2,831,358	31,844	-936,652	3,834,679
Intersegmental net sales	-76,323	-829,775	-30,554	936,652	-
Net sales to third parties	1,831,807	2,001,582	1,290	-	3,834,679
Other income	6,158	16,939	673	-2,689	21,082
Share of profit from associates and joint ventures	7,092	17	-	-343	6,765
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	225,106	90,959	-1,504	-8,724¹⁾	305,838
Depreciation and amortisation	-68,164	-30,470	-95	299	-98,430
Earnings before interest and taxes (EBIT)	156,943	60,489	-1,600	-8,425¹⁾	207,408
Interest income					738
Interest expense					-5,018
Other net financial result					-95
Earnings before taxes (EBT)					203,033
Income taxes					-34,850
Net profit					168,183
Assets	1,687,865	864,050	404,017	-389,994²⁾	2,565,938
Investments in associates and joint ventures	31,015	66	-	-385	30,696
Liabilities	585,594	515,479	641,402	-410,215³⁾	1,332,261
Investments in property, plant and equipment	19,205	23,022	116	-155	42,189 ⁴⁾
Investments in intangible assets	4,267	13,989	-	-7	18,250 ⁵⁾
Employees as at 31 December (FTE)	3,927	1,395	211	-	5,533

¹⁾ Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF -7.6 million

²⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -441.1 million and other unallocated amounts of CHF 51.1 million

³⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -441.1 million and other unallocated amounts of CHF 30.9 million

⁴⁾ Of which non-cash investments of CHF 0.9 million

⁵⁾ Of which non-cash investments of CHF 0.8 million

Geographic information 2021

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	3,804,076	30,603	3,834,679
Non-current assets ¹⁾	1,511,458	85	1,511,543

¹⁾ Without employee benefit assets, financial assets and deferred tax assets

The CEO of Galenica acting as CODM allocates resources and monitors performance of the Group's operating segments Products & Care and Logistics & IT on the basis of information prepared in accordance with IFRS with exception of defined benefit plans and long-service awards, which are recognised at Group level.

In the operating segment Products & Care with its large network of pharmacies the accounting for leases is of particular importance. The Group continues to prepare information as if its leases were accounted for as operating leases (e.g. in line with Galenica's accounting policies prior to the adoption of IFRS 16). Those figures are relevant for management incentive and remuneration plans. However, Galenica has determined that the figures including the effects of IFRS 16 are used by the CODM for monitoring and resource allocation decisions and therefore presents its segment reporting as above.

Operating segment information 2020

The operating segment information 2020 has been restated to the changed organisational and management structure and the internal financial reporting to the CODM.

Operating segment information 2020 (restated)

in thousand CHF	Products & Care ⁷⁾	Logistics & IT ⁷⁾	Group Services	Eliminations	Galenica Group
Net sales	1,683,136	2,625,117	17,581	-846,081	3,479,753
Intersegmental net sales	-67,219	-762,571	-16,291	846,081	-
Net sales to third parties	1,615,917	1,862,546	1,290	-	3,479,753
Other income	6,646	8,365	856	-815	15,053
Share of profit from associates and joint ventures	3,135	-	-	1,350	4,486
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	198,216	69,304	-221	42,184¹⁾	309,484
Depreciation and amortisation	-72,289 ²⁾	-24,111	-34	277	-96,157
Earnings before interest and taxes (EBIT)	125,927	45,193	-255	42,461¹⁾	213,327
Interest income					764
Interest expense					-5,237
Other net financial result					-261
Earnings before taxes (EBT)					208,593
Income taxes					-35,875
Net profit					172,718
Assets	1,617,936	836,658	963,767	-1,159,423³⁾	2,258,938
Investments in associates and joint ventures	26,471	49	-	-3,571	22,949
Liabilities	1,115,060	556,834	629,531	-1,095,842⁴⁾	1,205,583
Investments in property, plant and equipment	19,418	17,372	-	-306	36,484 ⁵⁾
Investments in intangible assets	6,617	14,034	-	-157	20,495 ⁶⁾
Employees as at 31 December (FTE)	4,069	1,433	36	-	5,538

¹⁾ Including the effects of IAS 19 from defined benefit plans and long-service awards of CHF 43.0 million

²⁾ Including net impairment on right-of-use assets of CHF -2.7 million (refer to note 15)

³⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -1,150.6 million and other unallocated amounts of CHF -8.8 million

⁴⁾ Of which elimination of intercompany positions of CHF -1,150.6 million and other unallocated amounts of CHF 54.8 million

⁵⁾ Of which non-cash investments of CHF 0.6 million

⁶⁾ Of which non-cash investments of CHF 2.0 million

⁷⁾ The organisational and management structure has changed as at 1 January 2021. As a result, Medifilm Ltd. moved from the operating segment Logistics & IT (formerly Services) to the operating segment Products & Care. Net sales for the year 2020 has been restated.

Geographic information 2020

in thousand CHF	Switzerland	Other countries	Galenica Group
Net sales to third parties	3,452,571	27,182	3,479,753
Non-current assets ¹⁾	1,417,505	46	1,417,551

¹⁾ Without financial assets and deferred tax assets

4. Business combinations

Business combinations 2021

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounted to CHF 10.2 million and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounts to CHF 0.6 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 9.6 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value of the pharmacies based on their locations. Transaction costs were insignificant.

Acquisition of the pharma business of Dr. Wild & Co. AG. On 27 May 2021, Galenica acquired the range of pharmaceutical products of the Swiss company Dr. Wild & Co. AG, including the well-known brands Vitamin D3 Wild Oil® and VI-DE 3®. In addition, the experienced physician field service of Dr. Wild & Co. AG was transferred to Verfora.

The purchase consideration amounted to CHF 34.6 million and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 26.7 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 7.9 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition in strengthening its leading position in the Swiss consumer healthcare (CHC) market and the know-how of the employees gained. Acquired intangible assets include trademarks with an indefinite useful life of CHF 22.8 million. Transaction costs were insignificant.

Acquisition of Lifestage Solutions Ltd. On 26 July 2021, Galenica acquired 100% of the shares in the Swiss company Lifestage Solutions Ltd. Lifestage Solutions develops and operates a fully integrated digital trading platform for home care organisations and nursing homes, which simplifies daily workflows for its customers using digitalisation and state-of-the-art technology.

The purchase consideration amounted to CHF 49.3 million, of which CHF 24.8 million was settled in cash and CHF 0.5 million was offset against loans. The contingent consideration in the amount of CHF 24.0 million is due in 2025 if certain sales targets are achieved. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 3.9 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 45.4 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition in strengthening its position as a leading integrated healthcare service provider in the growth markets of home care and nursing homes in Switzerland and the know-how of the employees gained. The disclosed amounts were determined provisionally. Transaction costs were insignificant.

Acquisition of Spagyros Ltd. On 31 August 2021, Galenica acquired the remaining 92.1% shares of the Swiss company Spagyros Ltd. The remeasuring gain to fair value of the existing 7.9% amounted to CHF 0.2 million and was recorded in the financial income. The main activity of Spagyros is the production and marketing of homoeopathy, spagyric, gemmo- and phytotherapeutic medicines.

The purchase consideration amounted to CHF 6.4 million, of which CHF 2.0 million was settled in cash and CHF 4.3 million was offset against loans. The fair value of the pre-existing investment of 7.9% amounted to CHF 0.2 million. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 4.8 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 1.6 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition in strengthening Verfora's leading position in the Swiss consumer healthcare (CHC) market and the know-how of the employees gained. Galenica will also be able to strengthen pharmacies and drugstores with the addition of a range of products in the growing area of complementary medicine. Acquired intangible assets include trademarks with an indefinite useful life of CHF 2.9 million. The disclosed amounts were determined provisionally. Transaction costs were insignificant.

Pro forma figures for acquisitions made in 2021 for the full 2021 financial year

Since their inclusion in Galenica's scope of consolidation, the businesses acquired contributed net sales of CHF 20.8 million and an operating result (EBIT) of CHF 3.0 million to the Group's results. If these acquisitions had occurred on 1 January 2021, they would have contributed additional net sales of CHF 23.6 million and increased EBIT by CHF 1.3 million.

Business combinations

in thousand CHF	Pharma business of Dr. Wild	Lifestage Solutions	Spagyros	Pharmacies	2021 Total	2020 Total
Cash and cash equivalents	-	559	89	1,498	2,146	12,516
Trade receivables	-	1,199	384	1,002	2,584	9,119
Inventories	2,141	1,159	2,594	999	6,893	7,157
Property, plant and equipment	-	153	2,386	2,024	4,563	1,493
Right-of-use assets	-	374	2,391	3,257	6,021	10,325
Intangible assets	24,634	3,632	2,872	-	31,138	21,255
Other current and non-current assets	-	96	87	439	622	2,923
Trade payables	-	-781	-297	-560	-1,638	-5,331
Financial liabilities	-	-56	-1,757	-5,193	-7,005	-1,041
Lease liabilities	-	-374	-2,391	-3,257	-6,021	-10,325
Net deferred tax assets/(liabilities)	12	-193	-371	841	289	-3,043
Employee benefit liabilities	-66	-1,107	-1,107	-	-2,279	-
Other current and non-current liabilities	-	-813	-60	-473	-1,346	-7,806
Fair value of net assets	26,721	3,849	4,821	577	35,968	37,242
Goodwill	7,929	45,404	1,585	9,607	64,525	36,143
Purchase consideration	34,650	49,253	6,406	10,183	100,493	73,386
Cash acquired	-	-559	-89	-1,498	-2,146	-12,516
Fair value of pre-existing relationships	-	-	-170	-	-170	-
Offset against loans / trade receivables	-	-501	-4,251	-	-4,752	-2,500
Contingent consideration	-	-24,000	-	-	-24,000	-
Net cash flow from current business combinations	34,650	24,193	1,895	8,685	69,424	58,369
Payment of consideration due to previous business combinations					70	-
Net cash flow from business combinations					69,494	58,369

Business combinations 2020

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100% of the interests in pharmacies in various locations in Switzerland. Upon acquisition, the pharmacies were merged with Galenicare Ltd.

The purchase consideration amounted to CHF 42.6 million, of which CHF 40.1 million was settled in cash and CHF 2.5 million was offset against trade receivables. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 13.5 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 29.1 million was allocated to the operating segments Products & Care and corresponded to the added value of the pharmacies based on their locations. Transaction costs were insignificant.

Acquisition of Hedoga AG. On 1 July 2020, Galenica acquired 100% of the shares in the Swiss company Hedoga AG. Hedoga AG is the parent company of the Hedoga Group with its two operating companies Iromedica AG (Swiss based) and Dr. A.&L.Schmidgall GmbH & Co KG (Austria based). The main activity of the Hedoga Group is to market over-the-counter (OTC) medicines, medical devices, food supplements and cosmetics.

The purchase consideration amounted to EUR 28.7 million (CHF 30.7 million) and was fully settled in cash. The fair value of the net identifiable assets amounted to CHF 23.7 million at the acquisition date. The goodwill of CHF 7.0 million was allocated to the operating segment Products & Care and corresponds to the added value based on the acquirer-specific synergies expected to arise from the acquisition in strengthening its leading position in the Swiss consumer healthcare (CHC) market and the know-how of the employees gained. The acquisition also strengthens Verfora's export business in selected markets, particularly in Europe. Acquired intangible assets included trademarks with an indefinite useful life of CHF 20.5 million. Transaction costs of CHF 0.5 million were recognised in other operating costs.

Accounting principles business combinations

Business combinations are accounted for using the acquisition method. Consideration transferred comprises payments in cash as well as the fair value of the assets transferred, the obligations entered into or assumed and the equity instruments transferred. Transaction costs are recognised directly in profit or loss.

Goodwill is recognised at cost at the acquisition date and corresponds to the difference between the consideration transferred and the fair value of assets, liabilities and contingent liabilities identified in the purchase price allocation. Goodwill is capitalised and included in intangible assets, while negative goodwill is recognised immediately in profit or loss. After initial recognition goodwill is recognised at cost less any accumulated impairment.

Contingent consideration is measured at fair value at the acquisition date and not remeasured subsequently for equity instruments. If the contingent consideration qualifies as a financial instrument, it is remeasured to fair value and any difference is recognised in other operating income or other operating costs.

The difference arising from the acquisition of additional non-controlling interests in fully consolidated companies (purchase consideration less proportionate carrying amount of non-controlling interests) is considered to be an equity transaction and is thus taken directly to retained earnings in shareholders' equity. Gains and losses resulting from the disposal of interests in consolidated companies without loss of control are also recognised in retained earnings.

If a cash-generating unit (CGU) or group of CGUs is sold, goodwill is taken into account when calculating the profit or loss on disposal. The profit or loss on deconsolidation is recognised in operating income or other operating costs.

5. Net sales

Net sales 2021

Based on the changed organisational and management structure of Galenica valid as at 1 January 2021, the internal reporting and disaggregation of net sales has been adjusted accordingly. Net sales information for the previous period has been restated to conform to the new presentation

Net sales 2021

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Local Pharmacies	1,185,084	76,437	1,261,521	-45	1,261,476	1,185,039	76,437
Pharmacies at Home	450,444	8,400	458,844	-503	458,341	449,941	8,400
Retail (B2C) ¹⁾	1,635,149	84,837	1,719,987	-170	1,719,816	1,634,979	84,837
Products & Brands	129,401	2,179	131,581	-61,880	69,701	67,522	2,179
Services for Professionals	49,083	13,308	62,392	-20,102	42,290	38,739	3,551
Professionals (B2B) ¹⁾	178,513	15,459	193,972	-81,982	111,990	106,261	5,729
Products & Care ¹⁾	1,810,182	97,948	1,908,130	-76,323	1,831,807	1,741,240	90,567
Wholesale	2,703,030	25,407	2,728,437	-793,742	1,934,695	1,927,201	7,494
Logistics & IT Services	1,485	110,380	111,865	-44,978	66,887	525	66,362
Logistics & IT ¹⁾	2,704,490	126,867	2,831,358	-829,775	2,001,582	1,927,726	73,857
Group Services	-	31,844	31,844	-30,554	1,290	-	1,290
Eliminations ²⁾	-845,707	-90,946	-936,652	936,652	-	-	-
Galenica Group	3,668,966	165,713	3,834,679	-	3,834,679	3,668,966	165,713

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Net sales 2020

Net sales 2020 (restated)

in thousand CHF	Sale of goods	Sale of services	Total net sales	Intersegmental net sales	Total net sales to third parties	of which sale of goods to third parties	of which sale of services to third parties
Local Pharmacies	1,103,326	59,185	1,162,511	-49	1,162,462	1,103,277	59,185
Pharmacies at Home	347,514	7,703	355,217	-314	354,903	347,200	7,703
Retail (B2C) ¹⁾	1,450,629	66,888	1,517,517	-152	1,517,365	1,450,476	66,888
Products & Brands	110,335	1,400	111,735	-54,384	57,351	55,951	1,400
Services for Professionals	46,788	14,761	61,549	-20,348	41,202	36,838	4,364
Professionals (B2B) ¹⁾	157,152	16,132	173,284	-74,732	98,552	92,789	5,763
Products & Care ¹⁾	1,603,079	80,058	1,683,136	-67,219	1,615,917	1,543,265	72,651
Wholesale	2,500,300	29,938	2,530,238	-732,687	1,797,551	1,788,084	9,467
Logistics & IT Services	2,015	96,365	98,380	-33,385	64,995	305	64,691
Logistics & IT ¹⁾	2,502,244	122,874	2,625,117	-762,571	1,862,546	1,788,389	74,158
Group Services	-	17,581	17,581	-16,291	1,290	-	1,290
Eliminations ²⁾	-773,668	-72,413	-846,081	846,081	-	-	-
Galenica Group	3,331,654	148,099	3,479,753	-	3,479,753	3,331,654	148,099

¹⁾ Including eliminations of intercompany net sales

²⁾ Eliminations of intersegmental net sales

Accounting principles net sales

Net sales represent revenue from contracts with customers from the sale of goods or rendering of services. Revenue is recognised in the amount that reflects the consideration to which Galenica expects to be entitled when the promised goods or services are transferred to customers. Revenue is stated net of any price, volume, cash or other types of discounts (e.g. slotting fees that do not represent a distinct performance obligation) and exclusive of VAT.

Where invoices are issued, payment terms in Switzerland usually range between 10 and 30 days, for both goods and services.

Sale of goods

Revenue from sale of goods is recognised at the point in time the Group satisfies a performance obligation by transferring control over the products to its customers. For retail pharmacy sales, this is when the customer takes possession of the products at the point-of-sale and for wholesale transactions control transfers upon shipment of the products to the customer.

Galenica has determined that its customer loyalty programs represent separate performance obligations to which revenue is allocated based on relative stand-alone selling prices, which considers historical redemption patterns. Revenue is deferred and recognised when the award credits are redeemed, which is typically 2 to 4 months after the sale of the initial products. At the end of each period, unredeemed credits are reflected as contract liabilities and included in trade and other payables in the consolidated statement of financial position.

Refund liabilities from contracts with customers are estimated based on actual sales volumes for the financial year and refund percentages as agreed with customers. These liabilities are usually settled in the subsequent financial year. Revenue from gift cards purchased by customers is deferred as contract liabilities until goods or services are transferred, which is typically within 12 months after the sale of the gift card. Any amounts not expected to be redeemed are recognised based on historical redemption patterns.

Customer returns are not material.

Sale of services

Revenue from services includes logistics services, the processing and sale of information and IT services as well as other contractually agreed services. The performance obligations are either satisfied over time or at a point in time (i.e. when volumes are handled) depending on the type of services rendered. Revenue is recognised using a pattern of transfer that depicts Galenica's performance.

6. Other income

Other income

in thousand CHF	2021	2020
Income from own work capitalised	6,726	5,084
Rental income from operating leases	1,818	2,289
Gain on disposal of property, plant and equipment	9,406	357
Other operating income	3,131	7,322
Other income	21,082	15,053

In 2021, Galenica sold the property at its headquarters to a real estate fund for the selling price of CHF 40.0 million. This results in a gain on disposal of property, plant and equipment of CHF 8.9 million.

7. Personnel costs

Personnel costs

in thousand CHF	2021	2020
Salaries and wages	423,315	400,770
Social security costs and pension expenses	64,648	13,299
Other personnel costs	30,896	28,841
Personnel costs	518,859	442,910
Average number of employees (FTE)	5,488	5,468

Personnel costs contain expenses for defined benefit plans of CHF 31.1 million (previous year: income of CHF 17.2 million). In 2020, the adjustment of the pension fund regulations led to a past service gain of CHF 48.3 million which resulted in a significant decrease of pension expenses (refer to [note 23](#)). Salaries and wages includes expenses for share-based payments of CHF 6.7 million (previous year: CHF 4.7 million) (refer to [note 28](#)).

8. Other operating costs

Other operating costs

in thousand CHF	2021	2020
Maintenance and repairs	21,015	18,615
Operating and production costs	58,024	53,786
Rental and other lease expenses ¹⁾	9,009	9,253
Administration costs	43,350	36,502
Marketing and sales costs	31,443	27,772
Non-income taxes	1,379	1,733
Loss on disposal of property, plant and equipment	19	144
Other operating costs	164,240	147,804

¹⁾ Of which other lease expenses (incidental expenses) of CHF 4.0 million (previous year: CHF 4.2 million)

Research and development

During the reporting period, expenses for research and development totalling CHF 15.2 million were recognised directly in other operating costs (previous year: CHF 15.7 million).

9. Financial result

Financial result

in thousand CHF	2021	2020
Interest income	738	764
Other financial income	533	25
Net gain on foreign exchange	30	-
Financial income	1,301	789
Interest expense	2,701	2,867
Net interest expense from employee benefit plans	18	49
Interest expense on lease liabilities	2,298	2,321
Other financial costs	659	65
Net loss on foreign exchange	-	221
Financial expenses	5,677	5,523
Net financial expenses	4,375	4,734

10. Earnings per share

When calculating diluted earnings per share, the weighted average number of outstanding shares during the reporting period is adjusted assuming conversion of all potentially dilutive effects.

Number of outstanding shares

	2021	2020
Total number of shares	50,000,000	50,000,000
Average number of treasury shares	-430,309	-572,925
Average number of outstanding shares	49,569,691	49,427,075
Effect from share-based payments	61,834	57,832
Theoretical average number of outstanding shares (diluted)	49,631,525	49,484,907

Earnings per share

	2021	2020
Net profit – attributable to shareholders of Galenica Ltd. (in thousand CHF)	167,680	172,245
Earnings per share (in CHF)	3.38	3.48
Diluted earnings per share (in CHF)	3.38	3.48

11. Income taxes

Income taxes

in thousand CHF	2021	2020
Current income taxes	36,138	20,940
Income taxes of prior periods	-547	-203
Deferred income taxes	-740	15,137
Income taxes	34,850	35,875

Tax reconciliation

in thousand CHF	2021	2020
Earnings before taxes (EBT)	203,033	208,593
Weighted income tax rate in % of EBT	17.3%	17.6%
Expected income taxes	35,048	36,782
Effects of changes in tax rates	70	-880
Effects of unrecognised losses in the current year	28	262
Realisation of unrecognised tax losses of prior periods	-361	-
Items from prior periods and other items	64	-289
Effective income taxes	34,850	35,875
Effective income tax rate in % of EBT	17.2%	17.2%

The weighted income tax rate reflects the weighted average of the tax rates across the Swiss cantons in which Galenica is active. The composition of Galenica's taxable income and changes in local tax rates cause the tax rate to vary from year to year.

Deferred taxes

in thousand CHF	2021			2020		
	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount	Deferred tax assets	Deferred tax liabilities	Net carrying amount
Current assets	2,776	-22,788	-20,012	2,521	-22,343	-19,822
Property, plant and equipment	54	-3,344	-3,290	20	-5,680	-5,660
Right-of-use assets	-	-37,037	-37,037	-	-36,096	-36,096
Intangible assets	7,383	-19,831	-12,448	9,796	-17,681	-7,885
Investments	-	-7,201	-7,201	-	-10,162	-10,162
Financial assets	19	-5,387	-5,368	-	-7,411	-7,411
Lease liabilities	38,354	-	38,354	37,390	-	37,390
Provisions	78	-1,316	-1,238	235	-1,379	-1,144
Employee benefit plans	4,674	-12,060	-7,386	10,334	-	10,334
Other temporary differences	370	-1,017	-647	164	-1,149	-986
Shareholders' equity	814	-	814	531	-	531
Deferred taxes due to temporary differences	54,522	-109,981	-55,460	60,992	-101,902	-40,910
Tax loss carryforwards	-	-	-	3,495	-	3,495
Gross deferred taxes	54,522	-109,981	-55,460	64,487	-101,902	-37,415
Netting of assets and liabilities	-49,774	49,774	-	-53,635	53,635	-
Net deferred taxes	4,747	-60,207	-	10,852	-48,267	-

Analysis of net deferred taxes

in thousand CHF	2021	2020
1 January	-37,415	-26,943
Recognised as income taxes in profit or loss	-	-
- Change in temporary differences	5,080	-7,926
- Fiscal realisation of recognised tax loss carryforwards	-4,269	-8,614
- Tax loss carryforwards taken into account for the first time	-	550
- Tax loss carryforwards no longer taken into account	-	-27
- Effects of changes in tax rates	-70	880
Recognised in other comprehensive income	-19,261	7,710
Recognised in shareholders' equity (related to share-based payments)	188	-4
Addition to scope of consolidation	289	-3,043
Translation differences	-1	1
31 December	-55,460	-37,415

Temporary differences on which no deferred taxes have been recognised

in thousand CHF	2021	2020
Investments in subsidiaries	145,257	434,946

The decrease of temporary differences in 2021 is mainly due to a merger of group companies

Tax loss carryforwards and tax credits

in thousand CHF	2021		2020	
	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect	Tax loss carryforwards / tax credits	Tax effect
Tax loss carryforwards and tax credits	9,779	2,175	23,542	4,013
- of which capitalised as deferred tax assets	-	-	-1,372	-290
- of which netted with deferred tax liabilities	-	-	-19,012	-3,205
Unrecognised tax loss carryforwards and tax credits	9,779	2,175	3,157	518
Of which expire:				
- within 1 year	-	-	2	1
- in 2 to 5 years	2,012	397	18	7
- in more than 5 years	7,767	1,777	3,137	510

Accounting principles income taxes

The expected current income tax charge is calculated and accrued on the basis of taxable profit for the current year and is recognised in profit or loss unless the underlying transaction is recognised outside profit or loss.

Deferred taxes are taxes on temporary differences between the value of assets and liabilities in the tax accounts and the carrying amounts included in Galenica's consolidated financial statements. Deferred taxes are calculated using the liability method on the basis of enacted or substantively enacted tax rates expected to apply when the asset is realised or the liability is settled. Tax effects from losses carried forward and other deductible temporary differences are only capitalised when it is probable that they will be realised in the future. Changes in deferred tax assets and deferred tax liabilities are recognised in profit or loss except for deferred taxes on transactions that are recognised directly in comprehensive income or equity.

Deferred tax liabilities are recorded for all taxable temporary differences associated with investments in subsidiaries, except Galenica is able to control the timing of the distribution and no dividend distribution is planned or likely to occur in the foreseeable future.

Deferred tax assets, including tax loss carryforwards and expected tax credits, are only taken into account if it is probable that future profits will be available against which the underlying assets can be applied for tax purposes.

12. Inventories

Inventories

in thousand CHF	2021	2020
Gross carrying amount as at 1 January	324,743	294,029
Addition to scope of consolidation	6,893	7,157
Change in inventories	-13,289	23,538
Translation differences	-32	19
Gross carrying amount as at 31 December	318,315	324,743
Allowance as at 1 January	-18,061	-16,225
Addition	-8,386	-2,252
Use	3,194	418
Translation differences	9	-2
Allowance as at 31 December	-23,245	-18,061
Net carrying amount as at 31 December	295,070	306,682

Accounting principles inventories

Inventories contains purchased merchandise carried at the lower of cost or net realisable value. The weighted average method is primarily used to determine cost.

Inventory allowances are recognised on inventories for slow moving items and excess stock.

Cost of goods mainly include costs of goods and merchandise from the operating segments Products & Care and Logistics & IT. Price discounts, rebates or supplier discounts and other payments received from suppliers that are not payment for distinct goods or services provided by Galenica and thus on the purchase of goods are directly deducted from cost of goods.

13. Trade and other receivables

Trade and other receivables

in thousand CHF	2021	2020
Trade receivables	447,588	397,252
Bad debt allowances	-8,609	-7,983
Other receivables	22,129	17,091
Trade and other receivables	461,108	406,360

Change in bad debt allowances for trade receivables

in thousand CHF	2021	2020
1 January	-7,983	-8,595
Addition	-1,533	-1,112
Use	243	1,176
Reversal	656	553
Translation differences	8	-4
31 December	-8,609	-7,983

Maturity profile of trade receivables

in thousand CHF	2021			2020		
	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables	Gross trade receivables	Bad debt allowances	Net trade receivables
Not past due	398,993	-3,598	395,395	354,886	-2,718	352,168
Past due:						
- 1 to 30 days	28,972	-722	28,249	25,522	-617	24,905
- 31 to 60 days	7,430	-416	7,014	6,104	-193	5,911
- 61 to 90 days	3,794	-346	3,449	3,883	-616	3,267
- more than 90 days	8,399	-3,527	4,872	6,856	-3,838	3,018
Total	447,588	-8,609	438,979	397,252	-7,983	389,269

Accounting principles trade and other receivables

Trade receivables are initially measured at the transaction price determined in accordance with IFRS 15. Other receivables are carried at original invoice value. Allowances for uncollectable amounts are estimated based on expected credit losses, using life-time expected credit losses for trade receivables (simplified approach). These bad debt allowances are based on historical credit loss experience, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment for individual allowances or for groups with comparable credit risk profiles.

Any impairment losses are recognised in profit or loss in other operating costs.

14. Property, plant and equipment

Property, plant and equipment

in thousand CHF	Real estate	Assets under construction	Other property, plant and equipment	Total property, plant and equipment
Net carrying amount as at 31.12.2019	172,509	13,574	81,475	267,558
Addition	9,921	8,270	18,293	36,484
Disposal	-	-	-326	-326
Reclassification	617	-1,633	1,021	4
Depreciation	-15,511	-	-21,647	-37,158
Addition to scope of consolidation	446	-	1,046	1,493
Net carrying amount as at 31.12.2020	167,982	20,211	79,862	268,055
Addition	10,424	10,781	20,984	42,189
Disposal	-29,621 ¹⁾	-	-764	-30,385
Reclassification	7,488	-9,528	2,110	70
Depreciation	-17,468	-	-21,791	-39,259
Addition to scope of consolidation	4,073	-	491	4,563
Net carrying amount as at 31.12.2021	142,878	21,464	80,891	245,233
Overview as of 31.12.2020				
Cost	334,329	20,211	276,168	630,708
Accumulated depreciation and impairment	-166,347	-	-196,306	-362,653
Net carrying amount as at 31.12.2020	167,982	20,211	79,862	268,055
Overview as of 31.12.2021				
Cost	298,770	21,464	277,534	597,769
Accumulated depreciation and impairment	-155,893	-	-196,643	-352,535
Net carrying amount as at 31.12.2021	142,878	21,464	80,891	245,233

¹⁾ Including CHF 28.8 million from the sale of the headquarters building

Accounting principles property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives as follows:

	Years
Land	unlimited
Buildings	10 – 50
Warehouse equipment	5 – 15
Furniture, fittings	5 – 10
IT equipment	3 – 10
Vehicles	3 – 10

Other property, plant and equipment consists of warehouse equipment, furniture, fittings, IT equipment and vehicles.

Subsequent expenditure is only capitalised if it results in extending the useful life, expanding capacity or contributing to a marked reduction in operating costs. Maintenance or repair costs are recognised directly in profit or loss.

When items of property, plant and equipment are sold or derecognised, gains are recognised in other income and losses in other operating costs.

Assets are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any impairment is recognised in profit or loss under depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment. Reversal of impairments on property, plant and equipment and investment properties are recognised immediately in profit or loss.

15. Leases

Right-of-use assets

in thousand CHF	Real estate	Vehicles	Total right-of-use assets
Net carrying amount as at 1.1.2020	224,573	361	224,934
Addition	13,751	21	13,772
Reassessment of existing lease contracts	12,397	3	12,400
Depreciation	-48,186	-184	-48,370
Impairment	-2,822	-	-2,822
Reversal of impairment	86	-	86
Addition to scope of consolidation	10,276	49	10,325
Net carrying amount as at 31.12.2020	210,074	251	210,325
Addition	27,954	83	28,037
Reassessment of existing lease contracts	20,341	-	20,341
Depreciation	-49,012	-190	-49,202
Impairment	-22	-	-22
Addition to scope of consolidation	5,904	117	6,021
Translation differences	-	-4	-4
Net carrying amount as at 31.12.2021	215,239	257	215,496

Lease liabilities

in thousand CHF	2021	2020
Net carrying amount as at 1 January	218,001	230,568
Addition	28,630	13,772
Reassessment of existing lease contracts	20,341	12,400
Interest expense on lease liabilities	2,298	2,321
Repayment of lease liabilities (including interest)	-52,237	-51,386
Addition to scope of consolidation	6,021	10,325
Translation differences	-4	-
Net carrying amount as at 31 December	223,051	218,001
- of which current lease liabilities	49,717	47,209
- of which non-current lease liabilities	173,334	170,792

Leases recognised in profit or loss

in thousand CHF	2021	2020
Rental income from operating leases (included in other income)	1,818	2,289
Short-term lease expense (included in other operating costs)	-1,325	-1,460
Low-value lease expense (included in other operating costs)	-36	-19
Variable lease expense (included in other operating costs)	-3,685	-3,590
Depreciation of right-of-use assets	-49,202	-48,370
Impairment of right-of-use assets	-22	-2,822
Reversal of impairment of right-of-use assets	-	86
Interest expense on lease liabilities	-2,298	-2,321

For one of the leased real estate Galenica acts also as lessor. The related amount is insignificant.

The total cash outflow for leases including short-term leases, leases of low-value-assets and variable lease expenses was CHF 57.3 million (previous year: CHF 56.5 million).

Maturity profile of undiscounted lease liabilities

in thousand CHF	2021	2020
Up to 3 months	13,279	13,009
In 3 to 12 months	38,441	36,261
In 2 years	45,327	42,951
In 3 years	36,024	35,974
In 4 to 5 years	49,171	49,108
In 6 to 10 years	43,103	41,843
In more than 10 years	5,782	7,171
Total future cash flows from undiscounted lease liabilities	231,127	226,317

Possible future cash outflows related to extension options in an amount of CHF 163.2 million (previous year: CHF 124.9 million) are not included in lease liabilities because it is not reasonably certain that these options would be exercised.

The cash outflows for variable lease expenses in 2022 is expected to be similar to the amount recognised in 2021.

Galenica has entered into various lease contracts that have not yet commenced as at 31 December 2021. The future lease payments for these non-cancellable lease contracts amount to CHF 39.6 million (previous year: CHF 16.5 million). This amount includes CHF 27.4 million (previous year: none) for the long-term lease contract of the headquarters beginning in 2027.

Accounting principles leases

A lease is a contract in which the right to use an asset (the underlying asset) is granted for an agreed-upon period in return for consideration. Galenica has lease contracts for vehicles and a large number of contracts for real estate, mainly store locations, which include fixed rental payments and variable sales-based components. The significant majority of these lease contracts concerns locations of the pharmacies in the operating segment Products & Care.

Galenica determines the lease term as the non-cancellable term of the lease, together with any periods covered by an option to extend the lease if it is reasonably certain at inception of the contract to be exercised. Galenica has the option, under some of its leases, to lease the assets for additional terms of several (three, five or more) years. Galenica applies judgement in evaluating whether it is reasonably certain to exercise the option to renew. In doing so, Galenica considers all relevant factors including economic incentives. Galenica reassesses the lease term if there is a significant event or change in circumstances that is within its control and affects its ability to exercise, or not to exercise, the option to renew (e.g. a change in business strategy of the underlying asset).

At the commencement date right-of-use assets are capitalised at a value equivalent to the lease liability, plus initial direct costs and lease payments made before the commencement date, less any lease incentives received.

Galenica uses the recognition exemptions for lease contracts that have a lease term of 12 months or less and do not contain a purchase option (short-term leases), and lease contracts for which the underlying asset is of low value (low-value assets).

The lease liability represents the net present value of fixed or in substance fixed lease payments over the lease term. Lease liabilities are discounted using the incremental borrowing rate if the rate implicit in the lease is not readily determinable. Non-lease components are not included in the lease liabilities and are accounted for in accordance with applicable standards. The interest charge is presented as interest expense on lease liabilities.

Right-of-use assets are depreciated over the shorter of the useful life of the right-of-use asset or the lease term.

Right-of-use assets are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any impairment is recognised in profit or loss under depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment. Reversal of impairments on right-of-use assets are recognised immediately in profit or loss.

16. Intangible assets

Intangible assets

in thousand CHF	Intangible assets with finite useful lives ¹⁾	Trademarks with indefinite useful lives	Software	Goodwill	Total intangible assets
Net carrying amount as at 31.12.2019	4,656	36,528	49,597	755,445	846,226
Addition	1,512	–	18,982	–	20,495
Reclassification	–	–	–4	–	–4
Amortisation	–1,189	–	–6,703	–	–7,893
Addition to scope of consolidation	761	20,495	–	36,143	57,399
Net carrying amount as at 31.12.2020	5,739	57,022	61,872	791,588	916,222
Addition	151	–	18,098	–	18,250
Reclassification	–9	–	–61	–	–70
Amortisation	–1,653	–	–8,293	–	–9,946
Addition to scope of consolidation	3,440	25,698	2,000	64,525	95,663
Net carrying amount as at 31.12.2021	7,668	82,720	73,616	856,113	1,020,118
Overview as of 31.12.2020					
Cost	14,463	57,022	126,352	791,588	989,426
Accumulated amortisation and impairment	–8,724	–	–64,480	–	–73,204
Net carrying amount as at 31.12.2020	5,739	57,022	61,872	791,588	916,222
Overview as of 31.12.2021					
Cost	17,690	82,720	119,000	856,113	1,075,524
Accumulated amortisation and impairment	–10,023	–	–45,384	–	–55,407
Net carrying amount as at 31.12.2021	7,668	82,720	73,616	856,113	1,020,118

¹⁾ Including trademarks, patents, licences and customer relationships

Trademarks with indefinite useful lives

This position includes trademarks that are well known nationally and internationally and actively advertised. These acquired trademarks are regarded as having indefinite useful lives for the following reasons: they were created many years ago, they do not expire, and the products sold under the trademarks have a history of strong revenue and cash flow performance. Galenica intends and has the ability to support the trademarks to maintain their values for the foreseeable future.

For impairment testing purposes the trademarks have been allocated to the cash-generating units Verfora and Spagyros in the operating segment Products & Care. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) is determined on the basis of future discounted cash flows. Cash flows beyond the three-year planning period are based on the growth rates and discount rates before tax set out below, as approved in medium-term planning by management:

Trademarks with indefinite useful lives

in thousand CHF	2021	2020
Carrying amount	82,720	57,022
Growth rate	1.0%	1.0%
Discount rate	6.2%	6.2%

According to the results of impairment testing for 2021 and 2020 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2021 and 2020 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Goodwill

Goodwill

in thousand CHF	2021			2020		
	Carrying amount	Growth rate	Discount rate	Carrying amount	Growth rate	Discount rate
Products & Care ¹⁾	767,747	1.0%	6.5%	703,222	1.0%	6.6%
Logistics & IT ¹⁾	88,366	1.0%	6.5%	88,366	1.0%	6.6%
Total	856,113			791,588		

¹⁾ Based on the changed organisational and management structure of Galenica valid as at 1 January 2021, goodwill of CHF 6.2 million has been re-allocated from the operating segment Logistics & IT to the operating segment Products & Care on 1 January 2021. No impairment was recognised as a result of the re-allocation.

According to the results of impairment testing for 2021 and 2020 using value in use calculations, no impairment was necessary. Galenica performed a sensitivity analysis taking into account reasonable changes in the assumptions used to calculate the discounted cash flows, such as higher discount rates, lower EBITDA, lower gross margins or lower perpetual growth rates. The sensitivity analysis for 2021 and 2020 did not reveal that a reasonable possible change in assumption would lead to an impairment.

Accounting principles intangible assets

Intangible assets include acquired trademarks, patents, licences, customer relationships, purchased or internally developed software and other assets without physical substance. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. The cost of an intangible asset acquired in a business combination corresponds to its fair value determined at acquisition date.

Expenditure on internally developed software is capitalised when the capitalisation criteria are met and future economic benefits from use or sale of the software are expected. Software that is not yet available for use is tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment.

Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic or legal useful life, whichever is shorter as follows:

	Years
Trademarks, patents, licences, customer relationships	5 - 20
Software	2 - 15

The amortisation period and the amortisation method are reviewed at least at each financial year-end.

With the exception of trademarks in the business area Products & Brands, all intangible assets are assessed as having a finite useful life. Intangible assets with indefinite useful lives are not amortised but tested for impairment annually or more frequently if there are indications of impairment. Intangible assets with finite useful lives are tested for impairment whenever there are indications that they could be impaired. Any Impairment is recognised in profit or loss in depreciation and amortisation and disclosed separately as an impairment.

Goodwill is allocated to the cash-generating unit (CGU) or group of CGUs that are expected to benefit from a business combination. Management monitors goodwill at operating segment level.

Goodwill is tested for impairment annually, or more frequently if there are indications of impairment. The impairment test is based on the discounted cash flow method. The WACC is used to determine the applicable pre-tax discount rate. The recoverable amount (higher of fair value less costs of disposal and value in use) of each CGU is determined on the basis of the medium-term plans for the next three years approved by management. Cash flows beyond the three-year planning period are extrapolated using a perpetual growth rate. If the recoverable amount is lower than the carrying amount, the carrying amount is reduced to the recoverable amount by recording an impairment charge.

Any impairment on goodwill is recognised in profit or loss and disclosed separately. An impairment loss for goodwill is not reversed.

17. Investments in associates and joint ventures

Coop Vitality is the only significant joint venture of Galenica. Coop Vitality is registered in Bern, Switzerland. Galenica owns 49% of the share capital and voting rights, Coop Cooperative owns 51% of the share capital and voting rights.

Investments in associates and joint ventures

in thousand CHF	2021	2020
Net carrying amount as at 1 January	22,949	21,482
Share of profit from associates and joint ventures	6,765	4,486
Remeasurement of net defined benefit liability from joint ventures	3,529	-1,187
Investments	-	1,256
Dividends received	-2,548	-3,087
Net carrying amount as at 31 December	30,696	22,949
- of which joint ventures	30,696	22,540

In case Coop Vitality was overindebted, Galenica has an unlimited obligation, in proportion to its equity interest, to restructure the company. At the reporting date, this joint venture is not overindebted.

Condensed financial information of Coop Vitality

in thousand CHF	2021	2020
Current assets	40,121	38,468
Non-current assets	107,022	110,921
- of which right-of-use assets	48,358	53,146
Current liabilities	40,237	46,469
- of which current lease liabilities	10,391	10,164
Non-current liabilities	42,830	55,566
- of which non-current lease liabilities	39,480	44,477
Equity before appropriation of earnings	64,076	47,354
Operating income	260,835	232,507
EBIT	18,734	12,142
Net profit	14,720	9,399
Remeasurement of net defined benefit liability recognised in other comprehensive income	7,202	-2,423
Cash flow from operating activities	30,755	20,219

The net carrying amount of the investment in Coop Vitality is CHF 31.4 million as at 31 December 2021 (previous year: CHF 23.2 million). Unrealised profits are not considered in these amounts.

Accounting principles investments in associates and joint ventures

Investments in associates where Galenica holds between 20% and 50% of the voting rights and investments in joint ventures are initially recognised at cost and subsequently accounted for using the equity method. In the accounting periods following the acquisition, the carrying amount of the investment is increased by the share in profit or reduced by the share in loss and the dividends paid from the associates and joint ventures. The corresponding amounts are recognised in profit or loss.

Transactions that are recognised in comprehensive income from associates and joint ventures are recognised proportionately in comprehensive income.

18. Financial assets

Financial assets

in thousand CHF	2021	2020
Loans	8,176	10,803
Rental deposits	4,669	3,847
Other financial assets	874	606
Loans and other financial assets	13,719	15,256
Securities	5,433	3,215
Financial assets	19,152	18,471

Accounting principles financial assets

Non-current financial assets comprise loans, time deposits with a term to maturity of more than twelve months, rental deposits, securities and derivative financial instruments with a positive fair value and a residual term to maturity of more than twelve months. Other than the derivatives measured at fair value through profit or loss, the financial assets are held to collect contractual cash flows comprising solely principal and interest payments and are therefore measured at amortised cost subsequent to initial recognition. Any credit losses on financial assets recognised represent 12 month expected losses and are estimated based on the credit risk of the counterparty. Any impairment is recognised in financial expenses.

19. Financial liabilities

Financial liabilities

in thousand CHF	2021	2020
Loans	5,654	4,643
Mortgages	1,253	-
Liabilities to pension funds	37,503	36,540
Bonds	380,306	380,417
Contingent consideration liabilities	24,000	70
Other financial liabilities	880	960
Financial liabilities	449,596	422,631
- of which current financial liabilities	43,052	41,117
- of which non-current financial liabilities	406,544	381,514

Galenica issued two fixed-interest rate bonds for a nominal amount totalling CHF 380.0 million for the purpose of long-term financing in June 2017. One bond of CHF 200.0 million was issued with an annual coupon of 0.50% and a term of 6 years, falling due on 15 June 2023 and the other bond of CHF 180.0 million with an annual coupon of 1.00% and a term of 9½ years, falling due on 15 December 2026. The bonds are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36720669 (ISIN CH0367206692) and 36720670 (ISIN CH0367206700) respectively. The bonds closed at 101.17% and 103.85% respectively as at 31 December 2021 (previous year: 101.60% and 105.20% respectively).

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2021

in thousand CHF	1 January 2021	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31 December 2021
Bank loans	-	110,000	-110,000	-	-	-
Loans	4,643	1,795	-6,550	5,693	72	5,654
Mortgages	-	-	-4	1,257	-	1,253
Liabilities to pension funds	36,540	902	-	56	5	37,503
Bonds	380,417	-	-	-	-111	380,306
Contingent consideration liabilities	70	-	-	-	23,930	24,000
Other financial liabilities	960	-	-80	-	-	880
Financial liabilities	422,631	112,698	-116,634	7,005	23,896	449,596
Lease liabilities	218,001	-	-49,939	6,021	48,968	223,051
Financial liabilities and lease liabilities	640,632	112,698	-166,573	13,027	72,863	672,647

Cash flow from financial liabilities and lease liabilities 2020

in thousand CHF	1 January 2020	Proceeds from financial liabilities	Repayment of financial liabilities	Addition to scope of consolidation	Other changes	31 December 2020
Bank loans	-	125,000	-125,448	448	-	-
Loans	8,404	849	-5,263	594	60	4,643
Liabilities to pension funds	36,498	124	-60	-	-22	36,540
Bonds	380,528	-	-	-	-111	380,417
Contingent consideration liabilities	70	-	-	-	-	70
Other financial liabilities	-	-	-	-	960	960
Financial liabilities	425,500	125,973	-130,771	1,041	887	422,631
Lease liabilities	230,568	-	-49,065	10,325	26,173	218,001
Financial liabilities and lease liabilities	656,068	125,973	-179,836	11,366	27,060	640,632

20. Trade and other payables

Trade and other payables

in thousand CHF	2021	2020
Trade payables	336,201	289,609
Contract liabilities	7,975	7,045
Other payables	19,867	17,804
Trade and other payables	364,043	314,458

Contract liabilities are generally recognised in revenue within 12 months.

21. Provisions

Provisions

in thousand CHF	2021	2020
1 January	4,398	6,667
Addition	1,456	875
Use	-1,380	-2,300
Reversal	-1,066	-1,610
Addition to scope of consolidation	400	767
31 December	3,808	4,398
- of which current provisions	2,498	3,580
- of which non-current provisions	1,310	819

Provisions are recognised for the estimated cost on damage, contractual liabilities, customer complaints, litigation risk and ongoing legal proceedings.

The cash outflow from the non-current provisions is expected within the next 2 to 3 years.

Accounting principles provisions

Provisions are recorded when Galenica has a present legal or constructive obligation towards a third party as a result of a past event, when the amount of the obligation can be reliably estimated and an outflow of economic resources is probable.

Provisions are recognised for the estimated cost of liabilities related to sureties, customer complaints, litigation risks and ongoing legal proceedings.

22. Contingent liabilities and commitments

Galenica is subject to a variety of risks. These risks include, but are not limited to, risks regarding product liability, patent law, tax law, competition laws and anti-trust laws. A number of Group companies are currently involved in administrative proceedings, legal disputes and investigations relating to their business activities. The results of ongoing proceedings cannot be predicted with certainty. Management has established appropriate provisions for any expenses likely to be incurred. These projections, however, are also subject to uncertainty. Galenica does not expect the results of these proceedings to have a significant impact on the financial statements.

In March 2017, the Swiss Competition Commission (COMCO) issued a ruling, which imposed a fine of up to CHF 4.5 million on Galenica. The ruling relates to an investigation from 2012. Galenica regards the ruling issued by COMCO as incorrect in fact and in law. Galenica has taken the ruling to the Federal Administrative Court. With a decision delivered in February 2022, the Federal Administrative Court reduced the fine to around CHF 3.8 million. Galenica will take this case to the Swiss Federal Supreme Court.

In September 2020, the Swiss Competition Commission (COMCO) opened an investigation against Markant Handels- und Industriewaren-Vermittlungs AG and its customers, inter alia Galexis Ltd. Galenica does not expect the proceedings to result in a sanction against Galexis Ltd., however, a fine cannot be ruled out entirely.

Galenica entered into various obligations regarding the purchase of services, goods, and equipment as part of its ordinary business operations.

Galenica signed purchase agreements to acquire pharmacies and other business in the next few years. The purchase prices will be fixed at the time of transfer of ownership on the basis of net asset value and discounted cash flow. The unrecognised commitments are expected to involve payments of CHF 0.8 million (previous year: CHF 7.8 million) at the most. The purchase rights have an estimated volume of CHF 3.0 million (previous year: CHF 10.4 million). These purchase rights or obligations fall due between 2022 and 2023.

Galenica signed purchase agreements to acquire property, plant and equipment totalling CHF 16.7 million (previous year: CHF 37.6 million). The payments under these purchase commitments become due in 2022.

There are no unusual pending transactions or risks to be disclosed.

Accounting principles contingent liabilities and commitments

A contingent liability is disclosed for an obligation where it is not probable that an outflow of resources will be required or where the amount of the obligation cannot be estimated with sufficient reliability.

23. Employee benefit plans

The vast majority of the Galenica employees work in Switzerland and participate in the Galenica Pension Fund, which is financed by the employers and the employees. This plan is legally separate from Galenica and qualifies as a defined benefit plan. The pension plan covers the risks of the economic consequences of old age, disability and death in accordance with the Swiss Federal Occupational Retirement, Survivors and Disability Pension Plans Act (BVG/LPP). The pension plan is structured in the legal form of a foundation. All actuarial risks are borne by the foundation and regularly assessed by the Board of Trustees based on an annual actuarial appraisal prepared in accordance with BVG/LPP. The company's liabilities are limited to contributions that are based on a percentage of the insured salary under the Swiss law. Only in cases of a funded status that is significantly below a funded status of 100% as per the BVG/LPP law can Galenica be required to pay additional contributions. The calculations made in these appraisals do not apply the projected unit credit method required by IFRS. If the calculations made in accordance with the provisions of BVG/LPP reveal a funded status of less than 100%, suitable restructuring measures need to be introduced. The Board of Trustees consists of employee and employer representatives.

The defined benefit plan is funded. Plan assets are managed separately from Galenica's assets by the independent pension fund.

The most recent actuarial valuation was prepared as at 31 December 2021. The pension fund assets are invested in accordance with local investment guidelines. Galenica pays its contributions to the pension fund in accordance with the regulations defined by the fund.

The final funded status pursuant to BVG/LPP is not available until the first quarter of the subsequent year. The projected funded status as at 31 December 2021 for Galenica Pension Fund is 125.1% unaudited) and as at 31 December 2020 117.2% (final).

Defined benefit plans and long-service awards

in thousand CHF	2021			2020		
	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total	Defined benefit plans	Long-service awards ¹⁾	Total
Plan assets measured at fair value	1,143,224	–	1,143,224	1,018,461	–	1,018,461
Present value of defined benefit obligation	-1,085,962	-16,229	-1,102,191	-1,060,947	-14,924	-1,075,871
Net carrying amount recognised in employee benefit liabilities	57,262	-16,229	41,033	-42,486	-14,924	-57,411
of which recognised in assets	67,000	–	67,000	–	–	–
of which recognised in liabilities	-9,738	-16,229	-25,967	-42,486	-14,924	-57,411

¹⁾ Long-service awards relate to provisions for jubilee payments

Change in present value of defined benefit obligation

in thousand CHF	2021			2020		
	Defined benefit plans	Long-service awards	Total	Defined benefit plans	Long-service awards	Total
1 January	-1,060,947	-14,924	-1,075,871	-1,016,989	-13,715	-1,030,704
Current service cost	-30,995	-1,519	-32,514	-30,050	-1,364	-31,414
Past service cost	968	–	968	48,256	-1,003	47,253
Interest on defined benefit obligation	-519	-8	-527	-1,488	-20	-1,507
Actuarial gain/(loss)	1,107	-1,152	-45	-65,354	-275	-65,629
Employee contributions	-16,938	–	-16,938	-16,387	–	-16,387
Benefits/awards paid	30,627	1,374	32,001	21,063	1,452	22,515
Change in scope of consolidation	-9,265	–	-9,265	–	–	–
31 December	-1,085,962	-16,229	-1,102,191	-1,060,947	-14,924	-1,075,871

Change in fair value of plan assets

in thousand CHF	2021	2020
1 January	1,018,461	977,673
Interest on plan assets	509	1,458
Remeasurement gain/(loss)	105,896	20,336
Employee contributions	16,938	16,387
Employer contributions	26,115	24,710
Benefits paid	-30,627	-21,063
Administration cost	-1,053	-1,040
Change in scope of consolidation	6,986	-
31 December	1,143,224	1,018,461

Net defined benefit cost

in thousand CHF	2021	2020
Current service cost	30,995	30,050
Past service cost	-968	-48,256
Net interest on net defined benefit liability	10	29
Administration cost	1,053	1,040
Net defined benefit cost	31,090	-17,138

In 2020, the trustees of the Galenica Pension Fund passed resolutions to make forward-looking modifications with a view to safeguarding the settlement of obligations towards insured members by reducing the conversion rate starting from 1 January 2022. These modifications lead to a decrease in the present value of the defined benefit obligation. The resulting negative past service cost led to a non-recurring decrease in personnel costs of CHF 48.3 million on the date the resolution was passed.

Remeasurement of net defined benefit liability

in thousand CHF	2021	2020
Actuarial gain/(loss) due to:		
- Changes in demographic assumptions	-10,108	-16
- Changes in financial assumptions	49,946	-16,726
- Experience adjustments	-38,732	-48,612
Remeasurement of plan assets	105,896	20,336
Remeasurement of net defined benefit liability recognised in other comprehensive income	107,003	-45,018

Change in assumption and in estimate

The experience adjustments of CHF -38.7 million (previous year: CHF -48.6 million) were the result of various elements not expected in the prior year mainly a higher interest credited to the member's accounts, an overall increase of the population and other items as determined by the external actuary.

During 2021, Galenica conducted a review of actuarial valuation parameters, including employee turnover rates and mortality tables.

Considering actual historical patterns with turnover rates at approximate 100% of BVG 2020 tables in the retail business (previous year: 125% BVG 2015) and 60% of BVG 2020 tables in the non-retail business (previous year: 125% BVG 2015), Galenica used these increased rates for its 2021 valuation. Furthermore the mortality table was changed from BVG 2015 GT (CMI), 1.5% to BVG 2020 GT (CMI), 1.5%. This resulted in an increase of the defined benefit obligation of CHF 10.1 million, which was recognised in other comprehensive income.

The increase of the discount rate from 0.05% to 0.35% resulted in a decrease of the defined benefit obligation of CHF 49.9 million.

Investment structure of plan assets

in thousand CHF	2021		2020	
Cash and cash equivalents	8,503	0.7%	6,860	0.7%
Debt instruments	191,285	16.7%	175,843	17.3%
Equity instruments	517,892	45.3%	448,563	44.0%
Real estate	256,809	22.5%	238,632	23.4%
Other investments	168,735	14.8%	148,563	14.6%
Fair value of plan assets	1,143,224	100.0%	1,018,461	100.0%
Current return on plan assets		10.4%		2.2%

The Board of Trustees is responsible for investing the plan assets. It defines the investment strategy and determines the long-term target asset structure (investment policy), taking into account the legal requirements, objectives set, the benefit obligations and the foundations' risk capacity. The Board of Trustees delegates implementation of the investment policy in accordance with the investment strategy to an investment committee, which also comprises trustees from the Board of Trustees and a general manager. Plan assets are managed by external asset managers in line with the investment strategy.

Cash and cash equivalents are deposited with financial institutions with a credit rating of A or above.

Debt instruments (e.g. bonds) have a credit rating of at least BBB and quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). They can be investments in funds and direct investments.

Equity instruments are investments in equity funds. These generally have quoted prices in active markets (level 1 of the fair value hierarchy). Since the change in investment strategy in 2021, there are no more direct investments in equity instruments. Therefore all shares of Galenica Ltd. were sold in 2021 (previous year: fair value of CHF 10.7 million).

Real estate relates to both residential property and offices. These can be investments in quoted real estate funds (level 1 of the fair value hierarchy) or direct investments (level 3 of the fair value hierarchy). If real estate is held directly, it is valued by an independent expert.

Other investments consist of hedge funds, insurance linked securities (ILS), infrastructures, senior loans, private equity and receivables. There are receivables from Group companies amounted to CHF 34.2 million (previous year: CHF 33.5 million). Investments in hedge funds are classified as alternative investments. They are primarily used for risk management purposes. In most cases, quoted prices in an active market are not available for hedge funds investments (level 2 or level 3 of the fair value hierarchy).

The use of derivative financial instruments is only permitted if sufficient liquidity or underlying investments are available. Leverage and short selling are not permitted.

The pension funds manage the assets of 5,377 active members (previous year: 5,315) and 896 pensioners (previous year: 860).

Galenica does not use any pension fund assets.

Basis for measurement

	2021	2020
Discount rate	0.35%	0.05%
Salary development	1.00%	1.00%
Pension development	0.00%	0.00%
Mortality (mortality tables)	BVG 2020 GT (CMI), 1.5%	BVG 2015 GT (CMI), 1.5%
Turnover	BVG 2020 (60% - 100%)	BVG 2015 (100% - 125%)

Sensitivity analysis

The discount rate, future salary development and mortality were identified as key actuarial assumptions. Changes in these assumptions would affect the defined benefit obligation (DBO) as follows:

Sensitivity analysis

in thousand CHF	2021		2020	
	Variations in assumptions	Impact on DBO	Variations in assumptions	Impact on DBO
Discount rate	+0.25%	-39,043	+0.25%	-37,336
	-0.25%	41,236	-0.25%	40,519
Salary development	+0.25%	3,260	+0.25%	3,251
	-0.25%	-3,260	-0.25%	-2,230
Mortality	+1 year	32,388	+1 year	31,640
	-1 year	-32,423	-1 year	-32,688

The sensitivity analysis assumes potential changes in the above parameters as at year-end. Every change in a key actuarial assumption is analysed separately. Interdependencies were not taken into account.

The pension obligations have an average duration of 16.5 years (previous year: 15.9 years).

Cash outflows for pension payments and other obligations can be budgeted reliably. The benefit plans collect regular contribution payments. Furthermore, the investment strategies safeguard liquidity at all times.

The employer contributions to the pension fund are estimated at CHF 29.2 million for 2022.

Accounting principles employee benefit plans

Galenica's defined benefit obligation (DBO) is assessed annually by independent pension actuaries using the projected unit credit method. This method considers employees' service in the periods prior to the reporting date and their future expected salary development. In addition, actuaries make use of statistical data such as employee turnover and mortality to calculate the defined benefit obligation.

Any deficit or surplus in funded defined benefit plans (when the fair value of plan assets falls short of or exceeds the present value of the defined benefit obligation) is recorded as a net defined benefit liability or asset. Galenica only recognises a net defined benefit asset if it has the ability to use the surplus to generate future economic benefits that will be available to Galenica in the form of a reduction in future contributions. If Galenica does not have the ability to use the surplus or it will not generate any future economic benefit, Galenica does not recognise an asset, but instead discloses the effect of this asset ceiling in the notes.

The components of defined benefit cost are service cost, net interest on the net defined benefit asset or liability and remeasurements of the net defined benefit asset or liability.

Service cost is a component of personnel costs and comprises current service cost, past service cost (including gains and losses from plan amendments) and gains and losses from plan settlements.

Net interest is determined by multiplying the net defined benefit liability or asset by a discount rate at the beginning of the reporting period. Net interest is included in the financial result.

Actuarial gains and losses result from changes in actuarial assumptions and differences between actuarial assumptions and actual outcomes. Actuarial gains and losses resulting from remeasuring the defined benefit plans are recognised immediately in comprehensive income as remeasurements of the net defined benefit liability or asset. This includes any differences in the return on plan assets (excluding interest, based on the discount rate). Remeasurements of the net defined benefit liability or asset are not reclassified through profit or loss at any point in time.

Galenica rewards employees for long service with jubilee benefits. These long-term benefits to employees are also measured using the projected unit credit method and included in employee benefit liabilities. These obligations are unfunded. Changes in obligations are recognised in profit or loss in personnel costs and interest expense as part of the financial expense, in line with the defined benefit plans.

24. Shareholders' equity

24.1 Share capital and number of shares

Galenica has fully paid-up share capital of CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 publicly listed shares with a par value of CHF 0.10 each, as at the reporting date. All shares have the same capital rights with the exception of the treasury shares which do not generate any dividends. Voting rights and restrictions on voting rights are described in detail in Galenica's Annual report 2021 in the chapter Corporate Governance (unaudited).

As at 31 December 2021, Galenica Ltd. has no authorised capital according to Article 3a) of the Articles of Association. The Board of Directors has been authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 2 May 2021 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

Number of shares

	Total shares		Outstanding shares
	Galenica Ltd.	Treasury shares	
Balance as at 31.12.2019	50,000,000	-660,850	49,339,150
Transactions with treasury shares	-	159,410	159,410
Balance as at 31.12.2020	50,000,000	-501,440	49,498,560
Transactions with treasury shares	-	139,937	139,937
Balance as at 31.12.2021	50,000,000	-361,503	49,638,497

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

Accounting principles shareholders' equity

When treasury shares in Galenica Ltd. are acquired, they are deducted from shareholders' equity. Gains and losses from buying and selling treasury shares in Galenica Ltd. are recognised directly in shareholders' equity.

24.2 Changes in consolidated shareholder's equity

On 12 May 2021, the Annual General Meeting approved a dividend payment of CHF 89.2 million for the financial year 2020 (previous year: CHF 89.0 million), corresponding to CHF 1.80 per registered share (previous year: CHF 1.80). For this purpose, CHF 0.90 was taken from the reserves from capital contributions (previous year: CHF 0.90) and CHF 0.90 from retained earnings (previous year: CHF 0.90) of Galenica Ltd. The dividend was paid out to the shareholders on 19 May 2021.

In the reporting period, 5,682 treasury shares (previous year: 2,884 treasury shares) were bought at an average price of CHF 65.59 (previous year: CHF 63.46) and 145,619 treasury shares (previous year: 162,294 treasury shares) were issued as share-based payments.

The expense for share-based payment transactions, allocated over the vesting period, has been recognised in personnel costs and accrued in consolidated shareholders' equity.

The acquisition of non-controlling interests in Unione Farmaceutica Distribuzione SA reduced consolidated shareholders' equity by CHF 0.1 million (previous year: CHF 0.2 million).

The Board of Directors will submit a proposal to the Annual General Meeting on 11 May 2022 to pay a dividend of CHF 2.10 per share entitled to receive dividend for the financial year 2021. For this purpose, CHF 1.05 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.05 from the retained earnings. However, no dividend will be paid on treasury shares. Based on the number of treasury shares as at 31 December 2021, the total dividend would amount to CHF 104.2 million.

25. Financial instruments

25.1 Categories of financial instruments

Carrying amounts of financial instruments 2021

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	164,982	-	-	164,982
Trade and other receivables	461,108	-	-	461,108
Financial assets	19,152	-	-	19,152
Current financial liabilities	-	-	43,052	43,052
Current lease liabilities	-	-	49,717	49,717
Trade and other payables	-	-	356,067	356,067
Non-current financial liabilities	-	24,000	382,544	406,544
Non-current lease liabilities	-	-	173,334	173,334
Total	645,242	24,000	1,004,714	

Carrying amounts of financial instruments 2020

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at fair value through profit or loss	Financial liabilities at amortised costs	Total
Cash and cash equivalents	59,781	-	-	59,781
Trade and other receivables	406,360	-	-	406,360
Financial assets	18,471	-	-	18,471
Current financial liabilities	-	70	41,047	41,117
Current lease liabilities	-	-	47,209	47,209
Trade and other payables	-	-	307,413	307,413
Non-current financial liabilities	-	-	381,514	381,514
Non-current lease liabilities	-	-	170,792	170,792
Total	484,612	70	947,975	

Net gain/(loss) on financial instruments 2021

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at amortised costs	Total
Net gain/(loss) on foreign exchange	304	-274	30
Other financial result	-36	-89	-125
Interest income	492	-	492
Interest expense	-	-2,701	-2,701
Interest expense on lease liabilities	-	-2,298	-2,298
Interest income on impaired trade receivables	245	-	245
Expected credit losses	-1,023	-	-1,023
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	-17	-5,362	-5,380

Net gain/(loss) on financial instruments 2020

in thousand CHF	Financial assets at amortised costs	Financial liabilities at amortised costs	Total
Net gain/(loss) on foreign exchange	-100	-121	-221
Other financial result	15	-54	-40
Interest income	629	-	629
Interest expense	-	-2,867	-2,867
Interest expense on lease liabilities	-	-2,321	-2,321
Interest income on impaired trade receivables	136	-	136
Expected credit losses	-511	-	-511
Net gain/(loss) recognised in profit or loss	168	-5,364	-5,196

Accounting principles financial instruments (measurement and categories)

Galenica classifies its financial assets and financial liabilities at initial recognition. Subsequent measurement is at amortised cost or fair value through profit or loss.

Measurement of financial assets and financial liabilities

With the exception of trade receivables, financial assets and financial liabilities are initially measured at fair value plus or minus directly attributable transaction costs, if those financial instruments are not subsequently measured at fair value through profit or loss. Trade receivables are initially measured at the transaction price resulting from the revenue transaction. All purchases and sales of financial instruments are recognised using trade date accounting.

Financial assets are generally derecognised when the contractual rights to the cash flows expire. Financial liabilities are derecognised when they have been settled.

For subsequent measurement Galenica distinguishes between the following types of financial assets and financial liabilities:

Financial assets at amortised cost

This category includes trade and other receivables as well as loans and other financial assets such as rental deposits and securities. These financial assets are subsequently measured at amortised cost using the effective interest rate method less expected credit losses. Expected credit losses are based on historical credit loss experience, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment. Changes in expected credit losses due to changes in estimated credit risk are determined at each reporting date and charged to profit or loss. Galenica uses the simplified approach to determine its bad debt allowances for trade receivables using lifetime expected credit losses. Expenses for expected credit losses comprise the change in bad debt allowance and receivables directly written off.

Uncollectible loans and receivables are only derecognised if a certificate of loss has been issued.

Financial liabilities at fair value through profit or loss

Financial liabilities classified as at fair value through profit or loss correspond to contingent consideration liabilities from business combinations.

Financial liabilities at amortised costs

Financial liabilities mainly comprise trade and other payables as well as financial liabilities and bonds and are measured at amortised cost using the effective interest rate method.

25.2 Fair value measurement

Fair value

in thousand CHF	2021		2020	
	Carrying amount	Fair value	Carrying amount	Fair value
Non-current financial liabilities	26,238	26,238	1,097	1,097
Bonds (fair value level 1)	380,306	389,270	380,417	392,560
Non-current financial liabilities	406,544	415,508	381,514	393,657

With the exception of non-current financial liabilities the carrying amounts of all financial instruments approximate to the fair value or fair value disclosure is not required (lease liabilities).

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

Fair value of contingent consideration liabilities from business combinations (level 3 of the fair value hierarchy)

in thousand CHF	2021	2020
1 January	70	70
Arising from business combinations	24,000	-
Payments (cash out)	-70	-
31 December	24,000	70

Sensitivity analysis of contingent consideration liabilities from business combinations

Determining the contingent consideration liability from business combinations net sales was identified as key assumption. Galenica has recorded the maximum amount as contingent consideration liability, an increase in the forecasted net sales of the acquired company would hence have no impact on the contingent consideration liability. In return, a decrease of the forecasted net sales 2024 by 5% would reduce the contingent consideration liability by CHF 2.2 million.

Accounting principles financial instruments (fair value measurement)

Fair value

Non-current financial liabilities contain contingent consideration liabilities from business combinations which are measured at fair value. The fair value of these financial instruments is measured based on the expected cash flows in due consideration of the probability of occurrence and the current market interest rates (level 3 of the fair value hierarchy).

The fair values of the fixed-rate bonds derived from quoted prices (level 1 of the fair value hierarchy).

Fair value hierarchy

Galenica measures financial instruments at fair value using the following hierarchies for determining the fair value:

- **Level 1:** Quoted prices (unadjusted) in active markets for identical assets or liabilities.
- **Level 2:** Inputs other than quoted prices included within Level 1 that are observable for the asset or liability, either directly (as prices) or indirectly (derived from prices).
- **Level 3:** Unobservable inputs for the asset or liability. These inputs reflect the best estimates of Galenica based on criteria that market participants would use to determine prices for assets or liabilities at the reporting date.

26. Financial risk management

Galenica is exposed to various financial risks and liquidity requirements. Galenica's financing and financial risk management activities are centralised into Group Treasury, which manages financial exposures of Galenica on account of changes in interest rates, currency risks, credit risks and liquidity in a manner that is consistent with underlying business risks and in line with the treasury policy approved by the Board of Directors as well as internal guidelines on cash and liability management. In addition, capital management of Galenica is also mainly exercised and monitored at Group level.

It is Galenica's policy not to enter into any speculative financial arrangements and to ensure matching maturities. Together, the risk management and monitoring measures described below are designed to limit negative impact on the financial statements.

26.1 Liquidity risk

Liquidity risk management

The aim of liquidity risk management is to provide sufficient cash to meet Galenica's financial liabilities on time while maintaining the flexibility to take advantage of market opportunities and optimum investment conditions. Group Treasury is responsible for raising current and non-current loans as well as for decisions on investments. Apart from financing operations, Galenica's credit standing enables it to borrow funds at an advantageous rate. To ensure that Galenica can meet its payment obligations in good time, liquidity is monitored centrally. Group Treasury monitors the cash flows using rolling liquidity planning. This takes into account the maturities of the financial instruments as well as the cash flows from operating activities.

Maturity profile of financial liabilities 2021

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	356,067	356,282	353,850	2,432	-	-
Current financial liabilities	43,052	43,052	42,500	552	-	-
Current lease liabilities	49,717	51,720	13,279	38,441	-	-
Non-current financial liabilities	26,238	26,238	-	-	26,088	150
Bonds	380,306	391,000	-	2,800	388,200	-
Non-current lease liabilities	173,334	179,407	-	-	130,522	48,885
Total	1,028,714	1,047,699	409,629	44,225	544,810	49,035

Maturity profile of financial liabilities 2020

in thousand CHF	Carrying amount	Total undiscounted cash flows	up to 3 months	3 to 12 months	1 to 5 years	Maturities more than 5 years
Trade and other payables	307,413	308,534	307,916	618	-	-
Current financial liabilities	41,117	41,117	40,569	548	-	-
Current lease liabilities	47,209	49,270	13,009	36,261	-	-
Non-current financial liabilities	1,097	1,097	-	-	847	250
Bonds	380,417	393,800	-	2,800	209,200	181,800
Non-current lease liabilities	170,792	177,048	-	-	128,034	49,014
Total	948,045	970,865	361,494	40,227	338,081	231,064

The values presented above are contractually agreed undiscounted cash flows including interest. Wherever the contractually agreed payment amount is liable to change before maturity as a result of variable interest rates, the payment amounts based on the interest rates at the reporting date are disclosed.

26.2 Credit risk

Credit risk management

Credit risk arise when a customer or a third party fails to meet its contractual obligations and causes Galenica a financial loss. Credit risk are minimised and monitored by restricting business relations to known, reliable partners.

Corporate policy ensures that credit checks are performed for customers who are supplied on credit. Trade receivables are subject to active risk management procedures. They are continually monitored and credit risk is reviewed in the process of reporting to management. Allowances for expected credit losses are made in accordance with uniform guidelines on the measurement of outstanding receivables.

In addition, credit risk arise in relation to financial assets, comprising cash and cash equivalents, securities, loans and certain derivative financial instruments. The creditworthiness of the counterparties is regularly monitored and reported to management.

Financial assets subject to credit risk

in thousand CHF	2021	2020
Cash and cash equivalents (without cash on hand)	163,336	58,288
Trade and other receivables	461,108	406,360
Loans and other financial assets	13,719	15,256
Financial assets subject to credit risk	638,164	479,904

The financial assets subject to credit risk are primarily receivables.

Galenica applies internal risk management guidelines to identify concentrations of credit risk.

Galenica's financial assets are not exposed to a concentration of credit risk.

No past due financial assets have been renegotiated. Based on past experience, Galenica considers the creditworthiness of non-past due trade receivables to be good. Trade receivables past due are analysed on an ongoing basis. These receivables are accounted for using individual bad debt allowances, adjusted for forward-looking factors specific to the debtors and the economic environment.

27. Capital management

The capital of Galenica is managed and monitored at Group level. The objective of capital management at Galenica is to ensure the continuity of operations, increase enterprise value on a sustainable basis, provide an adequate return to investors, provide the financial resources to enable investments in areas that deliver future benefits for patients and customers and further returns to investors.

Galenica defines the capital that it manages as invested interest-bearing liabilities and equity. Galenica uses a system of financial control based on various key performance indicators. Capital is monitored based on the gearing, for example, which expresses net debt as a percentage of shareholders' equity including non-controlling interests and is communicated regularly to management as part of internal reporting.

Net debt, shareholders' equity and gearing are shown in the table below.

Net debt, shareholder's equity and gearing

in thousand CHF	2021	2020
Current financial liabilities ¹⁾	43,019	40,933
Current lease liabilities	49,717	47,209
Non-current financial liabilities ¹⁾	381,697	380,667
Non-current lease liabilities	173,334	170,792
Cash and cash equivalents	-164,982	-59,781
Interest-bearing receivables	-1,527	-8,078
Net debt	481,257	571,743
Equity attributable to shareholders of Galenica Ltd.	1,227,538	1,047,282
Non-controlling interests	6,140	6,073
Shareholders' equity	1,233,677	1,053,355
Gearing	39.0%	54.3%

¹⁾ Excluding non-interest-bearing financial liabilities

Galenica has no covenants requiring a minimum level of equity, nor is Galenica subject to any externally regulated capital requirements as seen in the financial services sector.

28. Share-based payments

Remuneration for members of the Board of Directors

The members of the Board of Directors receive fixed annual remuneration and can choose whether to receive it in full or in part (50%) in shares of Galenica Ltd. The amount settled in shares is paid out with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Share plan for members of senior management

According to the participation plan, members of senior management receive their performance-related bonus partly in cash and partly in shares of Galenica Ltd. The proportion of cash to shares is set out in the regulations and is based on the salary grade of the recipient. In addition, all members of senior management are obliged to hold a number of shares of Galenica. The amount to be settled in shares is paid out in the form of shares of Galenica Ltd. with a discount of 25%. The shares may not be traded for the first five years.

The fair value of the shares granted is equivalent to the amount to be paid out in shares plus the discount of 25%.

Long-term incentive plan (LTI)

Members of the Corporate Executive Committee of Galenica and certain members of senior management participate in a LTI plan for the allocation of performance share units. The number of these performance share units is based on the extent to which defined long-term performance targets such as the Galenica Economic Profit and the relative total shareholders return (TSR) are attained. TSR is measured as a percentile ranking against a peer group of relevant companies. A LTI plan always runs for a vesting period of three years. At the beginning of each financial year a new LTI plan with a new vesting period of three years is issued. At the start of the vesting period a defined number of performance share units are individually allocated. The number of performance share units allocated is dependent on the defined percentage of the annual salary incorporated into the LTI plan as well as the effective share price at the time of the allocation. At the end of the vesting period performance share units are paid out to eligible beneficiaries in the form of shares of Galenica Ltd.

21,916 performance share units (previous year: 16,802 performance share units) were granted to beneficiaries at a fair value of CHF 52.75 (previous year: CHF 55.03) at the beginning of the reporting period for the 2021 LTI plan.

Employee share plan

Employees of Galenica are entitled to buy a fixed number of shares of Galenica Ltd. at a preferential price. All employees who, at the time of the purchase offer, are not under notice and have an employment contract of unlimited duration are entitled to acquire shares.

The purchase price for the shares is calculated at the time of the purchase offer based on the average price for the previous month less a 30% discount. The price discount is borne by the employer. The shares may not be traded for the first three years.

In the reporting period, employees purchased 76,461 shares of Galenica Ltd. (previous year: 66,386 shares) at a price of CHF 46.80 (previous year: CHF 48.40). This includes a discount of CHF 20.06 (previous year: CHF 20.76) per share.

Share-based payment expense

in thousand CHF	2021	2020
Remuneration for members of the Board of Directors	880	1,316
Share plan for members of senior management	3,126	1,443
Long-term incentive plan (LTI)	1,180	566
Employee share plan	1,534	1,378
Total	6,719	4,704

Accounting principles share-based payments

The employees of Galenica participate in share-based payment plans. These plans qualify as equity-settled share-based payment plans and are settled in shares of Galenica Ltd.

The share-based payments are measured at fair value at grant date.

Galenica estimates the number of Galenica shares which are expected to vest. The expense is recognised over the vesting period as part of personnel costs and an increase in shareholders' equity for the best estimate of the number of shares Galenica expects to vest. Expense adjustments due to changes in expectations regarding the number of Galenica shares expected to vest are recognised in personnel costs for the relevant reporting period.

If the arrangements are modified during the life of an equity-settled share-based payment plan, any incremental fair value is recognised over the remaining vesting period. If the plan is cancelled, the rights are assumed to be exercised at the date of cancellation and the expense is recognised immediately in profit or loss. If the cancelled plan is replaced by a new share-based payment plan identified as a replacement award, the expense is recognised in the same way as for modifications.

29. Related party transactions

Related parties include all companies of the Galenica Group as well as associates, joint ventures, pension funds, members of the Board of Directors and members of the Corporate Executive Committee.

Related party transactions

As at the reporting date, trade receivables and loans to associates and joint ventures amounted to CHF 12.2 million (previous year: CHF 13.5 million). The trade receivables and loans primarily relate to Coop Vitality. The trade payables and loans from associates and joint ventures amounted to CHF 3.8 million (previous year: CHF 2.5 million) and the financial liabilities to pension funds amounted to CHF 37.5 million (previous year: CHF 36.5 million).

The transactions with associates and joint ventures shown in the table below largely concern transactions with Coop Vitality.

Related party transactions

in thousand CHF	2021		2020	
	Associates and joint ventures	Other related parties	Associates and joint ventures	Other related parties
Sale of goods	156,535	2,363	142,721	5,532
Income from services	7,367	-	7,077	-
Other income	17	-	22	-
Purchase of goods	2,353	-	493	3
Other operating costs	67	-	22	-
Financial income	128	-	136	-
Financial expenses	7	-	4	-

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

Remuneration of the Board of Directors and the Corporate Executive Committee

in thousand CHF	2021	2020
Remuneration	3,890	2,564
Social security costs and pension expenses	899	758
Share-based payments	2,198	1,933
Total	6,986	5,254

30. Subsequent events

The following transactions occurred between 31 December 2021 and 2 March 2022, the date on which the consolidated financial statements 2021 were released for publication.

Acquisition of pharmacies. Galenica acquired 100 % of the interests in pharmacies at various locations in Switzerland.

The purchase consideration was CHF 10.2 million, the fair value of the provisional net assets resulting from these additions was estimated at CHF 2.2 million at the acquisition date. Since the transactions were concluded shortly before the consolidated financial statements were issued, it was not possible to disclose the additional information required by IFRS.

There were no further significant events after the reporting date.

31. Group companies

Group companies

	Registered office	Equity interest	Method of consolidation	Currency	Share capital in thousand
Products & Care					
Amavita Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	100%	full	CHF	100
Bahnhof Apotheken Thun AG	CH-Thun	50%	full	CHF	200
Bichsel Interlaken Holding AG ¹⁾	CH-Interlaken	95%	full	CHF	100
Careproduct AG	CH-Oberwil-Lieli	100%	full	CHF	100
Coop Vitality AG	CH-Bern	49%	at equity	CHF	5,000
Coop Vitality Health Care GmbH ¹⁾	CH-Niederbipp	49%	at equity	CHF	20
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	49%	at equity	CHF	100
Curarex Swiss AG	CH-Zuchwil	100%	full	CHF	100
Dr. A.&L. Schmidgall GmbH & Co KG ¹⁾	AT-Vienna	100%	full	EUR	145
Dr. U. Reinhard AG	CH-Winterthur	100%	full	CHF	100
Galenica Investment AG	CH-Bern	100%	full	CHF	1,000
Galenicare Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF	700
Galenicare Management Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF	500
G-Pharma AG	CH-Niederbipp	100%	full	CHF	100
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Interlaken	95%	full	CHF	200
Hedoga AG	CH-Bern	100%	full	CHF	100
Laboratorium Dr. G. Bichsel AG ¹⁾	CH-Unterseen	95%	full	CHF	200
Lifestage Solutions Ltd.	CH-Otelfingen	100%	full	CHF	152
Medifilm Ltd. ¹⁾	CH-Oensingen	100%	full	CHF	1,300
MediService Ltd.	CH-Zuchwil	100%	full	CHF	363
Puresense AG	CH-Gaiserwald	40%	at equity	CHF	100
Schmidgall GmbH ¹⁾	AT-Vienna	100%	full	EUR	36
Spagyros Ltd.	CH-Worb	100%	full	CHF	860
Sun Store Health Care Ltd.	CH-Niederbipp	100%	full	CHF	100
Swiss Pharma GmbH	DE-Rülzheim	100%	full	EUR	51
Verfora Ltd.	CH-Villars-sur-Glâne	100%	full	CHF	100
Winconcept Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF	100
Logistics & IT					
1L Logistics AG	CH-Burgdorf	100%	full	CHF	100
Alloga Ltd.	CH-Burgdorf	100%	full	CHF	8,332
Dauf SA ¹⁾	CH-Barbengo-Lugano	91.60%	full	CHF	100
Galexis Ltd.	CH-Niederbipp	100%	full	CHF	25,000
HCI Solutions Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF	100
Pharma-Info AG ¹⁾	CH-Biel	49%	at equity	CHF	100
PharmaBlist Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	100%	full	CHF	100
Pharmapool Ltd. ¹⁾	CH-Widnau	100%	full	CHF	962
Pharmapool Zentralapotheke AG ¹⁾	CH-Widnau	100%	full	CHF	100
Unione Farmaceutica Distribuzione SA	CH-Barbengo-Lugano	91.60%	full	CHF	2,000
Group Services					
Galenica Finanz Ltd.	CH-Bern	100%	full	CHF	100

¹⁾ Not directly held by Galenica Ltd.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 2 March 2022

Statutory auditor's report on the audit of the consolidated financial statements



Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Galenica Ltd., and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of financial position as at 31 December 2021 and the consolidated statement of income, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of cash flows and consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the consolidated financial statements give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2021, and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.



Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements section of our report.

We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) of the International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For each matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to



our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matters below, provide the basis for our audit opinion on the consolidated financial statements.

Impairment risk of goodwill and other intangibles

Risk As disclosed in note 16, goodwill amounts to CHF 856.1 million as at 31 December 2021 and represents a major asset of Galenica. In addition, Galenica recorded intangible assets with indefinite useful lives with a carrying amount of CHF 82.7 million. Both goodwill and intangible assets with indefinite useful lives are tested for impairment at least annually.

Auditing management's annual impairment test is considered important to our audit as it depends on various estimates made by management and therefore includes judgmental elements. In particular, the assessment is sensitive to significant assumptions made about future market and economic conditions, such as economic growth, expected market share, revenue and margin development. Moreover, the terminal growth and the discount rate used have an impact on the net present value of the underlying cash generating unit.

Our audit response We performed audit procedures that included, among others, assessing the methodology and testing the assumptions discussed above, the weighted average cost of capital (WACC), and technical input parameters used by Galenica. We involved our internal valuation specialists to assist us with these audit procedures. In addition, we assessed the cash flow projections for all cash generating units (CGUs) including the terminal growth. These procedures included an assessment of the historical accuracy of management's estimates and evaluation of business plans. In particular, we considered the available headroom of CGUs and performed sensitivity analyses of assumptions to evaluate whether changes in assumptions as described in note 16 could cause the carrying amount to exceed its recoverable amount. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the impairment tests of goodwill and other intangibles.

Impairment risk of right-of-use assets and change in lease liabilities

Risk As outlined in note 15, right-of-use assets amounts to CHF 215.5 million and current and non-current lease liabilities to CHF 223.1 million. The assessment to record right-of-use assets and lease liabilities involves judgment and estimates made by management. In particular, the assessment and calculation include estimating the expected lease term based on contractual rights including extension and termination options, excluding certain payments such as variable lease payments and non-lease components, and discounting the expected payments with a discount rate, generally the incremental borrowing rate.



3

Additionally, right-of-use assets are depreciated over the shorter of the useful life or the end of the lease term, provided ownership is not transferred to the Group at the end of the lease term. Right-of-use assets are tested for impairment if indicators are present that these assets may not be recoverable.

IFRS 16 Leases is considered important to our audit due to the large number of lease contracts, particularly in the retail business area, the overall amount recorded for right-of-use assets and lease liabilities and the significant judgment involved to calculate and record such assets and liabilities.

Our audit response

We obtained an understanding of the process in the retail business area for the initiation and processing of changes or new contracts, the reporting of journal entries and the valuation of the right-of-use assets. We tested a sample of contracts and performed procedures to verify the completeness and accuracy of the data in the lease tool. We analyzed the underlying useful life and discussed impairment indicators for right-of-use assets of retail stores with generally lower margins. Finally, we assessed the incremental borrowing rate used to discount lease liabilities and compared the right-of-use assets with the related lease liabilities. Our audit procedures did not lead to any reservations regarding the application of IFRS 16 Leases.



Other information in the annual report

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Responsibility of the Board of Directors for the consolidated financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



4

**Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located at the website of EXPERTsuisse: <http://www.expertsuisse.ch/en/audit-report-for-public-companies>. This description forms part of our auditor's report.

**Report on other legal and regulatory requirements**

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert

Financial statements 2021 of Galenica Ltd.

235	Statement of income of Galenica Ltd.
236	Statement of financial position of Galenica Ltd.
237	Notes to the financial statements of Galenica Ltd.
243	Report of the statutory auditor on the financial statements

Statement of income of Galenica Ltd.

in thousand CHF	2021	2020
Investment income	87,273	54,400
Financial income	142,694	22,843
Other income	71,391	23,851
Income	301,358	101,094
Personnel costs	-41,004	-13,660
Financial expenses	-4,333	-3,104
Depreciation and amortisation	-6,355	-12
Other expenses	-14,973	-5,511
Expenses	-66,665	-22,287
Profit for the year before taxes	234,693	78,807
Direct taxes	-6,017	-2,599
Profit for the year	228,676	76,208

Statement of financial position of Galenica Ltd.

in thousand CHF		2021		2020
Cash and cash equivalents		49,816		30,712
Receivables				
– Third parties		3,546		106
– Group companies		62		327,078
Prepaid expenses and accrued income				
– Third parties		4,023		1,127
– Group companies		1,430		–
Current assets	5.1%	58,877	38.2%	359,023
Financial assets		81,614		269,500
Investments		949,967		311,657
Property, plant and equipment		12,019		–
Intangible assets		43,396		–
Non-current assets	94.9%	1,086,996	61.8%	581,157
Assets	100.0%	1,145,873	100.0%	940,180
Other liabilities				
– Third parties		16,468		5,233
– Group companies		21,834		2
Accrued expenses and deferred income				
– Third parties		13,817		6,093
– Group companies		1,430		–
Current liabilities	4.7%	53,549	1.2%	11,328
Interest-bearing liabilities		380,000		380,000
Other non-current liabilities		24,000		–
Non-current liabilities	35.3%	404,000	40.4%	380,000
Liabilities	39.9%	457,549	41.6%	391,328
Share capital		5,000		5,000
Legal capital reserves				
– Reserves from capital contributions		307,010		351,612
Legal retained earnings				
– General legal retained earnings		1,000		1,000
– Reserves for treasury shares		3,000		11,600
Voluntary retained earnings				
– Free reserve		143,000		102,400
– Profit brought forward from the previous year		638		1,032
– Profit for the year		228,676		76,208
Shareholders' equity	60.1%	688,324	58.4%	548,852
Liabilities and shareholders' equity	100.0%	1,145,873	100.0%	940,180

Notes to the financial statements of Galenica Ltd.

Galenica Ltd.

Galenica Ltd., a Swiss company limited by shares with registered office at Untermattweg 8, 3027 Bern, Switzerland. Shares in Galenica are traded on the SIX Swiss Exchange under securities no. 36067446 (ISIN CH0360674466). Galenica Ltd. is the parent company of the Galenica Group with the main activity of managing its investments.

With the changed organisational and management structure of Galenica valid as at 1 January 2021, Galenica centralised its Corporate functions such as Finance, Human Resources, Legal & Board Services, Communications and Transformation as well as the internal IT Services on 1 July 2021. The transfer of these business activities from other Group companies to Galenica Ltd. also resulted in a transfer of employees as well as related assets and liabilities.

The financial statements 2020 have not been restated to the changed organisational and management structure. A «like-for-like» comparison with the previous year's period is therefore not possible.

Principles

The financial statements of Galenica Ltd. have been prepared in accordance with Article 957 et seqq. of Title 32 of the Accounting law based on the Swiss Code of Obligations (CO). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Financial income

Financial income includes a non-taxable gain of CHF 109.5 million due to the merger with GaleniCare Holding Ltd. and the reversal of a bad debt allowance on non-current intercompany loans of CHF 30.0 million (previous year: CHF 15.0 million).

Other income

Other income includes group-internal management fees of CHF 34.6 million (previous year: CHF 18.3 million) and IT services of CHF 28.4 million (previous year: none). Revenue is recognised when the service is provided.

Property, plant and equipment

Property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and impairment. Depreciation is charged on a straight-line basis over the assets' useful lives.

Property, plant and equipment

in thousand CHF	2021	2020
Furniture, fittings	35	-
IT equipment	11,305	-
Vehicles	679	-
Total net carrying amount	12,019	-

Intangible assets

Intangible assets include purchased or internally developed software. These items are measured at cost less accumulated amortisation and impairment. Amortisation is charged on a straight-line basis over the estimated economic useful life.

Financial assets

Financial assets include non-current loans to Group companies of CHF 74.7 million (previous year: CHF 268.4 million) and joint ventures of CHF 4.9 million (previous year: none).

Investments

An overview of the investments that are directly or indirectly controlled by Galenica Ltd. is provided in [note 31](#) to the consolidated financial statements 2021 of the Galenica Group.

Non-current interest-bearing liabilities

The non-current interest-bearing liabilities are recognised at nominal value.

Non-current interest-bearing liabilities

in thousand CHF	2021	2020
Bond 0.5 % (15 June 2017 – 15 June 2023) ISIN CH0367206692	200,000	200,000
Bond 1.0 % (15 June 2017 – 15 December 2026) ISIN CH0367206700	180,000	180,000
Non-current interest-bearing liabilities	380,000	380,000

Lease obligations

The lease obligations, which do not expire or cannot be terminated within 12 months, have the following maturity structure. These amounts include the payments owed from rental and leasing agreements up to the end of the contract or the expiry of the notice period.

Lease obligations

in thousand CHF	2021	2020
Within 1 year	1,200	-
In 2 to 5 years	1,200	-
In more than 5 years	27,428	-
Total	29,828	-

Share capital

As at 31 December 2021, the share capital of Galenica amounted to CHF 5,000,000, divided into 50,000,000 fully paid-up and publicly listed shares with nominal value of CHF 0.10 each.

Authorised capital

As at 31 December 2021, Galenica Ltd. has no authorised capital according to Article 3a) of the Articles of Association. The Board of Directors has been authorised to increase the share capital of CHF 5,000,000 by a maximum of CHF 500,000 at any time up to and including 2 May 2021 by issuing not more than 5,000,000 fully paid shares.

Reserves from capital contributions

The reserves from capital contributions have been reduced to CHF 307.0 million (previous year: CHF 351.6 million) due to the dividend paid out to the shareholders on 19 May 2021 taken from the reserves from capital contributions in the amount of CHF 44.6 million (previous year: CHF 44.5 million).

Release of hidden reserves

In 2021, hidden reserves of CHF 30.0 million were released (previous year: CHF 17.5 million).

Contingent liabilities

As at 31 December 2021, total contingent liabilities amounted to CHF 325.8 million (previous year: CHF 788.5 million), including issued guarantees to Group companies of CHF 195.6 million (previous year: CHF 658.5 million) as well as CHF 130.0 million (previous year: CHF 130.0 million) for guarantees to secure intraday transactions for Group companies in connection with the zero balance cash pooling.

Full-time equivalents

The average number of full-time equivalents for the reporting period amounted to 218 (previous year: 36).

Treasury shares

Galenica shares owned by subsidiaries:

Treasury shares

	2021		2020	
	Number	in CHF	Number	in CHF
1 January	501,440		660,850	
1st quarter				
– Bought	392	23,223	396	24,927
– Sold	-41,676	-2,436,140	-57,734	-3,617,429
2nd quarter				
– Bought	1,584	100,175	500	34,238
– Sold	-18,087	-1,061,888	-28,090	-1,687,366
3rd quarter				
– Bought	1,415	98,068	780	52,283
– Sold	-85,856	-5,740,332	-76,470	-5,288,665
4th quarter				
– Bought	2,291	151,210	1,208	71,573
– Sold	-	-	-	-
31 December	361,503		501,440	

The treasury shares are reserved for share-based payments to employees.

Major shareholders

According to the Galenica Share Register, shareholders who owned 3% or more of the Company's capital shown in the table below. No other shareholder has announced a crossing of the 3% threshold of shares.

Major shareholders

	31.12.2021		31.12.2020	
	Number of shares	% of share capital	Number of shares	% of share capital
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Switzerland	2,671,158	5.3	2,671,158	5.3
Alecta Pensionsförsäkring, Sweden	2,000,000	4.0	2,000,000	4.0
Credit Suisse Funds AG, Switzerland	1,626,752	3.3	1,626,752	3.3
Swisscanto Fondsleitung AG, Switzerland	1,533,324	3.1	-	-
BlackRock, Inc., USA	-	-	1,408,808 ¹⁾	3.1
Norges Bank (Central Bank of Norway), Norway	-	-	1,515,199	3.0
Rudolf Maag, Switzerland	-	-	1,500,000	3.0

¹⁾ Options not considered

Shareholdings of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee

Shareholdings of the members of the Board of Directors

Shareholdings of the members of the Board of Directors

Number of shares	Held as at 31.12.2021	Shares allocated for 2021	Held as at 31.12.2020	Shares allocated for 2020
Daniela Bosshardt	22,131	3,564	14,185	7,946
Pascale Bruderer	1,703	1,260	–	1,703
Michel Burnier	8,265	1,222	6,903	1,362
Fritz Hirsbrunner	–	–	–	1,362
Bertrand Jungo	4,964	3,284	2,963	2,001
Markus R. Neuhaus	7,416	1,668	3,812	3,604
Philippe Nussbaumer	–	916	10,269	2,724
Andreas Walde	11,982	1,527	10,279	1,703
Shares of the members of the Board of Directors	56,461	13,441	48,411	22,405

Shares held by related parties to members of the Board of Directors are included in the declaration of the number of shares they hold.

Shareholdings of the members of the Corporate Executive Committee

Shareholdings of the members of the Corporate Executive Committee

Number of shares	Held as at 31.12.2021	Held as at 31.12.2020
Marc Werner	1,390	80
Felix Burkhard	14,674	16,287
Andreas Koch	2,719	1,690
Daniele Madonna	8,325	6,328
Virginie Pache Jeschka	1,072	–
Thomas Szuran	2,315	1,375

Shares held by related parties to members of the Corporate Executive Committee are included in the disclosed numbers.

Information relating to the number and value of participations rights of the members of the Board of Directors and the members of the Corporate Executive Committee are disclosed in the Remuneration Report.

In 2021, 11,880 performance share units (previous year: 10,201 performance share units) with fair value at grant date of CHF 621,300 (previous year: CHF 699,768) have been allocated to the members of the Corporate Executive Committee. In 2021, 5,188 performance share units (previous year: 1,807 performance share units) with fair value at grant date of CHF 271,327 (previous year: CHF 123,988) have been allocated to other employees of Galenica Ltd.

Shareholders' equity

Shareholders' equity developed as follows:

Shareholders' equity

in thousand CHF	Share capital	Reserves from capital contributions	General legal retained earnings	Reserves for treasury shares ¹⁾	Free reserve	Available earnings	Shareholders' equity
Balance as at 31 December 2019	5,000	396,094	1,000	22,000	76,000	61,514	561,608
Allocation to free reserve					16,000	-16,000	-
Adjustment to the reserves for treasury shares				-10,400	10,400		-
Dividends		-44,482				-44,482	-88,964
Profit for the year						76,208	76,208
Balance as at 31 December 2020	5,000	351,612	1,000	11,600	102,400	77,240	548,852
Allocation to free reserve					32,000	-32,000	-
Adjustment to the reserves for treasury shares				-8,600	8,600		-
Dividends		-44,602				-44,602	-89,204
Profit for the year						228,676	228,676
Balance as at 31 December 2021	5,000	307,010	1,000	3,000	143,000	229,314	688,324

¹⁾ Owned by subsidiaries

Proposal of the Board of Directors for the appropriation of available earnings and reserves from capital contributions

At the Annual General Meeting as at 11 May 2022, the Board of Directors will propose the following allocation of available earnings and reserves from capital contributions:

in CHF	2021	2020
Appropriation of available earnings		
Balance brought forward	638,387	1,032,257
Profit for the year	228,676,151	76,207,951
Available earnings at the disposal of the Annual General Meeting	229,314,538	77,240,208
Dividend per share CHF 1.05 (2020: CHF 0.90)	-52,500,000 ¹⁾	-44,601,821
Allocation to free reserve	-176,000,000	-32,000,000
Balance to be carried forward	814,538	638,387
Appropriation of reserves from capital contributions		
Reserves from capital contributions	307,010,206	351,612,027
Dividend per share CHF 1.05 (2020: CHF 0.90) paid out of reserves from capital contributions	-52,500,000 ¹⁾	-44,601,821
Balance to be carried forward	254,510,206	307,010,206

¹⁾ The proposed dividend payment and appropriation of reserves from capital contributions covers all issued shares. However, no dividend will be paid on treasury shares. As a result, the total dividend amount payable depends on the number of treasury shares held on the distribution date. Based on the number of treasury shares held as at 31 December 2021, the total dividend would amount to CHF 104.2 million

The Board of Directors proposes to issue a dividend for fiscal year 2021 of CHF 2.10 per registered share. For this purpose, CHF 1.05 is to be taken from the reserves from capital contributions and CHF 1.05 from retained earnings. On the part taken from the reserves from capital contributions, the dividend can be distributed without deduction of Swiss withholding tax of 35%. Natural persons living in Switzerland are not liable for income tax on the dividend paid from the reserves from capital contributions.

Assuming the Annual General Meeting approves the dividend, payments will be made on 17 May 2022.



Ernst & Young Ltd
Schanzenstrasse 4a
P.O. Box
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

To the General Meeting of
Galenica Ltd., Berne

Berne, 2 March 2022

Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor, we have audited the financial statements of Galenica Ltd., which comprise the statement of income, statement of financial position and notes, for the year ended 31 December 2021.



Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.



Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.



Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 December 2021 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.



Report on key audit matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. We have determined that there are no key audit matters to communicate in our report.



2

**Report on other legal requirements**

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Daniel Zaugg
Licensed audit expert
(Auditor in charge)

Simone Wittwer
Licensed audit expert

Spotlights

Inhaltsverzeichnis Spotlights

247	Primary Care: Die Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen
249	Mehr Zeit für die Kunden: Neues Ladendesign bei Sun Store
251	Home Care: wachsende Nachfrage für Patientenbetreuung zu Hause
253	Direkt in der Apotheke oder digital – der Kunde hat die Wahl
254	E-Mediplan: mit digitalen Innovationen Patientensicherheit erhöhen
256	Wir stärken unser Angebot für Spitex-Organisationen und Pflegeheime
258	Apotheker und Arzt gemeinsam unter einem Dach
259	Eigenes Angebot in der Komplementärmedizin ausgebaut
261	Unser Beitrag zur medizinischen Versorgungssicherheit
262	Galexis führt innovative Kühltechnik ein
264	Wir fördern Talente
265	Mitarbeitende digital vernetzen
267	Umweltschonende Fahrt in die Zukunft
268	«Menschen jeden Alters Gesundheit und Wohlbefinden zu ermöglichen, ist zentral für eine nachhaltige Entwicklung»

Primary Care: Die Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen

2021 hat sich die Apotheke als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen weiter etabliert. Dazu beigetragen haben die Angebote und Dienstleistungen von Primary Care. Der grosse Vorteil für die Patientinnen und Patienten ist, dass sie vorgängig keinen Termin vereinbaren müssen, sondern für einfache medizinische Untersuchungen und Therapieempfehlungen direkt in die Apotheke gehen können, und dies an sechs bis sieben Tagen die Woche.

Oft gehen Patientinnen und Patienten bei Beschwerden wie Harnwegsentzündungen sofort zum Hausarzt oder in die Notfallabteilung eines Spitals. Diese Erkrankung kann in vielen Fällen jedoch schnell, kompetent und günstiger in einer Apotheke behandelt werden. Dank Primary Care erhalten Kunden bei akuten Beschwerden in ihrer ersten Anlaufstelle, der Apotheke, die nötige Beratung und auf Grundlage der Befundaufnahme bei Bedarf die entsprechenden Medikamente. Dabei kann es sich auch um bestimmte rezeptpflichtige Medikamente handeln, die der Apotheker ohne ärztliches Rezept abgeben darf. Für unsere Kunden bedeutet Primary Care eine Zeitersparnis und mehr Flexibilität bei gesundheitlichen Problemen, da für eine erste Abklärung ein Arztbesuch erspart bleibt. Die Nachfrage bestätigt, dass wir mit unserem Angebot ein echtes Kundenbedürfnis erfüllen: Im letzten Jahr hat sich die Nachfrage nach Primary Care fast verdreifacht.

Impfen in den Apotheken von Galenica

Nach einer Beratung können sich Kundinnen und Kunden bei uns impfen lassen. Neben der Grippe- und Zeckenimpfung zählt auch das Impf-Angebot gegen COVID-19 zur Dienstleistungspalette unserer Apotheken. Hierfür haben wir zusätzliche Mitarbeitende in unseren Apothekenformaten Amavita, Sun Store und Coop Vitality speziell geschult und die Räumlichkeiten entsprechend angepasst.

Ende 2021 hat Primary Care bereits 28 Indikationen umfasst, unter anderem für Beschwerden wie Augenrötungen, Harnwegsinfektion oder Ekzemen. Die von HCI Solutions dafür entwickelten Algorithmen unterstützen unsere Apothekerinnen und Apotheker bei der Befundaufnahme und Dokumentation. Sie helfen also dabei, den Kunden sofort und unkompliziert zu beraten, damit seine Beschwerden dank der richtigen Therapie möglichst rasch abklingen. Auch erlauben die Algorithmen, die Leistungen der Apotheke, also Anamnese, Triage und Dokumentation, strukturiert festzuhalten und diese Arbeiten entsprechend zu honorieren und zu verrechnen.

Mit Primary Care Kundenzufriedenheit steigern

Primary Care bedeutet für den Kunden mehr Convenience, für die Apotheke wiederum mehr Frequenz und zufriedenerer Kunden, die bei den nächsten akuten Beschwerden zuerst an die Apotheke denken. So leistet Primary Care einen wichtigen Beitrag, um die Kompetenzen der Apotheker vollauf einzusetzen und die Apotheke als erste Anlaufstelle zu positionieren.

Zur Stärkung der Apotheken als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen und in der medizinischen Grundversorgung setzen wir uns dafür ein, dass die Dienstleistungen von Primary Care in die Versicherungsmodelle von Krankenversicherungen aufgenommen werden. CSS macht den Anfang und vergütet seit Anfang 2022 die Dienstleistung für ihre Patienten mit der Zusatzversicherung MyFlex ambulant.



Primary Care ist eines der zentralen Themen im strategischen Programm «Care»: Wir wollen unsere Kunden bestmöglich betreuen und begleiten – ein Leben lang. Mit bedürfnisgerechten Gesundheits- und Therapiedienstleistungen die Lebensqualität unserer Kunden steigern und sie bei Gesundheitsfragen als erste Anlaufstelle in den Apotheken unterstützen. Dafür bauen wir unser Angebot an Gesundheitsdienstleistungen laufend aus.

Mehr Zeit für die Kunden: Neues Ladendesign bei Sun Store

Die Apotheken von Sun Store entwickeln sich laufend nach neuen Kundenbedürfnissen und erweitern ihre Angebote und Dienstleistungen. So geniessen die Kundinnen und Kunden von Sun Store in Zukunft ein attraktiveres Kundenerlebnis als bisher. Denn dank des neuen Ladendesigns können sich die Mitarbeitenden verstärkt ihrer wichtigsten Aufgabe widmen – der Kundenberatung.

Frisch, grosszügig und hell: So kommen die Apotheken von Sun Store künftig daher. Dank optimierter Kundenführung haben die Kundinnen und Kunden mehr Raum, um unsere Sortimente zu erleben. Zum attraktiven Einkaufserlebnis gehört auch, dass unsere Mitarbeitenden dank dem neuen Konzept mehr Zeit und Raum haben und sich so auf ihre wichtigste Aufgabe konzentrieren können: die persönliche Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Als erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Gesundheit gibt es in der neuen Sun Store Apotheke mehr Möglichkeiten für Beratung und Dienstleistungen. An einem speziell dafür eingerichteten Schalter werden Kunden über Gesundheits-Dienstleistungen in der Apotheke beraten. Kunden können beispielsweise Fragen zu Impfungen oder zum Allergie- oder Polymedikations-Check stellen, direkt am Schalter einen Termin vereinbaren oder ihre Click-&-Collect-Bestellungen abholen. Neu ist auch der Gang zur Kasse: Den Kunden steht ein direkter Weg zur Kasse zur Verfügung, und sie werden dann auf mehrere Kassenstationen verteilt, was allfällige Wartezeiten wesentlich verkürzt. Dank speziell konzipiertem Mobiliar berücksichtigt das neue Ladenkonzept zudem die Bedürfnisse von Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

In die Apotheke von morgen investieren

Wir investieren in ein starkes Apothekennetz und in die Weiterentwicklung der Apotheke selbst. Das neue Ladendesign ist ein weiterer Schritt in Richtung der Apotheke von morgen. Die Apotheke von morgen wird noch mehr Dienstleistungen anbieten als heute, sie wird unsere Kunden bei der Therapie begleiten und ihnen den Zugang zu all unseren Produkten und Dienstleistungen erleichtern.

Wir planen, pro Jahr mindestens drei bis vier Apotheken basierend auf dem neuen Konzept einzurichten. Das neue Ladendesign von Sun Store ist Teil des strategischen Programms «Omni-Channel»: Galenica bietet Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen jederzeit und überall das beste Erlebnis.



Home Care: wachsende Nachfrage für Patientenbetreuung zu Hause

Die Betreuung zu Hause – Home Care – leistet einen massgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig sind diese Modelle kostengünstiger als beispielsweise stationäre Lösungen und entlasten Heime und Spitäler. Mediservice und Bichsel sind zwei Unternehmen der Galenica Gruppe, die sich auf die wachsende Nachfrage für die Betreuung von Patienten zu Hause spezialisiert haben, und dies sowohl in der persönlichen Betreuung vor Ort als auch auf digitalem Weg.



Wir als Galenica Gruppe wollen unsere Kundinnen und Kunden dort bedienen, wo sie sind. Das bedeutet: nicht nur in der Apotheke und online, sondern auch zu Hause. Wie Trendanalysen voraussagen, wird die Betreuung zu Hause in Zukunft stark zunehmen, insbesondere aufgrund des demografischen Wandels der Gesellschaft. Auf diese Entwicklung gehen wir vor allem mit unseren Unternehmen Mediservice und Bichsel ein.

Mediservice betreut Kunden, die spezielle Medikamente oder Betreuung zu Hause benötigen. So besuchen die Pflegefachpersonen von Mediservice ihre Patienten daheim und legen ihnen beispielsweise vor Ort die benötigten Infusionen. Das Team ist in über 50 Indikationen tätig – von der Immunologie über die Neurologie bis zu seltenen Krankheiten. Auch in diesem Bereich nimmt der Einsatz von digitalen Möglichkeiten zu.

So hat Mediservice 2021 das Angebot für die Begleitung bei hochkomplexen Therapien bei der Videotherapieberatung ausgebaut. 2019 eingeführt, hat sich dieses Instrument im Laufe der Corona-Pandemie stark etabliert. Ausschlaggebend für die Entwicklung der Videotherapiebegleitung war der Bedarf einer zusätzlichen flexiblen und schnellen Kontaktmöglichkeit mit Patienten. Das Digital Nursing – das digitale systematische Begleiten und Beraten – der Patientinnen und Patienten im Umgang mit deren Krankheit, Diagnose oder Medikamenten ist in der Schweiz einzigartig. Es bietet die Möglichkeit, schnell und flexibel mit den Patienten in Kontakt zu treten. Dieses innovative und digitale Zugehen auf Patienten im Bereich E-Health steht ganz im Zeichen der strategischen Programme «Care» und «Professionals» und bietet Kundinnen und Kunden einen grossen Mehrwert.

Bichsel bietet zum Angebot von Mediservice zusätzliche, komplementäre Services an. Bichsel ist im Bereich der klinischen Ernährung spezialisiert und heute führend. Wie bei Mediservice steht auch bei Bichsel die Convenience im Vordergrund. Patienten können dadurch zu Hause ein mehr oder weniger normales Leben führen, was Lebensqualität bedeutet.

Home Care Bichsel hat sich insbesondere auf Ernährungstherapien spezialisiert. Denn es gibt Situationen, in denen eine bedarfsdeckende normale Kost aufgrund einer Erkrankung verändert oder die selbstständige Nahrungsaufnahme nicht möglich ist. Künstliche Ernährung ist sowohl für Patienten als auch für Betreuende eine grosse Herausforderung. Andrea Rohrbach, Leiterin Home Care bei Bichsel, findet jedoch, dass dies nicht der Grund für einen Spitalaufenthalt sein muss: «Wenn ein Patient auf eine spezielle Ernährungstherapie angewiesen ist, heisst das nicht, dass er im Spital bleiben muss.» So gibt es auch mobile Systeme der künstlichen Ernährung, mit denen

problemlos ein Spaziergang oder der Haushalt gemacht werden können. Befindet sich der Patient in einer akuten Situation, kann die künstliche Ernährung per Sonde verabreicht werden. Home Care Bichsel blickt 2021 auf 30 Jahre Erfahrung in der Sondenbetreuung zurück.

Direkt in der Apotheke oder digital – der Kunde hat die Wahl

Mit der Versandapotheke sind wir einen grossen Schritt weiter gekommen bei der Vernetzung der physischen Verkaufspunkte und den digitalen Bestell- und Einkaufsmöglichkeiten über die Webshops. Über die Versandapotheke können unsere Kundinnen und Kunden auch rezeptpflichtige Medikamente und Medizinprodukte online bestellen und sie per Post zugestellt erhalten – auch auf Dauerrezept.



Über die Versandapotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality können unsere Kundinnen und Kunden rezeptpflichtige Medikamente bequem online bestellen und erhalten diese nach Hause geliefert. Damit ist uns ein wichtiger Schritt zur Vernetzung der physischen Verkaufspunkte mit den Webshops gelungen.

Die Versandapotheke ist im Distributionszentrum von Galexis in Niederbipp angesiedelt. Sie profitiert damit vom direkten Zugang zum Vollsortiment und den eingespielten, effizienten Prozessen von Galexis. Zu Beginn wurde die Dienstleistung ausschliesslich Patienten angeboten, die über ein Dauerrezept verfügen. Inzwischen sind auch Bestellungen mit Einzelrezepten möglich. Dazu bestellen die Kunden via Webshop von Amavita, Sun Store oder Coop Vitality das Produkt und schicken das Original-Rezept an die Versandapotheke. Sobald dieses validiert, also von der Apothekerin oder dem Apotheker geprüft ist, wird die Bestellung ausgelöst.

Die Kundinnen und Kunden stehen im Zentrum all unserer Aktivitäten. Die Kombination von stationären Apotheken mit der Convenience der Online-Bestellung gibt den Kunden die Möglichkeit, situativ zu entscheiden, wie sie mit uns in Kontakt treten möchten. Der Ausbau und die Verknüpfung unserer Online- und Offline-Angebote geschieht im Rahmen des strategischen Programms «Omni-Channel». Ziel des Programms ist es, den Kundinnen und Kunden auf verschiedensten Kanälen dank Vernetzung der Angebote das bestmögliche Kundenerlebnis zu bieten.

E-Mediplan: mit digitalen Innovationen Patientensicherheit erhöhen

Ein Medikationsplan schützt Patientinnen und Patienten vor Nebenwirkungen oder Überdosierung, die durch Arzneimittelwechselwirkungen auftreten. Denn ein Medikationsplan bietet eine einfache Übersicht der verschriebenen Medikamente und hilft dem Patienten bei der Einnahme und Apothekern und Ärzten bei der Verordnung. Dank der E-Health-Lösung von HCI Solutions, dem E-Mediplan, ist die Handhabung des Plans nun nochmals vereinfacht und die Patientensicherheit erhöht worden.



Nimmt ein Patient zwei oder mehrere Medikamente ein, können Arzneimittelwechselwirkungen auftreten. Diese sind meistens unerwünscht und können zu einem Wirkungsverlust, gefährlichen Nebenwirkungen oder einer Überdosierung führen. Rund 10% der Schweizer Bevölkerung nehmen täglich fünf oder mehr Medikamente zu sich. Dabei ist es für die Patienten oft schwierig, den Überblick zu behalten und die Medikamente korrekt einzunehmen. Der Medikationsplan unterstützt Patienten bei der Einnahme und er vereinfacht zudem die interdisziplinäre Versorgung, da er für jeden behandelnden Arzt oder Apotheker eine schnelle Übersicht über die verordneten Therapien gibt.

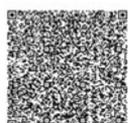


eMediplan
Der Schweizer Medikationsplan

Doris Graber
23.03.1950 (W)
Musterstrasse 2, 3000 Bern / +41 79 123 45 67

Körpergröße / Gewicht: 165 cm / 71 kg
Führer: ja
Allergie(n): Penicillin-Allergie

erstellt von:
Dr. Alex Fortuna
Effingerstrasse 11
3011 Bern



Letzter Stand: 11.08.2021 16:23

Medikament	Morgen	Mittag	Abend	zur Nacht	Einheit	Art der Medikation	Von bis u. mit	Anleitung	Grund	Verordnet durch
METFIN Filmtabl 1000 mg Metformin hydrochlorid	1	-	-	-	Stück	täglich	11.08.2021		Bauchspeicheldrüse	Dr. Alex Fortuna
ASPIRIN CARDIO Filmtabl 100 mg Acetylsalicylsäure	1	-	-	-	Stück	täglich	11.08.2021		Blutverdünnung	Dr. Alex Fortuna
EXFORGE Filmtabl 5mg/80mg Amlodipin, Valsartan	1	-	-	-	Stück	täglich	11.08.2021		Bluthochdruck	Dr. Alex Fortuna
PANTOPRAZOL Sandoz Filmtabl 20 mg Pantoprazol	-	1	-	-	Stück	täglich	11.08.2021	1h vor dem Essen einnehmen	Sodbrennen	Dr. Mario Weber

↑ Beispiel eines E-Mediplans

Mit dem E-Mediplan hat HCI Solutions eine E-Health-Lösung entwickelt, dank derer Patientinnen und Patienten jederzeit eine aktuelle Übersicht ihrer Medikation digital abrufen können – auch in einer praktischen App. Der E-Mediplan steigert die Effizienz und Effektivität von Behandlungen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Patientensicherheit und Digitalisierung im Gesundheitswesen. Denn mit dem E-Mediplan haben neben den Patienten auch deren Angehörige sowie

Gesundheitsfachpersonen die gesamte Medikation stets im Blick. Der E-Mediplan umfasst beispielsweise den Handelsnamen und das Bild der entsprechenden Tablette, denn beides ist im Alltag zentral. Der 2D-Barcode erlaubt Apothekern und Ärzten, die Informationen des E-Mediplans zu scannen und ohne Zusatzaufwand ins eigene Informationssystem zu übernehmen. Der Einsatz des E-Mediplans ist ein Meilenstein auf dem Weg zu weiteren Digitalisierungsschritten wie beispielsweise dem E-Rezept.

Den E-Mediplan bekannt machen

Galexis und HCI Solutions haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, den Patientennutzen des E-Mediplans weiter bekannt zu machen. Dazu haben sie ihre Ressourcen gebündelt und ein Erklärvideo erstellt, das zum Beispiel in Arztpraxen gezeigt wird. Die Information zielt darauf ab, den Patientinnen und Patienten den grossen Mehrwert – die Medikations- und Patientensicherheit – aufzuzeigen und sie auf diese Weise auch allgemein für digitale Lösungen im Gesundheitswesen zu sensibilisieren.

Im Rahmen des strategischen Programms «Efficiency» haben wir uns als Gruppe das Ziel gesetzt, Galenica einfacher zu machen – für unsere Kunden und Partner und für unsere Mitarbeitenden. Bei den Aktivitäten nutzen wir daher Synergien und gestalten Prozesse und Systeme konsequent einfach und, wo möglich, digital.

Wir stärken unser Angebot für Spitex-Organisationen und Pflegeheime

Die Menschen werden zunehmend älter. Diese Entwicklung erhöht die Bedeutung von Alters- und Pflegeheimen sowie Spitex-Organisationen deutlich. Wir wollen diese Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden und professionellen Angebot unterstützen. Die Akquisition von Lifestage Solutions unterstreicht dieses Bekenntnis.



Die Form der Alterspyramide ist in Bewegung – die Menschen werden älter. Folglich gewinnen Spitex-Organisationen und Pflegeheime an Relevanz. Für diese Institutionen, die auch zu unseren Geschäftskunden gehören, spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt, um effizienter zu werden und den Kostendruck aufzufangen.

Unsere jüngste Akquisition, Lifestage Solutions, ist ein Beispiel dafür, wie wir unsere Geschäftskunden in diesem Bereich unterstützen. Denn Lifestage Solutions bietet eine gesamtheitliche digitale Lösung, die die Aufgaben von Pflegeheimen und Spitex-Organisationen deutlich erleichtert. Dabei geht es in erster Linie um Lösungen, die die internen Prozesse vereinfachen. Damit können die Institutionen nicht nur Kosten senken, sondern ihrem Pflegepersonal mehr Zeit ermöglichen, sich ihrer eigentlichen Aufgabe zu widmen: der Betreuung von Bewohnern und Patienten.

Mit der Akquisition von Lifestage Solutions haben wir 2021 die Angebote für Spitex-Organisationen und Pflegeheime weiter ausgebaut. Die Plattform von Lifestage Solutions wird künftig mit den bestehenden Produkt- und Dienstleistungsangeboten ausgebaut und bietet damit einen attraktiven Mehrwert. Zudem erweitern wir dank Synergienmöglichkeiten die Dienstleistungen für Home-Care-Patienten. Durch Lifestage Solutions nutzt Galenica eine weitere Möglichkeit, sich in den Wachstumsmärkten Spitex, Heime und Home Care als führender, integrierter Gesundheitsdienstleister zu positionieren.

www.lifestage-solutions.ch

Apotheker und Arzt gemeinsam unter einem Dach

Per 1. Juli 2021 haben wir die Apodoc Hardbrücke AG übernommen, wo den Kundinnen und Kunden in den gleichen Räumlichkeiten sowohl eine Apotheke als auch eine Arztpraxis zur Verfügung stehen. Mit diesem innovativen Modell wollen wir wertvolle Erfahrungen im Bereich der integrierten Versorgung und der Zusammenarbeit zwischen Apotheker und Arzt sammeln.

Der multidisziplinäre Ansatz zwischen unterschiedlichen Leistungserbringern wird immer wichtiger. Mit Apodoc können wir auch in diesem Bereich Know-how gewinnen und Erfahrungen sammeln. Apodoc ist eine innovative Apotheke, die in ihren Räumlichkeiten eine Arztpraxis integriert hat, und gilt damit als Vorreiterin im Bereich der integrierten Gesundheitsversorgung. Die Zusammenarbeit von Apotheke und Arztpraxis zeigt vorbildlich, wie interprofessionelle Zusammenarbeit praktiziert und gelebt wird, um damit eine Verbesserung der Gesundheitsresultate zu erwirken.

Die Akquisition von Apodoc steht ganz im Zeichen des strategischen Programms «Care», bei dem es darum geht, die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden mit bedürfnisgerechten Gesundheits- und Therapiedienstleistungen zu steigern. Dies insbesondere durch Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Akteuren im Gesundheitssystem. Mit Apodoc können wir die Zusammenarbeit von Apotheke und Arzt für neue Geschäftsmodelle testen und ausbauen und so Konzepte entwickeln, die Kundinnen und Kunden einen grösstmöglichen Mehrwert bieten. So ist zum Beispiel geplant, bei Apodoc mit einem Pilotprojekt erste Erfahrungen im Bereich E-Rezepte, also dem elektronischen Rezept, zu sammeln.



Eigenes Angebot in der Komplementärmedizin ausgebaut

Per 1. September 2021 hat Verfora die Spagyros AG übernommen. Dank diesem Expansionsschritt können wir die wachsende Nachfrage nach phyto- und komplementärmedizinischen Arzneimitteln nicht nur mit eigenen Produkten decken, sondern auch Apotheken und Drogerien mit einer eigenen Palette an beratungsintensiven Produkten stärken.



↑ Michael Severus, Leiter Marketing und Verkauf Komplementärmedizin, Verfora AG

Mit der Übernahme der Spagyros AG haben wir in den Bereichen Phytotherapie, Gemmotherapie, Spagyrik und Homöopathie einen bedeutenden Schritt im Ausbau des komplementärmedizinischen Portfolios gemacht und gleichzeitig in die Stärkung der heimischen Produktion und des Fachhandels investiert. Spagyros zeichnet sich durch die hohe Qualität der Produkte, den eigenständigen Heilpflanzenanbau sowie durch die manuelle Fertigung der Arzneimittel in der Schweiz aus.

Seit Anfang September 2021 gehört Spagyros zu Verfora, wo es als eigenständiges Unternehmen und Kompetenzzentrum der Komplementärmedizin geführt wird. Mit Spagyros hat Verfora ihr Portfolio mit bekannten Marken erweitert: Spagyrom® (Halsschmerztabletten und Erkältungstropfen), oder das Spagyros Ribes nigrum® Gemmospray (Mundspray bei Erkältung und Heuschnupfen) sind nur zwei Beispiele. Zudem bietet Spagyros umfassende und von der FPH und vom Schweizerischen Drogistenverband anerkannte Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich der Spagyrik, Homöopathie und Gemmotherapie an.

Dank der Akquisition von Spagyros kann Verfora die wachsende Nachfrage nach phyto- und komplementärmedizinischen Arzneimitteln mit einer eigenen Palette an beratungsintensiven Produkten für Apotheken und Drogerien stärken. Dieser Schritt steht im Namen des strategischen Programms «Omni-Channel» und dem Ziel, das Produktsortiment kontinuierlich den Kundenbedürfnissen entsprechend weiterzuentwickeln und auszubauen.

Welchen Menschen in welcher Lebenslage helfen die Spagyros-Produkte?

«Die pflanzlichen Produkte können Patientinnen und Patienten in jeder Lebenslage unterstützen. Die Spagyrik, Gemmotherapie sowie die Homöopathie lassen es zu, für jeden Kunden eine individuelle Arznei zuzubereiten. Für Kunden, bei denen es in der Apotheke schnell gehen muss, haben wir unsere fertigen Mischungen und Arzneien. Das ist aus meiner Sicht die beste Kundenbindung, die man im Gesundheitswesen anbieten kann.»



↑ Meistverkauftes Produkt: Spagyros Ribes nigrum® Mundspray

Spagyrik, Gemmo- und Phytotherapie

Die **Spagyrik** ist ein ganzheitliches Naturheilverfahren, in dem die Wirkstoffe aus Pflanzen auf eine besondere Weise getrennt, bearbeitet und dann wieder zusammengeführt werden.

Bei der **Gemmotherapie** werden die Knospen, Triebspitzen und die jungen Schösslinge als Regenerations- und Heilkraft für den Menschen nutzbar gemacht.

Phytotherapie ist die traditionelle Pflanzenheilkunde. In der aktuellen Phytotherapie werden komplexe Gesamtextrakte aus ganzen Pflanzen oder Pflanzenteilen verwendet. Die Spagyros AG ist Spezialist für unterschiedlichste Frischpflanzentinkturen, die nach den Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt werden.

Unser Beitrag zur medizinischen Versorgungssicherheit

Als Fachpartnerin unterstützen wir unsere Kunden aktiv beim Aufbau von Gruppenpraxen und Ärztezentren und tragen damit zur medizinischen Versorgungssicherheit in der Schweiz bei. Dies insbesondere in Regionen, in denen es bereits heute oder in naher Zukunft an Hausärztinnen und Hausärzten mangelt. 2021 haben wir weitere Marktanteile im Ärzte-Segment gewonnen, ein Beweis, dass unsere Angebote überzeugen.



In der Schweiz gibt es immer weniger traditionelle Hausärztinnen und Hausärzte. Der Hausarzt im Dorf, der fast rund um die Uhr die erste Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen ist, wird immer seltener. Der Grund dafür ist, dass viele dieser Ärzte das Pensionsalter erreichen oder bereits überschritten haben und Nachfolger fehlen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die medizinische Grundversorgung, insbesondere in ländlichen Gebieten.

Einzelpraxen verschwinden, im Gegenzug entstehen Gruppenpraxen und Ärztezentren, die nebst attraktiven Arbeitsmodellen für die Mitarbeitenden auch den Ärzten Perspektiven bieten. So werden niedergelassene Ärzte mehr als heute Teilzeit arbeiten, ohne das gesamte unternehmerische Risiko der eigenen Praxis allein tragen zu müssen. Diesen Wandel wollen wir als Galenica Gruppe aktiv begleiten und mitgestalten, indem wir unsere Kundinnen und Kunden aktiv beim Aufbau von Gruppenpraxen und Ärztezentren unterstützen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Umstrukturierung im Ärztesegment im Interesse der Ärzte, Apotheken und Patienten zu unterstützen und gleichzeitig zum Erhalt der medizinischen Grundversorgung beizutragen. Denn unsere Rolle geht über den Grosshandel hinaus: Wir sind auch eine enge, verlässliche Partnerin für die medizinischen Zentren. Wir unterstützen sie entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Wir stehen auch in beratender Funktion bei der Gründung einer Arztpraxis zur Verfügung. Kunden, die sich im Aufbau eines oder mehrerer Ärztezentren befinden, profitieren in der Kooperation mit uns vom Zugang zum internen Netzwerk sowie zu einem grossen, externen Partnernetzwerk, das weiterführende Kooperationen ermöglicht.

Galexis führt innovative Kühltechnik ein

Die Nachfrage nach gekühlten Arzneimitteln nimmt stetig zu. Um die Kapazität zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, setzt Galexis seit 2021 Shock-Freezer ein. Galexis ist die erste Pharmagrossistin, die dieses innovative Kühlverfahren anwendet und setzt damit neue Massstäbe in der Pharmalogistik.

Galexis optimiert und entwickelt ihre Dienstleistungen kontinuierlich weiter. «Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage nach gekühlten Produkten in den nächsten fünf Jahren markant zunehmen wird», sagt Sergej Cadjenovic, Projektleiter Supply Chain Management bei Galexis. Gekühlte Produkte, zu denen unter anderem Insulin, Impfstoffe oder Krebsmedikamente gehören, machen bereits heute einen wesentlichen Anteil der Aufträge von Galexis aus.

Die gekühlten Produkte werden in Kühlboxen transportiert, deren Konditionierung zeitaufwändig ist und eine grosse Lagerfläche blockiert. Um die Dauer der Vorbereitung der Kühlboxen zu verkürzen und so die Kapazität nachhaltig zu erweitern, hat Galexis nach einer geeigneten Lösung gesucht – und sie in der Gastronomie mit dem sogenannten Shock-Freezer gefunden. Galexis ist die erste Pharmagrossistin, die dieses innovative Kühlverfahren einsetzt, und setzt so neue Massstäbe in der Pharmalogistik.



↑ Shock-Freezer bei Galexis

Durch den Einsatz der Shock-Freezer wird die Zeit für die Konditionierung der Kühlboxen von 14 auf 4 Stunden reduziert. Galexis erhöht dadurch ihre Agilität und kann flexibler auf den Markt reagieren. Zudem ist der Kühltunnel, in dem die Boxen früher konditioniert wurden, frei geworden. Diese zusätzliche Fläche ist zur Erweiterung des Kühllagers umgebaut worden. Die Einführung der neuen Kühltechnik mit all ihren Vorteilen für Kunden ist ein Beispiel für die Zielsetzung des strategischen Programms «Professionals»: Wir möchten die erste Wahl in der Erbringung von logistischen Dienstleistungen sein und Kunden als starke Partnerin einen klaren Mehrwert bieten.

Wir fördern Talente

Die Entwicklung der Mitarbeitenden liegt uns am Herzen und ist Teil unserer sozialen Verantwortung. Deshalb unterstützen und fördern wir in der Galenica Gruppe unsere Mitarbeitenden dabei, ihre Fähigkeiten und ihr volles Potential zu entfalten – auch mit dem Ziel, attraktive Arbeitgeberin zu sein und wertvolle Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Die Mitarbeiterentwicklung ist ein Fokus des strategischen Programms «Transformation»: Wo immer möglich, sollen Mitarbeitende bei beruflichen Entwicklungsschritten bestärkt werden. Buket Tagli und Dania Stoll sind zwei Beispiele, die dank ihres Engagements von Galenica gefördert werden.



Buket Tagli

Buket Tagli ist seit dem 1. Januar 2021 stellvertretende Geschäftsführerin der Coop Vitality Apotheke Wallisellen – als gerade mal 27-jährige Pharma-Assistentin. Sie arbeitet seit 2016 als Pharma-Assistentin in der Coop Vitality Apotheke, hat mehrere Umbauten und Eröffnungen unterstützt und den Kurs zur Berufsbildnerin absolviert, um Lernende zu betreuen. Berufsbegleitend macht sie die Ausbildung zur Kauffrau.

Aufgrund eines unvorhergesehenen längeren Ausfalls der Geschäftsführerin hat Buket Tagli umgehend deren betriebswirtschaftlichen Aufgaben übernommen. So hat sie Arbeitspläne erstellt, Inventuren geleitet, Promotionen geplant, Rechnungen verwaltet und die Rapporte ausgefüllt – zuerst ad interim, seit Januar 2021 nun als stellvertretende Geschäftsführerin. «Ich bin dankbar für das super Team in der Coop Vitality Apotheke Wallisellen, für die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten bei Galenica und für die Chance, dass ich mich in der neuen Funktion beweisen und weiterentwickeln kann», sagt Buket Tagli.



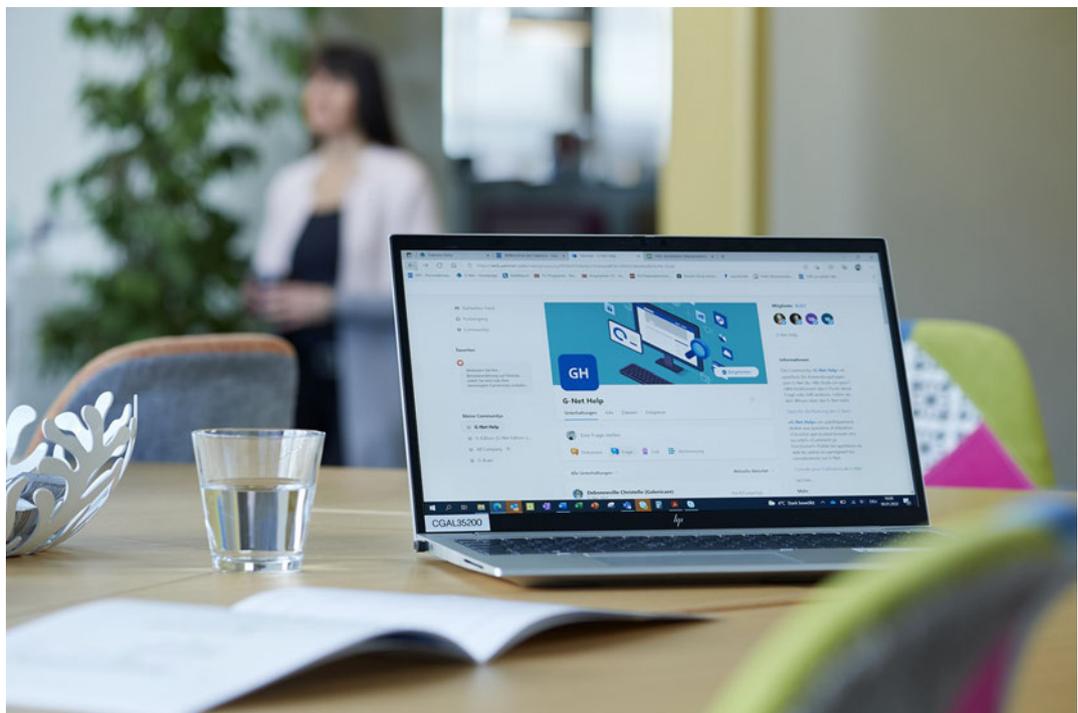
Dania Stoll

Dania Stoll lichtet im Fotostudio von HCI Solutions für interne wie externe Kunden Artikel ab. In den vergangenen zehn Jahren wurde aus dem Ein-Frau- und Ein-Kamera-Betrieb ein Team mit einem professionell ausgestatteten Studio. Die Bedeutung des Fotostudios hat mit dem Ausbau der Apotheken-Webshops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality nochmals stark zugenommen.

Dania Stoll ist gelernte Pharma-Assistentin. Vor rund 16 Jahren hat sie den Wechsel von der Apotheke ins Büro gewagt und ist 2011 schliesslich im Fotostudio von HCI Solutions gelandet. «Damals bestand das Studio aus einem Tisch, auf dem ich Tabletten fotografiert habe», sagt Dania Stoll. Ehemals ein Ein-Frau-Team, sind es heute vier Mitarbeiterinnen, die fürs Ablichten der Artikel verantwortlich sind. Die Artikelbilder sind heute nicht mehr nur für Datenbanken wichtig, sondern vor allem für die Webshops der Apothekenformate. So besteht das Studio mittlerweile aus zwei grossen Stationen fürs Fotografieren von Artikelverpackungen, einer kleinen Station fürs Ablichten von einzelnen Tabletten und Blistern, einem 360-Grad-Aufnahmesystem sowie zwei Bildbearbeitungsplätzen. «Es macht viel Spass, mit der neusten Technik zu arbeiten und mich stetig innerhalb der Galenica Gruppe weiterentwickeln zu können», sagt Dania Stoll.

Mitarbeitende digital vernetzen

Die Sicherstellung des Wissenstransfers innerhalb der Galenica Gruppe sowie der persönliche, direkte Austausch zwischen den Mitarbeitenden aus allen Sprachregionen der Schweiz stehen im Zentrum der Kommunikationsbestrebungen. Diese Ziele sind Voraussetzung um Galenica gemeinsam erfolgreich weiterentwickeln zu können. Dafür bietet das neue gruppenweite Intranet G-Net Gelegenheit.



↑ Das G-Net vernetzt die Mitarbeitenden.

Bereits seit zwei Jahren haben wir als Gruppe aufgrund der epidemiologischen Lage viele Aktivitäten digital durchführen müssen. Eine der grössten Herausforderungen dabei war, die Mitarbeitenden der verschiedenen Gesellschaften – sowohl an Büro-Arbeitsplätzen als auch in den Apotheken, der Logistik oder in den Lagern – zu vernetzen, um so den Austausch untereinander zu fördern, Informationen zu vermitteln und voneinander zu lernen. Geholfen hat in dieser neuen Situation, dass wir schon vor der Pandemie ein neues Intranet geplant und aufgebaut hatten.

Die Digitalisierung schafft neben der Effizienzsteigerung neue Möglichkeiten der Kommunikation und der Interaktion zwischen den Mitarbeitenden. Mit der neuen digitalen internen Kommunikationsplattform G-Net, die Anfang 2021 live gegangen ist, haben wir nun eine Lösung, die alle Mitarbeitenden miteinander vernetzt. So können alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe über einen stationären Computer, Laptop oder direkt via mobiles Gerät, wie einem Smartphone, auf das neue Intranet zugreifen. Im G-Net gibt es News rund um das Geschäftsgeschehen, es enthält die internen Reglemente und Organigramme und bietet die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und

Kollegen in Foren auszutauschen und so das Fachwissen untereinander zu teilen. Somit werden die sogenannten Office- und Non-Office-Worker miteinander vernetzt.

Formate, wie die regelmässig stattfindenden Q&A-Sessions mit der Geschäftsleitung, sind über das G-Net für alle Mitarbeitenden der Gruppe schnell zugänglich. So trägt das G-Net im Rahmen unserer strategischen Programme und unserer Führungsphilosophie Servant Leadership zum Abbau von Silos und zum selbstbestimmten Handeln der Mitarbeitenden bei.

Umweltschonende Fahrt in die Zukunft

Bei Galexis ist seit März 2021 das erste gasbetriebene Fahrzeug im Einsatz. Dank 100% Biogas erfolgt der Warentransport damit umweltschonend. Dies ist ein zentraler Schritt hin zu einer nachhaltigen Logistik der Galenica Gruppe.

Biogas entsteht durch die Vergärung von organischen Abfallstoffen und ist erneuerbar sowie klimaneutral. Das bedeutet, dass die gleiche Menge an CO₂ freigesetzt würde, wenn die organischen Abfallstoffe ungenutzt verfaulen. Es entstehen somit keine zusätzlichen CO₂-Emissionen, wie dies bei fossilen Treibstoffen der Fall ist. Biogas betriebene Fahrzeuge stossen nicht nur weniger CO₂ aus als Fahrzeuge mit Diesel- oder Benzinmotoren, sondern sie verursachen auch weniger umwelt- und gesundheitsbelastende Schadstoffe wie Feinstaub.

Der mit Biogas betriebene Lieferwagen transportiert Non-Pharma-Produkte, wie beispielsweise Verbrauchsmaterial, klimaneutral zwischen dem Distributionszentrum in Niederbipp und dem Aussenlager in Oensingen. Dabei legt er in einer Woche zwischen 250 und 300 Kilometer zurück. Ein erfreulicher wirtschaftlicher Nebeneffekt sind die tiefen Betriebskosten. Diese liegen bei einem Gasfahrzeug rund 30% tiefer als bei einem Diesel- oder Benzinfahrzeug. Auch das Feedback der Fahrer ist sehr positiv: «Das Fahrzeug ist angenehm zu fahren, leise und komfortabel», sagt Stefan D'Onofrio, Chauffeur bei Galexis. Aufgrund der positiven Erfahrungen hat Galexis Ende 2021 ein weiteres gasbetriebenes Lieferfahrzeug beschafft und in Dienst gestellt.



↑ Das Biogasfahrzeug von Galexis

Der Warentransport ist in der ganzen Galenica Gruppe die wichtigste Ursache direkter und indirekter CO₂-Emissionen. Um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, ist der Einsatz von erneuerbaren Energien in der Logistik deshalb zentral. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2028 40% der fossilen Treibstoffe der eigenen Fahrzeugflotte mit erneuerbaren Antrieben zu ersetzen. Damit leisten wir einen Beitrag zu den Schweizer Klimazielen, die vorsehen, bis 2030 den Treibhausgasausstoss gegenüber 1990 zu halbieren.

«Menschen jeden Alters Gesundheit und Wohlbefinden zu ermöglichen, ist zentral für eine nachhaltige Entwicklung»

Jürg Pauli, Chief Transformation Officer und Leiter Nachhaltigkeitskomitee, erklärt im Interview, was Nachhaltigkeit für Galenica bedeutet, welchen Beitrag das Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet und was seine persönlichen Highlights im Jahr 2021 waren.



↑ Jürg Pauli, Chief Transformation Officer und Leiter Nachhaltigkeitskomitee

Unsere Vision:
Gesundheit und Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Dafür geben wir täglich unser Bestes.

Was bedeutet Nachhaltigkeit für Galenica und wie nimmt Galenica diese Verantwortung wahr?

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, höchste Sicherheit und Qualität bei all unseren Angeboten zum Wohle der Menschen sicherzustellen. Unseren Mitarbeitenden ein sicheres, gerechtes und förderndes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Die natürlichen Ressourcen schonend und effizient zu nutzen und ethisch und rechtlich korrekt zu handeln. Kurz gesagt: Wir haben ein umfassendes Verständnis im Sinne der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung unseres Unternehmens. Wir sind überzeugt, dass vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage für den langfristigen Erfolg der Galenica Gruppe ist. Deshalb ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensführung und der Strategie von Galenica.

Galenica hat sich zu den Sustainable Development Goals (SDGs) verpflichtet. Welche Rolle spielen Gesundheitsdienstleister wie Galenica bei der Erreichung der Ziele?

SDG 3 fordert ein gesundes Leben für alle. Im internationalen Vergleich weist die Schweiz eine hohe Lebenserwartung und eine sehr gute Gesundheitsversorgung auf. Doch die Anforderungen an das Schweizer Gesundheitswesen verändern sich laufend. Gründe dafür sind unter anderem die Überalterung der Bevölkerung, der anhaltende Kostendruck oder auch der digitale Wandel. Gesundheitsdienstleister wie Galenica sind hier gefordert und spielen eine zentrale Rolle, um den Gesundheitszustand der Bevölkerung und die Lebensqualität in der Schweiz auch in Zukunft zu erhalten und zu verbessern. Mit unserer Vision und unserem Kundenversprechen begleiten wir Menschen mit unseren Produkten und Dienstleistungen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden und können damit einen wesentlichen Beitrag zu den SDGs leisten.

Galenica hat 2021 ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit gestärkt. Was waren die wichtigsten Meilensteine und persönlichen Highlights?

Ein persönliches Highlight für mich ist die Zusammenarbeit und das Engagement der Kolleginnen und Kollegen im Nachhaltigkeitskomitee. Dank ihres Engagements haben wir 2021 einen wichtigen Meilenstein erreicht und erstmals für Galenica konkrete Nachhaltigkeitsziele im Geschäftsbericht kommuniziert, an denen wir uns messen lassen wollen. Diese Ziele verdeutlichen unsere Ambitionen im Bereich Nachhaltigkeit und geben uns eine klare Richtung für die kommenden Jahre vor. Sehr spannend sind auch die Gespräche mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern gewesen, mit denen wir erstmals systematisch unsere Nachhaltigkeitsthemen diskutiert haben. Ihre Anliegen und Erwartungen an uns werden uns helfen, das Thema in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben und darin besser zu werden.

Unser Kundenversprechen:

Wir begleiten Menschen in allen Lebenslagen auf ihrem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden. Mit persönlicher und kompetenter Beratung und einem einzigartigen Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Jederzeit und überall in der Schweiz.

Impressum

Herausgeber

Galenica AG
Corporate Communications
Untermattweg 8
Postfach
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 852 81 11
Fax +41 58 852 81 12
info@galenica.com
www.galenica.com

Gesamtverantwortung

Corporate Communications und Corporate Finance

Mit Unterstützung von

Text: IRF Communications, Zürich
Übersetzungen: Apostroph Group, Schweiz
Publishing System: ns.wow, mms solutions AG, Zürich

Konzept und Layout

NeidhartSchön AG, Zürich

Bilder

Alain Bucher, Bern
Adobe Stock